

Landkreis Nordwestmecklenburg

K 18 / Abs. 010 Bau-km 8,235 – Bau-km 9,341 / Station: 0-002,300 – 1+102,320

**Ausbau der K 18
Ortsdurchfahrt Warnow**

PROJIS-Nr.

LANDSCHAFTSPFLEGERISCHE BEGLEITPLAN (LBP)

aufgestellt:
Landkreis Nordwestmecklenburg

Wismar, den _____

Landkreis Nordwestmecklenburg

Landschaftspflegerischer Begleitplan

zum Bauvorhaben

Ausbau der K18 Ortsdurchfahrt Warnow

Unterlage 9

Mai 2018



Dipl.-Biol./Dipl.-Umweltwiss.
Susanne Kiphuth



**Büro für Landschaftsplanung und
Umweltmanagement**

Körnerstraße 22

Tel.: 0174-9167413

e-mail: info@blu-schwerin.de

19055 Schwerin

Fax: 03212-104 89 43

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	1
1.1	Planungsanlass und rechtliche Grundlage.....	1
1.2	Methodisches Vorgehen.....	1
1.3	Aufgabenstellung und Untersuchungsraum.....	3
2	Beschreibung des Vorhabens (Wirkfaktoren).....	4
2.1	Erläuterung des vorhandenen Zustandes.....	4
2.2	Erläuterung des geplanten Zustandes.....	7
2.2.1	geplanter Ausbau.....	7
2.2.2	Trassierung und Querschnitt der Vorzugsvariante 1.....	10
2.2.3	Kreuzung, Einmündung, öffentliche Verkehrsanlagen.....	11
2.2.4	Baugrund/Erdarbeiten.....	12
2.2.5	Entwässerung.....	12
2.2.6	Straßenausstattung.....	14
2.2.7	Leitungen.....	14
2.2.8	Grunderwerb.....	14
2.2.9	Erschließung der Baustelle.....	15
2.2.10	Bauzeit und Baudurchführung.....	15
2.3	Umwelterhebliche Wirkungen des Vorhabens.....	16
2.3.1	Baubedingte Wirkungen.....	16
2.3.2	Anlagebedingte Wirkungen.....	17
2.3.3	Betriebsbedingte Wirkungen.....	17
2.4	Zusammenfassung der eingriffsrelevanten Vorhabenbestandteile.....	18
3	Beschreibung und Bewertung der Umwelt und ihrer Bestandteile.....	18
3.1	Naturräumliche Einordnung, Nutzungen und Vorbelastungen.....	18
3.2	Biotop.....	19
3.3	Faunistische Funktion.....	21
3.4	Bestandsbewertung der abiotischen Faktoren.....	25
3.4.1	Boden.....	25
3.4.2	Wasser.....	26
3.4.3	Klima/Luft.....	26
3.4.4	Landschaftsbild.....	27
4	Vermeidungs-, Minderungs-, Schutzmaßnahmen und landschaftspflegerische Maßnahmen.....	27
5	Ermittlung und Bewertung des Eingriffs.....	30
5.1	Auswirkungen auf den Boden.....	30
5.2	Auswirkungen auf Grund- und Oberflächenwasser.....	31

5.2.1	Oberflächenwasser.....	31
5.2.2	Grundwasser	32
5.3	Auswirkungen auf Klima / Luft	33
5.4	Auswirkungen auf die Biotopfunktion	34
5.5	Auswirkungen auf die faunistische Funktion	39
5.6	Auswirkungen auf das Landschaftsbild	40
6	Eingriffsbewertung und Ermittlung des Kompensationsbedarfs.....	41
6.1	Abgrenzung von Wirkzonen.....	41
6.2	Ermittlung des Freiraumbeeinträchtigungsgrades.....	41
6.3	Bestimmung des Kompensationserfordernisses aufgrund betroffener Biotoptypen	41
6.3.1	Biotopbeseitigung mit Flächenversiegelung (Voll- und Teilversiegelung)..	41
6.3.2	Biotopbeseitigung mit Funktionsverlust.....	43
6.4	Bilanzierung der Fällungen von Alleen/Baumreihen gemäß § 19 NatSchAG	43
6.5	Berücksichtigung von qualifizierten landschaftlichen Freiräumen.....	48
6.6	Berücksichtigung von faunistischen Sonderfunktionen	48
6.7	Berücksichtigung von abiotischen Sonderfunktionen	48
6.7.1	Boden	48
6.7.2	Wasser	48
6.7.3	Klima / Luft	49
6.8	Berücksichtigung von Sonderfunktionen des Landschaftsbildes	49
6.9	Zusammenstellung des Kompensationsflächenbedarfes	49
6.10	Zusammenfassung der Kompensationserfordernisse	50
6.11	Bilanzierung.....	51
7	Zusammenfassung	51
8	Quellen- und Literaturverzeichnis	53

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Variantenvergleich.....	8
Tabelle 2	Darstellung der eingriffsrelevanten Vorhabenbestandteile sowie der Konflikte zu den einzelnen Schutzgütern.....	18
Tabelle 3	Bestand- und Funktionsbewertung der Biotoptypen.....	20
Tabelle 4	Übersicht der Vermeidungs-, Minderungs-, Schutz- und Gestaltungs- maßnahmen	28
Tabelle 5	Konflikte - Biotopfunktion im Außenbereich	37
Tabelle 6	Darstellung der Beeinträchtigungsintensitäten/ Wirkzonen	41

Tabelle 7	Biotopbeseitigung mit Flächenversiegelung (Vollversiegelung und Teilversiegelung)	42
Tabelle 8	Biotopbeseitigung mit Funktionsverlust.....	43
Tabelle 9	Übersicht der betroffenen Bäume nach Alleenerlass	43
Tabelle 10	Übersicht der betroffenen Bäume durch Spätfolgen	46
Tabelle 11	Zusammenstellung des Kompensationsflächenbedarfs	49
Tabelle 12	Gegenüberstellung von Kompensationsbedarf und Planung.....	51

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Innenbereich der Ortschaft Warnow	4
-------------	---	---

Planverzeichnis

Blatt 1	Bestands- und Konfliktplan	M 1 : 500
Blatt 2	Bestands- und Konfliktplan	M 1 : 500
Blatt 3	Bestands- und Konfliktplan	M 1 : 500
Blatt 4	Maßnahmenplan	M 1 : 500
Blatt 5	Maßnahmenplan	M 1 : 500
Blatt 6	Maßnahmenplan	M 1 : 500
Blatt 7	Maßnahmenplan Nachpflanzung bei Thorstorf	M 1:1.000

Anhangsverzeichnis

Anhang 1	Maßnahmenverzeichnis, Maßnahmenblätter
Anhang 2	Baumkontrolle- Folgekontrolle Mai 2016
Anhang 3	Leitungsträgerabfrage Nachpflanzung bei Thorstorf
Anhang 4	Ökokontovereinbarung

1 Einleitung

1.1 Planungsanlass und rechtliche Grundlage

Der Landkreis (LK) Nordwestmecklenburg (NWM) plant den Ausbau der Kreisstraße (K) 18 in der Ortsdurchfahrt (OD) Warnow in der Gemeinde Warnow ca. 3 km nordöstlich von Grevesmühlen.

Die K 18 ist eine überregionale Verbindungsstraße zwischen den beiden Landesstraßen L 02 (Grevesmühlen-Gramkow) sowie L 03 (Grevesmühlen-Klütz) und verbindet Damshagen (L 03) über Thorstorf und Großenhof mit Warnow und schließt hier an die L 02 an. Neben der Verbindungsfunktion zwischen zwei Landesstraßen hat die Kreisstraße auch eine flächenerschließende Funktion des Gebietes zwischen den beiden Landesstraßen nördlich von Grevesmühlen. Außerdem dient die Kreisstraße in ihrer gesamten Länge der radtouristischen Nutzung. Im Bereich der jeweils anschließenden Landesstraßen befinden sich gesonderte, fahrbahnbegleitende Radweganlagen, u. a. auch mit erheblicher radtouristischer Nutzung. Außerdem bestehen, insbesondere von Großenhof bzw. Bossow weitere Wegebeziehungen für Radfahrer direkt zur Ostsee (Oberhof/Wohlenberg).

Der Ausbau der K 18 stellt einen Eingriff in Natur und Landschaft im Sinne des § 14 BNatSchG und § 12 Abs. 1 und 2 NatSchAG M-V dar. Der Verursacher eines Eingriffes ist nach § 15 BNatSchG bzw. § 12 NatSchAG M-V verpflichtet, unvermeidbare Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft vorrangig auszugleichen.

Entsprechend dieser gesetzlichen Forderung ist das *Büro für Landschaftsplanung und Umweltmanagement Schwerin* von dem Ingenieurbüro IBL Schwerin GbR beauftragt worden, einen Landschaftspflegerischen Begleitplan (LBP) für das Vorhaben zu erstellen.

Der vorliegende LBP dient dem rechnerischen Nachweis der vollständigen Kompensation der im Zuge des Vorhabens entstandenen Verluste und Beeinträchtigungen.

1.2 Methodisches Vorgehen

Voraussetzung für die Ermittlung der Eingriffsfolgen des Vorhabens ist eine differenzierte Bestandserhebung und -bewertung der Leistungsfähigkeit und Empfindlichkeit des Naturhaushaltes und eine Gegenüberstellung mit den zu erwartenden Auswirkungen des Vorhabens. Eine Konfliktanalyse dient der funktionalen Ableitung von Kompensationsmaßnahmen.

Die methodische Grundlage bilden die „Hinweise zur Eingriffsregelung Mecklenburg-Vorpommern“ (LUNG M-V 1999). Als Grundlage für die Eingriffs- und damit die Kompensationsermittlung wird der Biotoptyp herangezogen.

Die Bestandserfassung der biotischen Faktoren umfasst eine flächendeckende Kartierung der Biotoptypen auf der Basis der technischen Planung zum Feststellungsentwurf (IBL INGENIEURBÜRO KIRSCH & LEIRICH, März 2017). Für die Bestandsbewertung hinsichtlich der Lebensraumfunktion ist der Biotoptyp die Bezugsfläche.

Faunistische Funktionen werden gesondert bewertet. Ziel ist die Ermittlung einer natur-schutzfachlich begründeten ordinalen Einstufung für jeden Biototyp (Bewertungskriterien - vgl. LUNG M-V 1999, Anlage 7).

Die Bestandserfassung der abiotischen Landschaftsfaktoren (Boden, Wasser, Klima) und des Landschaftsbildes erfolgt ebenfalls auf der Grundlage des Biototyps, da dieser i.d.R. auch die Wertigkeit der abiotischen Faktoren am Standort anzeigt.

Zur Ermittlung des Eingriffs werden die Auswirkungen des Vorhabens auf die Lebensraumfunktionen der betroffenen Biototypen, auf die abiotischen Landschaftsfaktoren und das Landschaftsbild erfasst und beschrieben.

Die Erheblichkeit oder Nachhaltigkeit eines Eingriffs hängt einerseits von den Wirkungen (Ausbau K 18 OD Warnow) und andererseits von der Bedeutung und der Empfindlichkeit der betroffenen Faktoren bzw. Funktionen ab. Der Grad der Beeinträchtigungen nimmt dabei mit zunehmender Entfernung vom Vorhabenort ab.

Vor der Ermittlung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen erfolgt zunächst eine Prüfung der Möglichkeiten der Vermeidung und Minderung entsprechend der gesetzlichen Anforderungen. Erst nach Ausschöpfung sämtlicher realistischer Möglichkeiten der Vermeidung und Minderung von Eingriffsfolgen wird der Kompensationsumfang ermittelt.

Das Kompensationserfordernis für nicht vermeidbare Beeinträchtigungen wird aus den ermittelten Beeinträchtigungen auf die Biototypen, die abiotischen Landschaftsfaktoren und das Landschaftsbild abgeleitet. Zur Bestimmung des Kompensationsumfanges wird vorrangig der Biototyp herangezogen. Soweit davon auszugehen ist, dass die funktionalen Beziehungen zwischen Eingriff und Kompensation ausreichend berücksichtigt werden, wird eine multifunktionale Kompensation vorgenommen. Für die faunistischen und abiotischen Sonderfunktionen werden der Eingriff und die erforderlichen Kompensationsmaßnahmen gesondert ermittelt. Hier kann es erforderlich sein, zusätzliche Kompensationsmaßnahmen zu ergreifen (additive Kompensation), wenn eine multifunktionale Kompensation nicht möglich ist.

Die Bemessung der Kompensationsumfänge hinsichtlich der Lebensraumfunktion erfolgt mit Hilfe von Kompensationsfaktoren. Folgende Kriterien sind für die Bestimmung des Kompensationsumfanges herangezogen worden:

- der Wert der Lebensraumfunktion der vom Eingriff betroffenen Biotope
- der Flächenumfang der betroffenen Biotope
- die Beeinträchtigungsintensität der betroffenen Biotope
- die Wiederherstellbarkeit/ Entwicklungsdauer der betroffenen Biotope
- die Wertsteigerung der Lebensraumfunktion der Maßnahmenfläche durch die Kompensationsmaßnahme.

Bei Wertsteigerung der Lebensraumfunktion durch die Kompensationsmaßnahme wird von einem Wert der Kompensationsfläche nach 25 Jahren ausgegangen.

Die Ermittlung der Kompensationsumfänge für die abiotischen Landschaftsfaktoren und das Landschaftsbild erfolgt einzelfallbezogen und wird verbal-argumentativ begründet.

Bei der Festlegung von Kompensationsmaßnahmen wird zwischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen unterschieden. Ausgleichsmaßnahmen sind solche Maßnahmen, bei denen Wert- und Funktionselemente in gleichartiger Weise, in angemessener Zeit und im räumlich-funktionalen Zusammenhang wiederhergestellt werden können.

Ist ein Ausgleich nicht möglich, sind die Belange von Naturschutz und Landschaftspflege mit anderen raumbedeutsamen Belangen abzuwägen. Haben andere Belange Vorrang, sind für unvermeidbare Beeinträchtigungen Ersatzmaßnahmen vorzusehen. Bei Ersatzmaßnahmen ist der räumlich-funktionale Zusammenhang weniger stark, aber auch hier sollte eine Gleichwertigkeit des Zustandes vor dem Eingriff am Eingriffsort und nach Beendigung der Ersatzmaßnahme angestrebt werden. Es sollen gleichartige oder zumindest ähnliche Funktionen wieder hergestellt werden.

1.3 Aufgabenstellung und Untersuchungsraum

Der LBP beinhaltet eine Beurteilung des Zustandes von Natur und Landschaft sowie der umweltrelevanten Wirkungen des Vorhabens. Es werden landschaftspflegerische Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Minderung von Eingriffsfolgen aufgezeigt und Vorschläge für Kompensationsmaßnahmen/Ersatzgeld vorgenommen.

Die geplante Baumaßnahme beinhaltet die Erneuerung der K 18 in der OD Warnow, Abschnitt 010, km 8,237 bis km 9,337. Der Bauanfang befindet im nördlichen Teil der Ortslage Warnow in Höhe der Grundstücke „Häuslerberg“ 7 bzw. 28 (und nicht am nördlichen Bebauungsbeginn der Ortsdurchfahrt). Das Bauende bildet der Einmündungsbereich der K 18 auf die Landesstraße L 02. Die Länge der Baustrecke beträgt 1.104,62 m.

Geplant sind der grundhafte Ausbau der Fahrbahn, der Bau von Regenentwässerungsanlagen zur Neuordnung der Oberflächenentwässerung sowie die Angleichung vorhandener Gehwege.

Eine hohe Priorität für die Planung hat der Umgang mit dem vorhandenen Baumbestand. Die Ortslage ist gegenwärtig abschnittsweise durch einen Alleencharakter bzw. durch einseitige Baumreihen unterschiedlichen Alters und verschiedener Arten mit teilweise erheblichen Schäden geprägt.

Der Untersuchungsraum umfasst die K 18 samt Gehwege und Seitenstreifen sowie die geplanten Anlagen zum Ausbau der Ortsdurchfahrt (BE-Flächen etc.) und wird auf die technische Entwurfsplanung (INGENIEURBÜROS IBL SCHWERIN GBR, APRIL 2017) bezogen.

Die Bestandserfassung der biotischen Faktoren erfolgt durch eine Biotoptypenkartierung auf der Basis der technischen Entwurfsplanung (INGENIEURBÜROS IBL SCHWERIN GBR, APRIL 2017).

Das Bauvorhaben liegt zum Großteil im Innenbereich nach § 34 BauGB. Der Innenbereich ist für flächige Biotopeingriffe in den Straßenrandbereichen nicht eingriffsrelevant. Betrachtet werden hier nur die Verluste in Bezug auf die Alleebäume. Der flächige Biotopeingriff wird nur im Außenbereich nach § 35 BauGB ermittelt und bewertet.

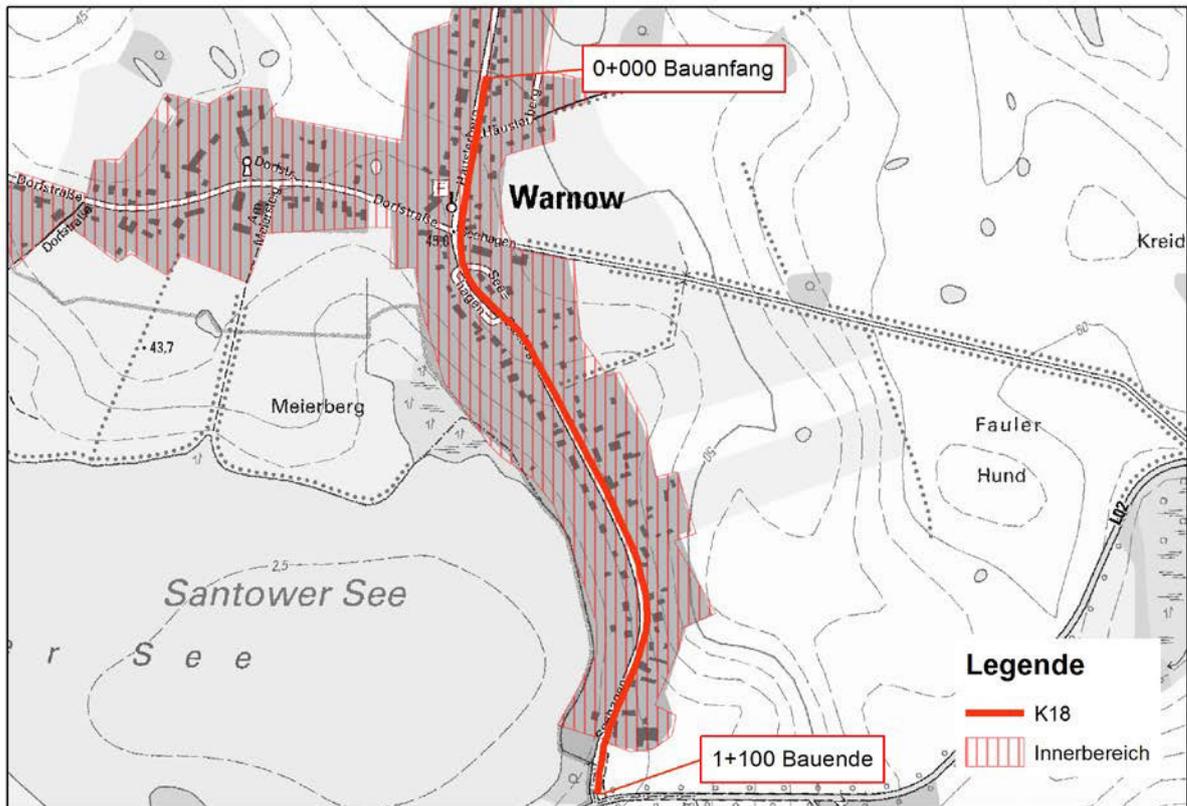


Abbildung 1 Innenbereich der Ortschaft Warnow

2 Beschreibung des Vorhabens (Wirkfaktoren)

Der Ausbau der K 18 in der OD Warnow befindet sich ca. 3 km nordöstlich der Stadt Grevesmühlen im LK NWM im Nordwesten des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Der Ausbau der OD Warnow soll die Verkehrssicherheit erhöhen.

Die nachfolgenden Angaben stellen eine relevante Auswahl und Zusammenfassung der technischen Entwurfsplanung (INGENIEURBÜROS IBL SCHWERIN GBR, APRIL 2017) als Voraussetzung der Ermittlung der Eingriffe in Natur und Landschaft dar.

2.1 Erläuterung des vorhandenen Zustandes

Die alte, alleearartige OD Warnow ist eine klassifizierte Kreisstraße (K 18/LK NWM). Sie weist eine vorhandene befestigte Breite von 3,60 m bis 5,75 m auf und hat eine beidseitige Wohnbebauung.

Die Oberflächenbefestigung der Fahrbahn besteht aus Großpflaster mit einem ausgerundeten Dachgefälle.

Teilsanierte bzw. ausgebesserte Abschnitte besitzen eine Oberflächenbefestigung aus Asphalt. Die Oberfläche der Fahrbahn ist durch Spurrinnenbildung und Absackungen am Fahrbahnrand gekennzeichnet, die sich anschließenden Bankette sind zerfahren.

Aufgrund des desolaten Fahrbahnzustandes ist eine grundlegende Sanierung aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht des Landkreises in absehbarer Zeit erforderlich.

Bis zur Station 0+200 bzw. hinter der Station 0+570 befindet sich der westlich der K 18 gelegene Gehweg in direkter Fahrbahnrandlage. Besondere Radverkehrsanlagen sind grundsätzlich nicht vorhanden. Radfahrer müssen die unebene und schadhafte Fahrbahn aus Natursteinpflaster nutzen.

Innerhalb der insgesamt ca. 1,5 km langen Ortsdurchfahrt befinden sich vier Bushaltestellen (zwei je Fahrtrichtung), davon drei Haltestellen mit Bussteigen. Eine Haltestelle ist nicht ausgebaut. Die vier Bushaltestellen entsprechen nicht den heutigen Erfordernissen. Eine Haltestelle verfügt über keinen Bussteig. Hier warten die Fahrgäste im unbefestigten Seitenstreifen (der gleichzeitig Ausweichbereich für Kraftfahrzeuge im Begegnungsverkehr ist).

Die vorhandene Streckencharakteristik der K 18 passt sich im Grund- und Aufriss weitgehend der vorhandenen Topographie an. Im südlichen Abschnitt der Baustrecke erfolgten bei der Ersterstellung des Verkehrsweges aufgrund des in Richtung des Santower Sees abfallenden Geländes umfangreichere Erdarbeiten in Form von Ab- und Aufträgen (Anschnitt / Auffüllung).

Die Erschließung der Grundstücke ist nicht einheitlich und erfolgt westlich der Fahrbahn überwiegend über wassergebundene Wegbefestigungen. Östlich der Fahrbahn sind die angrenzenden Grundstücke durch Querung der Gehwege zu erreichen.

Eine funktionierende Oberflächenentwässerung ist nicht vorhanden. Punktuell gibt es Straßenabläufe, teilweise mit vorgelagerten Rinnen. Von der Fahrbahn fließt abschnittsweise unbehandeltes - also nicht gereinigtes Oberflächenwasser - unterhalb des Fahrbahniveaus liegende Privatgrundstücke in das tieferliegende Gelände in Richtung des Santower Sees.

Durch die nicht durchgängig ausreichende Breite der Fahrbahnbefestigung sind die Bankette stark ausgefahren, zumal die Entwässerung der Oberflächen nur punktuell gesichert ist und dadurch zusätzlich Beschädigungen im Bankettbereich verursacht werden.

Bei den gegenwärtigen befestigten Fahrbahnbreiten sind die Begegnungsverkehre zwischen den Kraftfahrzeugen generell kaum gewährleistet.

Bei den Abschnittskilometern km 8,794 und km 9,295 ist unter der Fahrbahn jeweils ein Durchlass vorhanden. Die Durchlässe leiten Wasser aus klassifizierten Gewässern II. Ordnung durch.

In der Baustrecke (Bauanfang bis Bauende) befanden sich zum Zeitpunkt der entsprechenden Begutachtungen 128 Bäume unterschiedlicher Arten und uneinheitlichen Alters. In kurzen Abschnitten ist dieser ursprüngliche Alleencharakter noch nachvollziehbar (Station 0+300 – 0+400 bzw. am Bauende). In allen anderen Abschnitten ist der Baumbestand uneinheitlich bezüglich der Sorten (u.a. Linde, Ahorn, Eiche) sowie des Alters. Insgesamt wurden seit etwa 25 Jahren keine Pflegemaßnahmen am Baumbestand durchgeführt. Diese Pflegefehler sind an vielen Bäumen erkennbar und reduzieren deren Lebenserwartung erheblich.

Laut Herrn Bauer sind mittlerweile auch die Bäume mit Nr. 46, Nr. 88 und Nr. 115 gefällt worden. Baum Nr. 115 wurde durch eine Neupflanzung (derzeit unbestimmte Birke) ersetzt (GUTACHTERBÜRO MARTIN BAUER Zuarbeit am 24.02.2016).

Die meisten Bäume weisen Schädigungen auf. Besonders häufig sind Anfahrtschäden im Stamm- sowie vereinzelt sogar im Kronenbereich. Diese entstanden aufgrund der Baumstandorte dicht am Fahrbahnrand bzw. den ausgefahrenen Rändern mit teilweiser Nichteinhaltung der Lichttraumprofile in der Breite als auch in der Höhe. Aufgrund der schmalen Fahrbahn und der Bankettenutzung sind die Oberflächen über den Wurzelbereichen fast durchgängig durch Kfz-Überfahrungen stark verfestigt, so dass sie dem Luft- und Wasseraustausch der Bäume nur noch geringfügig bis gar nicht dienen.

Notwendigkeit der Baumaßnahme

Der vorhandene Fahrbahnoberbau besteht überwiegend aus Großpflaster und ist durch Absackungen an den Fahrbahnrandern, ausgefahrenen Bankettbereichen, extremen Querneigungen und Spurrinnenbildungen gekennzeichnet. Bis zu drei verschiedene Pflasterformen kennzeichnen einzelne Fahrbahnquerschnitte. In Teilabschnitten beträgt die Pflasterbreite lediglich 3,60 m und entspricht damit nicht den Anforderungen an eine Kreisstraße als überregionale Verbindung zwischen zwei Landesstraßen.

Die Oberflächenentwässerung der Straße ist unzureichend und folgend verkehrsgefährdend. Sie bedeutet zugleich eine erhebliche Belastung der Fußgänger und Radfahrer durch Spritzwasser. Auf Grund des überwiegend vorhandenen Belages aus Natursteinpflaster ist die Nutzung der Fahrbahn für Radfahrer erheblich unkomfortabel und auf Grund der Unebenheiten und sonstigen Schäden unfallgefährdend.

Auf einer Teilstrecke wurde der vorhandene Fahrbahnoberbau durch Aufbau einer zusätzlichen Asphaltdeckschicht teilsaniert. Auf Grund des zusätzlichen Einbaues der Asphaltdeckschicht in diesem Abschnitt der K 18 weisen die Randbefestigungen keine einheitlichen Höhen auf. Insgesamt entspricht der vorhandene Fahrbahnoberbau nicht den Anforderungen an Ebenheit und Ausbaubreite.

Die für den Begegnungsverkehr von Lastkraftwagen, Bussen sowie landwirtschaftlichen Fahrzeugen benötigten Fahrbahnbreiten von mindestens 5,50 m/ besser 6,00 m sind nur abschnittsweise durch Anbaumaßnahmen vorhanden. Dadurch erfolgt im Begegnungsverkehr die Befahrung der unbefestigten Bankettbereiche, bei Gehwegrandlage auch eine Überfahrung der Gehwege (die im Abschnitt Station 0+575 bis 1+000 mit einer Rundbordkante mit entsprechend geringer Ansicht ausgebildet sind). Bei den derzeitigen Fahrbahnverhältnissen ist in Teilabschnitten selbst der Begegnungsverkehr Pkw/Pkw (bei der gepflasterten Fahrbahnbreite von 3,60 m) nicht gewährleistet. Das bedeutet eine erhebliche Verkehrsgefährdung von Fußgängern bei der Überfahrung von Gehwegen (u.a. auch Schulwegsicherung!) sowie eine erhöhte Verkehrsunfallgefährdung von Kraftfahrzeugen im Längsverkehr.

Durch den derzeitigen Baumbestand ist ohne Baumfällungen (und Eingriffe in den Wurzelbereich) eine den heutigen Erfordernissen auszuführende Fahrbahnbreite mit den entsprechenden Entwurfsparametern zur nachhaltigen Gestaltung der Ortsdurchfahrt nicht umsetzbar.

Die Ortslage Warnow hat sich mit der Nähe zur Stadt Grevesmühlen- und nicht zuletzt zur Ostseenähe zu einem attraktiven Wohn- und Tourismusstandort entwickelt. Diesbezüglich besteht ein Bedarf zur Verbesserung der Qualität in der Ortsdurchfahrt durch eine Verminderung der aus dem Verkehrsaufkommen resultierenden Emissionen und Immissionen. Dieses Ziel kann nur mit dem grundhaften Ausbau der Kreisstraße 18 erreicht werden.

Mit der grundhaften Erneuerung der K 18 werden Verbesserungen für die straßenbauliche Infrastruktur durch die Anpassung des Straßenzustandes an die Erfordernisse aus dem Verkehrsaufkommen geschaffen. Durch den grundhaften Ausbau soll eine, den heutigen straßenverkehrlichen Anforderungen notwendige Fahrbahnbreite erreicht werden.

2.2 Erläuterung des geplanten Zustandes

2.2.1 geplanter Ausbau

Allgemeines

Die geplante Baustrecke der Ortsdurchfahrt Warnow zwischen den Abschnittskilometern km 8,235 bis km 9,341 mit 1.104,62 m ist grundhaft zu erneuern.

Im Ergebnis der Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) soll eine 5,50 m breite Fahrbahn mit einem zeitgemäßen Asphaltbelag bei weitestgehender Erhaltung des Ortsbildes und unter besonderer Beachtung der Bestandssicherung bzw. Weiterentwicklung des Baumbestandes unter ökologischer wie auch nachhaltiger Betrachtung hergestellt werden. Grundlage der Entscheidung der UVS waren fünf Planungsvarianten. Entsprechend der UVS wurde eine Fahrbahnbreite von 5,50 m gewählt. Die gebundene Oberflächenbefestigung hat mit Asphalt zu erfolgen.

Durch den grundhaften Ausbau wird zum derzeitigen Zustand eine den heutigen straßenverkehrlichen Anforderungen verbesserte Fahrbahnbreite erreicht. Auf die optimale Fahrbahnbreite (entsprechend der Regelwerke = 6,50 m / eingeschränkt = 6,00 m) wird zugunsten des Schutzes von Natur und Umwelt im erheblichen Maße verzichtet.

Auf Grund der ländlichen Struktur entspricht die Neugestaltung des Straßenraumes dem in großer Häufigkeit vorkommenden landwirtschaftlichen Verkehr – mit teilweise sehr großen Fahrzeugbreiten – sowie dem üblichen Lkw- und Busverkehr. Zugleich kann mit dem Fahrbahnausbau der touristische Radverkehr in Richtung Ostsee komfortabel und relativ verkehrssicher auf der Fahrbahn geführt werden, da gesonderte Radverkehrsanlagen nicht vorhanden sind. Die Verkehrssicherheit von Fußgängern ist durch vorhandene Gehwege gesichert.

Zur Durchsetzung des Fahrbahnquerschnittes ist die Fällung von Bäumen unausweichlich, bei entsprechenden Abstandsflächen zwischen dem neuen Fahrbahnrand und den vorhandenen Grundstücken erfolgen entsprechende Baumersatzpflanzungen.

Die Linienführung der K 18 wird weitestgehend beibehalten. Die Elemente der Lage und Höhe sind unter Einhaltung aller Parameter der Örtlichkeit anzupassen und werden nur gegenüber dem Altbestand aufgrund von Zwangspunkten eingfügig geändert. Sämtliche einmündenden Straßen- und Wegebeziehungen werden ohne erhebliche Änderungen der Geometrien aufrechterhalten.

Die Nebenanlagen, wie z.B. die vorhandenen Gehwege, sind anzugleichen. Ein derzeit unbefestigter Bussteig ist neu auszubilden. Die vorhandenen, nicht den Normen entsprechende Bussteige, sind umzubauen.

Die Einstufung der Ortsdurchfahrt Warnow als dörfliche Hauptstraße in der Straßenkategorie HS IV innerhalb bebauter Gebiete bleibt bestehen. Die Entwurfsgeschwindigkeit beträgt entsprechend 50 km/h.

Variantendiskussion

Im Zuge der Erarbeitung bisheriger Planungen wurden fünf (Haupt-)Varianten erstellt. Ziel der Variantenbetrachtung war es, eine den verkehrlichen wie auch umweltrelevanten Anforderungen genügende Straßenführung zu finden.

Sämtliche Varianten erfolgten grundsätzlich unter Berücksichtigung der Baumzustandsbewertungen, der Prognosen unter Einbeziehung des Artenschutzes sowie weiterer Ortstermine mit den zuständigen Fachbehörden. Die geplanten Eingriffe erfolgen unter Beachtung des uneinheitlichen, teilweise stark geschädigten Baumbestandes. An Einzelbäumen müssen auch irreversible Pflegerückstände berücksichtigt werden. Die künftige Straßenraumgestaltung wurde in den Einzelvarianten darauf abgestimmt.

Baumfällungen sind bei allen Varianten unumgänglich. Schäden im Wurzelbereich der Bäume, im Stammfußbereich sowie ggf. Rückschnitte von Starkästen für die Herstellung des Lichtraumprofils der Fahrbahn (einschließlich der Folgen der Baumstatik) sind gemäß der gewählten Variante nicht auszuschließen.

Tabelle 1 Variantenvergleich

Variante	Breite	erstellt	Straßenraumgestaltung	Baumfällungen
1	5,50 m	03/2013	eingeschränkter Begegnungsverkehr	65
2	6,00 m	03/2013	linke Baumreihe verbleibt im mittleren Abschnitt der Baustrecke	75
3	6,00 m	03/2013	rechte Baumreihe verbleibt im mittleren Abschnitt der Baustrecke	85
4	5,00 m	04/2014	mit punktuellen Ausweichstellen (b = 6,00 m / 6,50 m) in vorhandenen Baumlücken	34
5	6,00 m	10/2015	mit erheblichem Grunderwerb (Vorgärten) zur Erhaltung des Baumbestandes	37

Variante 1 und 2 sind ein grundsätzlicher Vergleich zwischen den unterschiedlichen Fahrbahnbreiten von 5,50 m und 6,00 m und deren Folgen bezüglich der Eingriffe in den Straßenseitenraum (vordergründig Anzahl Baumfällungen).

Variante 3 umfasst eine mit 6,00 m Fahrbahnbreite eine geänderte Linienführung zwischen den Bau- km 0+200 - 0+570. Südlich der innerörtlichen Kreuzung mit Dorfstraße erfolgte die Auflassung des baumbestandenen Grünstreifens zwischen der Fahrbahn und dem Gehweg für die Fahrbahnverbreiterung.

Variante 4 umfasst südlich der innerörtlichen Kreuzung mit der Dorfstraße einen Fahrbahnausbau mit lediglich 5,00 m Breite sowie der punktuellen Anordnung von Ausweichstellen in den vorhandenen, überwiegend baumfreien Abschnitten.

Bei Variante 5 erfolgten erhebliche Eingriffe (Grunderwerb) in die Vorgärten der Grundstückseigentümer zur Erhaltung des Baumbestandes am jeweils gegenüberliegenden Fahrbahnrand. Diese Eingriffe sind verbunden mit erheblichen baulichen Aufwendungen aufgrund des Geländeverlaufs.

Einzelheiten zu den Varianten 1-5 sind dem Erläuterungsbericht (INGENIEURBÜRO | BL SCHWERIN GBR, APRIL 2017) sowie der Umweltverträglichkeitsstudie (BLU SCHWERIN, JUNI 2016) zu entnehmen.

Vorzugsvariante 1

Als Ergebnis des Variantenvergleichs und der Umweltverträglichkeitsstudie wurde Variante 1 als Vorzugsvariante gewählt. Diese Vorzugsvariante liegt der Entwurfsplanung und auch dem Planfeststellungsentwurf zugrunde.

Der grundsätzliche Ausbau der Ortsdurchfahrt erfolgt mit einer Regelbreite von 5,50 m.

Die Baustrecke der K 18 beginnt innerhalb der Bebauung in Höhe der Grundstücke Häuslerberg 7/28, an der Station 0+002,300. Aus Richtung Norden ist bis hier bereits eine asphaltierte Fahrbahnbreite von 5,75 m vorhanden.

Die Verziehung von einer vorhandenen Gesamtfahrbahnbreite von 5,73 m auf eine Gesamtfahrbahnbreite von 5,50 m am rechten Fahrbahnrand erfolgt innerhalb der vorhandenen Grundstückszufahrten.

Der vorhandene linke Fahrbahnrand der K 18 wurde auch als künftiger Fahrbahnrand beibehalten.

Die erforderlichen Fahrbahnverbreiterungen erfolgen mit entsprechend notwendigen Baumfällungen am rechten Fahrbahnrand. Damit kann die geplante Breite von 5,50 m ermöglicht werden. Der im mittleren Teil der Baustrecke insbesondere das Ortsbild prägende linke Altbaubestand wird bei Variante 1 erhalten. Die in diesem Abschnitt am rechten Fahrbahnrand stehenden Bäume sind zu fällen. Sie können auf Grund ihres Alters/ ihres noch geringen Wuchses leichter ersetzt werden.

Gemäß des Baumgutachtens sind auch bei den jüngeren Bäumen erhebliche Pfliegerückstände sowie ein nicht einheitlicher Habitus festzustellen. Eine Umpflanzung der jungen Bäume wird auf Grund des Pflegezustandes und der Erfolgsaussichten ausgeschlossen.

Des Weiteren bietet bei Variante 1 der Erhalt der linken Baumreihe zwischen der Kreuzung bei Station 0+210 und der Station 0+525 den Vorteil, dass die Baumreihe in einem Grünstreifen steht, der den Gehweg zusätzlich von der Fahrbahn trennt.

Außerdem wurde durch den Gutachter fest-gestellt, dass die Wurzelbereiche der linken Baumreihe auf Grund ihres Habitus nicht so stark überfahren (und geschädigt) wurden, wie die der rechten (zu fällenden geplanten) Baumreihe.

Insgesamt werden 65 Baumfällungen notwendig.

Die Lage des Gehweges bleibt unverändert. Bis zur Einmündung Dorfstraße / Häuslerberg und ab dem Durchlass bei Bau- km 0+575 bis Bau-km 1+014 verläuft der Gehweg straßenbegleitend am linken Fahrbahnrand. Auf einer Länge von ca. 375 m verläuft der Gehweg hinter einem Grünstreifen mit Baumstandorten.

Die Linienführung in der 1. Linkskurve der Baustrecke erfolgt mit einem Radius von 137 m. Hier ist eine Innenrandverbreiterung von 0,42 m vorgesehen. Es ergibt sich in diesem Abschnitt eine Fahrbahnbreite von 5,92 m.

Alle Kurveninnenrandverbreiterungen wurden für einen Begegnungsverkehr Lkw / Pkw ermittelt. Die Rechtskurve zwischen Bau- km 0+392,6 bis 0+425,5, mit einem Radius von 165 m, wird um 0,35 m verbreitert.

Die Rechtskurve zwischen Bau- km 0+840,3 und 0+881,6 erfolgt mit dem innerhalb der Baustrecke kleinsten Radius von 110 m und einer Kurveninnenrandverbreiterung von 0,52 m.

An die K 18 werden Gemeindestraßen / Wohnwege angeschlossen, die sich beidseitig der K 18 befinden.

Den entscheidenden Nachteil der Variante stellt die unzureichende Fahrbahnbreite von 5,50 m dar. Begegnungen zwischen Lkw, Bus und landwirtschaftlicher Nutzfahrzeuge bei einer Straßenbreite von 5,50 m machen das Überfahren der Nebenanlagen der Fahrbahn notwendig. Hierbei werden die Fahrbahnkanten und -ränder extrem stark belastet.

Bei einer Fahrbahnbreite von 5,50 m wird für Variante 1 eine einseitige Einbordung durchgeführt. Für die Entwässerungsmaßnahmen ist jedoch (zumindest abschnittsweise) eine beidseitige Einbordung mit geringer Ansichtshöhe lediglich als Wasserlaufkante notwendig, damit das Oberflächenwasser des öffentlichen Verkehrsraumes nicht auf Privatgrundstücke abgeleitet wird.

Die Sicherheit von Fußgängern wird bei Variante 1 nur unwesentlich erhöht, da im Begegnungsfall eine teilweise Überfahrung der Gehwege nicht auszuschließen ist.

2.2.2 Trassierung und Querschnitt der Vorzugsvariante 1

Allgemeines

Lage:	innerhalb bebauter Gebiete
angrenzende Bebauung:	angebaut
Entwurfsgeschwindigkeit:	$V_e = 50 \text{ km/h}$
zul. Geschwindigkeit:	$V_{zul} < 50 \text{ km/h}$
Querschnitt:	einbahnig / 5,50 m
Kategoriegruppe:	angebaute Hauptverkehrsstraße HS IV,
Verbindungsfunktionsstufe:	nahräumig

Gemäß dem vorliegenden Baugrundgutachten sind die anstehenden Böden der Frostempfindlichkeitsklasse F3 zuzuordnen.

Der Ausbauvorschlag des 2012 erstellten Baugrundgutachtens erfolgte für die Bauklasse IV gemäß der RStO 01 nach den Anpassungswerte für die Bestimmung der Mindestdicke des frostsicheren Straßenaufbaues und nach der Mehr- und Minderdicken infolge örtlicher Verhältnisse.

Die Planung der Baumaßnahme erfolgt gemäß der RStO 12 mit der Belastungsklasse 1.0. Die Mindestdicke des frostsicheren Oberbaues beträgt bei den anstehenden F3- Böden 60 cm. Die Gesamtdicke des frostsicheren Oberbaues muss mindestens 65 cm betragen.

2.2.3 Kreuzung, Einmündung, öffentliche Verkehrsanlagen

In der Baumaßnahme werden mehrere Einmündungen tangiert, die an den neuen Fahrbahnzustand der über geordneten Kreisstraße lage- und höhenmäßig angepasst werden. Alle Einmündungen und Zufahrten haben Bestandsschutz und werden an die Kreisstraße angeschlossen. Im Wegenetz sind keine Änderungen vorgesehen.

Die Gemeinde Warnow ist an den Öffentlichen Personennahverkehr angeschlossen. Ein regelmäßiger Busverkehr besteht einschließlich des Schulbusverkehrs zwischen Grevesmühlen, folgend über den Gesamtverlauf der Kreisstraße K 18 nach Damshagen/ Klütz bzw. in umgekehrter Reihenfolge.

In der Ortsmitte von Warnow (Bau- km 0+182,5 bis 0+195,5 rechte Fahrbahnseite, Bau- km 0+220 bis 0+230 linke Fahrbahnseite) und am Bauende in Fahrtrichtung Grevesmühlen (Bau- km 1+001 bis 1+014) sind Bushaltestellen vorhanden, die nicht als Busbuchten ausgebildet sind. Die Haltestellen im Ortskern sind mit Hochborden am Fahrbahnrand und mit angrenzender Wartefläche ausgestattet, die Fahrgastunterstände sind gemauert in Fachwerkkoptik vorhanden. Am Bauende ist lediglich die Haltestelle am linken Fahrbahnrand mit Fahrgastunterstand in Fachwerkkoptik, Bordern und Wartefläche ausgestattet. Am rechten Fahrbahnrand ist lediglich das Verkehrszeichen 224 (Bushaltestelle) angeordnet. Hier warten die Fahrgäste im unbefestigten Seitenstreifen/ ungeschützt vom übrigen Fahrzeugverkehr.

Die Bussteige aller Haltestellen werden an die neuen Fahrbahnränder angepasst. Die Herstellung der Bordkante erfolgt mit Kasseler Sonderborden, Ansicht 18 cm, Länge 10,0 m zuzüglich der Übergangsteine. Die Bussteige erhalten taktile Leitelemente für sehingeschränkte Fahrgäste. Querungsstellen zum Erreichen der gegenüberliegenden Fahrbahnseite wurden berücksichtigt. Gesonderte Busbuchten an den Haltestellen sind bei der Verkehrsbelegung der Kreisstraße K 18 nicht erforderlich. Die Herstellung weiterer Fahrgastunterstände ist durch die Gemeinde Warnow derzeit nicht vorgesehen.

Die Bushaltestelle im Ortskern in Fahrtrichtung Grevesmühlen zwischen den Bau- km 0+182,5 bis 0+195,5 bleibt lagemäßig unverändert. Bedingt durch die einseitige Querneigung in der Fahrbahn sind die Wartefläche und der Fahrgastunterstand höhenmäßig anzupassen.

Die Lage der Bushaltestelle im Ortskern in Fahrtrichtung Damshagen wird geringfügig verlegt, um den vorhandenen Baum im Haltestellenbereich zu schützen.

Der Fahrgastunterstand mit der befestigten Fläche verbleibt am vorhandenen Standort, da die Mehrlänge für die Fahrgäste zum Einstieg in den Bus vertretbar ist.

Am Ortsausgang in Richtung Grevesmühlen verbleibt der Standort der Bushaltestelle mit Fahrtrichtung Damshagen. Die gegenüberliegende Bushaltestelle in Richtung Grevesmühlen erhält erstmalig einen Bussteig. Der Anschluss an den gegenüberliegenden Gehweg ist auch für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste sichergestellt.

2.2.4 Baugrund/Erdarbeiten

Für die Baumaßnahme liegt ein geotechnischer Bericht über die Baugrunduntersuchung und Straßenerkundung vom 24.01.2012 durch die Baustoffprüfstelle Wismar GmbH vor.

Der vorhandene Fahrbahnoberbau besteht überwiegend aus Großpflaster. Auf einer Teilstrecke ist die Pflasteroberfläche mit einer unbelasteten unterschiedlich starken Asphaltdeckschicht der Körnung 0/5 mm überdeckt. Dieser Asphalt ist nach RuVA-StB 01 „Richtlinien für die umweltverträgliche Verwertung von Ausbaustoffen mit teertypischen Bestandteilen sowie für die Verwertung von Ausbauasphalt im Straßenbau“ der Verwertungsklasse A zuzuordnen. Damit kann das Material einer Heißmischanlage zur Wiederverwertung zugeführt werden.

Die Böden des ungebundenen Oberbaus sind nach DIN 18 196 überwiegend der Bodenart Sand-Schluff-Gemische (SU) mit einer Frostempfindlichkeitsklasse F2 – gering frostempfindlich – zuzuordnen. Bei den Sondierungen wurden Hindernisse und Steine bis 63 mm angetroffen.

Der Baugrund besteht bis zur Untersuchungstiefe von 2,00 m bis 4,00 m aus gemischtkörnigen Böden; Sand-Schluff-Gemischen (SU); Sand-Schluff-Gemischen (SU*) und feinkörnigen Böden; leicht plastischem Schluff (UL); leichtplastischen Tonen (TL); sowie mittelplastischen Tonen (TM).

Gemäß der Aussage kann es zum Nichterreichen der gemäß der RSTO 01 geforderten Verdichtungswerte auf dem Gründungsplanum kommen. Hier sind mit der Auskoffernung entsprechende Probefelder für Verdichtungsnachweise anzulegen. Gegebenenfalls müssen zusätzliche tragfähigkeitserhöhende Maßnahmen (abschnittsweise) durchgeführt werden. Entsprechend der Empfehlungen kann ein zusätzlicher Bodenaustausch vorgenommen werden. Weitere Möglichkeiten sind der Einsatz hochwertigerer Schichten ohne Bindemittel bzw. der zusätzliche Einbau von Geo-Kunststoffen, beispielsweise auch als Gründungsmatratze verlegt.

2.2.5 Entwässerung

Die Ableitung des anfallenden Niederschlagswassers der Verkehrsflächen erfolgt in die neu zu errichtende Regenwasserkanalisation. Der Regenwasserkanal wird in den Nennweiten DN 300 bis DN 400 ausgeführt. Anschlussleitungen der Straßenentwässerung werden in der Nennweite DN 150 ausgeführt. Vor der Einleitung in den Santower See erfolgt eine Vorklä- rung und Reinigung des gesammelten Oberflächenwassers.

Mit Festlegung des Zweckverbandes Grevesmühlen vom 14.03.2017 ist in Abstimmung zwischen dem Zweckverband Grevesmühlen mit der Gemeinde Warnow entschieden worden, dass alle oberhalb bzw. in gleichem Höhenniveau befindlichen Grundstücke (betrachtet zur Straßenhöhe) einen Regenwasser-Hausanschluss zu erhalten haben. Die Ableitung des Oberflächenwassers erfolgt über den neu zu errichtenden Regenwasserkanal der K 18. Derzeit entwässern zahlreiche Grundstücke (ohne Genehmigung) direkt auf das Straßengrundstück bzw. über nicht genehmigte, das Straßengrundstück kreuzende Kanäle in Richtung des Santower Sees. Durch die Festlegung vom 14.03.2017 mit der Übernahme des Regenwassers von insgesamt 46 Grundstücken wurde eine Größerdimensionierung des Regenwasserkanals in Teilstrecken (insbesondere im unteren Bereich) erforderlich.

Die Lage des Regenwasserkanals mit seinen Schachtbauwerken wurde so gewählt, dass vorhandene Leitungen des Zweckverbandes Grevesmühlen (Abwasserdruckrohrleitungen mit Steuerkabel, Schmutzwasserkanäle und Trinkwasserhausanschlussleitungen) nicht verdrängt werden.

Das anfallende Oberflächenwasser soll mit vorgeschalteter Sedimentation oberhalb des Durchlasses an der Station 1+055 in den vorhandenen Graben Nr. 11:0:War/9 eingeleitet werden. Der Graben ist als Gewässer II. Ordnung klassifiziert und befindet sich in der Unterhaltungspflicht des Wasser- und Bodenverbandes Wallensteingraben/ Küste. Die vorgesehene Sedimentationsanlage entspricht in der Dimensionierung dem ursprünglichen Planungsstand zur Klärung des ausschließlich anfallenden Oberflächenwassers der Fahrbahn.

Das durch eventuell auftretende Starkregenereignisse erhöht anfallende Niederschlagswasser, insbesondere aus den Flächen der Privatgrundstücke (mit einer geringen Schmutzbelastung) soll über einen Bypass an der Sedimentationsanlage vorbeigeleitet werden.

Eine Planumsentwässerung wird aufgrund der anstehenden bindigen Böden vorgesehen. Dabei wird auf die verbleibenden Baumstandorte geachtet. An Positionen mit Baumerhalt wird die Planumsentwässerung in die Fahrbahn, Abstand 1,50m vom Bord / Fahrbahnrand, verlegt. Sonst liegt die Leitung 0,55m neben dem Fahrbahnrand. Die Planumsentwässerung wird nur auf der Seite mit dem tieferliegenden Fahrbahnrand angeordnet.

Im Baubereich befindet sich entsprechend der Stationierung der Kreisstraße bei den Abschnittskilometern km 8,794 und km 9,295 Durchlässe. Die beiden Durchlässe klassifizierter Gewässer II. Ordnung werden im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt in gleicher (Durchlass bei Bau-Stat. 0+570) bzw. größerer (Durchlass bei Bau-Bau-Stat. 1+056) Dimensionierung erneuert.

Bei Abschnittskilometer 8,794, das entspricht dem Bau- km 0+575, kreuzt ein Betonrohr DN 500 die Fahrbahn. Dieses Rohr entwässert über einen Graben in den Santower See. Mit der Neuplanung des Regenwassersammlers in der K 18 ist eine Kreuzung beider Kanäle aufgrund der Höhenlage des Durchlasses nicht möglich.

Der Durchlass wird als Betonrohrleitung DN 600 erneuert. In diesen Durchlass bindet die über die Sedimentationsanlage vorgereinigte Oberflächenentwässerung der K 18 im Schacht RW 21 ein. Der vorhandene Schacht an der östlichen Fahrbahnseite wird neu hergestellt, mehrere vorhandene Anschlüsse werden beibehalten. Der vorhandene Kanal aus Steinzeug-Rohren DN 150 vom Zweckverband Grevesmühlen ist anzuschließen.

Auf der westlichen Fahrbahnseite wird bedingt durch die Querneigung in der Fahrbahn und die Anordnung der Sedimentationsanlage mit der Aufstellfläche für die Wartungsfahrzeuge die Fahrbahnböschung neu ausgebildet. Der Auslauf in den Graben ist neu herzustellen und ist zu umpflastern.

Zur Vermeidung von Ausspülungen im Auslaufbereich sind Wasserbausteine 63/180 im Bereich der Grabensohle einzubauen.

2.2.6 Straßenausstattung

Für die Markierung und Beschilderung werden im Rahmen der Genehmigungsplanung entsprechende Pläne erarbeitet. Die vorhandene Beschilderung wird aufgenommen. Die neue Beschilderung erfolgt entsprechend dem zu erstellendem Verkehrszeichen- und Markierungsplan mit neuen Verkehrszeichen. Die Einzelstandorte der Beschilderung als auch die Vormarkierung sind mit der zuständigen Verkehrsbehörde abzustimmen.

2.2.7 Leitungen

Auf Grund des neuen Fahrbahnquerschnittes werden Kabel und Leitungen überbaut. Diese werden sowohl im Kabel- und Leitungsbestandsplan sowie im Feststellungsentwurf angezeigt.

Umverlegungen von Kabeln und Leitungen sind unausweichlich. Notwendige Umverlegungen / Überbauungen von Kabeln und Leitungen sind vorab mit den Leitungsträgern bezüglich des Umfangs der Umverlegung und der Kostenbeteiligungen abzustimmen.

Diese Abstimmungen sind rechtzeitig vor der Baudurchführung mit den entsprechenden Ver- und Entsorgungsunternehmen zu führen, und entsprechende Vereinbarungen abzuschließen.

Im Zuge der Erneuerung der Fahrbahn der K 18 in der Ortsdurchfahrt Warnow plant der Zweckverband Grevesmühlen die Erneuerung der Trinkwasserversorgung in der Ortslage im öffentlichen Grundstück. Der Leitungsverlauf erfolgt derzeit größtenteils durch die östlich der Ortsdurchfahrt liegenden Privatgrundstücke und soll aufgegeben werden. Die Hauptversorgungsleitung ist unter einer Fahrbahnhälfte der Ortsdurchfahrt in einer Tiefenlage von ca. 1,50 m herzustellen. Die Verlegung der neuen Trinkwasserleitung erfolgt vom Bauanfang bis zum Bauende in offener Bauweise parallel zu den Entwässerungskanälen innerhalb der Fahrbahn. Alle anliegenden Grundstücke werden straßenseitig an die geplante Trinkwasser-Versorgungsleitung angebunden.

2.2.8 Grunderwerb

Die Ermittlung von eventuell notwendigem Grunderwerb insbesondere für die Variante 5 (siehe Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) 2016 vom BLU oder Erläuterungsbericht 2017 vom iBL Schwerin) erfolgt nach Feststellung der auszuführenden Variante.

Zu erwähnen ist, dass für die Gemeinde Warnow ein Flurneuordnungsverfahren durch das Staatliche Amt für Umwelt und Natur Westmecklenburg durchgeführt und vor wenigen Jahren abgeschlossen wurde. Hierdurch wurden neu in der Ortslage die Grundstücksgrenzen geordnet.

2.2.9 Erschließung der Baustelle

Die Baustelle ist aus Richtung Grevesmühlen-Hohenkirchen direkt über die Landesstraße L 02 bzw. ab der Landesstraße L 03 Grevesmühlen – Klütz ab Damshagen weiter über die K 18 Großenhof nach Warnow zu erreichen.

Die wesentliche Baudurchführung hat mittels Vollsperrung zu erfolgen. Arbeiten in den Nebenanlagen können mit Wiederaufnahme des Straßenverkehrs mit punktuellen Verkehrseinschränkungen ausgeführt werden.

Die Zugänglichkeit der angrenzenden Flächen ist während der Bauzeit weitgehend aufrecht zu erhalten. Rettungswege sind grundsätzlich vorzuhalten. Insbesondere ist auch die Schülerbeförderung der Gemeinde Warnow einschließlich der nördlich von Warnow liegenden Ortsteile abzusichern.

Für den Durchgangsverkehr auf der Kreisstraße K 18 sind großräumige Umleitungen über die Landesstraße L 03 (Grevesmühlen – Damshagen) auszuweisen.

Speziell ausgewiesene Baustelleneinrichtungsflächen sind zum derzeitigen Stand der Planung nicht berücksichtigt (Auskunft IBL Schwerin per e-mail am 27.07.2017) und somit nicht Bestandteil der Betrachtungen. Sollten zusätzliche Baustelleneinrichtungsflächen (z. B. zur Lagerung von Materialien oder Abstellen von Fahrzeugen) außerhalb der durch das Vorhaben betroffenen Flächen benötigt werden, sind diese auf Flächen mit nachrangiger Bedeutung, grundsätzlich auf grundwasserfernen Standorten anzulegen. Der ursprüngliche Zustand der Flächen ist nach Bauende vollständig wiederherzustellen.

Es ist zu beachten, dass der Umgang mit gefährlichen Stoffen, insbesondere das Betanken von Fahrzeugen und sonstigem Baugerät nur auf befestigten Flächen erfolgen darf.

Bei den durchzuführenden Bauarbeiten ist darauf hinzuweisen, dass nur Baumaschinen eingesetzt werden, die den Anforderungen der 15. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Baumaschinenlärm-Verordnung - 15. BImSchV) entsprechen.

2.2.10 Bauzeit und Baudurchführung

Der genaue Ausführungszeitraum der Baumaßnahme steht erfahrungsbedingt noch nicht fest.

Das Bauvorhaben umfasst eine Bauzeit von mind. 12 Monaten. Der Beginn der Bautätigkeit sollte frühestens Mitte August/September bzw. vor Beginn der Brutzeit ab Februar/März sein. Ist der Baubeginn vor der Brutzeit sowie Hauptaktivitätszeiten der Fledermäuse, können die Arten auf andere Biotopstrukturen ausweichen. Die Bautätigkeit fungiert dann als Vergrämuungsmaßnahme.

Die Fällarbeiten sind grundsätzlich im Winterhalbjahr vom 1.10. bis spätestens 28.02. des Jahres auszuführen und ggf. als separate Baumaßnahme auszuschreiben.

Die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zum Schutz von Natur und Umwelt erfolgen in der Baustrecke nach dem Ende der Bauzeit in der nächstfolgenden Vegetationsperiode. Vorteilhaft sind die Pflanzarbeiten als Herbstpflanzung. Außerhalb der Baustrecke können bei Erfordernis die Pflanzarbeiten zeitlich vorgezogen werden.

Die Baumaßnahme ist auf Grund der beengten Verhältnisse als auch zur Gewährleistung des Arbeitsschutzes unter Vollsperrung durchzuführen. Es hat eine Untergliederung in mehrere Bauabschnitte zu erfolgen.

Entsprechend der Vorflutverhältnisse für die Oberflächenentwässerung ist die Baumaßnahme nahe des Bauendes zu beginnen (die Baustationierung erfolgt entsprechend der vorgesehenen Straßenstationierung (aus Richtung der L 03 in Richtung der L 02)).

2.3 Umwelterhebliche Wirkungen des Vorhabens

Ausgangspunkt für die Ermittlung und Darstellung der umwelterheblichen Auswirkungen sind die Wirkungen des Vorhabens, die Beeinträchtigungen einzelner Schutzgüter erwarten lassen.

Wirkungen, die sich aus dem Ausbau der K18 ergeben, können nach ihrer Ursache folgendermaßen gegliedert werden:

- bau-, anlage- und betriebsbedingt
- Folgewirkungen

Der Wirkungsdauer entsprechend wird in temporäre (zeitlich begrenzte) und dauerhafte Wirkungen unterschieden.

Nachfolgend werden zur zusammenfassenden Übersicht die wesentlichen Wirkungen des Bauvorhabens zusammenfassend dargestellt.

Bei dem Vorhaben handelt es sich um den Ausbau der bestehenden Fahrbahn der Kreisstraße 18 durch die Ortschaft Warnow ohne großräumige Veränderungen in den angrenzenden Biotopstrukturen. Die Linienführung der K 18 wird weitestgehend beibehalten. Die Fahrbahnbreite wird auf 5,50 m erweitert. Entlang der K 18 sind eine Vielzahl von alten straßenbegleitenden Bäumen (Allee, Baumreihe) vorhanden. Aufgrund der Fahrbahnverbreiterung kommt es zur Fällung von **65 Bäumen**.

Nicht nur der Verlust der Bäume durch die Fällung im Zuge der Überbauung (65 Bäume), sondern auch der potentielle Verlust bedingt durch die anlagebedingten Spätfolgen der Straßenerneuerung (starke Beeinträchtigung des Wurzel- und Stammbereiches von Bäumen, daraus resultierendes Entstehen von Krankheiten bis hin zum Absterben sowie erheblicher Anfall von Totholz) können in den Jahren nach der Umsetzung der Baumaßnahme zum Verlust von **27 Bäume** führen.

Als erheblich ist der Ausbau der K18 mit den entsprechenden Nebenanlagen (z.B. Gehweg, Bushaltestellen, Böschungen) anzusehen.

2.3.1 Baubedingte Wirkungen

Baubedingte Wirkungen ergeben sich durch die Bauarbeiten im Zuge der Erneuerung der K18 durch die Ortschaft Warnow.

Wirkfaktoren:

- Zeitweilige Flächeninanspruchnahme mit Bodenverdichtung (durch Baubetrieb)

- temporärer Funktionsverlust von Biotopen (u.a. artenarmer Zierrasen, artenarmes Frischgrünland, nicht- oder teilversiegelte Freifläche, Gehölzsaum an Gewässern, Laubgebüsch, Strauchhecke, Graben)
- temporäre Lärm-, Schadstoff- und Staubemission durch Baugeräte im Bereich der Baustelle
- temporäre optische Unruhewirkung (Bewegung, Licht) durch Baugeräte, Menschen im Bereich der Baustelle
- temporäre Lärm-, Schadstoff- und Staubemission durch mögliche Unfälle/ Havarien
- Trenn- und Barrierewirkung, Einschränkung von Nutzungsmöglichkeiten durch die Baustellenflächen.

2.3.2 Anlagebedingte Wirkungen

Anlagebedingte Wirkungen sind durch die Erneuerung K18 mit den entsprechenden Nebenanlagen (Fahrbahnrand, Gehweg, Bushaltestellen, Bankette, Böschungsanpassungen) zu erwarten.

Wirkfaktoren:

- Flächenbeanspruchung der geplanten Straße und der dazugehörigen Nebenanlagen (Gehweg sowie Bushaltestellen, Entwässerungsanlagen)
- Optische Wirkungen der geplanten K18 und der dazugehörigen Nebenanlagen (Gehweg u.a.)
- Verlust von Vegetations-/ Biotopfläche/Bäumen
- Spätfolgen für den bestehenden Baumbestand durch Beeinträchtigung der Wurzel- und Stammbereiche

2.3.3 Betriebsbedingte Wirkungen

Die betriebsbedingten Wirkungen des Vorhabens werden nach Abschluss der Bauarbeiten im Umfeld der ausgebauten Kreisstraße wirksam. Sie werden hervorgerufen durch Maßnahmen zur Pflege und Unterhaltung der Fahrbahn sowie Gehwege oder der Bushaltestellen und der Böschungen.

Bei dem Vorhaben handelt es sich um den Ausbau einer bereits bestehenden Kreisstraße durch die Ortschaft Warnow. Deshalb entsprechen die zu erwartenden betriebsbedingten Wirkungen der Kreisstraße dem derzeitigen Niveau.

Wirkfaktoren:

- Lärm-, Luftschadstoff- und Staubemission durch Unterhaltungsmaßnahmen, Störungen/ Unfälle etc. (z.B. Verkehrslärm und Abgase),
- optische Störwirkungen durch Unterhaltungsmaßnahmen (Licht, Bewegung etc.)
- Tötungen von Individuen (Unfalltod)
- Erschütterungen durch ein erhöhtes Verkehrsaufkommen oder Befahren von LKW's.

Folgewirkungen des Vorhabens, wie eine erhebliche Veränderung in Bezug auf das Verkehrsaufkommen und die Zerschneidungswirkung der K 18 sind nicht zu erwarten.

2.4 Zusammenfassung der eingriffsrelevanten Vorhabenbestandteile

Die nachfolgend genannten bau- und anlagebedingten Wirkungen des geplanten Vorhabens können dauerhaft oder temporär begrenzt auftreten. Betriebsbedingt sind die Wirkungen ausgebauten K18 sowie deren Unterhaltung von Bedeutung.

Die Darstellung der ermittelten Konflikte erfolgt in der Unterlage 9 (Blatt 1 bis 3, Bestands- und Konfliktplan).

Zusammenfassend sind folgende vorhabenbedingten Wirkfaktoren relevant:

Tabelle 2 Darstellung der eingriffsrelevanten Vorhabenbestandteile sowie der Konflikte zu den einzelnen Schutzgütern

Wirkfaktor / Ursache	Art	Schutzgut	Umfang
Anlage Fahrbahn, Gehweg und Zufahrt (Tiefborde, Schächte, etc.)	bau-, anlage- und betriebsbedingt	Boden, Biotope	ca. 191 m ²
Fahrbahn (Versiegelung Kopfsteinpflaster), Befestigung der Bankette	bau-, anlage- und betriebsbedingt	Boden, Biotope	ca. 506 m ²
Böschungsanpassungen	bau-, anlage- und betriebsbedingt	Biotope	ca. 132 m ²

3 Beschreibung und Bewertung der Umwelt und ihrer Bestandteile

3.1 Naturräumliche Einordnung, Nutzungen und Vorbelastungen

Die K18 ist eine untergeordnete Verbindungsstraße zwischen der L 02 (Grevesmühlen-Hohenkirchen) und der L 03 (Grevesmühlen-Klütz).

Das Vorhabengebiet liegt in der vom Landesplanungsgesetz M-V (LPIG M-V 2011 festgelegten Planungsregion Westmecklenburg (WM). Die Region bildet einen Teil des Norddeutschen Tieflandes und gehört geologisch in das Gebiet der Norddeutschen Tiefebene.

Entsprechend der naturräumlichen Boden- und Landschaftsgliederung des Landes M-V (LINFOS M-V 2015) kann das Untersuchungsgebiet wie folgt eingeordnet werden:

- Landschaftszone - überwiegend Ostseeküstenland
 - im südlichen Bereich Höhenrücken und Mecklenburgische Seenplatte (ca. 200 m)
- Großlandschaft - Nordwestliches Hügelland
 - im südlichen Bereich Westmecklenburgische Seenplatte (ca. 200 m)
- Landschaftseinheit - Wismarer Land und Insel Poel
 - im südlichen Bereich Westliches Hügelland mit Stepenitz und Radegast (ca. 200 m)
 - westlich angrenzend Klützer Winkel

Das Relief (kuppig bis hügelig, z.T. gestauch) des Nordwestlichen Hügellandes wird durch Erhebungen der Inneren Hauptendmoräne der Weichselvereisung geprägt. Entscheidend für

die abwechslungsreiche Landschaftsstruktur im Vorhabenraum ist das Pommersche Stadium. Die Ortschaft Warnow liegt nur wenige Kilometer von der Pommerschen Randlage entfernt und befindet sich damit im Übergangsbereich zwischen der Grund- und Endmoräne (GLRP WM 2008).

Der geplante Ausbau der K18 erfolgt im unmittelbaren Bereich der vorhandenen Fahrbahn. Die Fahrbahn wird auf die Regelbreite von 5,50 m erweitert und mit einem zeitgemäßen Asphaltbelag versehen. Vorbelastungen definieren sich aus der vorhandenen Kreisstraße und der beidseitig angrenzenden Bebauung.

3.2 Biotope

Bestand

Eine aktuelle Biotopkartierung im Bereich der Ortsdurchfahrt Warnow erfolgte im April 2016 im Maßstab 1 : 500 in Anlehnung an die „Anleitung für Biotopkartierungen im Gelände“ (LUNG M -V 2010). Entsprechend der Artenausstattung und Strukturierung der erfassten Standorte erfolgte eine Codierung. Der Untersuchungsraum wird durch die Siedlungsfläche, die K18 und die beidseitige Allee sowie geschlossene Baumreihen maßgeblich geprägt.

In der unmittelbaren Umgebung schließen sich dann verschiedene Biotoptypen an.

Folgende Biotoptypengruppen können im Untersuchungsraum unterschieden werden:

- Gehölze (Allee, geschlossene Baumreihen, Einzelbäume, Siedlungshecken)
- Gräben
- Feuchtbiotope (Röhrichte, Feuchtgebüsche, Gehölze)
- Grünland
- Ruderalfluren
- Siedlungsflächen (Nutz- und Ziergärten)
- Verkehrsflächen

Die Biotoptypen des Untersuchungsraumes sind in der *Tabelle 3* zusammengefasst dargestellt.

Bewertung

Die *Bewertung* der Lebensräume von Pflanzen und Tieren erfolgt auf der Ebene des Biotoptyps. Zur Bewertung der Biotoptypen als komplexe Lebensräume werden mehrere Kriterien herangezogen, die sich bei den Standardkriterien an die „Hinweise zur Eingriffsregelung“ (LUNG M-V 1999), beim Kriterium „Empfindlichkeit“ an die Methodik „Landschaftspflegerische Begleitplanung im Straßenbau“ (FROELICH & SPORBECK 2002) anlehnen.

Kriterien bei der Bewertung sind:

- Regenerationsfähigkeit¹
- Gefährdete Biotoptypen nach der Roten Liste²
- Typische Artenausstattung nach Biotopkartieranleitung

¹ Das Kriterium ist nur für besonders geschützte Biotoptypen und besondere Wertbiotope anzuwenden.

² Gemäß Roter Liste Biotoptypen der BRD (LUNG M-V 1999, RIECKEN et al. 1994)

Naturschutzfachliche Gesamtbewertung der Biotoptypen

Jeder Standort wird hinsichtlich der oben genannten drei Kriterien bewertet. Der dabei jeweils ermittelte höchste Wert aller Kriterien bestimmt die Gesamteinstufung. Zusätzlich wird eine Einschätzung der Empfindlichkeit³ gegenüber den vorhabensbedingten Wirkfaktoren vorgenommen.

Naturschutzfachliche Bewertung	Bewertungsklasse
1	gering
2	mittel
3	hoch
4	sehr hoch

Die nachfolgende Tabelle zeigt eine zusammenfassende Bewertung der Standorte im Untersuchungsraum:

Tabelle 3 Bestand- und Funktionsbewertung der Biotoptypen

Biotoptypen	Biotopcode/ Schutzstatus nach NatSchAG MV	Standardkriterien			Gesamtbewertung			Empfindlichkeit
		Regenerationsfähigkeit	Gefährdete Biotoptypen	Typische Artenausstattung	Mittelwert	Höchste Einzelbewertung	Verbaler Wert	
Alleen, Baumreihen und Einzelbäume								
Geschlossene Allee	BAG, §	3	2	3	2,66	3	hoch	hoch
Geschlossene Baumreihe	BRG, §	3	2	3	2,66	3	hoch	hoch
Jüngerer Einzelbaum	BBJ	1	-	2	1	2	mittel	mittel
Gebüsche und Hecken								
Mesophiles Laubgebüsch	BLM, §	3	2	2	2,33	3	hoch	hoch
Strauchhecke	BHF, §	3	3	2	2,66	3	hoch	hoch
Ruderalgebüsch	BLR, §	3	1	2	2,0	3	hoch	hoch
Fließgewässer								
Graben, trocken gefallen oder zeitweilig wasserführend, extensive oder keine Instandhaltung	FGX	2	2	2	2,0	2	mittel	mittel
Waldfreie Biotope der Ufer sowie der eutrophen Moore und Sümpfe								
Sonstiger Laubholzbestand aus heimischen Gehölzen	WXS	2	1	2	1,66	2	mittel	mittel
Grünländer								
Artenarmes Frischgrünland	GMA	2	2	2	2	2	mittel	mittel
Stauden- und Ruderalflur, Trittrassen								

³ FROELICH & SPORBECK 2002, verändert

Biotoptypen	Biotopcode/ Schutzsta- tus nach NatSchAG MV	Standardkriterien			Gesamtbewertung			Empfind- lichkeit
		Regenerati- ons- fähigkeit	Gefähr- dete Biotop- typen	Typische Arten- ausstat- tung	Mittel- wert	Höchste Einzelbe- wertung	Verbaler Wert	
Ruderales Staudenflur frischer bis trockener Mineralstandorte	RHU	-	2	2	1,33	2	mittel	mittel
Acker								
Lehmacker	ACL	-	1	1	0,67	1	gering	gering
Grünanlagen der Siedlungsbereiche								
Nicht- oder teilversie- gelte Freifläche, teil- weise mit Spontanvegetation	PEU	1	-	1	0,67	1	gering	gering
Artenarmer Zierrasen	PER	-	-	-	-	-	-	-
Siedlungshecke aus nicht heimischen Gehölzen	PHW	1	-	1	0,67	1	gering	gering
Nutzgarten	PGN	-	-	-	-	-	-	-
Ziergarten	PGZ	-	-	-	-	-	-	-
Verkehrsflächen								
Straße	OVL	-	-	-	-	-	-	-
Versiegelter rad- und Fußweg	OVF	-	-	-	-	-	-	-
Parkplatz versiegelte Fläche	OVP	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsweg nicht oder teilversiegelt	OVU	-	-	-	-	-	-	-
Ländlich geprägtes Dorfgebiet	ODF	-	-	-	-	-	-	-
Dorfanger/Dorfplatz	ODA	-	-	-	-	-	-	-

Die Einzelkriterien, die mit „-“ gekennzeichnet sind, verfügen bei der Verwendung der Methodik „Hinweise zur Eingriffsregelung“ (LUNG M-V 1999) über keine Einschätzung. Aufgrund des meist vollständigen Versiegelungsgrades bzw. industriellen Charakters dieser Biotoptypen werden sie keiner Bewertung unterzogen.

3.3 Faunistische Funktion

Bestand und Bewertung

Im Rahmen der Umweltverträglichkeitsstudie zu dem Ausbau der K18 OD Warnow wurden 2015 faunistische Untersuchungen durch das Gutachterbüro von Martin Bauer im Auftrag des Landkreises Nordwestmecklenburg durchgeführt (GUTACHTERBÜRO MARTIN BAUER 2015, vgl. Anhang 4 und 4.1 der UVS, bearbeitet vom BLU Schwerin Juni 2016).

Der Ausbau der K18 erfolgt im Bereich der bestehenden Fahrbahn. Die abschnittsweise bestehende Allee sowie die geschlossenen Baumreihen entlang der Kreisstraße verfügen über eine Bedeutung für faunistische Funktionen.

Folgende Tiergruppen wurden untersucht und bewertet:

- **Untersuchung Fledermäuse**

Im Rahmen der Abendbegehungen konnten insgesamt **fünf** Arten festgestellt werden. Alle festgestellten Arten nutzen das Untersuchungsgebiet nur als Bestandteil ih-

res Jagdreviers. Die häufigsten Nachweise gelangen von Zwerg- und Rauhautfledermaus. Breitflügelfledermaus, Großer Abendsegler und Wasserfledermaus wurden nur vereinzelt festgestellt. Der Stellenwert dieses Jagdhabitats in Bezug zum Gesamthabitat der Arten ist infolge der fehlenden Nähe zum Sommerquartier/Winterstube als **nicht erheblich** zu betrachten.

Die Gehölze im Untersuchungsgebiet (straßenbegleitenden Bäume und angrenzende Gehölze) weisen nur wenige potenziell geeignete Höhlungen für baumbewohnende Fledermausarten auf. Aufgrund des geringen Stammdurchmessers der vorhandenen Bäume, der keine Frostsicherheit garantiert, ist eine Bedeutung des Baumbestandes als Winterquartier für Fledermäuse auszuschließen. Die meisten Baumhöhlen haben nur ein geringes Volumen. Ein Großteil der Höhlen ist nicht „wasserdicht“. Anzeichen für eine Nutzung des vorhandenen Gehölzbestandes als Sommer- bzw. Winterquartier für Fledermäuse wurden **nicht vorgefunden** und lassen sich aufgrund der Ergebnisse der Begutachtung weitgehend ausschließen.

Eine gelegentliche Nutzung als Tagesversteck bzw. Übergangsquartier ist aber nicht gänzlich auszuschließen. Aufgrund des angrenzenden Gebäudebestandes und der Nähe zum Santower See ist von einer Bedeutung als Nahrungshabitat vor allem für gebäudeliebende Arten, aber auch für die Wasserfledermaus und den Großen Abendsegler (Arten der Gehölze und Arten mit Gewässerbindung) auszugehen. Der Stellenwert dieser Nahrungshabitate in Bezug zum Gesamthabitat der Arten ist als **nicht erheblich** zu betrachten.

Im bzw. am untersuchten Baumbestand befinden sich mehrere Nistkästen. Aufgrund der Bauart sind sie für Fledermäuse nicht geeignet. Nachweise von Fledermäusen gelangen bei der Kontrolle der Nistkästen nicht.

Maßgebliche Habitatbestandteile von Fledermäusen (Wochenstuben bzw. Winterquartiere) wurden im und am untersuchten Gehölzbestand **nicht** vorgefunden. Es besteht lediglich eine nachgeordnete Bedeutung des Baumbestandes als gelegentlicher Tageshangplatz bzw. Übergangsquartier.

Bei der Allee/Baumreihe handelt es sich in Bezug auf die Fledermäuse aus gutachterlicher Sicht um *allgemeine* (potenzielle Nicht-Habitatbäume) und *besondere* (potenzielle Habitatbäume) Wert- und Funktionselemente in Bezug auf das Schutzgut Tiere.

Der angrenzende Gehölzbestand (Allee/Baumreihe) entlang der K18 ist geeignet für Fledermäuse als Tageshangplatz bzw. Übergangsquartier.

Auch hier sind die artenschutzrechtlichen Belange zu beachten und entsprechende Vermeidungsmaßnahmen (1.2 V_{CEF}, 1.3 V_{CEF}, 1.4 V_{CEF}, 2 M) sowie CEF-Maßnahmen (5.1 A_{CEF}) durchzuführen.

Das Artenschutzrecht gilt unmittelbar. Grundlage der artenschutzrechtlichen Erfordernisse stellen die Ergebnisse der Begutachtung im Jahr 2015 dar. Sollten zwischenzeitlich weitere artenschutzrechtliche Tatbestände entstehen, ist dieses Kapitel zu präzisieren bzw. artengruppenspezifisch eine Neubewertung vorzunehmen (GUT-ACHTERBÜRO MARTIN BAUER, JULI 2015, MÄRZ 2016).

- **Untersuchung Brutvögel**

Im betrachteten Baumbestand konnten insgesamt **12 Brutvogelarten** nachgewiesen werden. Es handelt sich um das typische Artenspektrum eines Siedlungsgehölzes bzw. in diesem Fall einer Allee/Baumreihe. Es handelt sich bei den „Habitatbäumen“ um ältere Bäume, die auch Kleinhöhlen aufweisen und potenziell eine Bedeutung für Freibrüter, Höhlenbrüter, Nischenbrüter und Halbhöhlenbrüter aufweisen.

Alle festgestellten Arten brüten in Gehölzen. Entsprechend konzentrieren sich die Revierzentren auf die Gehölzstrukturen. Es ist davon auszugehen, dass alle Gehölze innerhalb des Vorhabenbereiches aufgrund ihrer Ausstattung an möglichen Nisthabitaten eine potenzielle Bedeutung für Brutvogelarten besitzen.

Im bzw. am untersuchten Baumbestand befinden sich mehrere Nistkästen. Diese werden aber nicht regelmäßig gereinigt und werden, wenn überhaupt, nur von Kohlmeisen und Blaumeisen genutzt.

Der untersuchte Baumbestand beherbergt **keine** maßgeblichen Habitats streng geschützter Arten.

Bei der Allee/Baumreihe handelt es sich in Bezug auf die Brutvögel aus gutachterlicher Sicht um *allgemeine* (potenzielle Nicht-Habitatbäume) und *besondere* (potenzielle Habitatbäume) Wert- und Funktionselemente in Bezug auf das Schutzgut Tiere eingestuft.

Der angrenzende Gehölzbestand (Allee/Baumreihe) entlang der K18 ist geeignet für Vogelarten als Brutplatz.

Auch hier sind die artenschutzrechtlichen Belange zu beachten und entsprechende Vermeidungsmaßnahmen (1.2 V_{CEF}, 1.3 V_{CEF}, 1.4 V_{CEF}, 2 M) sowie CEF-Maßnahmen (5.2 A_{CEF}) durchzuführen.

Das Artenschutzrecht gilt unmittelbar. Grundlage der artenschutzrechtlichen Erfordernisse stellen die Ergebnisse der Begutachtung im Jahr 2015 dar. Sollten zwischenzeitlich weitere artenschutzrechtliche Tatbestände entstehen, ist dieses Kapitel zu präzisieren bzw. artengruppenspezifisch eine Neubewertung vorzunehmen (GUTACHTERBÜRO MARTIN BAUER, JULI 2015, MÄRZ 2016).

- **Potenzialabschätzung Rastvögel**

Die Rast- und Zugvögel nutzen die Flächen außerhalb der Ortschaft Warnow. Das Vorhabengebiet hat **keinen** Einfluss auf das Rast- und Zugvogelverhalten, v.a. durch die bereits bestehende Vorbelastung der vorhandenen Straße sowie auf Grund der Gehölze, die keine unmittelbare Sichtbeziehung zwischen Bauvorhaben und Rastflächen ermöglichen. Bei der Vogelzugroute handelt es sich um den randlichen Bereich der Hauptvogelzugroute, in dem eine mittlere bis hohe Dichte des Vogelzuges erfolgt.

Somit werden die Rast- und Zugvögel aus gutachterlicher Sicht hier als *allgemeine* Wert- und Funktionselemente in Bezug auf das Schutzgut Tiere eingestuft.

- **Potenzialabschätzung Amphibien**

Die an das Vorhabengebiet angrenzenden Bereiche stellen **einen Lebensraum** (Unterquerung, Wanderkorridor, Verbindungselement, Landhabitat) von geringer bis mittlerer Bedeutung dar.

Auf Grund der Nähe zum Santower See mit seinen feuchten Uferbereichen ist von einem Vorkommen von Amphibien (v.a. Landhabitats) auszugehen.

Somit werden die Amphibien aus gutachterlicher Sicht hier als *allgemeine* Wert- und Funktionselemente in Bezug auf das Schutzgut Tiere eingestuft.

Auch hier sind die artenschutzrechtlichen Belange zu beachten und entsprechende Vermeidungsmaßnahmen (3.1 S_{CEF}, 2 M) durchzuführen.

- **Potenzialabschätzung Reptilien**

Die an das Vorhabengebiet angrenzenden Bereiche stellen **einen Lebensraum** von geringer bis mittlerer Bedeutung dar.

Somit werden die Reptilien aus gutachterlicher Sicht hier als *allgemeine* Wert- und Funktionselemente in Bezug auf das Schutzgut Tiere eingestuft.

Auch hier sind die artenschutzrechtlichen Belange zu beachten und entsprechende Vermeidungsmaßnahmen (3.1 S_{CEF}, 2 M) durchzuführen.

- **Potenzialabschätzung Käfer**

Im Untersuchungsraum befinden sich Altbäume, die sich potenziell als Lebensraum für xylobionte Käferarten wie Eremit und Marmorierten Rosenkäfer eignen würden.

Es wurden keine Besiedlungsspuren von xylobionten Käferarten festgestellt. Demnach kann ein Vorkommen des Eremiten ausgeschlossen werden. Ein Vorkommen des Marmorierten Rosenkäfers ist nicht gänzlich auszuschließen.

Das Vorhabengebiet stellt einen Lebensraum von geringer bis mittlerer Bedeutung dar. Somit werden die xylobionten Käfer aus gutachterlicher Sicht hier als *allgemeine* Wert- und Funktionselemente in Bezug auf das Schutzgut Tiere eingestuft.

Auch hier sind entsprechende Vermeidungsmaßnahmen (1.5 V_{CEF}, 2 M) durchzuführen.

3.4 Bestandsbewertung der abiotischen Faktoren

3.4.1 Boden

Bestand

Die Ortschaft Warnow liegt in einem Übergangsbereich zwischen Grund- und Endmoränengebiet mit starkem Relief (z.T. gestaucht). Die Landschaft ist kuppig bis hügelig und geologisch eher heterogen und steinig (Pleistozänen Ursprungs). Das Relief des Untersuchungsgebietes ist im Wesentlichen „flach mit stark geneigten Anteilen“. Um den Santower See bewegen sich die Höhenlinien um die 40 m HN. In östlicher Richtung steigt das Relief auf 50-65 m HN an. Südöstlich von Warnow (Isreberg) ist das Gefälle mit 70-100 m HN am steilsten. (LINFOS M-V 2017)

Charakteristisch sind die schweren, fruchtbaren Böden (Geschiebelehm und -mergel), die die Nutzung der Landschaft entscheidend bestimmen. Das relativ waldarme Gebiet wird seit jeher landwirtschaftlich genutzt. Die großräumige, hügelige Kulturlandschaft zeichnet sich zumeist durch Hecken, strukturreiche Gehölzstrukturen, Alleen, Sölle, zahlreiche Kleingewässer und weitere imposante Teilräume (Küstenlandschaft, usw.) aus. Die vorherrschenden Bodentypen sind Lehm-, Sand-, Parabraunerde sowie Pseudogley mit Stauwasser- und/oder Grundwassereinfluss (GLRP WM SEPTEMBER 2008).

Aus geologischer Sicht ist das Untersuchungsgebiet gekennzeichnet durch pleistozänen Geschiebelehm und -mergel mit Stauwasser- und/oder Grundwassereinfluss. Am östlichen Ufer des Santower Sees sind Niedermoortorf holozänen Ursprungs zu finden (LINFOS MV 2017). Innerhalb des Vorhabenraumes sowie in unmittelbarer Umgebung zum Bauvorhaben sind nach derzeitigem Kenntnisstand **keine** Boden-, Bau- und Kunstdenkmale bekannt (SCHREIBEN LANDESAMT FÜR BODENDENKMALPFLEGE VOM 11.09.2015).

Bodendenkmale sind nach § 2 Abs. 1 des Denkmalschutzgesetzes des Landes M-V (GVObl. M-V S. 576/ DSchG M-V in der Fassung vom 20.07.2006) Sachen sowie Teile oder Mehrheiten von Sachen, an deren Erhaltung ein öffentliches Interesse besteht, da sie für die Geschichte des Menschen bedeutend sind. Gemäß § 1 Abs. 3 DSchG M-V sind bei öffentlichen Planungen daher die Belange des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege zu berücksichtigen.

Bewertung

Das Bodengefüge im unmittelbar betroffenen Bereich des Bauvorhabens ist infolge der bereits bestehenden Fahrbahn und des angrenzenden Siedlungsbereiches gestört. Die Böden im unmittelbaren Eingriffsraum werden aus diesem Grund als gering bewertet. Es handelt sich um *allgemeine* Wert- und Funktionselemente des Bodens.

Bodenschutzrechtlich bedeutsame Gebiete (z.B. Bergbauvorrangflächen, Altlasten, -verdachtsflächen) sind im Untersuchungsgebiet nicht vorhanden.

3.4.2 Wasser

Oberflächengewässer

Bestand und Bewertung

Die Ortschaft Warnow liegt unmittelbar am Santower See. Die K 18 verläuft im Abstand von ca. 80 m zum östlichen Ufer. Im 25 m -Untersuchungsraum quert die K 18 zwei verrohrte Gräben (War 8 und 9) der II. Ordnung, bei denen es sich um verrohrte Entwässerungsgräben handelt. Das vorhandene Grabensystem entwässert in den Santower See. Der Santower See und der Graben War 9 sind in Bezug auf die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) berichtspflichtige Gewässer.

Bei den Abschnittskilometern km 8,794 und km 9,295 ist unter der Fahrbahn jeweils ein Durchlass vorhanden. Die Gräben entwässern in den Santower See. Es handelt sich um *allgemeine Wert- und Funktionselemente des Wassers*.

Grundwasser

Bestand und Bewertung

Im Vorhabensraum ist ein großflächig bedeckter Grundwasserleiter vorhanden. Dieser Grundwasserleiter ist im gesamten Untersuchungsgebiet verbreitet und führt größtenteils gespanntes Grundwasser durch Lockergestein. Die Ortschaft Warnow liegt in einem Bereich des GWL mit stark wechselnden Mächtigkeit (2-20m). Laut LINFOS M-V hat der GWL im Bereich der K18 eine Mächtigkeit um die 10 m (LINFOS M-V 2017).

Das Grundwasser wird durch einen Flurabstand von > 5 bis 10 m im gesamten Untersuchungsgebiet charakterisiert. Aufgrund der hohen Deckschicht von mehr als 10m besteht keine unmittelbare Gefährdung des Grundwassers durch flächenhaft eindringende Schadstoffe. Demnach ist die Geschützteit des GWL als hoch einzustufen (LINFOS M-V 2017).

Es handelt sich um *allgemeine Wert- und Funktionselemente des Wassers*.

Im Untersuchungsgebiet befinden sich **keine** Trinkwasserschutzgebiete oder Wasserschutzgebiet (LINFOS MV 2017).

Altlasten bzw. Altlastenverdachtsflächen sind zum derzeitigen Kenntnisstand **nicht** bekannt.

3.4.3 Klima/Luft

Das Klima des Vorhabenraumes wird u. a. durch die Nähe zur Ostsee geprägt. Diese bewirkt eine Dämpfung der jahres- und tageszeitlichen Temperaturschwankungen. Die Ortschaft Warnow liegt in einer niederschlagsbegünstigten bis niederschlagsnormalen Region. Es handelt sich um einen Übergangsbereich zwischen dem maritimen Klima der Ostseeküstenlandschaft und dem Binnenplanarklima der mecklenburgischen Seenplatte (GLRP WM 2008).

Entlang der K 18 in der Ortschaft Warnow sind eine Vielzahl von alten straßenbegleitenden Bäumen (Allee, Baumreihe) vorhanden, die eine positive Wirkung auf das Lokal-, Mikroklima der Ortschaft und ihrer Einwohner haben. In Verbindung mit den Abgasen durch den Straßenverkehr kommt den Gehölzen, hier speziell den Alleebäumen eine wichtige Funktion zu.

Folgende Vorbelastungen sind im Bereich des Bauvorhabens gegeben:

- sehr hohe Vorbelastung durch die vorhandene Straße (K 18)
- hohe Vorbelastung durch die unmittelbar angrenzende Bebauung

Mit dem Baumbestand sind *besondere* Wert- und Funktionselemente des Schutzgutes Klima vorhanden.

3.4.4 Landschaftsbild

Im Vorhabensraum befinden sich folgende Landschaftsbildräume (LINFOS M-V 2017):

- Ackerland des Klützer Winkels (IV 2-1)

Die Ortschaft Warnow liegt in einer landwirtschaftlich geprägten Landschaft mit zahlreichen Kleingewässern, Gräben und Gehölzstrukturen (Hecken, Baumreihen, Feldgehölze). Der Santower See grenzt unmittelbar westlich an die Ortschaft Warnow.

Der unmittelbare Vorhabensraum zeichnet sich in erster Linie durch das ländlich geprägte Dorfgebiet sowie die durchquerende Kreisstraße K 18 aus. Eine Allee bzw. geschlossene Baumreihen säumen die K 18. Unmittelbar an die K 18 grenzen private Nutz- und Ziergärten sowie ein Gehweg auf der rechten Seite von Grevesmühlen kommend.

Bei den Altbäumen (Allee, Baumreihe) entlang der K 18 handelt es sich um *besondere* Wert- und Funktionselemente in Bezug auf das Landschaftsbild.

Da das Vorhaben bereits in einer Störzone liegt und in keinen der umliegenden Freiräume eingreift, hat der Ausbau der K 18 keinen Einfluss auf die landschaftlichen Freiräume.

Somit handelt es sich um *allgemeine* Wert- und Funktionselemente in Bezug auf das Landschaftsbild.

4 Vermeidungs-, Minderungs-, Schutzmaßnahmen und landschaftspflegerische Maßnahmen

Vermeidungs-, Minderungs- und Schutzmaßnahmen

Nach § 14 BNatSchG und § 12 NatSchAG M-V ist der Verursacher eines Eingriffs verpflichtet, vermeidbare Beeinträchtigungen zu unterlassen und unvermeidbare Beeinträchtigungen zu mindern.

Vermeidungs-, Minderungs- und Schutzmaßnahmen können sich auf folgende Bestandteile beziehen:

- Baudurchführung.

Die erste Stufe der Vermeidung von Eingriffen ist im Allgemeinen die räumliche Optimierung. Bei dem Vorhaben handelt es sich um den Ausbau einer bereits vorhandenen Kreisstraße in der Ortschaft Warnow. Somit ist hier eine weitere räumliche Optimierung nicht möglich.

In der zweiten Stufe werden im Rahmen der technischen Planung weitere Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen (bautechnische und zeitliche Optimierung) festgelegt. Dies ist beim vorliegenden Vorhaben während der Bearbeitung der technischen Planung (IBL SCHWERIN, MÄRZ 2017) weitestgehend erfolgt.

Das Bauvorhaben umfasst eine Bauzeit von mind. 12 Monaten. Der Beginn der Bautätigkeit sollte frühestens Mitte August/September bzw. vor Beginn der Brutzeit ab Februar/März sein. Der Baubeginn liegt somit vor der Brutzeit der Vögel und vor der Hauptaktivitätszeiten der Fledermäuse. Die Bautätigkeit fungiert dann als Vergrämungsmaßnahme.

Eine dritte Stufe der Vermeidung und Minderung erfolgt durch landschaftspflegerische Maßnahmen.

Folgende Vermeidungs-, Minderungs- und Schutzmaßnahmen ergeben sich:

Tabelle 4 Übersicht der Vermeidungs-, Minderungs-, Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	Umfang
Vermeidungsmaßnahmen		
1.1 V	Vermeidung von Kontamination (Schutzgut Boden, Wasser); Beschränkung des Baubetriebes (räumliche Einschränkung und technische Erfordernisse)	im ganzen Baustellenbereich
1.2 V _{CEF}	Gehölzfällungen/-rodungen während der Vegetationsruhe (01.10. - 28.02.), außerhalb der Brutzeit der Gehölz brütenden Vogelarten (Zielarten: Brutvögel, Fledermäuse), inkl. Herstellen des erforderlichen Lichtraumprofils	01.10. bis 28.02.
1.3 V _{CEF}	Bauzeitenregelung – Baubeginn außerhalb der Hauptbrutzeit der Vögel sowie außerhalb der Hauptaktivitätszeiten der Fledermäuse	Baubeginn vor der Brutzeit Mitte August/September
1.4 V _{CEF}	Vermeidung von Verbotstatbeständen bei Fledermäusen bezüglich der Nutzung der alten Bäume als Fledermausquartier bzw. als Bruthöhlen für Vogelarten durch Vergrämung (Verschließen der Baumhöhlen) im Rahmen einer Kontrolle der Bäume vor Fällung bzw. während der Fällung durch einen Fledermausexperten (Zielarten: Brutvögel, Fledermäuse)	vor der Fällung Durchführung rechtzeitig vor Baubeginn, außerhalb der Brutzeit der Höhlenbrüter bzw. während der Fällung im Zeitfenster Oktober bis Februar
1.5 V _{CEF}	Kontrolle des zu fällenden Baumbestandes auf Vorkommen von Marmorierten Rosenkäfern	rechtzeitig vor der Fällung im Zeitfenster Oktober bis Februar
Minderungsmaßnahmen		
2 M	Ökologische Baubegleitung (Fledermäuse, Brutvögel, Käfer, Amphibien, Reptilien)	im ganzen Baustellenbereich
Schutzmaßnahmen		
3.1 S _{CEF}	Aufstellen und Betreuen von Amphibienschutzzäunen während der Baumaßnahme im Bereich des Santower Sees	ca. 70 m
3.2 S	Baumpflegerische Begleitung	Im Bereich angrenzender Bäume
3.3 S	Baumschutzmaßnahmen während der Bauzeit (Stammschutz)	61 Stck.
Gestaltungsmaßnahmen		
4 G	Ansaat von Landschaftsrasen im Straßenrandbereich	im Straßenrandbereich

Diese Vermeidungs-, Minderungs- und Schutzmaßnahmen sind im Anhang 1 Art und Umfang detailliert erläutert. Eine kartographische Darstellung erfolgt in den Blättern 4 bis 6 (Maßnahmenplan).

Zu 1.1 V: Eine Minderung der Beeinträchtigung kann weiterhin durch eine optimierte, zügige Baudurchführung und den Einsatz schadstoff- und lärmarmen Baugeräte erfolgen.

Zu 1.2 V_{CEF}: Zur Vermeidung von artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen, sollte die Beseitigung der Gehölze im Zeitraum von 1. September bis 28. Februar erfolgen. Damit wird eine Beeinträchtigung eventuell vorhandener Übergangsquartiere bzw. Tageshangplätze sowie kleiner nicht erfasster bzw. möglicher neuer Quartierstandorte, die im Zeitraum von der Begutachtung bis zur Fällung entstehen, grundsätzlich ausgeschlossen. Weiterhin findet keine Brut durch Höhlenbrüter in diesem Zeitfenster statt.

Zu 1.5 V_{CEF}: Ein Vorkommen des streng geschützten Eremiten ist auszuschließen. Ein Vorkommen des Marmorierten Rosenkäfers ist nicht gänzlich auszuschließen. Zur Vermeidung der Beeinträchtigung des Marmorierten Rosenkäfers ist eine ökologische Baubegleitung während der Fällarbeiten erforderlich. Beim Auffinden von Larven in Höhlungen sind die besiedelten Baumhöhlen zu sichern und in einen gutachterlich festzulegenden Altbaumbestand umzusetzen. Einzelne Larven können in bereits besiedelte Brutbäume (Kopfweiden) in der Ortslage Warnow umgesetzt werden.

Zu 3.2. S: Bei den Beeinträchtigungen durch die baubedingten Spätfolgen wird im Rahmen des Landschaftspflegerischen Begleitplans von dem negativsten Fall, der Baumverlust, ausgegangen. Während der Bauarbeiten werden die tatsächlichen Schäden, bedingt durch die Spätfolgen, von der Baumpflegerischen Begleitung eingeschätzt und die Kompensation entsprechend angepasst.

Weitere Minderungs- und Vermeidungsmöglichkeiten können derzeit auf der Ebene des LBP nicht erkannt werden.

Landschaftspflegerische Maßnahmen

Im Zuge der im Kapitel 5 ermittelten Eingriffe werden landschaftspflegerische Maßnahmen zur Kompensation benötigt. An dieser Stelle sollen diese Maßnahmen bereits benannt werden.

Mit dem Planungsvorhaben sind gemäß der naturschutzfachlichen Gesetzgebung Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege verbunden. Ziele dieser Maßnahmen sind

- die Vermeidung und Minderung von Eingriffsfolgen (s.o.),
- der Schutz vor weiteren Beeinträchtigungen während der Bauzeit (s.o.),
- die Gewährleistung des Ausgleichs oder Ersatzes von beeinträchtigten Funktionen bzw. Werten des Naturhaushaltes und des Landschaftsbildes im Sinne des Naturschutzrechts.

Die landschaftspflegerischen Maßnahmen sind darauf ausgerichtet, dass nach Beendigung des Eingriffs keine erheblichen oder nachhaltigen Beeinträchtigungen des Naturhaushaltes zurückbleiben und das Landschaftsbild landschaftsgerecht wiederhergestellt wird.

Gesetzliche Grundlagen der landschaftspflegerischen Maßnahmen sind die §§ 15 BNatSchG und 12 NatSchAG M-V.

Die Landschaftspflegerischen Maßnahmen setzen sich aus den o.g. Vermeidungs-, Minderungs-, Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen (s. *Tabelle 4*) sowie den hier vorgeschlagenen Ausgleichsmaßnahmen zusammen.

Folgende Maßnahmen sind möglich:

Ausgleichsmaßnahmen

- 5.1 A_{CEF}: Schaffung von 10 Ersatzquartiere für Fledermäuse (fünf Fledermausspaltenkasten (FSPK) und fünf Fledermausgroßraumhöhlen (FGRH))
- 5.2 A_{CEF}: Schaffung von 20 Nisthilfen für Brutvögel: vier Stück Nischenbrütheröhle (NBH), sechs Stück Nisthöhle (M2-27), sechs Stück Nisthöhle (U-Oval 30/45), vier Stück Starenhöhle (STH)
- 5.3 A: Ökokonto NWM-003 „Streuobstwiese bei Selmsdorf“

Ersatzmaßnahmen

- 6 E: Ersatzpflanzung von 73 Bäumen entlang der ausgebauten K 18 in der Ortschafts Warnow sowie 19 weitere Bäume entlang der K18 bei Thorstorf in der Gemeinde Warnow als Ersatz für die Fällung der Alleebäume⁴

Ersatzgeldzahlung

- 7 EG: Ausgleichszahlung nach Alleenerlass M-V für die Kompensation von 184 Bäumen (400,00 €/Baum) in den Alleenfonds M-V (73.600,00 €, netto)⁵

Die Maßnahmen 5.1 und 5.2 sind als CEF-Maßnahmen zu betrachten und vor der Fällung der Bäume und dem damit verbundenen Funktionsverlust (Vermeidung time-lag) umzusetzen, so dass die neuen Quartiere und Nisthilfen bereits zur Verfügung stehen, bevor die Bäume der Allee gefällt werden. Die Ersatzquartiere und Nisthilfen sollten in ein Monitoring zur Kontrolle der Belegung einbezogen werden.

5 Ermittlung und Bewertung des Eingriffs

5.1 Auswirkungen auf den Boden

Beeinträchtigungen von Böden können von den folgenden Wirkungen ausgehen:

- Versiegelung / Überbauung / Überformung
- Bodenabtrag, -auftrag und Umschichtung, Ausformung/Anpassung von Nebenanlagen
- mechanische Belastung
- Schadstoffeintrag.

Die Böden im unmittelbaren Eingriffsraum besitzen auf Grund der Vorbelastung in Form starker Bodenüberformungen im Bereich bestehenden Fahrbahn sowie des angrenzenden Siedlungsbereiches nur eine *allgemeine* Bedeutung als Wert- und Funktionselement für den

⁴ Während der Baumaßnahme werden dann die tatsächlichen Schäden, bedingt durch die Spätfolgen, von der Baumpflegerischen Begleitung (Maßnahme 3.2 S) eingeschätzt und die Kompensation entsprechend angepasst.

⁵ Während der Baumaßnahme werden dann die tatsächlichen Schäden, bedingt durch die Spätfolgen, von der Baumpflegerischen Begleitung (Maßnahme 3.2 S) eingeschätzt und die Kompensation entsprechend angepasst.

Naturhaushalt. Somit sind mögliche Verluste und Beeinträchtigungen multifunktional über die Biotopfunktion auszugleichen (vgl. Kap. 3.4.1).

Durch den Baustellenverkehr, Ladeverluste, Materiallagerflächen und Verbringen von Abfall kann es zu **erheblichen** Beeinträchtigungen kommen, die mittels geeigneter Maßnahmen zu vermeiden sind.

Boden- und damit Funktionsverluste werden durch den Neubau von Fahrbahn, des Gehweges, Banketten, Entwässerungsanlagen und weiteren Nebenanlagen verursacht.

Es kommt zu einer **Neuversiegelung von 191 m²** im Bereich der bestehenden Fahrbahn sowie unbefestigte Seitenstreifen. Hinzu kommen **506 m²**, die teilversiegelt werden.⁶

Bo/B 1 Neuversiegelung

Bo/B 2 Teilversiegelung

5.2 Auswirkungen auf Grund- und Oberflächenwasser

5.2.1 Oberflächenwasser

Im 25 m-Untersuchungsraum quert die K 18 zwei verrohrte Gräben (War 8 und 9) der II. Ordnung, bei denen es sich um verrohrte Entwässerungsgräben handelt. Das vorhandene Grabensystem entwässert in den Santower See. Der Graben War 9 ist in Bezug auf die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) ein berichtspflichtiges Gewässer und liegt in der Zuständigkeit des Wasser- und Bodenverbandes Wallensteingraben/ Küste.

Bei den Abschnittskilometern km 8,794 und km 9,295 ist unter der Fahrbahn jeweils ein Durchlass vorhanden. Die Gräben entwässern in den Santower See. Es handelt sich um *allgemeine* Wert- und Funktionselemente des Wassers. Die beiden Durchlässe werden im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt in gleicher (Durchlass bei Bau-Stat. 0+570) bzw. größerer (Durchlass bei Bau-Bau-Stat. 1+056) Dimensionierung erneuert (vgl. Kap. 2.2.6).

Grundsätzlich sind durch geeignete Vermeidungsmaßnahmen (1.1 V) sowie entsprechende Vorkehrungen des Baubetriebes mögliche Beeinträchtigungen des Oberflächenwassers des Grabens zu vermeiden.

Durch das Vorhaben können sich folgende Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser ergeben:

baubedingt

- Beeinträchtigung durch Schadstoff- und Staubemission durch Baugeräte im Bereich der Baustelle sowie mögliche Unfälle/Havarien
- Beeinträchtigung von Oberflächengewässer

Durch die o.g. Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen ergeben sich **keine erheblichen** baubedingten Eingriffe auf Bereiche mit einer *besonderen* Funktion für das Schutzgut Was-

⁶ Der Eingriff wird nur im Außenbereich ermittelt

ser, so dass die genannten Beeinträchtigungen auf Bereiche mit *allgemeiner* Funktion multifunktional über die Biotopfunktion kompensiert werden können.

Das vorhandene Entwässerungssystem wird im Rahmen des Vorhabens erneuert (vgl. Kap. 2.2.5). Das Regenwasser/Oberflächenwasser wird durch einen neuen Regenwasserkanal über eine Sedimentationsanlage gereinigt und in den Santower See geleitet.

anlagebedingt

- keine

betriebsbedingt

- keine

Die Beeinträchtigungen, die sich durch die Unterhaltung der Kreisstraße ergeben, sind **nicht erheblich** in Bezug auf die *besonderen* Wert- und Funktionselemente des Schutzgutes Wasser und werden somit multifunktional über die Biotopfunktion erfasst.

Eine grundsätzliche Sorgfalt bezüglich möglicher Einleitungen während der Bauausführung ist durch die Verantwortung der Baubetriebe bzw. der Bauüberwachung zu üben.

5.2.2 Grundwasser

Durch den Baustellenbetrieb sind Beeinträchtigungen des Grundwassers, die zu einem erheblichen und nachhaltigen Eingriff führen, nicht vollständig auszuschließen. Die geplanten Eingriffe finden in Bereichen statt, in denen das Grundwasser als Wert- und Funktionselement mit *allgemeiner* Bedeutung für den Naturhaushalt eingestuft ist.

Durch geeignete Vermeidungsmaßnahmen (1.1 V) sowie entsprechende Vorkehrungen des Baubetriebes sind mögliche Beeinträchtigungen des Grundwassers zu vermeiden.

Durch das Vorhaben können sich folgende Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser ergeben:

baubedingt

- Beeinträchtigung durch Schadstoff- und Staubemission durch Baugeräte im Bereich der Baustelle sowie mögliche Unfälle/Havarien

Durch die o.g. Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen ergeben sich **keine erheblichen** baubedingten Eingriffe auf Bereiche mit einer *besonderen* Funktion für das Schutzgut Wasser, so dass die genannten Beeinträchtigungen auf die vorherrschenden Bereiche mit *allgemeiner* Funktion multifunktional über die Biotopfunktion kompensiert werden können.

anlagebedingt

- Verminderung der Grundwasserneubildungsfläche durch Neuversiegelung (Voll- und Teilversiegelung)

Zu anlagebedingten Verlusten von Grundwasserneubildungsflächen kommt es durch Flächenversiegelungen im Zuge der Fahrbahnverbreiterung. Diese Versiegelung der Flächen ist kleinflächig und findet in einem vorbelasteten Bereich (bestehende Kreisstraße, Siedlungsbereich) statt, so dass es zu **keinen erheblichen** Beeinträchtigungen der Grundwasserneubildungsraten (vgl. Kap. 3.4.2) kommt. Mögliche Verluste werden multifunktional über die Biotopfunktion ausgeglichen.

Es ergeben sich **keine erheblichen** anlagebedingten Eingriffe auf Bereiche mit einer *besonderen* Funktion für das Schutzgut Wasser, so dass die genannten Beeinträchtigungen multifunktional über die Biotopfunktion erfasst sind und dementsprechend multifunktional kompensiert werden können.

betriebsbedingt

- Schad- und Nährstoffeinträge in das Grundwasser
- Beeinträchtigungen durch die Unterhaltung der K 18

Grundsätzlich ist festzustellen, dass betriebsbedingte Wirkungen sich in Intensität und Wirkungsbereich durch den Ausbau der Kreisstraße, wenn überhaupt, nur sehr geringfügig ändern. Die hauptsächlichsten Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser sind durch die bestehende Fahrbahn sowie deren Nutzung und den angrenzenden Siedlungsbereich bereits gegeben.

Die Beeinträchtigungen, die sich durch die Unterhaltung der Kreisstraße samt Nebenanlagen ergeben, sind **nicht erheblich** in Bezug auf die *besonderen* Wert- und Funktionselemente des Schutzgutes Wasser und werden somit multifunktional über die Biotopfunktion erfasst.

Eine grundsätzliche Sorgfalt bezüglich möglicher Einleitungen während der Bauausführung ist durch die Verantwortung der Baubetriebe bzw. der Bauüberwachung zu üben.

5.3 Auswirkungen auf Klima / Luft

Entlang der K 18 in der Ortschaft Warnow sind eine Vielzahl von alten straßenbegleitenden Bäumen (Allee, Baumreihe) vorhanden, die eine positive Wirkung auf das Lokal-, Mikroklima der Ortschaft und ihrer Einwohner haben. In Verbindung mit den Abgasen durch den Straßenverkehr kommt den Gehölzen, hier speziell den Alleebäumen eine wichtige Funktion zu.

Mit dem Baumbestand sind *besondere* Wert- und Funktionselemente des Schutzgutes Klima vorhanden.

baubedingt

- Beeinträchtigung durch Schadstoff- und Staubemission durch Baugeräte im Bereich der Baustelle sowie mögliche Unfälle/Havarien

Der Ausstoß von Schadstoffen der Baufahrzeuge und deren Auswirkungen sind auf Grund der Vorbelastung durch die Nutzung der bestehenden Fahrbahn unter Beachtung der Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen nicht erheblich (zeitliche Begrenzung). Es werden **keine** zusätzlichen betriebsbedingten Schadstoffemissionen durch die Erneuerung der K18 entstehen.

Baubedingt kann es lokal und zeitweise in den Baustellenbereichen zu Emissionen von Staub und Schadstoffen kommen, die jedoch aufgrund der Vorbelastungen durch die bestehende Straße und den dazugehörigen Verkehr **keine erheblichen** Auswirkungen auf das Lokalklima entstehen lassen.

anlagebedingt

- Verlust von klimarelevanten Gehölzen (Alleebäume, Baumreihen)

Die lokalen klimatischen Funktionen des Vorhabengebietes werden durch den Ausbau der K 18 und die damit verbundenen Baumfällungen sowie potenziellen Baumverlusten durch

anlagebedingte Spätfolgen beeinträchtigt. Die Bäume besitzen eine wichtige lufthygienische Funktion innerhalb von Siedlungen. Da ein Teil der alten Alleebäume bestehen bleibt und die Nachpflanzung von 73 Bäumen entlang der ausgebauten Straße als möglich angesehen wird, ergeben sich **keine erheblichen** Auswirkungen auf das Schutzgut Klima/Luft und somit werden diese multifunktional über die Biotopfunktion erfasst und kompensiert.

betriebsbedingt

- Schadstoffemissionen durch den Verkehr und die Unterhaltung

Bereits durch die derzeitige Nutzung der K 18 besteht eine Vorbelastung infolge betriebsbedingter klimarelevanter Emissionen (Abgase, Staub), die sich durch den Ausbau nicht verstärken werden. Eine Erhöhung des Verkehrsaufkommens ist nicht beabsichtigt und wird demzufolge nicht angenommen.

Es ist hingegen davon auszugehen, dass sich die Staubbelastung der angrenzenden Flächen sogar verringern könnte, da die Asphaltbefestigung zu weniger Staubentwicklung führt.

Betriebsbedingt ergeben sich somit **keine erheblichen** Beeinträchtigungen auf Bereiche mit einer *besonderen* Funktion für das Schutzgut Klima/Luft. Die genannten Beeinträchtigungen in *allgemeine* Funktionen sind multifunktional über die Biotopfunktion erfasst und können dementsprechend multifunktional kompensiert werden.

5.4 Auswirkungen auf die Biotopfunktion

Durch das Vorhaben können sich folgende wesentlichen Auswirkungen auf Biotope ergeben:

baubedingt

- temporär Auswirkungen durch die Baustellen und Baustellenzufahrten (Funktionsverlust von Biotopstrukturen) sowie temporäre Schadstoffemissionen auf die angrenzende Vegetation durch den Baustellenverkehr
- Schadstoff- und Staubemission durch Baugeräte im Bereich der Baustelle (Zuwegungen, Baustelleneinrichtungsflächen, Baustraßen, Baustellenverkehr) sowie mögliche Unfälle/ Havarien

Während der Bauzeit kommt es im Baubereich zu erhöhten Nähr-, Schadstoff- und Staubeinträgen in die angrenzenden Lebensräume. Nähr-, Schadstoff- und Staubeinträge können bei Pflanzen und Tieren krankhafte physiologische Veränderungen hervorrufen.

Bei entsprechend hoher Konzentration bedingen die Schadstoffe auch letale Effekte. Die Emissionen führen zu Eutrophierungsprozessen und können somit die Ausbreitung nitrophiler Pflanzengesellschaften in den Randbereichen begünstigen. Staubablagerungen bedingen Vitalitätsverluste an grenzender Vegetationsbestände (Verschluss der Spaltöffnungen). Die Wirkung von Schadstoffen auf die Biotope ist von vielen Faktoren abhängig, so dass die Beeinträchtigungen nur benannt werden können.

Baubedingt kann es lokal und zeitweise in den Baustellenbereichen zu Emissionen von Staub und Schadstoffen kommen, die jedoch aufgrund der Vorbelastungen durch die bestehende Straße und den dazugehörigen Verkehr **keine erheblichen** Auswirkungen auf das Schutzgut Pflanzen/Tiere entstehen lassen.

Baubedingt ergeben sich temporär Auswirkungen durch die Baustelle und Baustellenzufahrten (Funktionsverlust von Biotopstrukturen) auf die angrenzende Vegetation. Speziell ausgewiesene Baustelleneinrichtungsflächen sind zum Zeitpunkt der Planung nicht berücksichtigt (Auskunft iBL Schwerin per e-mail am 27.07.2017) und somit nicht Bestandteil der Betrachtungen. Sollten zusätzliche Baustelleneinrichtungsflächen (z. B. zur Lagerung von Materialien oder Abstellen von Fahrzeugen) außerhalb der durch das Vorhaben betroffenen Flächen benötigt werden, sind diese auf Flächen mit nachrangiger Bedeutung, grundsätzlich auf grundwasserfernen Standorten anzulegen. Der ursprüngliche Zustand der Flächen ist nach Bauende vollständig wiederherzustellen.

Die genannten Beeinträchtigungen beschränken sich auf die Bauzeit und sind **nicht erheblich** (im Wirkraum liegen keine N₂-empfindliche Biotope). Eine Minderung der Beeinträchtigung kann durch eine optimierte Baudurchführung und den Einsatz schadstoffarmer Baugeräte erfolgen.

Demnach ergeben sich **baubedingt keine erheblichen** Eingriffe im Rahmen des Ausbaus der K 18 in der OD Warnow.

anlagebedingt

- Verlust von Biotopstrukturen durch Überbauung und Versiegelung
- Verlust von straßenbegleitenden Altbäumen (Allee, Baumreihe)

Verluste und Beeinträchtigungen von Lebensräumen ergeben sich durch den Ausbau der K18 durch Versiegelung, Baumfällungen sowie Böschungsanpassungen. Die Verluste sind **erheblich**, da die Anlagen dauerhaft erhalten werden.

Anlagebedingt ergeben sich Auswirkungen durch die dauerhafte Beanspruchung von Biotopstrukturen durch den Ausbau der K 18. Es sind fast ausschließlich Wert- und Funktionselemente *allgemeiner* Bedeutung (v.a. gering- und mittelwertige Biotope: GMA, RHU, PEU, PER, OVL, ODF, WXS, FGX) durch die Flächeninanspruchnahme betroffen.

Weiterhin ergeben sich im Zuge des Ausbaus der K 18 Verluste von Wert- und Funktionselementen *besonderer* Bedeutung (hoch- bis sehr hochwertige Biotopstrukturen: BAG, BRG, BRG, BRL, BBA), die in Anspruch genommen werden und für die eine Vermeidung nicht möglich ist.

Die geplante Entwässerung ordnet sich in das bisherige hydrologische Regime ein, so dass **keine erheblichen** Beeinträchtigungen durch die Entwässerungswirkungen auf die Biotopfunktion zu erwarten sind.

betriebsbedingt

- Beeinträchtigung von Lebensräumen durch anthropogene Störungen wie Nähr-, Luftschadstoff- und Staubemission, Unterhaltungsmaßnahmen, Leckagen, Unfälle etc.
- Beeinträchtigung von Lebensräumen durch Ableitung von Oberflächenwasser

Bei dem Vorhaben handelt es sich um die Erneuerung einer bestehenden Kreisstraße. Deshalb entsprechen die zu erwartenden betriebsbedingten Wirkungen der weitestgehend dem derzeitigen Niveau. Somit ergeben sich durch das Vorhaben **keine erheblichen** Beeinträch-

tigungen der Biotopfunktion durch anthropogene Störungen wie Nähr-, Luftschadstoff- und Staubemission, Störungen / Leckagen / Unfälle etc.

Die geplante Entwässerung ordnet sich in das bisherige hydrologische Regime ein, so dass **keine erheblichen** Beeinträchtigungen durch die Ableitung von Oberflächenwasser auf die Biotopfunktion zu erwarten sind.

Bei der biotopbezogenen Ermittlung und Bewertung von Eingriffen wird die Beeinträchtigung der Lebensraumfunktion von Biotopen/Biotopkomplexen betrachtet. Dabei resultiert der Eingriff aus der vom Vorhaben ausgehenden Wirkung und der Art der betroffenen Funktion innerhalb des Auswirkungsbereiches.

Die Erneuerung der Kreisstraße verursacht folgende **erhebliche anlagebedingte** dauerhafte Verluste und Beeinträchtigungen der Biotopfunktion:

- Flächenverluste durch Biotopbeseitigung mit Vollversiegelung
- Flächenverluste durch Biotopbeseitigung mit Teilversiegelung
- Flächenverluste durch Biotopbeseitigung ohne Versiegelung
- Fällung von 65 Bäumen
- Baumverlust von 27 Bäumen durch anlagebedingte Spätfolgen

Als Verlust mit Versiegelung wird die Beseitigung der Vegetation einschließlich des Bodenbereiches mit den Wurzeln verstanden. Eine Versiegelung erfolgt durch die Verbreiterung der bestehenden Fahrbahn.

Bei dem Verlust ohne Versiegelung wird die Vegetation abgetragen, aber nicht versiegelt. Dies erfolgt im Bereich der Böschungen.

Speziell ausgewiesene Baustelleneinrichtungsflächen sind zum derzeitigen Stand der Planung nicht berücksichtigt (Auskunft iBL Schwerin per e-mail am 27.07.2017) und somit nicht Bestandteil der Betrachtungen. Sollten zusätzliche Baustelleneinrichtungsflächen (z. B. zur Lagerung von Materialien oder Abstellen von Fahrzeugen) außerhalb der durch das Vorhaben betroffenen Flächen benötigt werden, sind diese auf Flächen mit nachrangiger Bedeutung, grundsätzlich auf grundwasserfernen Standorten anzulegen. Der ursprüngliche Zustand der Flächen ist nach Bauende vollständig wiederherzustellen.

Unter der Voraussetzung, dass alle Möglichkeiten der Vermeidung und Minderung von Eingriffsfolgen (s. Kap. 4) realisiert werden, verbleiben für die Biotopfunktion die in der Tabelle 5 aufgeführten Konflikte.

In der folgenden Tabelle 5 werden die Konflikte aufgelistet. Neben der Konfliktnummer (s. Blätter 1 bis 3 – Bestands- und Konfliktplan) werden die Lage, der Wirkfaktor/ die Ursache und Art der Wirkung, der betroffene Lebensraum erfasst. Hinsichtlich der Konfliktabschätzung erfolgt eine Differenzierung in Verlust durch Versiegelung, Verlust ohne Versiegelung. Bei den Verlusten/ Beeinträchtigungen erfolgt die Angabe des Biotopcodes, dessen Wertigkeit und die betroffene Fläche.

Tabelle 5 Konflikte - Biotopfunktion im Außenbereich

Konflikt- nummer	Wirkfaktor/ Ursache	Art	Betroffener Lebensraum	Verlust/ Vollversiegelung Biotopcode/ Wertigkeit/ Fläche	Verlust/ Teilversiegelung Biotopcode/ Wertigkeit/ Fläche	Verlust ohne Versiegelung Biotopcode/ Wertigkeit/ Fläche
Bo/B 1	Anlage Fahrbahn, Gehweg und Zufahrt (Tiefborde, Schäch- te, etc.)	bau-, anla- ge- und betriebs- bedingt	Nicht- oder teilversiegelte Freifläche, teil- weise mit Spontanvegetation Artenarmes Frischgrünland / Nicht- oder teilversiegelte Freifläche, teilweise mit Spontanvegetation Standorttypischer Gehölzsaum an stehen- den Gewässern / Standortuntypische Gehölzpflanzung an Gewässern	PEU gering ca. 144 m ² GMA/PEU mittel ca. 23 m ² WXS hoch ca. 24 m ²		
Bo/B 2	Fahrbahn (Versiege- lung Kopfsteinpflas- ter), Befestigung der Bankette		Straße Nicht- oder teilversiegelte Freifläche, teil- weise mit Spontanvegetation Artenarmes Frischgrünland/ Ruderale Staudenflur frischer bis trockener Mineral- standorte/ Graben, trocken gefallen oder zeitweilig wasserführend, extensive oder keine Instandhaltung Artenarmes Frischgrünland/ Nicht- oder teilversiegelte Freifläche, teilweise mit Spontanvegetation Standorttypischer Gehölzsaum an stehen- den Gewässern / Standortuntypische Gehölzpflanzung an Gewässern		OVL ca. 347 m ² PEU gering ca. 48 m ² GMA/RHU/FGX mittel ca. 85 m ² GMA/PEU mittel ca. 19 m ² WXS hoch ca. 7 m ²	
B 3	Böschungsanpas- sungen		Ländlich geprägtes Dorfge- biet/Nutzgarten/Ziergarten Nicht- oder teilversiegelte Freifläche, teil- weise mit Spontanvegetation			ODF/PGN/PGZ gering ca. 19 m ² PEU gering ca. 10 m ²

Konflikt- nummer	Wirkfaktor/ Ursache	Art	Betroffener Lebensraum	Verlust/ Vollversiegelung Biotopcode/ Wertigkeit/ Fläche	Verlust/ Teilversiegelung Biotopcode/ Wertigkeit/ Fläche	Verlust ohne Versiegelung Biotopcode/ Wertigkeit/ Fläche
			<p>Artenarmes Frischgrünland/ Nicht- oder teilversiegelte Freifläche, teilweise mit Spontanvegetation</p> <p>Standorttypischer Gehölzsaum an stehenden Gewässern / Standortuntypische Gehölzpflanzung an Gewässern</p> <p>Graben, trocken gefallen oder zeitweilig wasserführend, extensive oder keine Instandhaltung</p>			<p>GMA/PEU mittel ca. 38 m²</p> <p>WXS hoch ca. 51 m²</p> <p>FGX mittel ca. 14 m²</p>

Das Bauvorhaben liegt zum Großteil im Innenbereich. Lediglich der Bauabschnitt 1+025,00 bis 1+100,000 (Bauende) befindet sich im Außenbereich. Im Rahmen des Landschaftspflegerischen Begleitplanes wird der Biotopeingriff nur im Außenbereich angerechnet.

5.5 Auswirkungen auf die faunistische Funktion

Durch das Vorhaben können sich folgende wesentlichen Auswirkungen auf Tiere ergeben:

baubedingt

- Beeinträchtigung von Lebensräumen durch anthropogene Störungen, Nähr-, Schadstoff- und Staubeintrag, optische Unruhewirkung, Lärm, Erschütterungen, Trenn- und Barrierewirkung etc. im Bereich der Baustelle und möglicher Havarien
- Beeinträchtigung durch Behinderung von Tierwanderungen, Zerschneidung von Lebensräumen (Trenn- und Barrierewirkung)

Lärm und Licht haben negative Auswirkungen auf jene Tierarten, für die akustische bzw. optische Signale für das Überleben oder die Fortpflanzung von maßgeblicher Bedeutung sind (z.B. Nachtfalter, Amphibien, Vögel, Säuger). Erschütterungen üben eine Scheuchwirkung auf Tierarten aus.

Durch die Baustelle kommt es baubedingt zu einer temporären Erhöhung der Trenn- und Barrierewirkung.

Die genannten Beeinträchtigungen beschränken sich auf die Bauzeit und sind **nicht erheblich**. Eine Minderung der Beeinträchtigung kann durch eine optimierte Baudurchführung und den Einsatz schadstoff-, lärm- und erschütterungsarmer Baugeräte erfolgen.

Baubedingt kann es zum Verlust von Individuen durch Baufahrzeuge kommen. Da die Baufahrzeuge mit sehr geringen Geschwindigkeiten im Baubereich fahren, sind Verluste als so gering anzusehen, so dass damit Beeinträchtigungen **nicht erheblich** sind.

Demnach ergeben sich baubedingt **keine erheblichen** Auswirkungen durch den Ausbau der K 18 OD Warnow.

anlagebedingt

- Verlust von ökologischer Funktion (Fledermäuse, Brutvögel)

Im Rahmen der Umsetzung der Baumaßnahme kommt es teilweise zu Verlusten von potenziellen Habitat. Es kommt aber zu **keinen erheblichen** Wirkungen auf die lokalen Populationen (GUTACHTERBÜRO MARTIN BAUER, MÄRZ 2016).

Es besteht lediglich eine potenziell nachgeordnete Bedeutung des Baumbestandes als gelegentlicher Tageshangplatz bzw. Übergangsquartier für Fledermäuse sowie als potenzieller Brutplatz für Vögel.

betriebsbedingt

- Beeinträchtigung von Biotopen als Lebensräume durch optische Unruhewirkung, Lärm, Erschütterungen, Trenn- und Barrierewirkung, Unfälle/Havarien etc.,
- Beeinträchtigung von Tierlebensräumen, Behinderung von Tierwanderungen, Zerschneidung von Lebensräumen (Trenn- und Barrierewirkung)
- Schädigung / Tötung von Tierarten

Bei dem Vorhaben handelt es sich um den Ausbau einer bestehenden Kreisstraße.

Deshalb entsprechen die zu erwartenden betriebsbedingten Wirkungen weitestgehend dem derzeitigen Niveau, so dass es zu **keinen erheblichen** Beeinträchtigungen der Fauna durch anthropogene Störungen wie optische Unruhewirkung, Lärmemissionen durch Verkehr, Störungen/ Leckagen/ Unfälle etc. kommt.

Es ist davon auszugehen, dass **bau-, anlage- und betriebsbedingt keine erheblichen** Beeinträchtigungen von besonderen Tierlebensräumen durch das Vorhaben eintreten werden. Die Teilverluste von funktionalen Funktionen allgemeiner Bedeutung sind multifunktional über die Biotopfunktion erfasst und dementsprechend auch multifunktional kompensierbar.

5.6 Auswirkungen auf das Landschaftsbild

baubedingte

- Beeinträchtigung durch den Baumaschineneinsatz, das Baufeld selbst und durch Baumfällungen

Die baubedingten visuellen Unruhewirkungen sowie die störende Geräusch- und Lärmbelästigung sind temporär und haben **keinen erheblichen** Einfluss auf die Landschaftsbildqualität. Durch den Baubetrieb kommt es zu Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes, die auf Grund der Vorbelastung der bestehenden Straße als **nicht erheblich** einzuschätzen sind.

Es ergeben sich unvermeidbare baubedingte, jedoch **nicht erhebliche** Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes durch den Baubetrieb.

anlagebedingte

- Verlust von landschaftsbildprägenden Strukturen (Gehölzen)

In diesem Raum ergeben sich anlagebedingt (Aufweitung der Fahrbahn) Teilverluste von Landschaftsbildelementen (Alleebäume). Die Raumwirksamkeit der Elemente bleibt deshalb im Ortsbild weitestgehend erhalten. Ein Teil der bisherigen Allee bleibt bestehen und wird durch Nachpflanzungen angrenzend an das Bauvorhaben ergänzt. Diese Auswirkungen sind somit als **nicht erheblich** zu betrachten.

betriebsbedingte

- Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch den Verkehr auf der Kreisstraße und Unterhaltungsmaßnahmen

Bei dem Vorhaben handelt es sich um den Ausbau einer bestehenden Kreisstraße. Deshalb entsprechen die zu erwartenden betriebsbedingten Wirkungen weitestgehend dem derzeitigen Niveau. Somit ergeben sich durch das Vorhaben **keine erheblichen** Beeinträchtigungen auf das Landschaftsbild.

6 Eingriffsbewertung und Ermittlung des Kompensationsbedarfs

6.1 Abgrenzung von Wirkzonen

Im Allgemeinen werden Wirkzonen abgegrenzt, die den abnehmenden Grad der Beeinträchtigung mit der zunehmenden Entfernung vom Vorhaben kennzeichnen. Da es sich um den Ausbau einer bestehenden Kreisstraße handelt, werden hier keine Wirkzonen abgegrenzt. Der Eingriff bezieht sich auf den direkten Vorhabenraum (Kreisstraße 18, Siedlungsbereich Warnow).

6.2 Ermittlung des Freiraumbeeinträchtigungsgrades

Der Abstand der maßgeblichen eingriffsrelevanten Vorhabenbestandteile zu bereits vorhandenen Störquellen beträgt < 50 m (bestehende Fahrbahn, Siedlungsbereich).

Daraus ergibt sich ein Freiraum-Beeinträchtigungsgrad von 1 (Korrekturfaktor 0,75).

In der folgenden Tabelle sind die Beeinträchtigungsintensitäten zur Ermittlung des biotoptypbezogenen Kompensationserfordernisses enthalten.

Für den Ausbau der K 18 OD Warnow ergeben sich in Abhängigkeit von der Art der Wirkungen und ihrer jeweiligen Reichweite folgende Beeinträchtigungsintensitäten:

Tabelle 6 Darstellung der Beeinträchtigungsintensitäten/ Wirkzonen

Lage	Intensitätsgrad	Wirkfaktor
Vorhabensraum (Fahrbahn, Bankette, Böschungen)	100 %	1,0

6.3 Bestimmung des Kompensationserfordernisses aufgrund betroffener Biotoptypen

Die Darstellung der betroffenen Biotoptypen, der durch das Vorhaben entstehenden Konflikte sowie die erforderlichen Vermeidungs-, Minderungs- und Schutzmaßnahmen werden in den Blättern 4 bis 6 (M 1 : 500) dargestellt. Der flächige Biotopeingriff wird nur im Außenbereich ermittelt und bewertet.

6.3.1 Biotopbeseitigung mit Flächenversiegelung (Voll- und Teilversiegelung)

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über den Flächenumfang der Biotopverluste durch Versiegelung und die Ableitung des jeweiligen Kompensationserfordernisses.

Tabelle 7 Biotopbeseitigung mit Flächenversiegelung (Vollversiegelung und Teilversiegelung)

Biotoptyp	Biotop-Code	Neben-Code	Flächenverbrauch (m ²)	Wertstufe	Kompensationserfordernis + Zuschlag Versiegelung x Korrekturfaktor Freiraumbeeinträchtigungsgrad	Flächenäquivalent für Kompensation
Vollversiegelung						
Nicht- oder teilversiegelte Freifläche, teilweise mit Spontanvegetation	PEU		144	1	(1,0 + 0,5) x 0,75	162,00
Artenarmes Frischgrünland/ Nicht- oder teilversiegelte Freifläche, teilweise mit Spontanvegetation	GMA	PEU	23	2	(2,5 + 0,5) x 0,75	51,75
Sonstiger Laubholzbestand aus heimischen Gehölzen	WXS		24	2	(3,5 + 0,5) x 0,75	72,00
Gesamt- Vollversiegelung:						285,75
Teilversiegelung						
Straße (Kopfsteinpflaster) ⁷	OVL		347	-	(0,5 + 0,2) x 0,75	182,175
Nicht- oder teilversiegelte Freifläche, teilweise mit Spontanvegetation	PEU		48	1	(1,0 + 0,2) x 0,75	43,20
Artenarmes Frischgrünland/ Nicht- oder teilversiegelte Freifläche, teilweise mit Spontanvegetation	GMA	PEU	19	2	(2,5 + 0,2) x 0,75	38,475
Artenarmes Frischgrünland/ Ruderale Staudenflur frischer bis trockener Mineralstandorte/ Gräben, trocken gefallen oder zeitweilig wasserführend, extensive oder keine Instandhaltung	GMA	RHU / FGX	85	2	(3,0 + 0,2) x 0,75	204,00
Sonstiger Laubholzbestand aus heimischen Gehölzen	WXS		7	2	(3,5 + 0,2) x 0,75	19,425
Gesamt-Teilversiegelung:						487,275
Gesamt:						773,025

⁷ Die K18 besteht teilweise aus Kopfsteinpflaster. Kopfsteinpflaster ist wasserdurchlässig und somit wird die Versiegelung durch den Neubau der K18 als Verschlechterung bewertet.

6.3.2 Biotopbeseitigung mit Funktionsverlust

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über den Flächenumfang der Biotopverluste durch Funktionsverluste und die Ableitung des jeweiligen Kompensationserfordernisses.

Tabelle 8 Biotopbeseitigung mit Funktionsverlust

Biototyp	Biotop-Code	Neben-Code	Flächenverbrauch (m ²)	Wertstufe	Kompensationserfordernis x Korrekturfaktor Freiraumbeeinträchtigungsgrad x Beeinträchtigungsintensität	Flächenäquivalent für Kompensation
Ländlich geprägtes Dorfgebiet/ Nutzgarten/ Ziergarten ⁵	ODF/	PGN/ PGZ	19	-	0,5 x 0,75 x 1,0	7,125
Nicht- oder teilversiegelte Freifläche, teilweise mit Spontanvegetation	PEU		10	1	1,0 x 0,75 x 1,0	7,50
Artenarmes Frischgrünland/ Nicht- oder teilversiegelte Freifläche, teilweise mit Spontanvegetation	GMA	PEU	38	2	2,5 x 0,75 x 1,0	71,25
Sonstiger Laubholzbestand aus heimischen Gehölzen	WXS		51	2	3,5 x 0,75 x 1,0	133,875
Graben, trocken gefallen oder zeitweilig wasserführend, extensive oder keine Instandhaltung	FGX		14	2	3,0 x 0,75 x 1,0	31,50
Gesamt:						251,25

6.4 Bilanzierung der Fällungen von Alleen/Baumreihen gemäß § 19 NatSchAG M-V

Mit dem Bauvorhaben kommt es neben den flächigen auszugleichenden Eingriffen in Natur und Landschaft auch zu einem Verlust von Alleebäumen.

Die Alleebäume werden nach dem Alleenerlass M-V (AIErl M-V, Stand: 18. 12.2015) kompensiert.

B 4 Fällen von Bäumen

Tabelle 9 Übersicht der betroffenen Bäume nach Alleenerlass

Nr. ⁸	Baumart	Biotop ⁹	Anzahl - Verlust	Stammumfang (cm) ¹⁰	Schutz NatSchAG M-V	Bemerkung	Ersatzumfang	Anzahl Ersatzbäume
3	Linde	BAG	1	150,80	§ 19		1 : 3	3
4	Linde	BAG	1	264,00	§ 19		1 : 3	3
6	Ahorn	BAG	1	198,00	§ 19		1 : 3	3

⁸ entnommen Baumgutachten (Franiel April 2012, November 2012, Januar 2015, Mai 2016)

⁹ gemäß LUNG M-V 2015

¹⁰ entnommen Baumgutachten (Franiel April 2012, November 2012, Januar 2015, Mai 2016)

Nr. ⁸	Baumart	Biotop ⁹	Anzahl - Verlust	Stamm- umfang (cm) ¹⁰	Schutz NatSchAG M-V	Bemer- kung	Ersatz- umfang	Anzahl Ersatz- bäume
7	Linde	BAG	1	206,99	§ 19		1 : 3	3
8	Linde	BAG	1	185,00	§ 19		1 : 3	3
9	Linde	BRG	1	195,00	§ 19		1 : 3	3
10	Ahorn	BAG	1	232,50	§ 19		1 : 3	3
11	Linde	BRG	1	179,00	§ 19		1 : 3	3
12	Linde	BRG	1	163,00	§ 19		1 : 3	3
13	Ahorn	BRG	1	154,01	§ 19		1 : 3	3
14	Linde	BRG	1	210,50	§ 19		1 : 3	3
15	Linde	BRG	1	169,00	§ 19		1 : 3	3
17	Ahorn	BRG	1	182,01	§ 19		1 : 3	3
18	Linde	BRG	1	201,00	§ 19		1 : 3	3
19	Linde	BRG	1	210,50	§ 19		1 : 3	3
20	Linde	BRG	1	239,00	§ 19		1 : 3	3
21	Linde	BRG	1	188,50	§ 19		1 : 3	3
22	Linde	BRG	1	232,50	§ 19		1 : 3	3
23	Eiche	BRG	1	78,50	§ 19		1 : 3	3
24	Ahorn	BRG	1	176,01	§ 19		1 : 3	3
26	Ahorn	BAG	1	198,00	§ 19		1 : 3	3
27	Ahorn	BAG	1	166,50	§ 19		1 : 3	3
28	Ahorn	BAG	1	122,50	§ 19		1 : 3	3
29	Linde	BAG	1	201,00	§ 19		1 : 3	3
30	Linde	BAG	1	154,00	§ 19		1 : 3	3
31	Linde	BRG	1	185,00	§ 19		1 : 3	3
32	Linde	BRG	1	166,50	§ 19		1 : 3	3
33	Linde	BRG	1	198,00	§ 19		1 : 3	3
34	Linde	BRG	1	88,00	§ 19		1 : 3	3
35	Linde	BRG	1	176,00	§ 19		1 : 3	3
36	Linde	BRG	1	206,99	§ 19		1 : 3	3
37	Linde	BRG	1	204,00	§ 19		1 : 3	3
38	Ahorn	BRG	1	166,50	§ 19		1 : 3	3
39	Ahorn	BRG	1	141,00	§ 19		1 : 3	3
40	Linde	BRG	1	148,00	§ 19		1 : 3	3
41	Linde	BRG	1	188,50	§ 19		1 : 3	3

Nr. ⁸	Baumart	Biotop ⁹	Anzahl - Verlust	Stamm- umfang (cm) ¹⁰	Schutz NatSchAG M-V	Bemer- kung	Ersatz- umfang	Anzahl Ersatz- bäume
42	Linde	BRG	1	141,00	§ 19		1 : 3	3
43	Linde	BRG	1	182,00	§ 19		1 : 3	3
44	Eiche	BRG	1	35,00	§ 19		1 : 3	3
45	Linde	BRG	1	176,01	§ 19		1 : 3	3
46	Ahorn	BRG	1	179,01	§ 19	bereits gefällt	-	-
47	Birke	BRG	1	62,99	§ 19		1 : 3	3
48	Ahorn	BRG	1	173,00	§ 19		1 : 3	3
49	Linde	BRG	1	113,00	§ 19		1 : 3	3
50	Eiche	BRG	1	28,00	§ 19		1 : 3	3
51	Ahorn	BAG	1	163,00	§ 19		1 : 3	3
52	Ahorn	BAG	1	220,00	§ 19		1 : 3	3
59	Linde	BAG	1	157,00	§ 19		1 : 3	3
60	Linde	BAG	1	170,00	§ 19		1 : 3	3
62	Linde	BAG	1	113,00	§ 19		1 : 3	3
63	Linde	BAG	1	135,10	§ 19		1 : 3	3
64	Linde	BAG	1	195,00	§ 19		1 : 3	3
65	Linde	BAG	1	170,00	§ 19		1 : 3	3
66	Linde	BAG	1	110,00	§ 19		1 : 3	3
67	Linde	BAG	1	141,00	§ 19		1 : 3	3
68	Eiche	BAG	1	44,00	§ 19		1 : 3	3
69	Eiche	BAG	1	44,00	§ 19		1 : 3	3
70	Eiche	BAG	1	44,00	§ 19		1 : 3	3
74	Linde	BRG	1	129,00	§ 19		1 : 3	3
75	Eiche	BRG	1	34,50	§ 19		1 : 3	3
76	Linde	BRG	1	176,00	§ 19		1 : 3	3
77	Ahorn	BRG	1	166,52	§ 19		1 : 3	3
78	Eiche	BRG	1	41,00	§ 19		1 : 3	3
79	Eiche	BRG	1	50,00	§ 19		1 : 3	3
80	Linde	BRG	1	182,00	§ 19		1 : 3	3
113	Linde	BRG	1	251,00	§ 19		1 : 3	3
Summe								195

anlagebedingter Baumverlust durch Spätfolgen

Nicht nur der Verlust der Bäume durch die Fällung im Zuge der Überbauung (65 Bäume), sondern auch der potenzielle Verlust bedingt durch die anlagebedingten Spätfolgen der Straßenerneuerung (starke Beeinträchtigung des Wurzel- und Stammbereiches von Bäumen, daraus resultierendes Entstehen von Krankheiten bis hin zum Absterben sowie erheblicher Anfall von Totholz) können in den Jahren nach der Umsetzung der Baumaßnahme zum Verlust von **27 Bäume** führen.

Nach dem Baumschutzkompensationserlass M-V Punkt 3. 1.4 werden Beeinträchtigungen durch baubedingte Spätfolgen wie folgt kompensiert:

„Bei einem Verlust von Starkwurzeln (= Wurzel mit einem Durchmesser von über fünf Zentimetern) wird davon ausgegangen, dass jeder Starkwurzelverlust einem Wurzelverlust von fünf Prozent entspricht. Je fünfprozentigem Wurzelverlust ist ein Ausgleich mit 0,1 Bäumen vorzunehmen. Zusätzlich ist zu prüfen, ob durch Ordnungsverfügung ein fachgerechter Nachschnitt im geschädigten Wurzelbereich sowie in der Krone angeordnet werden sollte.“

„Wurden derart viele Starkwurzeln gekappt, dass die Standsicherheit oder das Überleben des Baumes in Frage steht, ist von einem Totalverlust auszugehen. Der betroffene Baum ist abzunehmen.“

Da der konkrete Verlust von Starkwurzel im Rahmen des Landschaftspflegerischen Begleitplans nicht vorhergesagt werden kann, wird zunächst der negativste Fall, der Baumverlust, für die Eingriffsbilanzierung angesetzt.

Aus diesem Grund werden alle Bäume, für die sich die Bedingungen in Bezug auf Neuversiegelung verändern werden, hier aufgeführt, da die berechnete Annahme besteht, dass diese Bäume in ihrer Standsicherheit beeinträchtigt sind und ein Absterben in den Folgejahren nach den Bauarbeiten nicht ausgeschlossen werden kann (Spätfolgen), als anlagebedingter Verlust angerechnet.

B 5 Anlagebedingter Baumverlust durch Spätfolgen

Tabelle 10 Übersicht der betroffenen Bäume durch Spätfolgen

Nr. ¹¹	Baumart	Biotop ¹²	Anzahl - Verlust	Stammumfang (cm) ¹³	Schutz NatSchAG M-V	Bemerkung	Ersatzumfang	Anzahl Ersatzbäume
2	Ahorn	BAG	1	198,00	§ 19		1 : 3	3
5	Ulme	BAG	1	53,00	§ 19		1 : 3	3
53	Linde	BAG	1	50,00	§ 19		1 : 3	3
54	Linde	BAG	1	47,00	§ 19		1 : 3	3
55	Linde	BAG	1	44,00	§ 19		1 : 3	3

¹¹ entnommen Baumgutachten (Franiel April 2012, November 2012, Januar 2015, Mai 2016)

¹² gemäß LUNG M-V 2015

¹³ entnommen Baumgutachten (Franiel April 2012, November 2012, Januar 2015, Mai 2016)

Nr. ¹¹	Baumart	Biotop ¹²	Anzahl - Verlust	Stamm- umfang (cm) ¹³	Schutz NatSchAG M-V	Bemer- kung	Ersatz- umfang	Anzahl Ersatz- bäume
56	Linde	BAG	1	56,50	§ 19		1 : 3	3
57	Linde	BAG	1	44,00	§ 19		1 : 3	3
58	Linde	BAG	1	53,00	§ 19		1 : 3	3
61	Fichte	BAG	1	72,00	§ 19		1 : 3	3
71	Linde	BRG	1	188,50	§ 19		1 : 3	3
72	Eiche	BRG	1	34,50	§ 19		1 : 3	3
81	Linde	BRG	1	223,01	§ 19		1 : 3	3
95	Linde	BAG	1	38,00	§ 19		1 : 3	3
96	Linde	BAG	1	28,00	§ 19		1 : 3	3
106	Linde	BAG	1	192,00	§ 19		1 : 3	3
108	Linde	BAG	1	204,00	§ 19		1 : 3	3
109	Linde	BAG	1	245,00	§ 19		1 : 3	3
110	Linde	BAG	1	245,00	§ 19		1 : 3	3
111	Linde	BRG	1	53,00	§ 19		1 : 3	3
112	Linde	BRG	1	264,00	§ 19		1 : 3	3
116	Ahorn	BRG	1	94,00	§ 19		1 : 3	3
117	Linde	BRG	1	192,00	§ 19		1 : 3	3
118	Esche	BRG	1	122,50	§ 19		1 : 3	3
119	Linde	BRG	1	251,00	§ 19		1 : 3	3
120	Esche	BRG	1	251,00	§ 19		1 : 3	3
121	Kastanie	BRG	1	270,00	§ 19		1 : 3	3
122	Linde	BAG	1	198,00	§ 19		1 : 3	3
Summe:								81

Die Fällungen werden laut dem Alleenerlass M-V vom 18.12.2015 im Verhältnis 1:3 kompensiert. Demnach sind die insgesamt 65 Fällungen sowie 27 anlagebedingte Baumverluste durch Spätfolgen zu ersetzenden Bäume mit insgesamt 276 Bäumen zu kompensieren.

Bei den Beeinträchtigungen durch die baubedingten Spätfolgen wird im Rahmen des Landschaftspflegerischen Begleitplans von dem negativsten Fall, der Baumverlust, ausgegangen. Im Rahmen der Baumpflegerischen Begleitung (Maßnahme 3.2 S) werden dann die tatsächlichen Schäden, bedingt durch die Spätfolgen, eingeschätzt und die Kompensation entsprechend angepasst.

73 Bäume werden im direkten Vorhabenraum an Standorten entlang der ausgebauten K 18 ersetzt (s. Blätter 4 bis 7, Ersatzmaßnahme 6 E)¹⁴. Weitere 19 Bäume werden bei Thorstorf

¹⁴ Laut dem Planungsbüro iBL bietet die K18 in der Ortslage Warnow Platz für 82 potenziellen Nachpflanzungen.

ebenfalls an der K 18 nachgepflanzt. Die genauen Standorte sind im Rahmen einer Landschaftspflegerischen Ausführungsplanung festzulegen.

Für die verbleibenden 184 Bäume wurde ein Ersatzgeld ermittelt. Die Zahlung erfolgt in den „Alleenfonds“ M-V. Nach dem Alleenerlass M-V ist ein Betrag pro Baum von **400,00 €** als Ersatzgeld vorgesehen. Für 184 Bäume ergibt sich eine Gesamtersatzzahlung von **73.600,00 €**, die in den Alleenfonds M-V einzuzahlen ist (Ersatzgeldzahlung: 7 EG).

6.5 Berücksichtigung von qualifizierten landschaftlichen Freiräumen

Das Bauvorhaben liegt in **keinem** qualifizierten landschaftlichen Freiraum der Wertstufe 4 oder 3 und überdurchschnittlichem Natürlichkeitsgrad.

Da es sich bereits um eine bestehende Ortsverbindungsstraße handelt, die ausgebaut bzw. erneuert wird, ist **kein** erheblicher Eingriff in landschaftliche Freiräume (Störzone) gegeben. Die Kompensation erfolgt multifunktional über die Biotopfunktion.

6.6 Berücksichtigung von faunistischen Sonderfunktionen

Durch die Erneuerung des Durchlasses, v.a. auf Grund der nur temporär wirkenden Bauphase, kommt es zu **keinen** Eingriffen in Lebensräume gefährdeter Arten mit großen Raumanprüchen oder in definierte faunistische Funktionsbeziehungen naturraumtypischer Arten mit Indikatorfunktion für wertvolle Biotopstrukturen (vgl. auch Kapitel 5.5). Die Kompensation erfolgt multifunktional über die Biotopfunktion.

6.7 Berücksichtigung von abiotischen Sonderfunktionen

6.7.1 Boden

Der Ausbau der K 18 führt zu **keinen erheblichen** Eingriffen und Beeinträchtigungen in Böden *besonderer* Bedeutung.

Die vorherrschenden Bodentypen sind Lehm-, Sand-, Parabraunerde sowie Pseudogley mit Stauwasser- und/oder Grundwassereinfluss (GLRP WM SEPTEMBER 2008). Aus geologischer Sicht ist das Untersuchungsgebiet gekennzeichnet durch pleistozänen Geschiebelehm und -mergel mit Stauwasser- und/oder Grundwassereinfluss. Am östlichen Ufer des Santower Sees sind Niedermoortorf holozänen Ursprungs zu finden (LINFOS MV 2017). Da es sich um einen Siedlungsbereich handelt, sind die Böden stark anthropogen beeinflusst und überformt. Bei den Böden im Untersuchungsraum handelt es sich um besondere Wert- und Funktionselemente des Schutzgutes Boden (vgl. auch Kapitel 3.4.1). Die Kompensation möglicher Beeinträchtigungen ist **multifunktional** über die Biotopfunktion möglich.

Boden- und damit Funktionsverluste werden durch den Ausbau der Fahrbahn, des Gehweges, der Bankette, der Entwässerungsanlagen und weiteren Nebenanlagen verursacht.

6.7.2 Wasser

Durch den Ausbau der K 18 kommt es zu **keinen erheblichen** Eingriffen oder Beeinträchtigungen in naturnah ausgeprägte Oberflächengewässer. Im Untersuchungsgebiet ist ein vollständig bedeckter und somit geschützter Grundwasserleiter vorhanden. Es sind nur Gebiete

mit einer bereits sehr vorbelasteten Grundwasserneubildungsrate vorhanden. Diese stellen nach den „Hinweisen zur Eingriffsregelung M-V“ (LUNG M-V 1999) allgemeine Wert- und Funktionselemente dar. Wert- und Funktionselemente *besonderer* Bedeutung sind nicht betroffen. Im Zuge des Bauvorhabens gehen **keine** nennenswerte Grundwasserneubildungsfläche verloren, so dass es zu **keinem erheblichen** Eingriff in Wert- und Funktionselemente des Grundwassers von *besonderer* Bedeutung (vgl. auch Kapitel 3.4.2).

Auf der gesamten versiegelten Fläche erfolgt der Verlust der Funktionen im Stoff- und Wasserhaushalt. Insgesamt ist der Einfluss der Versiegelung auf den Wasserhaushalt und die Grundwasserneubildungsfläche gering, da der Versiegelungsgrad im Vorhabengebiet bereits hoch ist durch das Vorhandensein der bestehenden K 18 und der damit verbundenen Versiegelung und Verdichtungen.

Bei den verrohrten Gräben handelt es sich in Bezug auf das Schutzgut Wasser ebenfalls um Wert- und Funktionselemente *allgemeiner* Bedeutung. Die Kompensation möglicher Beeinträchtigungen ist **multifunktional** über die Biotopfunktion möglich.

6.7.3 Klima / Luft

Durch das Vorhaben kommt es zu **keinem erheblichen** Eingriff in bioklimatische oder luft-hygienische Funktionsausprägungen mit *besonderer* Bedeutung (vgl. Kapitel 3.4.3). Die Kompensation möglicher Beeinträchtigungen ist **multifunktional** über die Biotopfunktion möglich.

6.8 Berücksichtigung von Sonderfunktionen des Landschaftsbildes

Das Bauvorhaben liegt im Landschaftsbildraum „Ackerland des Klützer Winkel“ (IV 2-1). Dabei handelt es sich um einen gering- bis mittelwertigen Landschaftsbildraum der Wertstufe 2.

Durch den Ausbau der K 18 kommt es zu **keiner erheblichen** Beeinträchtigung des Ortsbildes und des vorherrschenden Landschaftsbildraumes durch die Fällung der Alleebäume entlang der K 18. Es bleiben Alleebäume erhalten und die entstehenden Lücken werden durch Nachpflanzungen ergänzt.

Die Kompensation möglicher Beeinträchtigungen ist multifunktional über die Biotopfunktion möglich.

6.9 Zusammenstellung des Kompensationsflächenbedarfes

In der folgenden Übersicht wird der gesamte Flächenbedarf für die Kompensation zusammenfassend dargestellt.

Tabelle 11 Zusammenstellung des Kompensationsflächenbedarfs

Teilpositionen	Kompensationsflächenbedarf (Äquivalente)
Biotopbeseitigung mit Flächenversiegelung (Vollversiegelung)	285,75
Biotopbeseitigung mit Flächenversiegelung (Teilversiegelung)	487,275
Biotopbeseitigung mit Funktionsverlust	251,25
Biotopbeeinträchtigung (mittelbare Eingriffswirkungen)	-

Teilpositionen	Kompensationsflächenbedarf (Äquivalente)
Fällung von Bäumen	276 Bäume (92 Bäume, 73.600,00 €)
Vorkommen von landschaftlichen Freiräumen mit Wertstufe 4 + 3 und überdurchschnittlichem Natürlichkeitsgrad	-
Vorkommen von Arten mit großen Raumansprüchen, gefährdeter Tierpopulationen	-
Berücksichtigung von abiotischen Sonderfunktionen: Boden, Wasser, Klima/Luft	-
Berücksichtigung von Sonderfunktionen des Landschaftsbildes	-
Gesamtsumme:	1.024,275 276 Bäume (92 Bäume, 73.600,00 €)

Insgesamt ergibt sich ein Gesamt-Kompensationsbedarf von **1.024,275 Kompensationsflächenäquivalenten (KFÄ)**. Weiterhin ist eine Ersatzpflanzung von **92 Bäumen** erforderlich sowie die Einzahlung von **73.600,00 €** in den Alleenfonds M-V.

Hinweis zum Baumverlust: Bei den Beeinträchtigungen durch die baubedingten Spätfolgen wird im Rahmen des Landschaftspflegerischen Begleitplans von dem negativsten Fall, der Baumverlust, ausgegangen. Während der Baumaßnahmen werden die tatsächlichen Schäden, bedingt durch die Spätfolgen, von der Baumpflegerischen Begleitung (Maßnahme 3.2 S) eingeschätzt und die Kompensation entsprechend angepasst.

6.10 Zusammenfassung der Kompensationserfordernisse

Für den Vorhabensraum ergibt sich folgender Kompensationsbedarf:

- Biotopfunktion = **1.024,275**
- Alleenerlass M-V = **276 Bäume**
(92 Bäume nachpflanzen, 73.600,00 € Alleenfonds M-V)

Die Kompensationsmaßnahmen umfassen die Beteiligung am

- 5.1 A_{CEF}: Schaffung von 10 Ersatzquartiere für Fledermäuse (fünf Fledermausspaltenkasten (FSPK) und fünf Fledermausgroßraumhöhlen (FGRH))
- 5.2 A_{CEF}: Schaffung von 20 Nisthilfen für Brutvögel: vier Stück Nischenbrüterhöhle (NBH), sechs Stück Nisthöhle (M2-27), sechs Stück Nisthöhle (U-Oval 30/45), vier Stück Starenhöhle (STH)
- 5.3 A: Ökokonto NWM-003 „Streuobstwiese bei Selmsdorf“
- 6 E: Ersatzpflanzung von 73 Bäumen entlang der ausgebauten K 18 in der Ortschaft Warnow sowie 19 weitere Bäume bei Thorstorf an der K 18 in der Gemeinde Warnow als Ersatz für die Fällung der Alleebäume¹⁵
- 7 EG: Ausgleichszahlung nach Alleenerlass M-V für die Kompensation von 184 Bäumen (400,00 €/Baum) in den Alleenfonds M-V (73.600,00 €, netto)¹⁶

¹⁵ Während der Baumaßnahme werden dann die tatsächlichen Schäden, bedingt durch die Spätfolgen, von der Baumpflegerischen Begleitung (Maßnahme 3.2 S) eingeschätzt und die Kompensation entsprechend angepasst.

Bei Erfüllen der erforderlichen Umfänge wäre der Eingriff gemäß der methodischen Vorgehensweise **ausreichend kompensiert**.

6.11 Bilanzierung

In Tabelle 13 werden der Bedarf und die Planung von Kompensationsflächenäquivalenten gegenübergestellt.

Tabelle 12 Gegenüberstellung von Kompensationsbedarf und Planung

Bedarf	Planung
Kompensationsflächenäquivalent bestehend aus: - Sockelbetrag für multifunktionale Kompensation von Verlusten allgemeiner Wert- und Funktionselemente	Kompensationsflächenäquivalent der geplanten Kompensationsmaßnahmen bestehend aus Maßnahmen zur - Biotopneuschaffung
Gesamtbilanz	
Flächenäquivalent (Bedarf) 1.024,275 276 Bäume	Flächenäquivalent (Planung) 1.025,00 92 Bäume, 73.600,00 €

Für den Vorhabensraum ergibt sich ein Kompensationsflächenäquivalent (Bedarf) von **1.024,275** und **276 Bäume**. Das Kompensationsflächenäquivalent (KFÄ) der Planung beträgt **1.025,00** sowie **92 Bäume und 73.600,00 €**.

Der Eingriff ist damit gemäß der methodischen Vorgehensweise **ausreichend kompensiert**.

7 Zusammenfassung

Der Landkreis (LK) Nordwestmecklenburg (NWM) plant den Ausbau der Kreisstraße (K) 18 in der Ortsdurchfahrt (OD) Warnow in der Gemeinde Warnow ca. 3 km nordöstlich von Grevesmühlen.

Aufgrund der im Zuge des Vorhabens zu erwartenden Eingriffe in Natur und Landschaft wird nach §§ 14 und 15 BNatSchG und § 12 NatSchAG M-V die Kompensation dieser Eingriffe gefordert.

Entsprechend dieser gesetzlichen Forderung ist *das Büro für Landschaftsplanung und Umweltmanagement Schwerin* vom iBL Ingenieurbüro Schwerin beauftragt worden, einen LBP für das Vorhaben zu erarbeiten.

Die methodische Grundlage bilden die „Hinweise zur Eingriffsregelung Mecklenburg-Vorpommern“ (LUNG M-V 1999).

Der Ausbau der OD K 18 Warnow führt auf einer Fläche von ca. 829 m² zum Verlust bzw. zur Beeinträchtigung von flächigen Biotoptypen im Außenbereich. Der Haupteingriff umfasst die Fällung von 65 Alleebäumen sowie 27 Baumverluste durch anlagebedingte Spätfolgen entlang der K 18.

¹⁶ Während der Baumaßnahme werden dann die tatsächlichen Schäden, bedingt durch die Spätfolgen, von der Baumpflegerischen Begleitung (Maßnahme 3.2 S) eingeschätzt und die Kompensation entsprechend angepasst.

Durch das Vorhaben wird **kein** qualifizierter landschaftlicher Freiraum beeinträchtigt. Ebenso kommt es zu **keiner** erheblichen Beeinträchtigung von Sonderfunktionen des Landschaftsbildes sowie von abiotischen Sonderfunktionen des Naturhaushaltes.

Durch die Eingriffe auf einer Fläche von **829,00 m²** und die Fällung von **65 Alleebäume sowie 27 potenzielle Baumverluste durch anlagebedingte Spätfolgen** ergibt sich auf der Grundlage der Gesamtbilanzierung ein Kompensationsflächenäquivalent (Bedarf) von **1.024,275 und 276 Bäume** (Flächenäquivalente-Bedarf; Berechnungsgrundlage des Eingriffs in m²).

Während der Baumaßnahmen werden die tatsächlichen Schäden, bedingt durch die Spätfolgen, von der Baumpflegerischen Begleitung (Maßnahme 3.2 S) eingeschätzt und die Kompensation entsprechend angepasst.

Die Eingriffe, die mit dem Ausbau der K 18 OD Warnow einhergehen, sollen durch folgende Maßnahmen kompensiert werden:

- 5.1 A_{CEF}: Schaffung von 10 Ersatzquartiere für Fledermäuse (fünf Fledermausspaltenkasten (FSPK) und fünf Fledermausgroßraumhöhlen (FGRH)
- 5.2 A_{CEF}: Schaffung von 20 Nisthilfen für Brutvögel: vier Stück Nischenbrüterhöhle (NBH), sechs Stück Nisthöhle (M2-27), sechs Stück Nisthöhle (U-Oval 30/45), vier Stück Starenhöhle (STH)
- 5.3 A: Ökokonto NWM-003 „Streuobstwiese bei Selmsdorf“
- 6 E: Ersatzpflanzung von 73 Bäumen entlang der ausgebauten K 18 in der Ortschaft Warnow sowie 19 weitere Bäume bei Thorstorf an der K 18 in der Gemeinde Warnow als Ersatz für die Fällung der Alleebäume¹⁷
- 7 EG: Ausgleichszahlung nach Alleenerlass M-V für die Kompensation von 184 Bäumen (400,00 €/Baum) in den Alleenfonds M-V (73.600,00 €, netto)¹⁸

Durch die Eingriffe auf einer Fläche von **829,00 m²** sowie der Fällung von 65 Alleebäumen sowie 27 potenzielle Baumverluste durch anlagebedingte Spätfolgen ergibt sich ein Kompensationsflächenäquivalent (Bedarf) von **1.024,275 und 276 Bäumen**. Mit der Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen (**Ökokonto 1.025,00 KFÄ**, Pflanzung von **92 Bäumen**) und der Einzahlung von **73.600,00 €** in den Alleenfonds M-V wird der Eingriff **ausreichend kompensiert**.

¹⁷ Während der Baumaßnahme werden dann die tatsächlichen Schäden, bedingt durch die Spätfolgen, von der Baumpflegerischen Begleitung (Maßnahme 3.2 S) eingeschätzt und die Kompensation entsprechend angepasst.

¹⁸ Während der Baumaßnahme werden dann die tatsächlichen Schäden, bedingt durch die Spätfolgen, von der Baumpflegerischen Begleitung (Maßnahme 3.2 S) eingeschätzt und die Kompensation entsprechend angepasst.

8 Quellen- und Literaturverzeichnis

BAUSTOFFPRÜFSTELLE WISMAR GMBH (2012):

Baugrunduntersuchung und Straßenerkundung. Ausbau der K18-Ortsdurchfahrt Warnow
Landkreis Nordwestmecklenburg

BLU SCHWERIN (2015)

Scoping der K 18 Ortsdurchfahrt Warnow Abschnitt 010 km 8,237 bis km 9,337

BLU SCHWERIN (2015)

Allgemeine Vorprüfung der Einzelfalls gemäß § 2c UVPG zum Bauvorhaben Ausbau der
K 18 Ortsdurchfahrt Warnow Abschnitt 010 km 8,237 bis km 9,337

BLU SCHWERIN (2015):

FFH-VORPRÜFUNG G EMÄß § 21 NATSCHAG M-V FÜR DIE NATURA 2000-GEBIETE: FFH-
GEBIET DE 2133-301 „SANTOWER SEE“ ZUM AUSBAU DER K18 ORTSDURCHFART WARNOW

GUTACHTERBÜRO MARTIN BAUER (2015):

Artenschutzrechtliche Begutachtung von 75 Bäumen in der Ortslage Warnow und Ver-
fassung eines Artenschutzrechtlichen Fachbeitrages (AFB) (Ergänzung 28.März 2016)

IBL INGENIERBÜRO KIRSCH & LEIRICH SCHWERIN GBR (März, 2017):

Lagepläne und Erläuterungsbericht zur Vorzugsvariante.

KIPHUTH, S. & H. WEINAUGE (2005):

Karte der heutigen potenziellen natürlichen Vegetation M-V. Schriftenreihe des LUNG M-
V 2005, Heft 1.

LUNG M -V - LANDESAMT FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND GEOLOGIE MECKLENBURG-
VORPOMMERN (2013):

Anleitung für die Kartierung von Biototypen und FFH -Lebensraumtypen in Mecklen-
burg-Vorpommern. Materialien zur Umwelt, Heft 2. Güstrow.

LUNG M -V – LANDESAMT FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND GEOLOGIE MECKLENBURG-
VORPOMMERN (1999):

Hinweise zur Eingriffsregelung. Schriftenreihe des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz
und Geologie, Heft 3. Güstrow

LUNG M -V – LANDESAMT FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND GEOLOGIE MECKLENBURG-
VORPOMMERN (2017):

Landesinformationssystem M-V (LINFOS MV) Datenbanken und Kartenportal.

THOMAS FRANIEL Ö.B.V. SACHVERSTÄNDIGER (2012):

Baumkontrolle- Erstaufnahme, Baumkontrolle (VTA) im Zusammenhang mit dem Neubau der OD K18, Abschnitt 10 in 23936 Warnow.

THOMAS FRANIEL Ö.B.V. SACHVERSTÄNDIGER (2012):

Gutachten. Präzisierung der Aussagen zum Baumbestand auf Grundlage der Baumkontrolle (VTA) vom 29.02.2012 und Auswertung der eingehenden Untersuchungen vom 26.03.2012 im Zusammenhang mit dem Neubau der Ortsdurchfahrt K18, Abschnitt 10.

Thomas Franiel ö.b.v. Sachverständiger (2014):

Fachliche Stellungnahme zum Bauvorhaben Ausbau der K18 Ortsdurchfahrt Warnow mit der Variantenabwägung der Fahrbahnbreite 5 m bzw. 6 m insbesondere unter dem Aspekt der Vitalitätsbeeinträchtigungen, der Prognose zu erwartender Wurzelbeschädigungen und der Lebenserwartung der Betroffenen Bäume nach der Baumaßnahme.

THOMAS FRANIEL Ö.B.V. SACHVERSTÄNDIGER (2016):

Baumkontrolle- Folgekontrolle (VTA) im Zusammenhang mit dem Neubau der OD K18, Abschnitt 10 in 23936 Warnow.

Gesetze und Verordnungen

BBodSchG - Bundes-Bodenschutzgesetz vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), das zuletzt durch den Art. 101 VO vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474, 1491) geändert worden ist

BNatSchG - Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), in Kraft getreten am 01.03.2010 zuletzt geändert durch Verordnung vom 31.08.2015 (BGBl. I S. 1474)

DIN 18920: Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen

DSchG M-V - Denkmalschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Januar 1998, zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 12. Juli 2010 (GVOBl. M-V S. 383, 392).

NatSchAG M-V – Gesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes (Naturschutzausführungsgesetz - NatSchAG M -V) Vo m 23. Februar 2010 (GVOBl. M-V S. 66) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15. Januar 2015 (GVOBl. M-V S. 30)

RAS Ew – Richtlinien für die Anlage von Straßen – Entwässerung. Ausgabe 2005

RAS LP 4 - Richtlinien für die Anlage von Straßen. Abschnitt 4: Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen. Ausgabe 1999

RiSTWag - Richtlinie für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten Ausgabe 2002

ZTV- La-StB- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinie für Landschaftsbauarbeiten im Straßenbau. Ausgabe 2005

ZTV-Baumpflege - Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege, 2006

Sonstiges

- mdl. und schriftl. Mitteilung iBL



Konflikte

SG.N	Kurzbezeichnung Konflikt
Beschreibung Konflikt	
Schutzgüter (SG):	
B	= Biotop / Pflanzen (inkl. Habitatfunktion)
Bo	= Böden
W	= Wasser
L	= Landschaftsbild / Erholungswert
K	= Klima / Luft

B4	Fällungen
Fahrbahnbereich	
Verlust:	Ahorn 14 Stück
	Linde 41 Stück
	Eiche 9 Stück
	Birke 1 Birke
Baumfällungen	

B5	Potenzieller Baumverlust durch anlagebedingte Spätfolgen
Fahrbahnbereich	
Verlust:	Ahorn 2 Stück
	Linde 19 Stück
	Eiche 1 Stück
	Ulme 1 Stück
	Fichte 1 Stück
	Esche 2 Stück
	Kastanie 1 Stück
Baumverlust durch Spätfolgen	

LEGENDE (gilt für Blatt 1 bis 3)

Biotopfunktion

Biototypen

Wald (W)

- WXS Sonstiger Laubholzbestand aus heimischen Gehölzen
- Feldgehölze, Alleen und Baumreihen (B)
 - BAG, § Geschlossene Allee
 - BAA, § Allee
 - BRG, § Geschlossene Baumreihe
 - BBJ Jüngerer Einzelbaum
- Gebüsche und hecken (B)
 - BLM, § Mesophiles Laubgebüsch
 - BHF, § Strauchhecke
- Fließgewässer (F)
 - FGX Graben, trocken gefallen oder zeitweilig wasserführend, extensive oder keine Instandhaltung
- Grünland und Grünlandbrachen (G)
 - GMA Artenarmes Frischgrünland
- Staudensäume, Ruderalfluren und Trittrassen (R)
 - RHU Ruderale Staudenflur frischer bis trockener Mineralstandorte
- Acker- und Erwerbsgartenbaubiotopie (A)
 - ACL Lehmacker
- Grünanlagen der Siedlungsbereiche (P)
 - PHW Siedlungshecke aus nicht heimischen Gehölzen
 - PER Artenarmer Zierrasen
 - PEU Nicht- oder teilversiegelte Freifläche
 - PGN Nutzgarten
 - PGZ Ziergarten
- Biotopkomplexe der Siedlungs-, Verkehrs- u. Industrieflächen (O)
 - ODF Ländlich geprägtes Dorfgebiet
 - ODA Dorfplatz / Dorfanger
 - OVU Wirtschaftsweg, nicht oder teilversiegelt
 - OVF Versiegelter Rad- und Fußweg
 - OVL Straße
 - OVP Parkplatz, versiegelte Freifläche

- B Birke (*Betula pendula*)
- BA Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*)
- E Esche (*Fraxinus excelsior*)
- F Fichte (*Picea p. glauca*)
- RK Ross-Kastanie (*Aesculus hippocastanum*)
- SA Spitz-Ahorn (*Acer platanoides*)
- SE Stiel-Eiche (*Quercus robur*)
- SL Sommer-Linde (*Tilia platyphyllos*)
- U Ulme (*Ulmus carpiniifolia*)
- W Walnuss (*Juglans regia*)
- WL Winter-Linde (*Tilia cordata*)

Technische Planung

- Neubau
- Neuversiegelung
- Katastergrenzen
- Grenze der Biotopkartierung
- Grenze Innen- und Außenbereich

Hinweis

- RHU Biotopcode mit Label = als Hauptcode erfasst und dargestellt
- GMA Biotopcode und Beschreibung kursiv = als Nebencode erfasst und aufgeführt

Planverfasser:	Büro für Landschaftsplanung und Umweltmanagement Dipl.-Biol./Dipl.-Umweltwiss. Susanne Kiphuth Körnerstraße 22, 19055 Schwerin TEL: (0385) 20 23 783 FAX: (03212) 104 43 89 e-mail: info@blu-schwerin.de	Datum	Name
		bearbeitet	05/2018
		gezeichnet	05/2018
		geprüft	05/2018
			S. Kiphuth
			BV: 2011-36

Vertreter des Vorhabensträger:	iBL Schwerin - Ingenieurbüro Leirich Beratende Ingenieure für Verkehrsbau, Tiefbau und Erschließung Am Margaretenhof 26, 19057 Schwerin Tel. 0385 59287-0 / Fax 0385 59287-99 E-Mail: ibl@ibl-schwerin.de	Datum	Name
		bearbeitet	
		gezeichnet	
		geprüft	
			BV: 2011-36

Landkreis Nordwestmecklenburg Die Landrätin Rostocker Straße 76 23970 Wismar	Datum	Name	Unterschrift
	bearbeitet		
	gezeichnet		
	geprüft		
			Ausf.-Nr.:

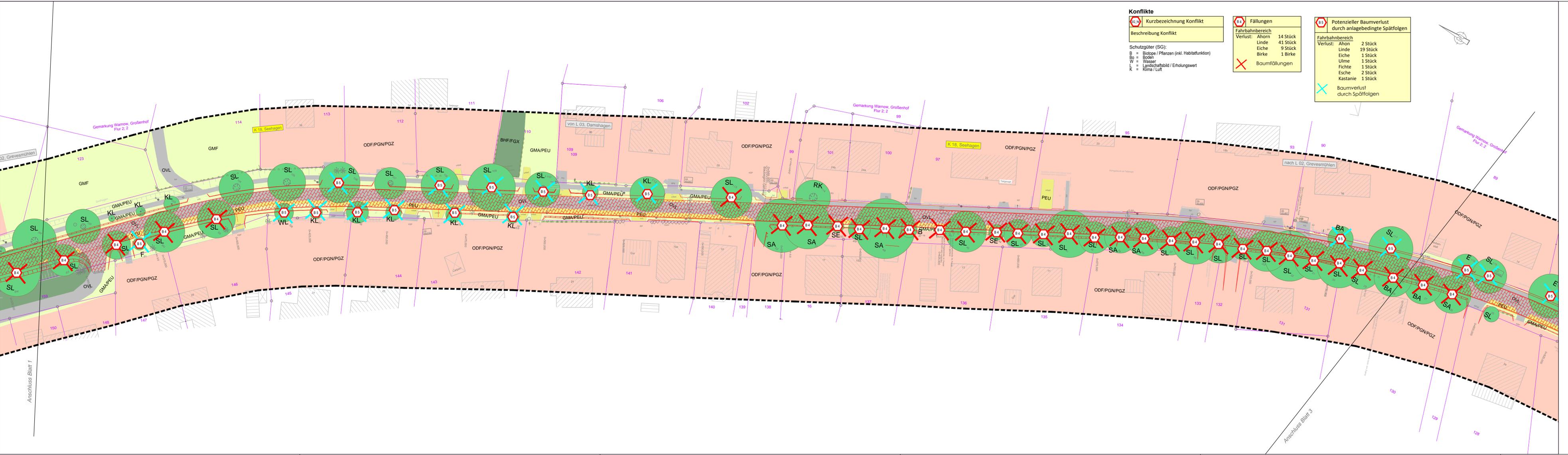
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landkreis Nordwestmecklenburg Straße: K 18 Abschn.-Nr.: 10 Station: von km 8,235 bis km 9,341	Unterlage / Blatt-Nr.: 9 / 1 Bestands- und Konfliktplan Maßstab: 1 : 500
--	--

Ausbau der K 18 Ortsdurchfahrt Warnow
Bau-km: 0-002,300 - 1+102,320
Baulänge: 1.104,62 m

aufgestellt: Landkreis Nordwestmecklenburg Die Landrätin i. A. gez. Böhm / FDL Wismar, den 28.08.2018



Konflikte

B4	Fällungen
Fahrbahnbereich	
Verlust:	Ahorn 14 Stück
	Linde 41 Stück
	Eiche 9 Stück
	Birke 1 Birke
Baumfällungen	

B5	Potenzieller Baumverlust durch anlagebedingte Spätfolgen
Fahrbahnbereich	
Verlust:	Ahorn 2 Stück
	Linde 19 Stück
	Eiche 1 Stück
	Ulme 1 Stück
	Fichte 1 Stück
	Esche 2 Stück
	Kastanie 1 Stück
Baumverlust durch Spätfolgen	

Schutzgüter (SG):
 B = Biotope / Pflanzen (inkl. Habitatfunktion)
 Bp = Boden
 W = Wasser
 L = Landschaftsbild / Erholungswert
 K = Klima / Luft

LEGENDE (gilt für Blatt 1 bis 3)

Biotopfunktion

Biototypen

Wald (W)

- WXS Sonstiger Laubholzbestand aus heimischen Gehölzen
- Feldgehölze, Alleen und Baumreihen (B)
 - BAG, § Geschlossene Allee
 - BAA, § Allee
 - BRG, § Geschlossene Baumreihe
 - BBJ Jüngerer Einzelbaum
- Gebüsche und Hecken (B)
 - BLM, § Mesophiles Laubgebüsch
 - BHF, § Strauchhecke
- Fließgewässer (F)
 - FGX Graben, trocken gefallen oder zeitweilig wasserführend, extensive oder keine Instandhaltung
- Grünland und Grünlandbrachen (G)
 - GMA Artenarmes Frischgrünland
- Staudensäume, Ruderalfluren und Trittrassen (R)
 - RHU Ruderaler Staudenflur frischer bis trockener Mineralstandorte
- Acker- und Erwerbsgartenbaubiotop (A)
 - ACL Lehmacker
- Grünanlagen der Siedlungsbereiche (P)
 - PHW Siedlungshecke aus nicht heimischen Gehölzen
 - PER Artenarmer Zierrasen
 - PEU Nicht- oder teilversiegelte Freifläche
 - PGN Nutzgarten
 - PGZ Ziergarten
- Biotopkomplexe der Siedlungs-, Verkehrs- u. Industrieflächen (O)
 - ODF Ländlich geprägtes Dorfgebiet
 - ODA Dorfplatz/ Dorfanger
 - OVU Wirtschaftsweg, nicht oder teilversiegelt
 - OVF Versiegelter Rad- und Fußweg
 - OVL Straße
 - OVP Parkplatz, versiegelte Freifläche

- B Birke (*Betula pendula*)
- BA Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*)
- E Esche (*Fraxinus excelsior*)
- F Fichte (*Picea p. glauca*)
- KL Kaiser-Linde (*Tilia pallida*)
- RK Ross-Kastanie (*Aesculus hippocastanum*)
- SA Spitz-Ahorn (*Acer platanoides*)
- SE Stiel-Eiche (*Quercus robur*)
- SL Sommer-Linde (*Tilia platyphyllos*)
- U Ulme (*Ulmus carpinifolia*)
- W Walnuss (*Juglans regia*)
- WL Winter-Linde (*Tilia cordata*)

Technische Planung

- Neubau
- Neuversiegelung
- Katastergrenzen
- Grenze der Biotopkartierung
- Grenze Innen- und Außenbereich

Hinweis

RHU	Biotopcode mit Label = als Hauptcode erfasst und dargestellt
GMA	Biotopcode und Beschreibung kursiv = als Nebencode erfasst und aufgeführt

Planverfasser:

Datum	Name
bearbeitet 05/2018	A. Schmal
gezeichnet 05/2018	A. Schmal
geprüft 05/2018	S. Kiphuth
BV: 2011-36	

Vertreter des Vorhabenträger:

Datum	Name
bearbeitet	
gezeichnet	
geprüft	
BV: 2011-36	

Landkreis Nordwestmecklenburg
 Die Landrätin
 Rostocker Straße 76
 23970 Wismar

Datum	Name	Unterschrift
bearbeitet		
gezeichnet		
geprüft		
Ausf.-Nr.:		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

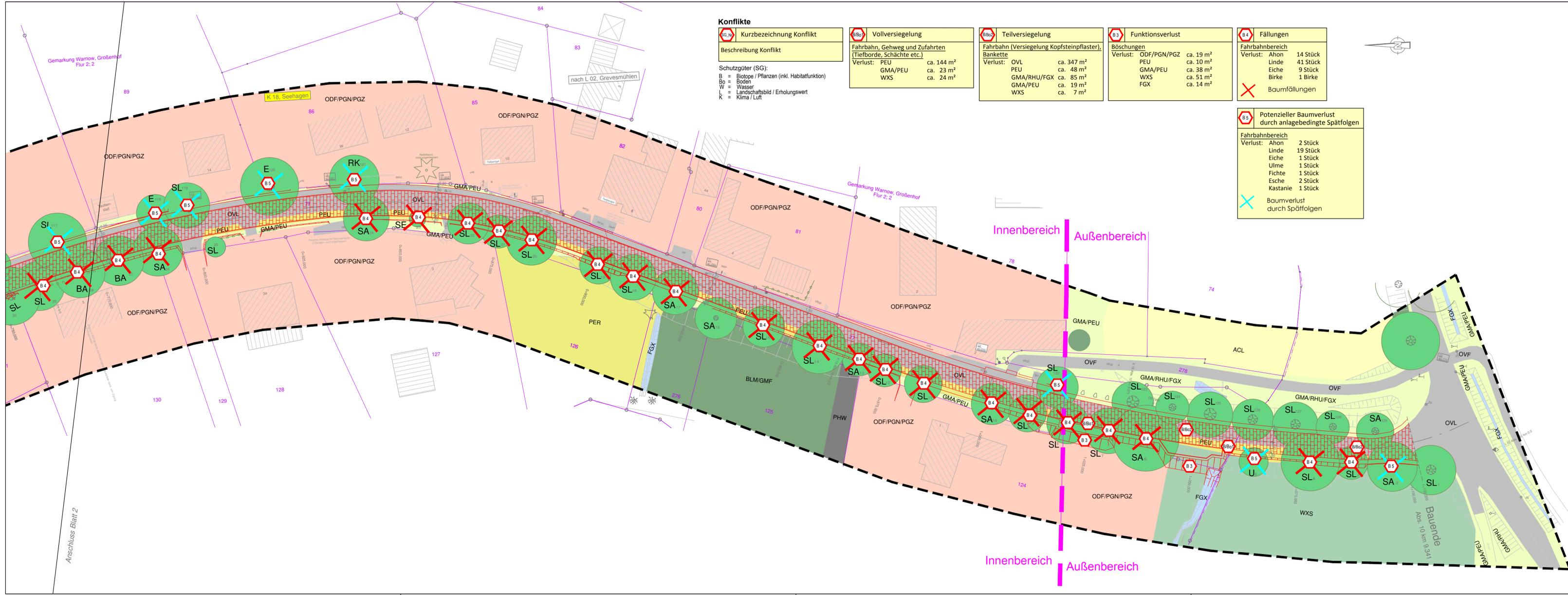
Landkreis Nordwestmecklenburg	Unterlage / Blatt-Nr.: 9 / 2
Straße: K 18	
Abschn.-Nr.: 10	
Station: von km 8,235 bis km 9,341	Bestands- und Konfliktplan
PROJIS-Nr.:	Maßstab: 1 : 500

Ausbau der K 18 Ortsdurchfahrt Warnow

Bau-km: 0-002,300 - 1+102,320
 Baulänge: 1.104,62 m

aufgestellt:
 Landkreis Nordwestmecklenburg
 Die Landrätin

i. A. gez. Bohm / FDL
 Wismar, den 28.08.2018



Konflikte

B6, B6c	Kurzbezeichnung Konflikt	B6c	Vollversiegelung	B6b	Teilversiegelung	B63	Funktionsverlust	B64	Fällungen
Beschreibung Konflikt		Fahrbahn, Gehweg und Zufahrten (Tiefborde, Schächte etc.)		Fahrbahn (Versiegelung Kopfsteinpflaster), Bankette		Böschungen		Fahrbahnbereich	
Schutzgüter (SG): B = Biotope / Pflanzen (inkl. Habitatfunktion) Bo = Boden W = Wasser L = Landschaftsbild / Erholungswert K = Klima / Luft		Verlust: PEU ca. 144 m ² GMA/PEU ca. 23 m ² WXS ca. 24 m ²		Verlust: OVL ca. 347 m ² PEU ca. 48 m ² GMA/RHU/FGX ca. 85 m ² GMA/PEU ca. 19 m ² WXS ca. 7 m ²		Verlust: ODF/PGN/PGZ ca. 19 m ² PEU ca. 10 m ² GMA/PEU ca. 38 m ² WXS ca. 51 m ² FGX ca. 14 m ²		Verlust: Ahorn 14 Stück Linde 41 Stück Eiche 9 Stück Birke 1 Birke	

B5 Potenzieller Baumverlust durch anlagebedingte Spätfolgen

Fahrbahnbereich	
Verlust:	Ahorn 2 Stück Linde 19 Stück Eiche 1 Stück Ulme 1 Stück Fichte 1 Stück Esche 2 Stück Kastanie 1 Stück
Baumverlust durch Spätfolgen	
X	

LEGENDE (gilt für Blatt 1 bis 3)

Biotopefunktion
Biotypen

Wald (W)

WXS Sonstiger Laubholzbestand aus heimischen Gehölzen

Feldgehölze, Alleen und Baumreihen (B)

- BAG, § Geschlossene Allee
- BAA, § Allee
- BRG, § Geschlossene Baumreihe
- BBJ Jüngerer Einzelbaum

Gebüsche und hecken (B)

- BLM, § Mesophilies Laubgebüsch
- BHF, § Strauchhecke

Fließgewässer (F)

FGX Graben, trockengefallen oder zeitweilig wasserführend, extensive oder keine Instandhaltung

Grünland und Grünlandbrachen (G)

GMA Artenarmes Frischgrünland

Staudensäume, Ruderalfluren und Tritt-rasen (R)

RHU Ruderale Staudenflur frischer bis trockener Mineralstandorte

Acker- und Erwerbsgartenbaubiotope (A)

ACL Lehmacker

Grünanlagen der Siedlungsbereiche (P)

- PHW Siedlungshecke aus nicht heimischen Gehölzen
- PER Artenarmer Zierrasen
- PEU Nicht- oder teilversiegelte Freifläche
- PGN Nutzgarten
- PGZ Ziergarten

Biotopekomplexe der Siedlungs-, Verkehrs- u. Industrieflächen (O)

- ODF Ländlich geprägtes Dorfgebiet
- ODA Dorfplatz/ Dorfanger
- OVU Wirtschaftsweg, nicht oder teilversiegelt
- OVF Versiegelter Rad- und Fußweg
- OVL Straße
- OVP Parkplatz, versiegelte Freifläche

- B Birke (*Betula pendula*)
- BA Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*)
- E Esche (*Fraxinus excelsior*)
- F Fichte (*Picea p. glauca*)
- KL Kaiser-Linde (*Tilia pallida*)
- RK Ross-Kastanie (*Aesculus hippocastanum*)
- SA Spitz-Ahorn (*Acer platanoides*)
- SE Stiel-Eiche (*Quercus robur*)
- SL Sommer-Linde (*Tilia platyphyllos*)
- U Ulme (*Ulmus carpinifolia*)
- W Walnuss (*Juglans regia*)
- WL Winter-Linde (*Tilia cordata*)

Technische Planung

- Neubau
- Neuversiegelung
- Katastergrenzen
- Grenze der Biotopkartierung
- Grenze Innen- und Außenbereich

Hinweis

RHU	Biotopecode mit Label = als Hauptcode erfasst und dargestellt
GMA	Biotopecode und Beschreibung kursiv = als Nebencode erfasst und aufgeführt

Planverfasser:

Büro für Landschaftsplanung und Umweltmanagement Dipl.-Biol./Dipl.-Umweltwiss. Susanne Kiphuth Körnerstraße 22, 19057 Schwerin TEL: (0385) 20 23 783 FAX: (03212) 104 43 89 e-mail: info@blu-schwerin.de	Datum	Name	
	bearbeitet	05/2018	A. Schmal
	gezeichnet	05/2018	A. Schmal
	geprüft	05/2018	S. Kiphuth
BV: 2011-36			

Vertreter des Vorhabensträger:

	Datum	Name
IBL Schwerin - Ingenieurbüro Leirich Beratende Ingenieure für Verkehrsbau, Tiefbau und Erschließung Am Margaretenhof 26, 19057 Schwerin Tel. 0385 59287-0 / Fax 0385 59287-99 E-Mail: ibl@ibl-schwerin.de	bearbeitet	
	gezeichnet	
	geprüft	
BV: 2011-36		

Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin
Rostocker Straße 76
23970 Wismar

Datum	Name	Unterschrift
bearbeitet		
gezeichnet		
geprüft		
Ausf.-Nr.:		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landkreis Nordwestmecklenburg	Unterlage / Blatt-Nr.: 9 / 3
Straße: K 18	Bestands- und Konfliktplan
Abschn.-Nr.: 10	
Station: von km 8,235 bis km 9,341	
PROJIS-Nr.:	Maßstab: 1 : 500

Ausbau der K 18 Ortsdurchfahrt Warnow
Bau-km: 0-002,300 - 1+102,320
Baulänge: 1.104,62 m

aufgestellt:
Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin
i. A. gez. Böhm / FDL
Wismar, den 28.08.2018

Hinweis zum Baumverlust
 Bei den Beeinträchtigungen durch die baubedingten Spätfolgen wird im Rahmen des Landschaftspflegebegleitplans von dem negativsten Fall, der Baumverlust, ausgegangen. Während der Baumaßnahmen werden die tatsächlichen Schäden, bedingt durch die Spätfolgen, von der Baumpflegebegleitung (Maßnahme 3.2 S) eingeschätzt und die Kompensation entsprechend angepasst.



LEGENDE (gilt für Blatt 4 bis 7)

Biotopfunktion

Biotoptypen

Wald (W)

Feldgehölze, Alleen und Baumreihen (B)

Gebüsche und Hecken (B)

Fließgewässer (F)

Grünland und Grünlandbrachen (G)

Staudensäume, Ruderalfluren und Trittrassen (R)

Acker- und Erwerbsgartenbaubiotop (A)

Grünanlagen der Siedlungsbereiche (P)

Biotope der Siedlungs-, Verkehrs- und Industriegebiete (O)

Technische Planung

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Trassenbereich

Ersatzgeldzahlung

- B Birke (*Betula pendula*)
- BA Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*)
- E Esche (*Fraxinus excelsior*)
- F Fichte (*Picea p. glauca*)
- KL Kaiser-Linde (*Tilia pallida*)
- RK Ross-Kastanie (*Aesculus hippocastanum*)
- SA Spitz-Ahorn (*Acer platanoides*)
- SE Stiel-Eiche (*Quercus robur*)
- SL Sommer-Linde (*Tilia platyphyllos*)
- U Ulme (*Ulmus carpinifolia*)
- W Walnuss (*Juglans regia*)
- WL Winter-Linde (*Tilia cordata*)

- Neubau
- Neuverseigerung
- Katastergrenzen
- Grenze der Biotopkartierung
- Grenze Innen- und Außenbereich

Hinweis
 RHU Biotopcode mit Label = als Hauptcode erfasst und dargestellt
 GMA Biotopcode und Beschreibung kursiv = als Nebencode erfasst und aufgeführt

Maßnahmennummer und Beschreibung

Maßnahmenkennung	Erläuterung Maßnahmentyp
1.3 V _{CEP}	V Vermeidungsmaßnahme
	M Minderungsmaßnahme
	S Schutzmaßnahme
	A Ausgleichsmaßnahme
	E Ersatzmaßnahme
	G Gestaltungsmaßnahme

Erläuterung Maßnahmentyp

CEF	Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)
FCS	Artenschutzrechtliche kompensatorische Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes (favourable conservation status)

Vermeidungsmaßnahmen

- 1.1 V Vermeidung von Kontamination (Schutzgut Boden, Wasser); Beschränkung des Baubetriebes (räumliche Einschränkung und technische Erfordernisse)
- 1.2 V_{CEP} Gehölzfällungen/-rodungen während der Vegetationsruhe (01.10.-28.02.), außerhalb der Brutzeit der Gehölz brütenden Vogelarten (Zielarten: Brutvögel, Fledermäuse), inkl. Herstellen des erforderlichen Lichtraumprofils
- 1.3 V_{CEP} Bauzeitenregelung - Baubeginn außerhalb der Hauptbrutzeit der Vogel sowie außerhalb der Hauptaktivitätszeiten der Fledermäuse
- 1.4 V_{CEP} Vermeidung von Verbotstatbeständen bei Fledermäusen bzgl. der Nutzung der alten Bäume als Fledermausquartier bzw. als Bruthöhlen für Vogelarten durch Vergrämung (Verschließen der Baumhöhlen) im Rahmen einer Kontrolle der Bäume vor Fällung bzw. während der Fällung durch einen Fledermausexperten (Zielarten: Brutvögel, Fledermäuse)
- 1.5 V_{CEP} Kontrolle des zu fallenden Baumbestandes auf Vorkommen von Marmorierten Rosenkäfern

Minimierungsmaßnahmen

- 2 M Ökologische Baubegleitung (Fledermäuse, Brutvögel, Käfer, Amphibien, Reptilien)

Schutzmaßnahmen

- 3.1 S_{CEP} Aufstellen und Betreuen von Amphibienschutzzäunen während der Baumaßnahme im Bereich des Santower Sees
- 3.2 S Baumpflegebegleitung
- 3.3 S Baumschutzmaßnahmen während der Bautätigkeit (Stammschutz)

Gestaltungsmaßnahmen

- 5 G Ansaat von Landschaftsrasen

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Trassenbereich

- 5.1 A_{CEP} Schaffung von 10 Ersatzquartieren für Fledermäuse (5 Fledermausspaltkäste - FSPK und 5 Fledermausgroßraumhöhlen - FGRH) - Standorte stehen noch nicht fest, nicht dargestellt
- 5.2 A_{CEP} Schaffung von 20 Nisthilfen für Brutvögel: 4 Stück Nischenbrüthöhle (NBH); 6 Stück Nisthöhle (M2-27); 6 Stück Nisthöhle (U-Oval 30/45); 4 Stück Starenhöhle (STH) - Standorte stehen noch nicht fest, nicht dargestellt
- 5.3 A Einzählung in das Ökoko NWM-003 „Streubstwiese Selmsdorf“ für den Biotopengriff
- 6 E Ersatzpflanzung von 73 Bäumen entlang der ausgebauten K 18 in der Ortschaft Warnow sowie 19 weitere Bäume bei Thorstorf in der Gemeinde Warnow als Ersatz für die Fällung der Alleebäume (Laut Planungsbüro IBL bietet die Ortslage Platz für 82 Nachpflanzungen)
- 7 EG Ausgleichszahlung nach Alleerlass M-V für die Kompensation von 184 Bäumen (400,00 €/Baum) in den Alleerfonds M-V

Planverfasser:	Datum	Name	
 Büro für Landschaftsplanung und Umweltmanagement Dipl.-Biol./Dipl.-Umweltwiss. Susanne Kiphuth Körnerstraße 22, 19055 Schwerin TEL: (0385) 20 23 783 FAX: (03212) 104 43 89 e-mail: info@blu-schwerin.de	bearbeitet	05/2018	A. Schmal
	gezeichnet	05/2018	A. Schmal
	geprüft	05/2018	S. Kiphuth
BV: 2011-36			

Vertreter des Vorhabensträger:	Datum	Name
 IBL Schwerin - Ingenieurbüro Leirich Beratende Ingenieure für Verkehrsbau, Tiefbau und Erschließung Am Margaretenhof 26, 19057 Schwerin Tel. 0385 59287-0 / Fax 0385 59287-99 E-Mail: ibl@ibl-schwerin.de	bearbeitet	
	gezeichnet	
	geprüft	
BV: 2011-36		

Landkreis Nordwestmecklenburg			
Die Landrätin			
Rostocker Straße 76			
23970 Wismar			
Datum	Name	Unterschrift	
bearbeitet			
gezeichnet			
geprüft			
Ausf.-Nr.:			

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landkreis Nordwestmecklenburg		Unterlage / Blatt-Nr.:	9 / 4
Straße:	K 18	Maßnahmenplan	
Abschn.-Nr.:	10		
Station:	von km 8,235 bis km 9,341		
PROJIS-Nr.:		Maßstab:	1 : 500

Ausbau der K 18 Ortsdurchfahrt Warnow	
Bau-km:	0-002,300 - 1+102,320
Baulänge:	1.104,62 m

aufgestellt:	Landkreis Nordwestmecklenburg
	Die Landrätin
i. A.	gez. Bohm / FDL
	Wismar, den 28.08.2018

Hinweis zum Baumverlust
Bei den Beeinträchtigungen durch die baubedingten Spätfolgen wird im Rahmen des Landschaftspflegerischen Begleitplans von dem negativsten Fall, der Baumverlust, ausgegangen. Während der Baumaßnahmen werden die tatsächlichen Schäden, bedingt durch die Spätfolgen, von der Baumpflegereischen Begleitung (Maßnahme 3.2.S) eingeschätzt und die Kompensation entsprechend angepasst.



LEGENDE (gilt für Blatt 4 bis 7)

Biotopfunktion

Biotoptypen

Wald (W)

WXS Sonstiger Laubholzbestand aus heimischen Gehölzen

Feldgehölze, Alleen und Baumreihen (B)

BAG, § Geschlossene Allee

BAA, § Allee

BRG, § Geschlossene Baumreihe

BBJ Jüngerer Einzelbaum

Gebüsche und hecken (B)

BLM, § Mesophiles Laubgebüsch

BHF, § Strauchhecke

Fließgewässer (F)

FGX Graben, trocken gefallen oder zeitweilig wasserführend, extensive oder keine Instandhaltung

Grünland und Grünlandbrachen (G)

GMA Artenarmes Frischgrünland

Staudensäume, Ruderalfluren und Trittrassen (R)

RHU Ruderaler Staudenflur frischer bis trockener Mineralstandorte

Acker- und Erwerbsgartenbaubiotop (A)

ACL Lehnmacker

Grünanlagen der Siedlungsbereiche (P)

PHW Siedlunghecke aus nicht heimischen Gehölzen

PER Artenarmer Zierrasen

PEU Nicht- oder teilsiegelte Freifläche

PGN Nutzgarten

PGZ Ziergarten

Biotopkomplexe der Siedlungs-, Verkehrs- u. Industrieflächen (O)

ODF Ländlich geprägtes Dorfgebiet

ODA Dorfplatz/ Dorfanleger

OUV Wirtschaftsweg, nicht oder teilsiegelte

OVF Versiegelter Rad- und Fußweg

OVL Straße

OVP Parkplatz, versiegelte Freifläche

- B Birke (*Betula pendula*)
- BA Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*)
- E Esche (*Fraxinus excelsior*)
- F Fichte (*Picea p. glauca*)
- KL Kaiser-Linde (*Tilia pallida*)
- RK Ross-Kastanie (*Aesculus hippocastanum*)
- SA Spitz-Ahorn (*Acer platanoides*)
- SE Stiel-Eiche (*Quercus robur*)
- SL Sommer-Linde (*Tilia platyphyllos*)
- U Ulme (*Ulmus carpiniifolia*)
- W Walnuss (*Juglans regia*)
- WL Winter-Linde (*Tilia cordata*)

Technische Planung

- Neubau
- Neuersiegelung
- Katastergrenzen
- Grenze der Biotopkartierung
- Grenze Innen- und Außenbereich

Hinweis

RHU Biotopcode mit Label = als Hauptcode erfasst und dargestellt
GMA Biotopcode und Beschreibung kursiv = als Nebencode erfasst und aufgeführt

Maßnahmennummer und Beschreibung

Maßnahmenkennung

1.3 V _{CEf}	Vermeidungsmaßnahme	Erläuterung Maßnahmentyp
Index	M Minderungsmaßnahme	
Maßnahmentyp	S Schutzmaßnahme	
Nr. der Einzelmaßnahme	A Ausgleichsmaßnahme	
Nr. Komplexmaßnahme	E Ersatzmaßnahme	
	G Gestaltungsmaßnahme	

Erläuterung Maßnahmentyp

CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)

FCS Artenschutzrechtliche kompensatorische Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes (favourable conservation status)

Vermeidungsmaßnahmen

1.1 V Vermeidung von Kontamination (Schutzgut Boden, Wasser); Beschränkung des Baubetriebes (räumliche Einschränkung und technische Erfordernisse)

1.2 V_{CEf} Gehölzfällungen/-rodungen während der Vegetationsruhe (01.10.-28.02.), außerhalb der Brutzeit der Gehölz brütenden Vogelarten (Zielarten: Brutvögel, Fledermäuse), inkl. Herstellen des erforderlichen Lichtraumprofils

1.3 V_{CEf} Bauzeitenregelung - Baubeginn außerhalb der Hauptbrutzeit der Vögel sowie außerhalb der Hauptaktivitätszeiten der Fledermäuse

1.4 V_{CEf} Vermeidung von Verbotsatbeständen bei Fledermäusen bzgl. der Nutzung der alten Bäume als Fledermausquartier bzw. als Bruthöhlen für Vogelarten durch Vergrämung (Verschließen der Baumhöhlen) im Rahmen einer Kontrolle der Bäume vor Fällung bzw. während der Fällung durch einen Fledermausexperten (Zielarten: Brutvögel, Fledermäuse)

1.5 V_{CEf} Kontrolle des zu fallenden Baumbestandes auf Vorkommen von Marmorierten Rosenkäfern

Minimierungsmaßnahmen

2 M Ökologische Baubegleitung (Fledermäuse, Brutvögel, Käfer, Amphibien, Reptilien)

Schutzmaßnahmen

3.1 S_{CEf} Aufstellen und Betreuen von Amphibienschutzzäunen während der Baumaßnahme im Bereich des Santower Sees

3.2 S Baumpflegereische Begleitung

3.3 S Baumschutzmaßnahmen während der Bautätigkeit (Stammsschutz)

Gestaltungsmaßnahmen

5 G Ansaat von Landschaftsrasen

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Trassenbereich

5.1 A_{CEf} Schaffung von 10 Ersatzquartieren für Fledermäuse (5 Fledermausspaltenkäste - FSPK und 5 Fledermausgroßraumhöhlen - FGRH) - Standorte stehen noch nicht fest, nicht dargestellt

5.2 A_{CEf} Schaffung von 20 Nisthilfen für Brutvögel: 4 Stück Nischenbrüterhöhle (NBH); 6 Stück Nisthöhle (M2-27); 6 Stück Nisthöhle (U-Oval 30/45); 4 Stück Starenhöhle (STH) - Standorte stehen noch nicht fest, nicht dargestellt

5.3 A Einzahlung in das Okokonto NWM-003 „Streuobstwiese Selmsdorf“ für den Biotopengriff

6 E Ersatzpflanzung von 73 Bäumen entlang der ausgebauten K 18 in der Ortschaft Warnow sowie 19 weitere Bäume bei Thorstorf in der Gemeinde Warnow als Ersatz für die Fällung der Alleenbäume (Laut Planungsbüro IBL bietet die Ortslage Platz für 82 Nachpflanzungen)

Ersatzgeldzahlung

7 EG Ausgleichszahlung nach Alleinerlass M-V für die Kompensation von 184 Bäumen (400,00 €/Baum) in den Alleinerlass M-V

Planverfasser:	Büro für Landschaftsplanung und Umweltdesign	Datum	Name
	Dipl.-Biol./Dipl.-Umweltwiss. Susanna Kiphuth	bearbeitet	05/2018
	Körnerstraße 22, 19055 Schwerin	gezeichnet	05/2018
	TEL: (0385) 20 23 783 FAX: (03212) 104 43 89	geprüft	05/2018
	e-mail: info@blu-schwerin.de		
		BV:	2011-36

Vertreter des Vorhabenträger:	Datum	Name
 IBL Schwerin - Ingenieurbüro Leirich Beratende Ingenieure für Verkehrsbau, Tiefbau und Erschließung Am Margaretenhof 26, 19057 Schwerin Tel. 0385 59287-0 / Fax 0385 59287-99 E-Mail: ibl@ibl-schwerin.de	bearbeitet	
	gezeichnet	
	geprüft	
	BV:	2011-36

Landkreis Nordwestmecklenburg	Datum	Name	Unterschrift
Die Landrätin Rostocker Straße 76 23970 Wismar	bearbeitet		
	gezeichnet		
	geprüft		
		Ausf.-Nr.:	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landkreis Nordwestmecklenburg	Unterlage / Blatt-Nr.:	9 / 5
Straße: K 18	Maßnahmenplan	
Abschn.-Nr.: 10		
Station: von km 8,235 bis km 9,341		
PROJIS-Nr.:	Maßstab:	1 : 500

Ausbau der K 18 Ortsdurchfahrt Warnow	
Bau-km:	0-002,300 - 1+102,320
Baulänge:	1.104,62 m

aufgestellt:	Landkreis Nordwestmecklenburg
	Die Landrätin
i. A.:	gez. Bohm / FDL
	Wismar, den 28.08.2018



Hinweis zum Baumverlust
 Bei den Beeinträchtigungen durch die baubedingten Spätfolgen wird im Rahmen des Landschaftspflegerischen Begleitplans von dem negativsten Fall, der Baumverlust, ausgegangen. Während der Baumaßnahmen werden die tatsächlichen Schäden, bedingt durch die Spätfolgen, von der Baumpflegereischen Begleitung (Maßnahme 3.2 S) eingeschätzt und die Kompensation entsprechend angepasst.

LEGENDE (gilt für Blatt 4 bis 7)

Biotopefunktion

Biotypen

Wald (W)

- WXS Sonstiger Laubholzbestand aus heimischen Gehölzen
- Feldgehölze, Alleen und Baumreihen (B)
 - BAG, § Geschlossene Allee
 - BAA, § Allee
 - BRG, § Geschlossene Baumreihe
 - BBJ Jüngerer Einzelbaum
- Gebüsch und hecken (B)
 - BLM, § Mesophiles Laubgebüsch
 - BHF, § Strauchhecke
- Fließgewässer (F)
 - FGX Graben, trocken gefallen oder zeitweilig wasserführend, extensive oder keine Instandhaltung
- Grünland und Grünlandbrachen (G)
 - GMA Artenarmes Frischgrünland
- Staudensäume, Ruderalfluren und Trittrassen (R)
 - RHU Ruderaler Staudenflur frischer bis trockener Mineralstandorte
- Acker- und Erwerbsgartenbaubiotope (A)
 - ACL Lehmmacker
- Grünanlagen der Siedlungsbereiche (P)
 - PHW Siedlungshecke aus nicht heimischen Gehölzen
 - PER Artenarmer Zierrasen
 - PEU Nicht- oder teilversiegelte Freifläche
 - PGN Nutzgarten
 - PGZ Ziergarten
- Biotopekomplexe der Siedlungs-, Verkehrs-, Industrieflächen (O)
 - ODF Ländlich geprägtes Dorfgebiet
 - ODA Dorfplatz/ Dorfanger
 - OVU Wirtschaftsweg, nicht oder teilversiegelt
 - OVF Versiegelter Rad- und Fußweg
 - OVL Straße
 - OVP Parkplatz, versiegelte Freifläche

- B Birke (*Betula pendula*)
- BA Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*)
- E Esche (*Fraxinus excelsior*)
- F Fichte (*Picea p. glauca*)
- KL Kaiser-Linde (*Tilia pallida*)
- RK Ross-Kastanie (*Aesculus hippocastanum*)
- SA Spitz-Ahorn (*Acer platanoides*)
- SE Stiel-Eiche (*Quercus robur*)
- SL Sommer-Linde (*Tilia platyphyllos*)
- U Ulme (*Ulmus carpiniifolia*)
- W Walnuss (*Juglans regia*)
- WL Winter-Linde (*Tilia cordata*)

Technische Planung

- Neubau
- Neuversiegelung
- Katastergrenzen
- Grenze der Biotopkartierung
- Grenze Innen- und Außenbereich

Hinweis
 RHU Biotopcode mit Label = als Hauptcode erfasst und dargestellt
 GMA Biotopcode und Beschreibung kursiv = als Nebencode erfasst und aufgeführt

Maßnahmennummer und Beschreibung

Maßnahmenkennung	Erläuterung Maßnahmentyp
1.3 VCEF	V Vermeidungsmaßnahme M Minderungsmaßnahme S Schutzmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme

Erläuterung Maßnahmentyp

- CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)
- FCS Artenschutzrechtliche kompensatorische Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes (favourable conservation status)

Vermeidungsmaßnahmen

- 1.1 V Vermeidung von Kontamination (Schutzgut Boden, Wasser); Beschränkung des Baubetriebes (räumliche Einschränkung und technische Erfordernisse)
- 1.2 VCEF Gehölzfällungen/-rüdungen während der Vegetationsruhe (01.10.-28.02.), außerhalb der Brutzeit der Gehölz brütenden Vogelarten (Zielarten: Brutvögel, Fledermäuse), inkl. Herstellen des erforderlichen Lichtraumprofils
- 1.3 VCEF Bauzeitenregelung - Baubeginn außerhalb der Hauptbrutzeit der Vögel sowie außerhalb der Hauptaktivitätszeiten der Fledermäuse
- 1.4 VCEF Vermeidung von Verbotstatbeständen bei Fledermäusen bzgl. der Nutzung der alten Bäume als Fledermausquartier bzw. als Bruthöhlen für Vogelarten durch Vergrämung (Verschließen der Baumhöhlen) im Rahmen einer Kontrolle der Bäume vor Fällung bzw. während der Fällung durch einen Fledermausexperten (Zielarten: Brutvögel, Fledermäuse)
- 1.5 VCEF Kontrolle des zu fallenden Baumbestandes auf Vorkommen von Marmorierten Rosenkäfern

Minimierungsmaßnahmen

- 2 M Ökologische Baubegleitung (Fledermäuse, Brutvögel, Käfer, Amphibien, Reptilien)

Schutzmaßnahmen

- 3.1 SCEF Aufstellen und Betreuen von Amphibienschutzzäunen während der Baumaßnahme im Bereich des Santower Sees
- 3.2 S Baumpflegereische Begleitung
- 3.3 S Baumschutzmaßnahmen während der Bautätigkeit (Stammsschutz)

Gestaltungsmaßnahmen

- 5 G Ansaat von Landschaftsrasen

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Trassenbereich

- 5.1 ACEF Schaffung von 10 Ersatzquartieren für Fledermäuse (5 Fledermausspaltenkäste - FSPK und 5 Fledermausgroßraumhöhlen - FGRH) - Standorte stehen noch nicht fest, nicht dargestellt
- 5.2 ACEF Schaffung von 20 Nisthilfen für Brutvögel: 4 Stück Nischenbrüterhöhle (NBH); 6 Stück Nisthöhle (M2-27); 6 Stück Nisthöhle (U-Oval 30/45); 4 Stück Starenhöhle (STH) - Standorte stehen noch nicht fest, nicht dargestellt
- 5.3 A Einzählung in das Okokonto NWM-003 „Streuobstwiese Selmsdorf“ für den Biotopengriff

Ersatzgeldzahlung

- 7 EG Ausgleichszahlung nach Alleenerlass M-V für die Kompensation von 184 Bäumen (400,00 €/Baum) in den Alleenerlass M-V

Planverfasser:	Büro für Landschaftsplanung und Umweltmanagement Dipl.-Biol./Dipl.-Umweltwiss. Susanne Kiphuth Körnerstraße 22, 19055 Schwerin TEL: (0385) 20 23 783 FAX: (0321) 104 43 89 e-mail: info@blu-schwerin.de	Datum	Name
		bearbeitet	05/2018
		gezeichnet	05/2018
		geprüft	05/2018
			S. Kiphuth
			A. Schmal
			BV: 2011-36

Vertreter des Vorhabensträger:	IBL Schwerin - Ingenieurbüro Leirich Beratende Ingenieure für Verkehrsbau, Tiefbau und Erschließung Am Margaretenhof 26, 19057 Schwerin Tel. 0385 59287-0 / Fax 0385 59287-99 E-Mail: ibl@ibl-schwerin.de	Datum	Name
		bearbeitet	
		gezeichnet	
		geprüft	
			S. Kiphuth
			A. Schmal
			BV: 2011-36

Landkreis Nordwestmecklenburg	Datum	Name	Unterschrift
Die Landrätin			
Rostocker Straße 76			
23970 Wismar			
			Ausf.-Nr.:

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landkreis Nordwestmecklenburg	Unterlage / Blatt-Nr.:	9 / 6
Straße: K 18		
Abschn.-Nr.: 10		
Station: von km 8,235 bis km 9,341	Maßnahmenplan	
PROJIS-Nr.:	Maßstab:	1 : 500

Ausbau der K 18 Ortsdurchfahrt Warnow
 Bau-km: 0-002,300 - 1+102,320
 Baulänge: 1.104,62 m

aufgestellt:
 Landkreis Nordwestmecklenburg
 Die Landrätin
 i. A. gez. Bohm / FDL
 Wismar, den 28.08.2018



6 E Ersatzpflanzung von 19 Bäumen entlang der K 18 bei Thorstorf in der Gemeinde Warnow

Landkreis:
Nordwestmecklenburg
Gemeinde: Warnow
Gemarkung: Thorstorf
Flurstück 14
Flur 2

Planverfasser:  Büro für Landschaftsplanung und Umweltmanagement Dipl.-Biol./Dipl.-Umweltwiss. Susanne Kiphuth Körnerstraße 22, 19055 Schwerin TEL: (0385) 20 23 783 FAX: (03212) 104 43 89 e-mail: info@blu-schwerin.de		Datum	Name
	bearbeitet	05/2018	A. Schmal
	gezeichnet	05/2018	A. Schmal
	geprüft	05/2018	S. Kiphuth
BV: 2011-36			

Vertreter des Vorhabensträger:  iBL Schwerin - Ingenieurbüro Leirich Beratende Ingenieure für Verkehrsbau, Tiefbau und Erschließung Am Margaretenhof 26, 19057 Schwerin Tel. 0385 59287-0 / Fax 0385 59287-99 E-Mail: ibl@ibl-schwerin.de		Datum	Name
	bearbeitet		
	gezeichnet		
	geprüft		
BV: 2011-36			

Landkreis Nordwestmecklenburg Die Landrätin Rostocker Straße 76 23970 Wismar		Datum	Name	Unterschrift
	bearbeitet			
	gezeichnet			
	geprüft			
Ausf.-Nr.:				

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landkreis Nordwestmecklenburg Straße: K 18 Abschn.-Nr.: 10 Station: von km 8,235 bis km 9,341	Unterlage / Blatt-Nr.: 9 / 7 Maßnahmenplan
PROJIS-Nr.:	Maßstab: 1 : 500

Ausbau der K 18 Ortsdurchfahrt Warnow

Bau-km: 0-002,300 - 1+102,320
 Baulänge: 1.104,62 m

aufgestellt:
 Landkreis Nordwestmecklenburg
 Die Landrätin

i. A. gez. Bohm / FDL
 Wismar, den 28.08.2018

Anhang 1

Verzeichnis der landschaftspflegerischen Maßnahmen

**Ausbau der K18 Ortsdurchfahrt Warnow
Abschnitt 010 km 8,23) bis km 9,3(%**

Verzeichnis der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Das folgende Maßnahmenverzeichnis enthält die Maßnahmenblätter in Anlehnung an die Richtlinie für die landschaftspflegerische Begleitplanung im Straßenbau (RLBP 2011).

Es ist nach den folgenden Maßnahmengruppen gegliedert:

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| (V) - Vermeidungsmaßnahmen | (M) - Minderungsmaßnahmen |
| (S) - Schutzmaßnahmen | (G) - Gestaltungsmaßnahmen |
| (A) - Ausgleichsmaßnahmen | (E) - Ersatzmaßnahmen |

Mit Umsetzung der genannten Maßnahmen gilt der Eingriff gemäß den nat urschutzrechtlichen Vorgaben als kompensiert.

Nr.	Maßnahme	Umfang
Vermeidungsmaßnahmen		
1.1 V	Vermeidung von Kontamination (Schutzgut Boden, Wasser); Beschränkung des Baubetriebes (räumliche Einschränkung und technische Erfordernisse)	im ganzen Baustellenbereich
1.2 V _{CEF}	Gehölzfällungen/-rodungen während der Vegetationsruhe (01.10. - 28.02.), außerhalb der Brutzeit der Gehölz brütenden Vogelarten (Zielarten: Brutvögel, Fledermäuse), inkl. Herstellen des erforderlichen Lichtraumprofils	01.10. bis 28.02.
1.3 V _{CEF}	Bauzeitenregelung – Baubeginn außerhalb der Hauptbrutzeit der Vögel sowie außerhalb der Hauptaktivitätszeiten der Fledermäuse	Baubeginn vor der Brutzeit Mitte August/September
1.4 V _{CEF}	Vermeidung von Verbotstatbeständen bei Fledermäusen bezüglich der Nutzung der alten Bäume als Fledermausquartier bzw. als Bruthöhlen für Vogelarten durch Vergrämung (Verschließen der Baumhöhlen) im Rahmen einer Kontrolle der Bäume vor Fällung bzw. während der Fällung durch einen Fledermausexperten (Zielarten: Brutvögel, Fledermäuse)	vor der Fällung Durchführung rechtzeitig vor Baubeginn, außerhalb der Brutzeit der Höhlenbrüter bzw. während der Fällung im Zeitfenster Oktober bis Februar
1.5 V _{CEF}	Kontrolle des zu fällenden Baumbestandes auf Vorkommen von Marmorierten Rosenkäfern	Rechtzeitig vor der Fällung im Zeitfenster Oktober bis Februar
Minderungsmaßnahmen		
2 M	Ökologische Baubegleitung (Fledermäuse, Brutvögel, Käfer, Amphibien, Reptilien)	im ganzen Baustellenbereich
Schutzmaßnahmen		
3.1 S _{CEF}	Aufstellen und Betreuen von Amphibienschutzzäunen während der Baumaßnahme im Bereich des Santower Sees	ca. 70 m
3.2 S	Baumpflegerische Begleitung	Im Bereich angrenzender Bäume
3.3 S	Baumschutzmaßnahmen während der Bauzeit (Stammschutz)	61 Stck.
Gestaltungsmaßnahmen		
4 G	Ansaat von Landschaftsrasen im Straßenrandbereich	im Straßenrandbereich



Nr.	Maßnahme	Umfang
Ausgleichsmaßnahmen		
5.1 ACEF	Schaffung von 10 Ersatzquartiere für Fledermäuse (fünf Fledermausspaltenkasten (FSPK) und fünf Fledermausgroßraumhöhlen (FGRH))	10 Stck.
5.2 ACEF	Schaffung von 20 Nisthilfen für Brutvögel: vier Stück Nischenbrüterhöhle (NBH), sechs Stück Nisthöhle (M2-27), sechs Stück Nisthöhle (U-Oval 30/45), vier Stück Starenhöhle (STH)	20 Stck.
5.3 A	Ökonto NWM-003 „Streuobstwiese bei Selmsdorf“	1.025,00
Ersatzmaßnahmen		
6 E	Ersatzpflanzung von 73 Bäumen entlang der ausgebauten K 18 in der Ortschaft Warnow sowie 19 weitere Bäume an der K 18 bei Thorstorf in der Gemeinde Warnow als Ersatz für die Fällung der Alleebäume	92 Stck.
Ersatzgeldzahlung		
7 EG	Ausgleichszahlung nach Alleenerlass M-V für die Kompensation von 184 Bäumen (400,00 €/Baum) in den Alleenfonds M-V	73.600,00 € (netto)



Maßnahme	Maßnahmen-Nr.: 1.1 V	Vermeidung von Kontamination, Beschränkung des Baubetriebs
Teilfläche	Teilflächen-Nr.: -	
Gemarkung: Warnow	Flur: 2	Flurstück: 30, 33, 34, 247, 35, 244, 243, 45, 44, 242, 234, 160, 121, 159, 40, 120, 122, 147, 146, 143, 141, 138, 99, 101, 100, 97, 95, 93, 133, 132, 90, 89, 129, 128, 86, 85, 82, 80, 81, 124, 77
Gemarkung: Grevesmühlen	Flur: 11	Flurstück: 6, 4, 69, 5
Weitere Teilflächen: -		
zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen: Anlage-Nr.: 9.5		
Blatt-Nr. 4 bis 6		
Zum Bestands- und Konfliktplan: Anlage-Nr.: 9.5		
Blatt-Nr. 1 bis 3		
Beurteilung des Eingriffs/der Konfliktsituation: Eingriff		
<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßnahmen-Nr.:	
<input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen	<input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßnahmen-Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/Minderungs- /Schutzmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
<u>Zeitpunkt für die Durchführung der Maßnahme:</u>		
gleichzeitig mit der Baumaßnahme, während der Bautätigkeiten		
<u>Begründung der Maßnahme:</u>		
Ziel der Maßnahme ist		
- der Schutz von Boden, Grund- und Oberflächenwasser sowie des Klimas und der Luft,		
- die Minderung der dauernden Folgewirkung des Baubetriebes auf den Bodenhaushalt der betroffenen Flächen (Veränderung chemischer Bodeneigenschaften),		
- der Vermeidung der Beeinträchtigung des Bodenwasserhaushaltes und der Bodenfauna.		
<u>Entwicklungsziel der Maßnahme:</u> -		
Zeitpunkt des Erreichens: -		
<u>Biotoplanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung: Vermeidung von Kontamination</u>		
Restbaustoffe, Betriebsstoffe, Anstrich- und Beschichtungsstoffe sowie Abfälle sollen nach den gesetzlichen Bestimmungen des Gewässer- und Bodenschutzes sorgfältig genutzt, gelagert und entsorgt werden. Bezüglich möglicher Einleitungen während der Bauausführung wird auf die Sorgfaltspflicht der Baubetriebe bzw. der Bauüberwachung verwiesen.		
<u>Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG:</u> entfällt		
<u>Unterhaltungs-/Dauerpflege - Maßnahmenbeschreibung:</u> entfällt		
<input checked="" type="checkbox"/> vorübergehende Inanspruchnahme	<input type="checkbox"/> dauerhafte Inanspruchnahme	
rechtliche Sicherung der Maßnahme: entfällt		
Grunderwerbsverzeichnis Nr. entfällt		
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:		
<input type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung	<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	



Maßnahme	Maßnahmen-Nr.: 1.2 V		Gehölzfällungen während der Vegetationsruhe, Lichtraumprofil
Teilfläche	Teilflächen-Nr.: -		
Gemarkung: Warnow Gemarkung: Grevesmühlen Weitere Teilflächen: -	Flur: 2 Flur: 11	Flurstück: 77 Flurstück: 5	Stck.: 65 Bäume
zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen: Anlage-Nr.: 9.5 Blatt-Nr. 4 bis 6			
Zum Bestands- und Konfliktplan: Anlage-Nr.: 9.5 Blatt-Nr. 1 bis 3			
Beurteilung des Eingriffs/der Konfliktsituation: Eingriff			
<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßnahmen-Nr.:		
<input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen	<input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßnahmen-Nr.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme		
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme		
<u>Zeitpunkt für die Durchführung der Maßnahme:</u> vor Beginn der Baumaßnahme im Zeitraum Oktober bis Ende Februar (01.10. bis 28.02.)			
<u>Begründung der Maßnahme:</u> Ziel der Maßnahme ist die Minderung der Beeinträchtigungen besonders der Avifauna.			
<u>Entwicklungsziel der Maßnahme:</u> -		Zeitpunkt des Erreichens: -	
<u>Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:</u> Gehölzfällungen während der Vegetationsruhe			
Beschreibung: Entsprechend dem Naturschutzgesetz von M-V sind die vorgesehenen Gehölzrodungen in der Vegetationsruhe (01.10. – 28.02.) und somit außerhalb der Brutzeit und außerhalb der Hauptaktivitätszeiten der Fledermäuse durchzuführen. Die Fällungen sind durch einen Landschaftsbaubetrieb durchzuführen.			
<u>Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG:</u> entfällt			
<u>Unterhaltungs-/Dauerpflege - Maßnahmenbeschreibung:</u> entfällt			
<input checked="" type="checkbox"/> vorübergehende Inanspruchnahme	<input type="checkbox"/> dauerhafte Inanspruchnahme		
rechtliche Sicherung der Maßnahme: entfällt			
Grunderwerbsverzeichnis Nr. entfällt			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung	<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege		



Maßnahme	Maßnahmen-Nr.: 1.3 V_{CEF}	Bauzeitenregelung (Brutvögel, Fleder- mäuse)
Teilfläche	Teilflächen-Nr.: -	
Gemarkung: Warnow	Flur: 2	Flurstück: 30, 33, 34, 247, 35, 244, 243, 45, 44, 242, 234, 160, 121, 159, 40, 120, 122, 147, 146, 143, 141, 138, 99, 101, 100, 97, 95, 93, 133, 132, 90, 89, 129, 128, 86, 85, 82, 80, 81, 124, 77 wo: gesamter Vor- habensraum
Gemarkung: Grevesmühlen	Flur: 11	Flurstück: 6, 4, 69, 5
Weitere Teilflächen: -		
zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen: Anlage-Nr.: 9.5 Blatt-Nr. 4 bis 6		
Zum Bestands- und Konfliktplan: Anlage-Nr.: 9.5 Blatt-Nr. 1 bis 3		
Beurteilung des Eingriffs/der Konfliktsituation: Eingriff		
<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßnahmen-Nr.:	
<input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen	<input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßnahmen-Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
<u>Zeitpunkt für die Durchführung der Maßnahme:</u>		
Während der Bautätigkeit bis zum vollständigen Rückbau des Baufeldes.		
<u>Begründung der Maßnahme:</u>		
Ziel der Maßnahme ist die Minderung der Beeinträchtigungen besonders der Avifauna.		
<u>Entwicklungsziel der Maßnahme:</u> -		
Zeitpunkt des Erreichens: -		
<u>Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung: Bauzeitenregelung</u>		
Bauzeit außerhalb der Brutzeit der Vögel und außerhalb der Hauptaktivitätszeit der Fledermäuse bzw. Baubeginn vor Beginn der Brutzeit		
Das Bauvorhaben umfasst eine Bauzeit von mind. 12 Monaten.		
Der Beginn der Bautätigkeit sollte folgendermaßen erfolgen:		
1) frühestens Mitte August/September bzw. (Begründung: Brutzeit abgeschlossen)		
2) vor Beginn der Brutzeit ab Februar/März (Begründung: Brutzeit noch nicht begonnen)		
erfolgen.		
Liegt der Baubeginn vor der Brutzeit sowie Hauptaktivitätszeiten der Fledermäuse, können die Arten auf andere Biotopstrukturen ausweichen. Die Bautätigkeit fungiert dann als Vergrämuungsmaßnahme.		
Ziel der Maßnahme ist die Vermeidung von Beeinträchtigungen der Brutvögel in ihrer Reproduktionszeit und anderer Tiergruppen, wie Fledermäuse.		
<u>Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG:</u> entfällt		
<u>Unterhaltungs-/Dauerpflege - Maßnahmenbeschreibung:</u> entfällt		
<input checked="" type="checkbox"/> vorübergehende Inanspruchnahme	<input type="checkbox"/> dauerhafte Inanspruchnahme	
rechtliche Sicherung der Maßnahme: entfällt		
Grunderwerbsverzeichnis Nr. entfällt		
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:		
<input type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung	<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	



Maßnahme	Maßnahmen-Nr.: 1.4 V _{CEF}	Kontrolle Bäume (Fledermäuse, Brutvögel)
Teilfläche	Teilflächen-Nr.: -	
Gemarkung: Warnow Gemarkung: Grevesmühlen Weitere Teilflächen: -	Flur: 2 Flur: 11	Flurstück: 77 Flurstück: 5 Stck.: 65 Bäume
zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen: Anlage-Nr.: 9.5 Blatt-Nr. 4 bis 6		
Zum Bestands- und Konfliktplan: Anlage-Nr.: 9.5 Blatt-Nr. 1 bis 3		
Beurteilung des Eingriffs/der Konfliktsituation: Eingriff		
<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßnahmen-Nr.:	
<input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen	<input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßnahmen-Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitpunkt für die Durchführung der Maßnahme:		
im Vorfeld der Baumaßnahme, während der Fällarbeiten. Die Vermeidungsmaßnahme ist in Verbindung zur Maßnahme 2 M zu sehen.		
Begründung der Maßnahme:		
Vor Baubeginn erfolgt zeitnah vor der Fällung bzw. während der Fällung eine Untersuchung und Bewertung der relevanten Baumstrukturen als Lebens- und Fortpflanzungsstätten geschützter Tiere.		
Ziel der Maßnahme ist		
- das Verhindern von vermeidbaren Tötungen und Verletzungen u.a. von Fledermäusen.		
Entwicklungsziel der Maßnahme: -		
Zeitpunkt des Erreichens: -		
Biotopanlage und –entwicklung - Maßnahmenbeschreibung: Vermeidung von Verbotstatbeständen bei Fledermäusen bezüglich der Nutzung der alten Bäume als Fledermausquartier bzw. als Bruthöhlen für Vogelarten durch Vergrämung (Verschließen der Baumhöhlen) im Rahmen einer Kontrolle der Bäume vor Fällung bzw. während der Fällung durch einen Fledermausexperten (Zielarten: Brutvögel, Fledermäuse)		
Im Rahmen einer Ökologischen Baubegleitung und der Baufeldfreimachung erfolgen folgende Maßnahmen, um Beeinträchtigungen der Fledermausfauna und Avifauna (Tötungen, Verletzungen) zu vermeiden:		
- Begehung des Baufeldes und Kontrolle der zu fallenden Alleebäume auf nutzbare Quartierstrukturen und auf aktuellen Besatz, teilweise unter zu Hilfenahme einer Hubbühne		
- Während der Fällung nochmalige Kontrolle sämtlicher Höhlungen.		
Die Maßnahme sollte im Vorfeld der Fällung/bzw. bei der Fällung von einem Fledermausexperten durchgeführt werden.		
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG: entfällt		
Unterhaltungs-/Dauerpflege - Maßnahmenbeschreibung: entfällt		
<input checked="" type="checkbox"/> vorübergehende Inanspruchnahme	<input type="checkbox"/> dauerhafte Inanspruchnahme	
rechtliche Sicherung der Maßnahme: entfällt		
Grunderwerbsverzeichnis Nr. entfällt		
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:		
<input type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung	<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	



Maßnahme	Maßnahmen-Nr.: 1.5 V _{CEF}	Kontrolle Bäume (Käfer)
Teilfläche	Teilflächen-Nr.: -	
Gemarkung: Warnow Gemarkung: Grevesmühlen Weitere Teilflächen: -	Flur: 2 Flur: 11	Flurstück: 77 Flurstück: 5 Stck.: 65 Bäume
zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen: Anlage-Nr.: 9.5 Blatt-Nr. 4 bis 6		
Zum Bestands- und Konfliktplan: Anlage-Nr.: 9.5 Blatt-Nr. 1 bis 3		
Beurteilung des Eingriffs/der Konfliktsituation: Eingriff		
<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßnahmen-Nr.:	
<input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen	<input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßnahmen-Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
<u>Zeitpunkt für die Durchführung der Maßnahme:</u>		
im Vorfeld der Baumaßnahme, während der Fällarbeiten. Die Vermeidungsmaßnahme ist in Verbindung zur Maßnahme 2 M zu sehen.		
<u>Begründung der Maßnahme:</u>		
Vor Baubeginn erfolgt zeitnah vor der Fällung bzw. während der Fällung eine Untersuchung und Bewertung der relevanten Baumstrukturen als Lebens- und Fortpflanzungsstätten geschützter Tiere.		
Ziel der Maßnahme ist		
- das Verhindern von vermeidbaren Tötungen und Verletzungen u.a. von Käfern.		
<u>Entwicklungsziel der Maßnahme:</u> -		
Zeitpunkt des Erreichens: -		
<u>Biotopanlage und –entwicklung - Maßnahmenbeschreibung: Kontrolle des zu fällenden Baumbestandes auf Vorkommen von Marmorierten Rosenkäfern durch einen Experten</u>		
Im Rahmen einer Ökologischen Baubegleitung und der Baufeldfreimachung erfolgen folgende Maßnahmen, um Beeinträchtigungen des Marmorierten Rosenkäfers (Tötungen, Verletzungen) zu vermeiden:		
- Begehung des Baufeldes und Kontrolle der zu fällenden Alleebäume auf aktuellen Besatz.		
Die Maßnahme sollte im Vorfeld der Fällung/bzw. bei der Fällung von einem Experten durchgeführt werden.		
<u>Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG:</u> entfällt		
<u>Unterhaltungs-/Dauerpflege - Maßnahmenbeschreibung:</u> entfällt		
<input checked="" type="checkbox"/> vorübergehende Inanspruchnahme	<input type="checkbox"/> dauerhafte Inanspruchnahme	
rechtliche Sicherung der Maßnahme: entfällt		
Grunderwerbsverzeichnis Nr. entfällt		
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:		
<input type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung	<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	

Maßnahme	Maßnahmen-Nr.: 2 M	Ökologische Baubegleitung
Teilfläche		Teilflächen-Nr.: -
Gemarkung: Warnow	Flur: 2	Flurstück: 30, 33, 34, 247, 35, 244, 243, 45, 44, 242, 234, 160, 121, 159, 40, 120, 122, 147, 146, 143, 141, 138, 99, 101, 100, 97, 95, 93, 133, 132, 90, 89, 129, 128, 86, 85, 82, 80, 81, 124, 77 wo: gesamter Vorhabensraum
Gemarkung: Grevesmühlen	Flur: 11	Flurstück: 6, 4, 69, 5
Weitere Teilflächen: -		
zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:		
Anlage-Nr.: 9.5		Blatt-Nr. 4 bis 6
Zum Bestands- und Konfliktplan:		
Anlage-Nr.: 9.5		Blatt-Nr. 1 bis 3
Beurteilung des Eingriffs/der Konfliktsituation: Eingriff		
<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßnahmen-Nr.:	
<input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen	<input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßnahmen-Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitpunkt für die Durchführung der Maßnahme:		
vor und während der Baumaßnahme		
Begründung der Maßnahme:		
Der Einsatz einer Ökologischen Baubegleitung ergibt sich aus dem naturschutzrechtlichen Vermeidungsgebot bzw. dem Prinzip der Umweltvorsorge.		
Ziel der Maßnahme ist die Vermeidung von Fehlern und zusätzlichen Beeinträchtigungen im Bauablauf (ökologisch sinnvoller, unaufwendiger und wirtschaftlicher als eine Heilung im Nachgang).		
Entwicklungsziel der Maßnahme: -		
Zeitpunkt des Erreichens: -		
Biotoplanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung: Ökologische Baubegleitung		
Beschreibung: Hauptaufgaben der ökologischen Baubegleitung sind die Begleitung und Detaillierung der Maßnahmen im Gelände, die Abstimmung mit der zuständigen Naturschutzbehörden während der Bauzeit. Die Ökologische Baubegleitung soll die Kontrolle der Baugruben und das Abfangen und Umsiedeln ggf. vorgefundener Amphibien, Zauneidechsen und Kleintiere koordinieren und anleiten usw.. Die ökologische Baubegleitung nimmt an den Bauberatungen teil und weist die am Bau Beschäftigten in die naturschutzfachlichen und ökologischen Aspekte der Baudurchführung ein. Der Bauablauf soll dokumentiert werden (Protokolle, Fotos), es ist eine Dokumentation von Schadensfällen vorzunehmen. Weiterhin sind im Rahmen der ökologischen Baubegleitung die notwendigen Absprachen mit den zuständigen Naturschutzbehörden vorzunehmen.		
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG: entfällt		
Unterhaltungs-/Dauerpflege - Maßnahmenbeschreibung: entfällt		
<input checked="" type="checkbox"/> vorübergehende Inanspruchnahme	<input type="checkbox"/> dauerhafte Inanspruchnahme	
rechtliche Sicherung der Maßnahme: entfällt		
Grunderwerbsverzeichnis Nr. entfällt		
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:		
<input type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung	<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	



Maßnahme	Maßnahmen-Nr.: 3.1 S_{CEF}	Amphibiensperrzäune	
Teilfläche	Teilflächen-Nr.: -		
Gemarkung: Warnow Gemarkung: Grevesmühlen Weitere Teilflächen: -	Flur: 2 Flur: 11	Flurstück: 77 Flurstück: 4	m: 70
zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen: Anlage-Nr.: 9.5			
		Blatt-Nr. 6	
Zum Bestands- und Konfliktplan: Anlage-Nr.: 9.5			
		Blatt-Nr. 3	
Beurteilung des Eingriffs/der Konfliktsituation: Eingriff			
<input type="checkbox"/> ausgeglichen		<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßnahmen-Nr.:	
<input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen		<input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßnahmen-Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
<u>Zeitpunkt für die Durchführung der Maßnahme:</u> vor Beginn der Baumaßnahme. Die Maßnahme erfolgt in Verbindung mit der Minderungsmaßnahme 2 M.			
<u>Begründung der Maßnahme:</u> Während der Baumaßnahme sind rechtzeitig vor Beginn bzw. während der Bauarbeiten mobile Amphibiensperrzäune auf der Westseite der K 18 im Bereich des Santower Sees aufzustellen. Die Maßnahmen zum Amphibienschutz orientieren sich an MAmS 2005. Ziel der Maßnahme ist der Schutz von wandernden Amphibien während der Bauphase.			
<u>Entwicklungsziel der Maßnahme:</u> -		Zeitpunkt des Erreichens: -	
<u>Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:</u> Aufstellen und Betreuen von mobilen Amphibiensperrzäunen während der Baumaßnahme			
Beschreibung: Das Aufstellen der Zäune ist vor Baubeginn vorzunehmen. Die gefundenen Tiere sind in Bereiche außerhalb der Baustelle umzutragen. In der Bauzeit ist der Zaun als Begrenzung/Ausgrenzung stehen zu lassen. Die Amphibienschutzzäune sind einer regelmäßigen Kontrolle und Wartung zu unterziehen und ggf. zu reparieren bzw. zu erneuern.			
<u>Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG:</u> entfällt			
<u>Unterhaltungs-/Dauerpflege - Maßnahmenbeschreibung:</u> entfällt			
<input checked="" type="checkbox"/> vorübergehende Inanspruchnahme		<input type="checkbox"/> dauerhafte Inanspruchnahme	
rechtliche Sicherung der Maßnahme: entfällt			
Grunderwerbsverzeichnis Nr. entfällt			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	

Maßnahme	Maßnahmen-Nr.: 3.2 S	Baumpflegerische Begleitung	
Teilfläche	Teilflächen-Nr.: -		
Gemarkung: Warnow Gemarkung: Grevesmühlen	Flur: 2 Flur: 11	Flurstück: 77 Flurstück: 5	wo.: im Bereich angren- zender Gehölze
Weitere Teilflächen: -			
zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:			
Anlage-Nr.: 9.5		Blatt-Nr. 4 bis 6	
Zum Bestands- und Konfliktplan:			
Anlage-Nr.: 9.5		Blatt-Nr. 1 bis 3	
Beurteilung des Eingriffs/der Konfliktsituation: Eingriff			
<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßnahmen-Nr.:		
<input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen	<input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßnahmen-Nr.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme		
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme		
<u>Zeitpunkt für die Durchführung der Maßnahme:</u>			
während der Baumaßnahme			
<u>Begründung der Maßnahme:</u>			
<p>Um Schäden an Gehölzen/Bäumen zu vermeiden, die an das Baufeld angrenzen, wird vom Auftraggeber für die Baumaßnahme eine baumpflegerische Begleitung vorgesehen. Bei der Baumaßnahme sind grundsätzlich die geltenden Rechtsvorschriften, wie beispielsweise DIN 18920, RAS-LP 4 sowie die Gehölzschutzverordnungen der Landkreise, einzuhalten. Verstößt der Auftragnehmer gegen die Bestimmungen, werden vom Auftraggeber Schadensersatzansprüche geltend gemacht.</p> <p>Für die baumpflegerische Begleitung ist vom Auftragnehmer ein Fachbetrieb einzusetzen, der eine Zertifizierung für baumpflegerische Arbeiten als fachliche Qualifikation nachweisen kann. Weitere Eignungsnachweise (z. B. bei Arbeiten in wertvollen Alleen) können vom Auftraggeber nach Bedarf abgefordert werden (mindestens Landschaftsgärtnergehilfe oder staatlich anerkannter Baumpfleger).</p> <p>Ziel der Maßnahme ist die Vermeidung von Schädigungen an Wurzeln von Gehölzen und Bäumen im Zuge der Bautätigkeit.</p> <p>Bei der Bilanzierung wird im Rahmen des Landschaftspflegerischen Begleitplans von dem negativsten Fall, der Baumverlust, ausgegangen. Während der Baumaßnahmen werden die tatsächlichen Schäden, bedingt durch die Spätfolgen, von der Baumpflegerischen Begleitung eingeschätzt und die Kompensation entsprechend angepasst.</p>			
<u>Entwicklungsziel der Maßnahme:</u> -		Zeitpunkt des Erreichens): -	
<u>Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung: Baumpflegerische Begleitung</u>			
<p>Durch die baumpflegerische Begleitung (intensive Kontrolltätigkeit) muss gewährleistet werden, dass bei Bankett- und Grabenprofilierungen keine Schäden an Grob- und Starkwurzeln (ab einem Durchmesser von 2 cm) entstehen.</p> <p>Bei Verstößen wird vom Auftraggeber ein Baustopp verhängt. Alle erforderlichen Schnittmaßnahmen an Straßengehölzen dürfen nur vom Fachpersonal ausgeführt werden.</p>			
1. Baumpflegerische Begleitung			
<ul style="list-style-type: none"> - Überwachung der Erdarbeiten während der gesamten Baumaßnahme, Sicherung des Kronen-Trauf-Bereiches vor Ablagerungen (z. B. Aushubmaterial, Baustoffe, Baucontainer etc.) - Kontrolle des angebrachten Stammschutzes auf eine ordnungsgemäße, funktionstüchtige Ausführung - Durchsetzung der DIN 18920 hinsichtlich Wurzelbeschädigungen (insbesondere bei Graben- und Bankettprofilierungen), Abstimmung der Arbeiten mit der zuständigen Naturschutzbehörde 			
2. Baumpflegerische Arbeiten			
<ul style="list-style-type: none"> - Heckenrückschnitt nach Vorgaben des Auftraggebers zur Herstellung des Lichtraumprofils oder zur 			



<p>Herstellung der Baufreiheit</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachgerechtes Abtrennen der Fein- und Grobwurzeln nach genauen Vorgaben des AG vor Erdstoffaushub - Wundbehandlung im Wurzel- und Stammbereich sowie Abdecken und Schattieren von Wurzeln zum Schutz vor Austrocknung- Unterbinden von Ablagerungen im Kronen-Trauf-Bereich der Bäume- Freihalten der Stammfüße und Wurzelhäse von Auskofferungsmaterial- Herstellung von Suchschlitzen im Kronen-Trauf-Bereich zur Feststellung des Wurzellaufes <p>Herstellung des Lichtraumprofils und Herstellung der Baufreiheit bei Straßenbäumen gem. Punkt 3.1.4 der ZTV-Baumpflege</p>		
<p>Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG: entfällt</p>		
<p>Unterhaltungs-/Dauerpflege - Maßnahmenbeschreibung: entfällt</p>		
<p><input checked="" type="checkbox"/> vorübergehende Inanspruchnahme <input type="checkbox"/> dauerhafte Inanspruchnahme</p>		
<p>rechtliche Sicherung der Maßnahme: entfällt</p>		
<p>Grunderwerbsverzeichnis Nr. entfällt</p>		
<p>Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:</p> <table border="0"><tr><td><input type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung</td><td><input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege</td></tr></table>	<input type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung	<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege
<input type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung	<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	

Maßnahme	Maßnahmen-Nr.: 3.3 S	Baumschutzmaßnahmen	
Teilfläche		Teilflächen-Nr.: -	
Gemarkung: Warnow	Flur: 2	Flurstück: 77	St: 61
Gemarkung: Grevesmühlen	Flur: 11	Flurstück: 5	
Weitere Teilflächen: -			
zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:			
Anlage-Nr.: 9.5		Blatt-Nr. 4 bis 6	
Zum Bestands- und Konfliktplan:			
Anlage-Nr.: 9.5		Blatt-Nr. 1 bis 3	
Beurteilung des Eingriffs/der Konfliktsituation: Eingriff			
<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßnahmen-Nr.:		
<input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen	<input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßnahmen-Nr.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme		
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme		
Zeitpunkt für die Durchführung der Maßnahme: vor Beginn, während der Baumaßnahme			
Begründung der Maßnahme: Ziel der Maßnahme ist der Schutz von Gehölzen.			
Entwicklungsziel der Maßnahme: -		Zeitpunkt des Erreichens: -	
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung: Baumschutzmaßnahmen während der Bautätigkeit (Schutzzaun)			
<p>Beschreibung: Die Baumschutzmaßnahmen erfolgen nach DIN 18920. Zum Schutz gegen mechanische Schäden (z.B. Quetschungen und Aufreißen der Rinde, des Holzes und der Wurzeln, Beschädigung der Krone) durch Fahrzeuge, Baumaschinen und sonstige Bauvorgänge sind die Stämme der Einzelbäume im Baubereich aus Platzgründen mit einer gegen den Stamm abgepolsterten, mindestens 2,00 m hohen Bohlenummantelung zu versehen. Die Schutzvorrichtung ist ohne Beschädigung der Bäume anzubringen. Sie darf nicht unmittelbar auf die Wurzelanläufe aufgesetzt werden. Ist eine Belastung des Wurzelraumes nicht zu vermeiden, muss die belastete Fläche möglichst klein gehalten werden. Sie ist mit einem druckverteilenden Vlies und einer mindestens 20 cm dicken Schicht aus Dränschicht geeignetem Material abzudecken, auf die eine feste Auflage aus Bohlen o.ä. zu legen ist. Nach Fortfall des Bedarfs ist die Abdeckung umgehend zu entfernen. Die Krone ist vor Beschädigungen durch Geräte und Fahrzeuge zu schützen, gegebenenfalls sind gefährdete Äste hochzubinden. Die Bindestellen sind ebenfalls abzupolstern.</p> <p>In den Bereichen, in denen die flächigen Gehölze unmittelbar angrenzen, ist ggf. ein mind. 1,80 m hoher standfester Zaun aufzustellen. Der Zaun grenzt den gesamten Wurzelbereich gegenüber dem Baufeld ab. Als Wurzelbereich gilt die Bodenfläche unter der Krone von Bäumen zuzüglich 1,50 m nach allen Seiten.</p> <p>Für die Durchsetzung der Schutzmaßnahmen ist baumpflegerische Begleitung durch qualifiziertes Fachpersonal zu gewährleisten.</p>			
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG:			
Während der Bauphase sind die Schutzvorrichtungen einer regelmäßigen Wartung zu unterziehen. Sie sind nach Beendigung der Baumaßnahme abzubauen. Gegebenenfalls sind baubedingte Beeinträchtigungen zu beseitigen. Die Maßnahme ist mit dem Rückbau des Baufeldes abgeschlossen.			
Unterhaltungs-/Dauerpflege - Maßnahmenbeschreibung: entfällt			
<input checked="" type="checkbox"/> vorübergehende Inanspruchnahme	<input type="checkbox"/> dauerhafte Inanspruchnahme		
rechtliche Sicherung der Maßnahme: entfällt			
Grunderwerbsverzeichnis Nr. entfällt			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung	<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege		



Maßnahme	Maßnahmen-Nr.: 4 G	Ansaat von Landschaftsrasen	
Teilfläche	Teilflächen-Nr.: -		
Gemarkung: Warnow Gemarkung: Grevesmühlen Weitere Teilflächen: -	Flur: 2 Flur: 11	Flurstück: 77 Flurstück: 5	wo: Straßenrandbereich
zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen: Anlage-Nr.: 9.5 Blatt-Nr. 4 bis 6			
Zum Bestands- und Konfliktplan: Anlage-Nr.: 9.5 Blatt-Nr. 1 bis 3			
Beurteilung des Eingriffs/der Konfliktsituation: Eingriff			
<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßnahmen-Nr.:		
<input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen	<input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßnahmen-Nr.		
<input type="checkbox"/> Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme		
<input checked="" type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme		
<u>Zeitpunkt für die Durchführung der Maßnahme:</u> nach Beendigung der Baumaßnahme			
<u>Begründung der Maßnahme:</u> Ziel der Maßnahme ist die Durchwurzelung der oberen Bodenschicht zur Vermeidung von Erosionsschäden sowie die landschaftliche Gestaltung des Straßenrandbereiches.			
<u>Entwicklungsziel der Maßnahme:</u> -		Zeitpunkt des Erreichens: -	
<u>Biotopeanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung: Ansaat von Landschaftsrasen</u> Die Ansaat von Landschaftsrasen erfolgt auf den Böschungen und den BE-Flächen im Bereich des Durchlasses. Damit eine feste Grasnarbe entsteht, werden Horst bildende und Ausläufer treibende Arten verwendet. Bisher ist der Landschaftsrasen RSM 7.1.2 Landschaftsrasen mit Kräutern vorgesehen. Die abschließende Artenauswahl wird nach Überprüfung der Standortqualität im Rahmen der Ausführungsplanung getroffen. Es soll Saatgut aus dem hiesigen Vorkommensgebiet verwendet werden.			
<u>Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG:</u> entfällt			
<u>Unterhaltungs-/Dauerpflege - Maßnahmenbeschreibung:</u> Der Rasen erhält eine einjährige Fertigstellungs- und eine zweijährige Entwicklungspflege nach DIN 18917 und DIN 18919. Die Pflegehäufigkeit und der Pflegezeitpunkt im Rahmen der Unterhaltungspflege richten sich nach dem „Merkblatt für den Unterhaltungs- und Betriebsdienst an Straßen, Teil Grünpflege“ (2012). Bei der Pflege des Landschaftsrasens dürfen keine chemischen Pflanzenbehandlungsmittel eingesetzt werden.			
<input type="checkbox"/> vorübergehende Inanspruchnahme	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhafte Inanspruchnahme		
rechtliche Sicherung der Maßnahme: entfällt			
Grunderwerbsverzeichnis Nr. entfällt			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung	<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege		



Maßnahme	Maßnahmen-Nr.: 5.1 ACEF	Ersatzquartiere Fledermäuse	
Teilfläche	Teilflächen-Nr.: -		
Gemarkung: -	Flur: -	Flurstück: -	Stck.: 10
Weitere Teilflächen: -			
zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:			
Anlage-Nr.: -		Blatt-Nr. -	
Zum Bestands- und Konfliktplan:			
Anlage-Nr.: -		Blatt-Nr. -	
Beurteilung des Eingriffs/der Konfliktsituation: Eingriff			
<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen	<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßnahmen-Nr.: 5.2 ACEF		
<input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen	<input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßnahmen-Nr.		
<input type="checkbox"/> Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme		
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme		
<u>Zeitpunkt für die Durchführung der Maßnahme:</u>			
im Zusammenhang mit dem Ausbau der K 18 OD Warnow			
<u>Begründung der Maßnahme:</u>			
Ziel der Maßnahme ist die Schaffung von Quartieren für Fledermäuse.			
<u>Entwicklungsziel der Maßnahme:</u> Fledermausquartier Zeitpunkt des Erreichens: -			
<u>Biotoplanlage und –entwicklung - Maßnahmenbeschreibung: Schaffung von 10 Ersatzquartieren für Fledermäuse</u>			
Beschreibung: Durch den Ausbau der K 18 in der OD Warnow kommt es zu Verlusten von potenziellen Quartieren der Fledermäuse (Gutachterbüro Martin Bauer, Dezember 2015, März 2016). Um ein ausreichendes Quartiersangebot im Umfeld zu gewährleisten, werden 10 Ersatzquartiere in der näheren Umgebung des Bauvorhabens angebracht. Dabei handelt es sich um fünf Fledermausspaltenkästen (FSPK) sowie fünf Fledermausgroßraumhöhlen (FGRH). Die Orte, an denen die Ersatzquartiere angebracht werden sollen, müssen noch mit einem Fledermausexperten abgestimmt werden. Das Anbringen der Quartiere ist zeitlich so einzutakten, dass die Funktionsfähigkeit der Quartiere im räumlichen Zusammenhang nicht unterbrochen wird.			
<u>Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG:</u> entfällt			
<u>Unterhaltungs-/Dauerpflege - Maßnahmenbeschreibung:</u> Nach Fertigstellung der Quartiere ist über einen Zeitraum von fünf Jahren jährlich der Fledermausbesatz zu prüfen. Werden die Quartiere nicht angenommen, sind weitere Maßnahmen zu ergreifen. Entsprechende Maßnahmen sind auch nach Ablauf von fünf Jahren zu ergreifen, sofern sich nicht der gewünschte Erfolg einstellt. Das Fledermausquartier ist regelmäßig zu warten. Die Funktionstüchtigkeit ist langfristig, mindestens aber über 25 Jahre sicherzustellen. Zu den Aufgaben im Rahmen der Wartung gehört z. B. der Ersatz ausgefallener Spaltenquartiere, die bedarfsgemäße Reinigung von Quartieren, die Funktionskontrolle der Zugänglichkeit.			
<input type="checkbox"/> vorübergehende Inanspruchnahme	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhafte Inanspruchnahme		
rechtliche Sicherung der Maßnahme: dingliche Sicherung			
Grunderwerbsverzeichnis Nr. -			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung	<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege		

Maßnahme	Maßnahmen-Nr.: 5.2 ACEF	Nisthilfen Brutvögel
Teilfläche		Teilflächen-Nr.: -
Gemarkung: -	Flur: -	Flurstück: -
Weitere Teilflächen: -		Stck.: 20
zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:		
Anlage-Nr.: -		Blatt-Nr. -
Zum Bestands- und Konfliktplan:		
Anlage-Nr.: -		Blatt-Nr. -
Beurteilung des Eingriffs/der Konfliktsituation: Eingriff		
<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen	<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßnahmen-Nr.: 5.1 ACEF	
<input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen	<input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßnahmen-Nr.	
<input type="checkbox"/> Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
<u>Zeitpunkt für die Durchführung der Maßnahme:</u>		
im Zusammenhang mit dem Ausbau der K 18 OD Warnow		
<u>Begründung der Maßnahme:</u>		
Ziel der Maßnahme ist die Schaffung von Nisthilfen für Brutvögel.		
<u>Entwicklungsziel der Maßnahme:</u> Nisthilfen Brutvögel Zeitpunkt des Erreichens: -		
<u>Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung: Schaffung von 20 Nisthilfen für Brutvögel</u>		
Beschreibung: Durch den Ausbau der K 18 in der OD Warnow kommt es zu Verlusten von potenziellen Brutplätzen von Brutvögeln (Gutachterbüro Martin Bauer, Dezember 2015, März 2016).		
Um ein ausreichendes Nistplatzangebot im Umfeld zu gewährleisten, werden 20 Nisthilfen in der näheren Umgebung des Bauvorhabens angebracht. Dabei handelt es sich um vier Stück Nischenbrüterhöhlen (NBH), sechs Stück Nisthöhlen (M2-27), sechs Stück Nisthöhlen (U-Oval 30/45) sowie vier Stück Starenhöhlen (STH).		
Die Orte, an denen die Nisthilfen angebracht werden sollen, müssen noch mit einem Ornithologen abgestimmt werden.		
Das Anbringen der Nisthilfen ist zeitlich so einzutakten, dass die Funktionsfähigkeit der Nistplätze im räumlichen Zusammenhang nicht unterbrochen wird.		
<u>Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG:</u> entfällt		
<u>Unterhaltungs-/Dauerpflege - Maßnahmenbeschreibung:</u> Nach Fertigstellung der Nisthilfen ist über einen Zeitraum von fünf Jahren jährlich der Brutvogelbesatz zu prüfen. Werden die Nisthilfen nicht angenommen, sind weitere Maßnahmen zu ergreifen. Entsprechende Maßnahmen sind auch nach Ablauf von fünf Jahren zu ergreifen, sofern sich nicht der gewünschte Erfolg einstellt.		
Die Nisthilfen sind regelmäßig zu warten. Die Funktionstüchtigkeit ist langfristig, mindestens aber über 25 Jahre sicherzustellen. Zu den Aufgaben im Rahmen der Wartung gehört z. B. der Ersatz ausgefallener Nisthilfen, die bedarfsgemäße Reinigung von Nistkästen, die Funktionskontrolle der Zugänglichkeit.		
<input type="checkbox"/> vorübergehende Inanspruchnahme	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhafte Inanspruchnahme	
rechtliche Sicherung der Maßnahme: dingliche Sicherung		
Grunderwerbsverzeichnis Nr. -		
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:		
<input type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung	<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	



Maßnahme	Maßnahmen-Nr.: 5.3 A	Ökokonto NWM 003 „Streuobst- wiese Selmsdorf“	
Teilfläche	Teilflächen-Nr.: -		
Gemarkung: Selmsdorf Dorf	Flur: 3	Flurstück: 230/41	wieviel: - (1.025 m ² KFÄ)
Weitere Teilflächen: -			
zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:			
Anlage-Nr.: 9.5		Blatt-Nr. 1-3	
Zum Bestands- und Konfliktplan:			
Anlage-Nr.: 9.5		Blatt-Nr.	
Beurteilung des Eingriffs/der Konfliktsituation: Eingriff			
<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßnahmen-Nr. 6 E, 7 EG		
<input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen	<input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßnahmen-Nr.		
<input type="checkbox"/> Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme		
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme		
<u>Zeitpunkt für die Durchführung der Maßnahme:</u>			
im Zusammenhang mit dem Ausbau der K 18 OD Warnow			
<u>Begründung der Maßnahme:</u>			
Im Rahmen des Bauvorhabens kommt es zu einem Biotopverlust im Außenbereich der Ortschaft Warnow. Ziel der Maßnahme ist der Ausgleich des Biotopeingriffs im Rahmen der Straßenverbreiterung der K 18 (Außenbereich Warnow).			
<u>Entwicklungsziel der Maßnahme:</u> Streuobstwiese		Zeitpunkt des Erreichens: -	
<u>Biotoplanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:</u>			
Beteiligung am Flächenpool und Ökokonto „NWM 003 „Streuobstwiese Selmsdorf“ im Landkreis Nordwestmecklenburg, Gemarkung Selmsdorf			
Beschreibung: Die Gemeinde Selmsdorf hat mehrere gemeindeeigene Grundstücke aus ökologischen Gesichtspunkten aufgewertet. Darunter ist auch die Streuobstwiese in der Ortslage Selmsdorf. Die Maßnahmenfläche befindet sich östlich des Sportplatzes und südlich des Wohngebietes „Flöhkam“ in Selmsdorf. Südlich schließen sich frisch gepflanzte Waldflächen an. Somit befindet sich die Maßnahmenfläche unmittelbar am Ortsrand und bildet ein Vernetzungselement zwischen Siedlungsraum und der Landschaft im Außenbereich. Ursprünglich wurden die Flächen als Acker genutzt. Auf der Fläche von 14.594 qm wurden 120 Obstbäume gepflanzt. Der Pflanz- und Reihenabstand wurde mit 10 m bemessen. Die Reihenpflanzung erfolgte versetzt. Des Weiteren erfolgte auf der Fläche eine Ansaat mit Landschaftsrasen mit einem hohen Anteil an Kräutern. Die Obstbäume wurden mit einem Wildschutzaun eingezäunt.			
<u>Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG:</u> entfällt			
<u>Unterhaltungs-/Dauerpflege - Maßnahmenbeschreibung:</u> keine			
<input type="checkbox"/> vorübergehende Inanspruchnahme	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhafte Inanspruchnahme		
rechtliche Sicherung der Maßnahme: Zahlung einer Einmalzahlung von 3.075 € netto , excl. MwSt.			
Grunderwerbsverzeichnis Nr. -			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung	<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege		

Maßnahme	Maßnahmen-Nr.: 6 E	Anpflanzen Alleebäume	
Teilfläche	Teilflächen-Nr.: -		
Gemeinde: Warnow Gemarkung: Grevesmühlen	Flur: 2 Flur: 11	Flurstück: 77 Flurstück: 5	Stck.: 73
Gemeinde: Warnow Gemarkung: Thorstorf Weitere Teilflächen: -	Flur: 2	Flurstück: 14	Stck.: 19
zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen: Anlage-Nr.: 9.5		Blatt-Nr. 4 bis 7	
Zum Bestands- und Konfliktplan: Anlage-Nr.: 9.5		Blatt-Nr. 1 bis 3	
Beurteilung des Eingriffs/der Konfliktsituation: Eingriff			
<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen		<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßnahmen-Nr.: 7 EG	
<input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen		<input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßnahmen-Nr.	
<input type="checkbox"/> Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input checked="" type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitpunkt für die Durchführung der Maßnahme: im Zusammenhang mit dem Ausbau der K 18 OD Warnow			
Begründung der Maßnahme; Ziel der Maßnahme ist der Ersatz der gefälltten Alleebäume entlang der K 18.			
Entwicklungsziel der Maßnahme: Allee		Zeitpunkt des Erreichens: -	
Biotopanlage und –entwicklung - Maßnahmenbeschreibung: Ersatzpflanzung von 92 Bäumen entlang der ausgebauten K 18 in der Ortschaft Warnow sowie bei Thorstorf im Gemeindegebiet Warnow			
<p>Beschreibung: Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme werden 65 Bäume am Rand der K 18 in der Ortschaft Warnow entfernt. Des Weiteren kommt es zu 27 Verlusten von Bäumen bedingt durch die anlagebedingten Spätfolgen (starke Beeinträchtigung des Wurzel- und Stammbereiches von Bäumen, daraus resultierendes Entstehen von Krankheiten bis hin zum Absterben sowie erheblicher Anfall von Totholz). Für diese Bäume werden 73 Bäumen entlang der ausgebauten K 18 in der Ortschaft Warnow sowie 19 weitere Bäume ebenfalls an der K18 bei Thorstorf in der Gemeinde Warnow gepflanzt.</p> <p>Die gelockerten Flächen sind mit Oberboden an zudecken. Die Bäume werden in einem Abstand von 10-12 m gepflanzt. Hochstämme: z.B. Berg-Ahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), StU 16-18 cm. Es ist ein Dreibock und ein Verbisschutz an den Bäumen einzurichten.</p> <p>Nachpflanzung bei Thorstorf: Die Flurstücksgrenze ist zum Acker hin mit Eichensplintpfählen abzustecken, damit das Flurstück von der landwirtschaftlichen Nutzung ausgeschlossen wird und der Wurzelraum der Neupflanzungen nicht beschädigt wird.</p> <p>Bei der Umsetzung der Maßnahme muss zwingend eine nochmalige Leitungsträgerabfrage erfolgen.</p> <p>Hinweise für die Unterhaltungspflege: Anwendung der DIN 18916 (Bodenverbesserung, Düngung, Lieferung, Pflanzung, Mulch, Fertigstellungspflege) und DIN 18919 (Wässern, Schneiden, Entwicklungspflege etc.). 1-jährige Fertigstellungspflege und 2-jährige Entwicklungspflege. Die weitere Sicherung und Pflege erstreckt sich auf mindestens 25 Jahre (Unterhaltungspflege). Weiterhin ist das Merkblatt – Baumpflanzungen in der Hansestadt Rostock zu berücksichtigen.</p>			
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG: entfällt			
Unterhaltungs-/Dauerpflege - Maßnahmenbeschreibung: Die weitere Sicherung und Pflege erstreckt sich auf mindestens 25 Jahre (Unterhaltungspflege). Weiterhin ist das Merkblatt – Baumpflanzungen in der Hansestadt Rostock zu berücksichtigen.			
<input type="checkbox"/> vorübergehende Inanspruchnahme		<input checked="" type="checkbox"/> dauerhafte Inanspruchnahme	
rechtliche Sicherung der Maßnahme: dingliche Sicherung			
Grunderwerbsverzeichnis Nr. -			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	



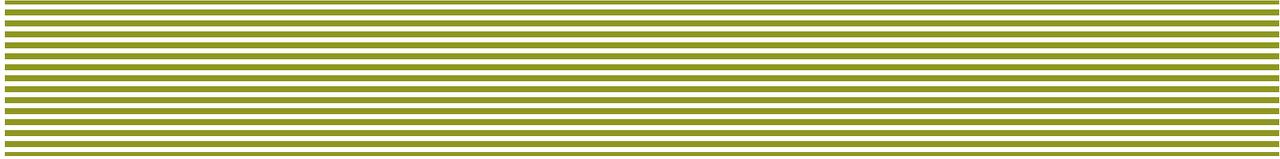
Maßnahme	Maßnahmen-Nr.: 7 EG	Ersatzgeldzahlung Alleenfonds	
Teilfläche			
Teilflächen-Nr.: -			
Gemarkung: -	Flur: -	Flurstück: -	Stck.: 184
Weitere Teilflächen: -			
zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:			
Anlage-Nr.: -		Blatt-Nr. -	
Zum Bestands- und Konfliktplan:			
Anlage-Nr.: -		Blatt-Nr. -	
Beurteilung des Eingriffs/der Konfliktsituation: Eingriff			
<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen	<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßnahmen-Nr.: 5.3 A, 6 E		
<input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen	<input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßnahmen-Nr.		
<input type="checkbox"/> Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme		
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme		
<u>Zeitpunkt für die Durchführung der Maßnahme:</u>			
im Zusammenhang mit dem Ausbau der K 18 OD Warnow			
<u>Begründung der Maßnahme:</u>			
Ziel der Maßnahme ist der Ersatz der gefälltten Alleebäume entlang der K 18.			
<u>Entwicklungsziel der Maßnahme:</u> -		Zeitpunkt des Erreichens: -	
<u>Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung: Ausgleichszahlung nach Alleenerlass M-V</u>			
Beschreibung: Laut Alleenerlass M-V unter Punkt 5.2 wird nur ein Teil der ermittelten Anzahl der Ersatzbäume durch Pflanzung geleistet. Ein Ersatz durch Pflanzung ist im Verhältnis 1 : 1 durchzuführen (s. 6 E). Für die übrigen 184 Bäume wird ein Ersatzgeld ermittelt. Die Zahlung erfolgt in den „Alleenfonds“ M-V. Die Höhe des Ersatzgelds beläuft sich auf 476 €/Baum (brutto). Daraus resultiert ein Betrag pro Baum von 400,00 €. Für 184 Bäume ergibt sich eine Gesamtersatzzahlung von 73.600,00 € (netto) , die in den Alleenfonds M-V einzuzahlen ist.			
<u>Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG:</u> entfällt			
<u>Unterhaltungs-/Dauerpflege - Maßnahmenbeschreibung:</u> entfällt			
<input type="checkbox"/> vorübergehende Inanspruchnahme	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhafte Inanspruchnahme		
rechtliche Sicherung der Maßnahme: dingliche Sicherung			
Grunderwerbsverzeichnis Nr. -			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung	<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege		

Anhang 2

Baumkontrolle Folgekontrolle Mai 2016

Ausbau der K 18 Ortsdurchfahrt Warnow

Abschnitt 010 km 8,23) bis km 9,3(%



Baumkontrolle - Folgekontrolle

WARNOW / (GREVESMÜHLEN)

- Baumliste
- Kontrollbericht
- Gefahrenbäume
- Pflegeplan
- Pflegeplan nach Maßnahmen sortiert
- Lageplan



vorgelegt 26. Mai 2016

16.05.2016

Bezirk Warnow

Seite 1 von 43

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 1 Rf: 1

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

0430

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 60 / 189		D Krone [m]: 13,0	Höhe [m]:20,0
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			L-/ K-/ B-Str.		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammneigung Hohlklang/Höhlung Astungs-/Rindenschäden Fäulen (WF/BF/MF) U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			Anfahrsschäden		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung		

Baum: 2 Rf: 2

H.Nr.

Acer platanoides

Altbaum

-

0429

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 77 / 198		D Krone [m]: 12,0	Höhe [m]:18,0
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Rippenbildung an 2 Stämmlingen, zs Astungs-/Rindenschäden Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			Anfahrsschäden Wachstumsdefizite		
D0 Kronensymptome			Reiteration		
D1 Kronenschäden			Rindenschäden		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
D5 Sonstiges Krone			U-/V-Zwiesel		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Kronenpflege		

Baum: 3 Rf: 3

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

0428

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 59 / 151		D Krone [m]: 12,0	Höhe [m]:21,0
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe Stammneigung Astungs-/Rindenschäden Buchtung/Einwallungen		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholzbeseitigung		

16.05.2016

Bezirk Warnow

Seite 2 von 43

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 4 Rf: 4

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

0427

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 93 / 264		D Krone [m]: 16,0 Höhe [m]:23,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Hohlklang/Höhlung indifferent Astungs-/Rindenschäden Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			Wachstumsdefizite eingew. Rinde		
D0 Kronensymptome			Astausbrüche/Hänger		
D1 Kronenschäden			Bruchgefährdete Äste		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
D5 Sonstiges Krone			U-/V-Zwiesel		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Kronenpflege Kronenteileinkürzung insbes. weitausladende Äste,		

Baum: 5 Rf: 5

H.Nr.

Ulmus minor

Wildaufwuchs

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht beeinträchtigt				kontrolliert: 02.05.2016	
Bearbeiter: Franiel					
		D/U Stamm [cm]: 26 / 53		D Krone [m]: 5,0 Höhe [m]:18,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		

Baum: 6 Rf: 6

H.Nr.

Acer platanoides

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 80 / 198		D Krone [m]: 13,0 Höhe [m]:21,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
B2 Wurzelschäden			Beschädigte Wurzeln		
C0 Stammsymptome			Stammneigung Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			eingew. Rinde n.R		
D0 Kronensymptome			lichte Krone, einseitig		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
D5 Sonstiges Krone			U-/V-Zwiesel		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung		

16.05.2016

Bezirk Warnow

Seite 3 von 43

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 7 Rf: 8

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt: noch offen Vital.: stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.: Eingehende Untersuchung

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 90 / 207

D Krone [m]: 15,0

Höhe [m]: 23,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Rippenbildung Stammneigung Hohlklang/Höhlung Astungs-/Rindenschäden Fäulen (WF/BF/MF) Scherbombe	0	
C1 Stammschäden			Anfahrtschäden		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F2 Sonstige Maßnahmen			Baumgutachten		

Baum: 8 Rf: 9

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt: erhaltenswert Vital.: stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.: VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 64 / 185

D Krone [m]: 11,0

Höhe [m]: 23,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammneigung Astungs-/Rindenschäden Buchtung/Einwallungen		
C1 Stammschäden			Anfahrtschäden		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung		

Baum: 9 Rf: 10

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt: erhaltenswert Vital.: stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.: VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 84 / 195

D Krone [m]: 10,0

Höhe [m]: 23,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung Stockaustrieb		
C0 Stammsymptome			Rippenbildung Stammaustriebe Stammneigung Astungs-/Rindenschäden U/V Zwiesel		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
D5 Sonstiges Krone			Löwenschwanzäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Kronenpflege Stock-/Stammaustriebe entfernen		

16.05.2016

Bezirk Warnow

Seite 4 von 43

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 10 Rf: 11

H.Nr.

Acer platanoides

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 80 / 233

D Krone [m]: 13,0

Höhe [m]:21,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden		
			Buchtung/Einwallungen		
C1 Stammschäden			Anfahrsschäden		
			Wachstumsdefizite		
			eingew. Rinde		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
D5 Sonstiges Krone			U-/V-Zwiesel		
			Löwenschwanzäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen		
			Totholzbeseitigung		

Baum: 11 Rf: 12

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%) Verkehrss.:nicht

kontrolliert: 02.05.2016

beeinträchtigt

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 78 / 179

D Krone [m]: 10,0

Höhe [m]:19,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
			Stockaustrieb		
B4 Baumumfeld			Sonstiges		
			StF nicht kpl. kontr.bar		
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe		
			Stammneigung		
			Buchtung/Einwallungen		
			U/V Zwiesel		
D0 Kronensymptome			Astausbrüche/Hänger		
D1 Kronenschäden			Rindenschäden		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen		
F2 Sonstige Maßnahmen			sonst. Maßnahmen		
			Nachkontr.		

Baum: 12 Rf: 13

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%) Verkehrss.:nicht

kontrolliert: 02.05.2016

beeinträchtigt

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 59 / 163

D Krone [m]: 9,0

Höhe [m]:18,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
			Stockaustrieb		
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe		
			Astungs-/Rindenschäden		
			Buchtung/Einwallungen		
D0 Kronensymptome			Reiteration		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
D5 Sonstiges Krone			Triebsterben/Zweigsterben		
			U-/V-Zwiesel		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung		

16.05.2016

Bezirk Warnow

Seite 5 von 43

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 13 Rf: 14

H.Nr.

Acer platanoides

Altbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%) Verkehrss.:nicht						kontrolliert: 02.05.2016
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel						
D/U Stamm [cm]: 58 / 154						
D Krone [m]: 9,0						
Höhe [m]:18,0						
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
C0 Stammsymptome			Hohlklang/Höhlung	2		
			U/V Zwiesel			
C1 Stammschäden			Anfahrsschäden			
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig			

Baum: 14 Rf: 15

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel						
D/U Stamm [cm]: 85 / 211						
D Krone [m]: 13,0						
Höhe [m]:20,0						
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
			Stockaustrieb			
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe			
			Astungs-/Rindenschäden			
			Buchtung/Einwallungen			
			U/V Zwiesel			
C1 Stammschäden			Wachstumsdefizite			
D0 Kronensymptome			Reiteration			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
D5 Sonstiges Krone			U-/V-Zwiesel			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung			

Baum: 15 Rf: 16

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:nicht beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel						
D/U Stamm [cm]: 60 / 169						
D Krone [m]: 14,0						
Höhe [m]:20,0						
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
			Stockaustrieb			
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe			
			Buchtung/Einwallungen			
			U/V Zwiesel			
D0 Kronensymptome			Reiteration			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen			
			Totholzbeseitigung			

Baum: 16 Rf: 17

H.Nr.

Acer platanoides

Wildaufwuchs

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:gesch.-st.gesch./Schadst.1-2 (22-45%) Verkehrss.:gering						kontrolliert: 02.05.2016
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel						
D/U Stamm [cm]: 54 / 110						
D Krone [m]: 10,0						
Höhe [m]:16,0						
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
			Stockaustrieb			
C0 Stammsymptome			U/V Zwiesel			
D0 Kronensymptome			Astausbrüche/Hänger			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Lichtraumprofilschnitt			

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 17 Rf: 18

H.Nr.

Acer platanoides

Altbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%) Verkehrss.:gering				kontrolliert: 02.05.2016	
beeinträchtigt					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 65 / 182	D Krone [m]: 10,0	Höhe [m]:19,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung		
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden		
			U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			Anfahrtschäden		
D0 Kronensymptome			Skelettierung		
			lichte Krone, einseitig		
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		

Baum: 18 Rf: 19

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%) Verkehrss.:gering				kontrolliert: 02.05.2016	
beeinträchtigt					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 80 / 201	D Krone [m]: 13,0	Höhe [m]:23,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung		
			Stockaustrieb		
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe		
			Buchtung/Einwallungen		
			U/V Zwiesel		
D0 Kronensymptome			Reiteration		
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		

Baum: 19 Rf: 20

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%) Verkehrss.:gering				kontrolliert: 02.05.2016	
beeinträchtigt					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 98 / 211	D Krone [m]: 13,0	Höhe [m]:22,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung		
C0 Stammsymptome			Rippenbildung		
			Stammaustriebe		
			Buchtung/Einwallungen		
			U/V Zwiesel		
			n. R.		
C1 Stammschäden			Anfahrtschäden		
			Wachstumsdefizite		
			Ri. W		
D0 Kronensymptome			Reiteration		
			lichte Krone, einseitig		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Lichtraumprofilschnitt		
F2 Sonstige Maßnahmen			BEO-Baum		

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 20 Rf: 21

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Armillaria-Befall

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 99 / 239	D Krone [m]: 15,0	Höhe [m]:27,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Stammfußverbreiterung		
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden		
C1 Stammschäden			artfremder Bewuchs Sambucus n.		
D0 Kronensymptome			Astausbrüche/Hänger		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Kronenpflege		

Baum: 21 Rf: 22

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 68 / 189	D Krone [m]: 12,0	Höhe [m]:24,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung Stockaustrieb		
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe Stammneigung U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			Wachstumsdefizite eingew. Rinde		
D0 Kronensymptome			Reiteration Astausbrüche/Hänger		
D1 Kronenschäden			Bruchgefährdete Äste		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholzbeseitigung		

Baum: 22 Rf: 23

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 96 / 233	D Krone [m]: 14,0	Höhe [m]:24,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Hauptstrasse		
B1 Wurzelsymptome			Stammfußverbreiterung		
C0 Stammsymptome			Stammneigung Hohlklang/Höhlung		
D0 Kronensymptome			lichte Krone, einseitig		
D1 Kronenschäden			Bruchgefährdete Äste		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholzbeseitigung		

Baum: 23 Rf: 24

H.Nr.

Quercus robur

Jungbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht beeinträchtigt				kontrolliert: 02.05.2016	
Bearbeiter: Franiel					
		D/U Stamm [cm]: 25 / 79	D Krone [m]: 4,5	Höhe [m]:8,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Lichtraumprofilschnitt		

16.05.2016

Bezirk Warnow

Seite 8 von 43

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 24 Rf: 25

H.Nr.

Acer platanoides

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:nicht erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 73 / 176

D Krone [m]: 9,0

Höhe [m]:15,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammneigung Hohlklang/Höhlung Astungs-/Rindenschäden Fäulen (WF/BF/MF) U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			Spechtloch		
D0 Kronensymptome			Astausbrüche/Hänger Skelettierung		
D1 Kronenschäden			Bruchgefährdete Äste		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Kronenpflege Kronenteileinkürzung		
F2 Sonstige Maßnahmen			BEO-Baum		

Baum: 25 Rf: 26

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Jungbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:gesund / Schadstufe 0 Verkehrss.:nicht beeinträchtigt

kontrolliert: 02.05.2016

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 10 / 19

D Krone [m]: 1,0

Höhe [m]:4,5

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe		
D0 Kronensymptome			lichte Krone, einseitig		
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		

Baum: 26 Rf: 27

H.Nr.

Acer platanoides

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 76 / 198

D Krone [m]: 10,0

Höhe [m]:19,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammneigung Astungs-/Rindenschäden U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			artfremder Bewuchs Sambucus		
D0 Kronensymptome			Astausbrüche/Hänger		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung		

16.05.2016

Bezirk Warnow

Seite 9 von 43

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 27 Rf: 28

H.Nr.

Acer pseudoplatanus

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Frael

D/U Stamm [cm]: 61 / 167

D Krone [m]: 10,0

Höhe [m]:20,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung		
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			Anfahrtschäden		
D0 Kronensymptome			Astausbrüche/Hänger Morschung i. 15 m H. lichte Krone, einseitig		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
D5 Sonstiges Krone			U-/V-Zwiesel		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung		

Baum: 28 Rf: 29

H.Nr.

Acer pseudoplatanus

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Frael

D/U Stamm [cm]: 45 / 123

D Krone [m]: 8,0

Höhe [m]:19,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung		
C0 Stammsymptome			U/V Zwiesel		
D0 Kronensymptome			Skelettierung lichte Krone, einseitig		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung		

Baum: 29 Rf: 30

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:noch offen Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:Eingehende Untersuchung

Bearbeiter: Frael

D/U Stamm [cm]: 71 / 201

D Krone [m]: 10,0

Höhe [m]:22,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung		
B3 Wurzelpilze			Pilzbefall Ganoderma		
C0 Stammsymptome			Rippenbildung Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			Wachstumsdefizite n. R.		
C2 Pilzbefall Stamm			Pilzfruchtkörper		
D0 Kronensymptome			Reiteration		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
D5 Sonstiges Krone			U-/V-Zwiesel Zuwachsstreifen unter Zwiesel		
F2 Sonstige Maßnahmen			Baumgutachten		

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 30 Rf: 31

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 55 / 154

D Krone [m]: 9,0

Höhe [m]:23,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C1 Stammschäden			Wachstumsdefizite		
D0 Kronensymptome			Reiteration lichte Krone, einseitig		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung		

Baum: 31 Rf: 32

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 63 / 185

D Krone [m]: 9,0

Höhe [m]:22,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe U/V Zwiesel		
D0 Kronensymptome			lichte Krone, einseitig		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholzbeseitigung		

Baum: 32 Rf: 33

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 60 / 167

D Krone [m]: 10,0

Höhe [m]:22,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe U/V Zwiesel		
D0 Kronensymptome			Reiteration		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Kronenpflege Stock-/Stammaustriebe entfernen		

Baum: 33 Rf: 34

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 71 / 198

D Krone [m]: 13,0

Höhe [m]:22,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe Astungs-/Rindenschäden alt, geschlossen U/V Zwiesel		
D0 Kronensymptome			lichte Krone, einseitig		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholzbeseitigung		

16.05.2016

Seite 11 von 43

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 34 Rf: 35

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%) Verkehrss.:nicht					kontrolliert: 02.05.2016	
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel			D/U Stamm [cm]: 36 / 88	D Krone [m]: 7,0	Höhe [m]:14,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung			
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe			
			Stammneigung			
			Astungs-/Rindenschäden			
			Buchtung/Einwallungen			
C1 Stammschäden			Anfahrsschäden			
			Wachstumsdefizite			
D0 Kronensymptome			lichte Krone, einseitig			
D5 Sonstiges Krone			U-/V-Zwiesel			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen			

Baum: 35 Rf: 36

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)					kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel			D/U Stamm [cm]: 70 / 176	D Krone [m]: 10,0	Höhe [m]:21,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung			
			Stockaustrieb			
C0 Stammsymptome			Stammneigung			
			Astungs-/Rindenschäden			
			U/V Zwiesel			
C1 Stammschäden			Anfahrsschäden			
			alt, n. R.			
D0 Kronensymptome			Reiteration			
			lichte Krone, einseitig			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen			
			Totholzbeseitigung			

Baum: 36 Rf: 37

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:noch offen Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)					kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:Eingehende Untersuchung						
Bearbeiter: Franiel			D/U Stamm [cm]: 66 / 207	D Krone [m]: 11,0	Höhe [m]:22,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung			
			einseitig			
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe			
			Hohlklang/Höhlung	2		
			Astungs-/Rindenschäden			
			Fäulen (WF/BF/MF)			
			U/V Zwiesel			
C1 Stammschäden			Anfahrsschäden			
D1 Kronenschäden			Bruchgefährdete Äste			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
D5 Sonstiges Krone			U-/V-Zwiesel			
			e.R.!!			
F2 Sonstige Maßnahmen			Baumgutachten			

16.05.2016

Seite 12 von 43

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 37 Rf: 38

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 74 / 204

D Krone [m]: 14,0

Höhe [m]:23,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden		
			U/V Zwiesel		
D0 Kronensymptome			Skelettierung		
			lichte Krone, einseitig		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung		

Baum: 38 Rf: 39

H.Nr.

Acer platanoides

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 60 / 167

D Krone [m]: 9,0

Höhe [m]:19,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			Wachstumsdefizite		
D0 Kronensymptome			Astausbrüche/Hänger		
			Skelettierung		
			lichte Krone, einseitig		
D1 Kronenschäden			Bruchgefährdete Äste		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Kronenpflege		

Baum: 39 Rf: 40

H.Nr.

Acer platanoides

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 51 / 141

D Krone [m]: 9,0

Höhe [m]:21,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			Wachstumsdefizite		
D0 Kronensymptome			Astausbrüche/Hänger		
D1 Kronenschäden			Bruchgefährdete Äste		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung		

Baum: 40 Rf: 41

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 52 / 148

D Krone [m]: 9,0

Höhe [m]:20,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe		
			Buchtung/Einwallungen		
D0 Kronensymptome			lichte Krone, einseitig		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen		
			Totholzbeseitigung		

16.05.2016

Seite 13 von 43

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 41 Rf: 42

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 69 / 189

D Krone [m]: 14,0

Höhe [m]:24,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammneigung U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			Wachstumsdefizite		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
D5 Sonstiges Krone			Brut/Nist/Spechthöhle		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung		

Baum: 42 Rf: 43

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 53 / 141

D Krone [m]: 13,0

Höhe [m]:21,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung Stammfußverbreiterung		
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden Fäulen (WF/BF/MF) Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			Anfahrsschäden Wachstumsdefizite		
D0 Kronensymptome			Astausbrüche/Hänger lichte Krone, einseitig		
D1 Kronenschäden			Bruchgefährdete Äste Rindenschäden		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Kronenpflege		

Baum: 43 Rf: 44

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:sehr stark gesch./ Schadst.3 (60-99%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 66 / 182

D Krone [m]: 11,0

Höhe [m]:20,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
B2 Wurzelschäden			Beschädigte Wurzeln		
C0 Stammsymptome			Rippenbildung Astungs-/Rindenschäden Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel		
D0 Kronensymptome			lichte Krone, einseitig		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
D5 Sonstiges Krone			Löwenschwanzäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung		

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 44 Rf: 45

H.Nr.

Quercus robur

Jungbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht

kontrolliert: 02.05.2016

beeinträchtigt

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 19 / 35

D Krone [m]: 2,5

Höhe [m]:9,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden		
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		

Baum: 45 Rf: 45

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

2014 00:00:00

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht

kontrolliert: 02.05.2016

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 56 / 176

D Krone [m]: 11,0

Höhe [m]:22,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden		
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		

Baum: 46 Rf: 46

H.Nr.

Acer platanoides

Altbaum

2016 00:00:00

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht

kontrolliert: 02.05.2016

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 57 / 179

D Krone [m]: 12,0

Höhe [m]:19,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden		
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		

Baum: 47 Rf: 48

H.Nr.

Betula pendula

Altbaum

-

vorm. 2 Stlg

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS nicht wdh-stellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 16 / 63

D Krone [m]: 3,0

Höhe [m]:16,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
C0 Stammsymptome			Stammneigung		
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		

Baum: 48 Rf: 49

H.Nr.

Acer platanoides

Altbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 78 / 173

D Krone [m]: 14,0

Höhe [m]:21,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammneigung Astungs-/Rindenschäden U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			artfremder Bewuchs Sambucus Wachstumsdefizite		
D0 Kronensymptome			lichte Krone, einseitig		
D1 Kronenschäden			Bruchgefährdete Äste		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
D5 Sonstiges Krone			Triebsterben/Zweigsterben		
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		

Baum: 49 Rf: 50

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1-2 (22-45%) Verkehrss.:nicht

kontrolliert: 02.05.2016

beeinträchtigt

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 46 / 113

D Krone [m]: 8,0

Höhe [m]:20,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe Astungs-/Rindenschäden U/V Zwiesel		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen		

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 50 Rf: 51

H.Nr.

Quercus robur

Jungbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht						kontrolliert: 02.05.2016
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel						
		D/U Stamm [cm]: 14 / 28	D Krone [m]: 2,5	Höhe [m]:7,0		
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig			

Baum: 51 Rf: 52

H.Nr.

Acer platanoides

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel						
		D/U Stamm [cm]: 56 / 163	D Krone [m]: 9,0	Höhe [m]:21,0		
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
C0 Stammsymptome			Stammneigung			
			Astungs-/Rindenschäden			
			U/V Zwiesel			
C1 Stammschäden			Wachstumsdefizite		1	
D0 Kronensymptome			Astausbrüche/Hänger			
			Skelettierung			
			lichte Krone, einseitig			
D1 Kronenschäden			Bruchgefährdete Äste			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Kronenpflege			

Baum: 52 Rf: 53

H.Nr.

Acer platanoides

Altbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%) Verkehrss.:nicht						kontrolliert: 02.05.2016
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel						
		D/U Stamm [cm]: 86 / 220	D Krone [m]: 12,0	Höhe [m]:22,0		
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe			
			Stammneigung			
			Astungs-/Rindenschäden			
			U/V Zwiesel			
C1 Stammschäden			Wachstumsdefizite			
D0 Kronensymptome			lichte Krone, einseitig			
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig			

Baum: 53 Rf: 54

H.Nr.

Tilia pallida

Jungbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht						kontrolliert: 02.05.2016
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel						
		D/U Stamm [cm]: 24 / 50	D Krone [m]: 5,0	Höhe [m]:9,0		
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden			
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig			

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 54 Rf: 55

H.Nr.

Tilia pallida

Jungbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht						kontrolliert: 02.05.2016
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel						
D/U Stamm [cm]: 15 / 47						
D Krone [m]: 5,0						
Höhe [m]:8,0						
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung			
			Stockaustrieb			
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden			
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig			

Baum: 55 Rf: 56

H.Nr.

Tilia pallida

Jungbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht						kontrolliert: 02.05.2016
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel						
D/U Stamm [cm]: 16 / 44						
D Krone [m]: 3,5						
Höhe [m]:8,0						
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung			
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden			
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig			

Baum: 56 Rf: 57

H.Nr.

Tilia pallida

Jungbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht						kontrolliert: 02.05.2016
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel						
D/U Stamm [cm]: 22 / 57						
D Krone [m]: 5,0						
Höhe [m]:9,0						
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung			
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden			
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig			

Baum: 57 Rf: 58

H.Nr.

Tilia pallida

Jungbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht						kontrolliert: 02.05.2016
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel						
D/U Stamm [cm]: 21 / 44						
D Krone [m]: 4,5						
Höhe [m]:9,0						
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung			
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden			
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig			

Baum: 58 Rf: 59

H.Nr.

Tilia cordata

Jungbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht						kontrolliert: 02.05.2016
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel						
D/U Stamm [cm]: 28 / 53						
D Krone [m]: 5,0						
Höhe [m]:9,0						
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung			
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden			
C1 Stammschäden			Wachstumsdefizite			
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig			

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 59 Rf: 60

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt: noch offen Vital.: stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.: Eingehende Untersuchung

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 56 / 157

D Krone [m]: 11,0

Höhe [m]: 21,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung		
C0 Stammsymptome			Rippenbildung Stammriß offen Stammneigung Astungs-/Rindenschäden Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel Riss, eR.		
C1 Stammschäden			Wachstumsdefizite		
D1 Kronenschäden			Bruchgefährdete Äste Rindenschäden		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F2 Sonstige Maßnahmen			Baumgutachten		

Baum: 60 Rf: 61

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt: erhaltenswert Vital.: stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.: VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 54 / 170

D Krone [m]: 12,0

Höhe [m]: 21,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe Astungs-/Rindenschäden Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			Wachstumsdefizite		
D0 Kronensymptome			lichte Krone, einseitig		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen		

Baum: 61 Rf: 62

H.Nr.

Picea p. Glauca

Altbaum

-

Gesamt: erhaltenswert Vital.: geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.: nicht

kontrolliert: 02.05.2016

beeinträchtigt

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 30 / 72

D Krone [m]: 6,0

Höhe [m]: 17,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung		
C1 Stammschäden			artfremder Bewuchs Efeu		
D0 Kronensymptome			lichte Krone, einseitig		
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		

Baum: 62 Rf: 63

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gesamt: erhaltenswert Vital.: stark gesch./ Schadst.2 (30-59%) Verkehrss.: nicht

kontrolliert: 02.05.2016

beeinträchtigt

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 36 / 113

D Krone [m]: 6,0

Höhe [m]: 16,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe Astungs-/Rindenschäden		
D0 Kronensymptome			lichte Krone, einseitig		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen		

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 63 Rf: 64

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%) Verkehrss.:nicht						kontrolliert: 02.05.2016
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 47 / 135		D Krone [m]: 8,0	Höhe [m]:19,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe			
			U/V Zwiesel			
D0 Kronensymptome			lichte Krone, einseitig			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen			

Baum: 64 Rf: 65

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 84 / 195		D Krone [m]: 13,0	Höhe [m]:20,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
C0 Stammsymptome			Stammriß offen			
			Buchtung/Einwallungen			
			U/V Zwiesel			
D1 Kronenschäden			Bruchgefährdete Äste			
D5 Sonstiges Krone			Brut/Nist/Spechthöhle (Kleiber)			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Kronenteileinkürzung			

Baum: 65 Rf: 66

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 59 / 170		D Krone [m]: 12,0	Höhe [m]:20,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe			
			Astungs-/Rindenschäden			
			Buchtung/Einwallungen			
			U/V Zwiesel			
C1 Stammschäden			eingew. Rinde			
D0 Kronensymptome			Reiteration			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
D5 Sonstiges Krone			Triebsterben/Zweigsterben			
			U-/V-Zwiesel			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen			
			Totholzeseitigung			

Baum: 66 Rf: 67

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%) Verkehrss.:nicht						kontrolliert: 02.05.2016
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 38 / 110		D Krone [m]: 10,0	Höhe [m]:18,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe			
			U/V Zwiesel			
D0 Kronensymptome			lichte Krone, einseitig			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen			
			Lichtraumprofilschnitt			

16.05.2016

Seite 19 von 43

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 67 Rf: 68

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:sehr stark gesch./ Schadst.3 (60-99%) Verkehrss.:nicht				kontrolliert: 02.05.2016	
beeinträchtigt					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 42 / 141		D Krone [m]: 10,0 Höhe [m]:17,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung		
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel		
D0 Kronensymptome			lichte Krone, einseitig		
D5 Sonstiges Krone			Triebsterben/Zweigsterben		
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		

Baum: 68 Rf: 69

H.Nr.

Quercus robur

Jungbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht				kontrolliert: 02.05.2016	
beeinträchtigt					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 22 / 44		D Krone [m]: 6,0 Höhe [m]:10,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung		
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		

Baum: 69 Rf: 70

H.Nr.

Quercus robur

Jungbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht				kontrolliert: 02.05.2016	
beeinträchtigt					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 20 / 44		D Krone [m]: 6,0 Höhe [m]:7,0	
Rhiz. Armillaria m. am Stammamlauf					
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe		
D0 Kronensymptome			Astausbrüche/Hänger		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Lichtraumprofilschnitt		

Baum: 70 Rf: 71

H.Nr.

Quercus robur

Jungbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht				kontrolliert: 02.05.2016	
beeinträchtigt					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 14 / 44		D Krone [m]: 6,0 Höhe [m]:8,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung		
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden		
D0 Kronensymptome			Astausbrüche/Hänger		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Lichtraumprofilschnitt		

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 71 Rf: 72

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:gesch.-st.gesch./Schadst.1-2 (22-45%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 68 / 189

D Krone [m]: 8,0

Höhe [m]:21,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
			Stockaustrieb		
			StF nicht kpl. kontr.bar		
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe		
			Astungs-/Rindenschäden		
			Buchtung/Einwallungen		
D0 Kronensymptome			Skelettierung		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
D5 Sonstiges Krone			U-/V-Zwiesel		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen		
			Lichtraumprofilschnitt		
			Laterne freist.		

Baum: 72 Rf: 73

H.Nr.

Quercus robur

Jungbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht

kontrolliert: 02.05.2016

beeinträchtigt

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 19 / 35

D Krone [m]: 3,0

Höhe [m]:5,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Lichtraumprofilschnitt		

Baum: 73 Rf: 74

H.Nr.

Quercus robur

Jungbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht

kontrolliert: 02.05.2016

beeinträchtigt

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 23 / 44

D Krone [m]: 6,0

Höhe [m]:8,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		

Baum: 74 Rf: 75

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%) Verkehrss.:gering

kontrolliert: 02.05.2016

beeinträchtigt

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 52 / 129

D Krone [m]: 7,0

Höhe [m]:17,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe		
			Astungs-/Rindenschäden		
			Fäulen (WF/BF/MF)		
			U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			Anfahrsschäden		
			Wachstumsdefizite		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen		
			Lichtraumprofilschnitt		

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 75 Rf: 76

H.Nr.

Quercus robur

Jungbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht

kontrolliert: 02.05.2016

beeinträchtigt

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 15 / 35

D Krone [m]: 4,5

Höhe [m]:8,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		

Baum: 76 Rf: 77

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 58 / 176

D Krone [m]: 10,0

Höhe [m]:21,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung Stockaustrieb St nicht kpl. kontr.bar		
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe		
D0 Kronensymptome			lichte Krone, einseitig		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
D5 Sonstiges Krone			Triebsterben/Zweigsterben		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Lichtraumprofilschnitt Totholzbeseitigung		

Baum: 77 Rf: 78

H.Nr.

Acer platanoides

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:noch offen Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:Eingehende Untersuchung

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 60 / 167

D Krone [m]: 7,0

Höhe [m]:16,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Hohlklang/Höhlung Astungs-/Rindenschäden Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel	2	
C2 Pilzbefall Stamm			Pilzfruchtkörper		
F2 Sonstige Maßnahmen			Baumgutachten		

Baum: 78 Rf: 79

H.Nr.

Quercus robur

Jungbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht

kontrolliert: 02.05.2016

beeinträchtigt

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 21 / 41

D Krone [m]: 6,0

Höhe [m]:8,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Lichtraumprofilschnitt		

Baum: 79 Rf: 80

H.Nr.

Quercus robur

Altbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht

kontrolliert: 02.05.2016

beeinträchtigt

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 25 / 50

D Krone [m]: 5,5

Höhe [m]:9,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Lichtraumprofilschnitt		

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 80 Rf: 81

H.Nr.

Acer platanoides

Altbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%) Verkehrss.:nicht					kontrolliert: 02.05.2016	
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel			D/U Stamm [cm]: 67 / 182	D Krone [m]: 11,0	Höhe [m]:20,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
C0 Stammsymptome			Stammneigung			
			Fäulen (WF/BF/MF)			
			U/V Zwiesel			
D0 Kronensymptome			lichte Krone, einseitig			
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig			

Baum: 81 Rf: 82

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)					kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel			D/U Stamm [cm]: 84 / 223	D Krone [m]: 12,0	Höhe [m]:22,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
			Stockaustrieb			
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe			
			Astungs-/Rindenschäden			
			U/V Zwiesel			
C1 Stammschäden			Anfahrtschäden			
D0 Kronensymptome			Astausbrüche/Hänger			
			lichte Krone, einseitig			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Kronenpflege			
			Kronenteileinkürzung			
			20%			

Baum: 82 Rf: 83

H.Nr.

Quercus robur

Jungbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht					kontrolliert: 02.05.2016	
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel			D/U Stamm [cm]: 15 / 28	D Krone [m]: 4,0	Höhe [m]:5,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig			

Baum: 83 Rf: 84

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:gesch.-st.gesch./Schadst.1-2 (22-45%) Verkehrss.:nicht					kontrolliert: 02.05.2016	
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel			D/U Stamm [cm]: 30 / 85	D Krone [m]: 7,0	Höhe [m]:14,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
C0 Stammsymptome			Stammneigung			
			U/V Zwiesel			
C1 Stammschäden			eingew. Rinde			
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig			

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 84 Rf: 85

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Jungbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht						kontrolliert: 02.05.2016
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 18 / 41	D Krone [m]: 3,5	Höhe [m]:10,0		
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung			
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig			

Baum: 85 Rf: 86

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:gesch.-st.gesch./Schadst.1-2 (22-45%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 88 / 264	D Krone [m]: 15,0	Höhe [m]:22,0		
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung			
			Stockaustrieb			
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe			
			U/V Zwiesel			
C1 Stammschäden			artfremder Bewuchs			
			Sambucus			
			Anfahrtschäden			
			eingew. Rinde			
D1 Kronenschäden			Bruchgefährdete Äste			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Kronenpflege			
			Stock-/Stammaustriebe entfernen			
			Kronenteileinkürzung			
			25%			

Baum: 86 Rf:
109

H.Nr.

Acer platanoides

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 62 / 195	D Krone [m]: 13,0	Höhe [m]:20,0		
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung			
C0 Stammsymptome			Stammneigung			
			U/V Zwiesel			
C1 Stammschäden			Wachstumsdefizite			
D0 Kronensymptome			Skelettierung			
			lichte Krone, einseitig			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung			

Baum: 87 Rf:
110

H.Nr.

Juglans regia

Altbaum

-

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht						kontrolliert: 02.05.2016
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 33 / 97	D Krone [m]: 9,0	Höhe [m]:17,0		
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung			
C0 Stammsymptome			Stammneigung			
			Astungs-/Rindenschäden			
D5 Sonstiges Krone			U-/V-Zwiesel			
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig			

16.05.2016

Seite 24 von 43

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: **88** Rf: H.Nr. **Juglans regia** Altbaum 2014 00:00:00
111

Bearbeiter: Franiel	D/U Stamm [cm]: 31 / 97	D Krone [m]: 8,0	Höhe [m]:19,0	kontrolliert: 02.05.2016	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt

Baum: **89** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
112

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel	D/U Stamm [cm]: 65 / 207	D Krone [m]: 14,0	Höhe [m]:21,0		
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammneigung Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung		

Baum: **90** Rf: H.Nr. **Acer pseudoplatanus** Altbaum -
113

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel	D/U Stamm [cm]: 44 / 119	D Krone [m]: 4,5	Höhe [m]:13,0		
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe Stammneigung Astungs-/Rindenschäden	2	
C1 Stammschäden			Anfahrtschäden		
D0 Kronensymptome			Skelettierung lichte Krone, einseitig		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung		

Baum: **91** Rf: H.Nr. **Betula pendula** Altbaum -
114

Gefahr/Sofort Gesamt:noch offen Vital.:gesch.-st.gesch./Schadst.1-2 (22-45%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:Eingehende Untersuchung					
Bearbeiter: Franiel	D/U Stamm [cm]: 45 / 123	D Krone [m]: 8,0	Höhe [m]:17,0		
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe		
C1 Stammschäden			Wachstumsdefizite n.R. i. 4 mH.		
F2 Sonstige Maßnahmen			Baumgutachten		

16.05.2016

Seite 25 von 43

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: **92** Rf: H.Nr. **Fraxinus excelsior** Altbaum -
115

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 90 / 223	D Krone [m]: 16,0	Höhe [m]:19,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
B2 Wurzelschäden			Beschädigte Wurzeln		
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe U/V Zwiesel		
D0 Kronensymptome			Astausbrüche/Hänger Skelettierung lichte Krone, einseitig		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Kronenpflege		
F2 Sonstige Maßnahmen			BEO-Baum		

Baum: **93** Rf: H.Nr. **Quercus robur** Jungbaum -
116

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht beeinträchtigt				kontrolliert: 02.05.2016	
Bearbeiter: Franiel					
		D/U Stamm [cm]: 19 / 41	D Krone [m]: 5,5	Höhe [m]:8,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden U/V Zwiesel		
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		

Baum: **94** Rf: H.Nr. **Acer pseudoplatanus** Altbaum -
117

Gesamt:erhaltenswert Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%) Verkehrss.:nicht beeinträchtigt				kontrolliert: 02.05.2016	
Bearbeiter: Franiel					
		D/U Stamm [cm]: 44 / 110	D Krone [m]: 11,0	Höhe [m]:17,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			U/V Zwiesel		
D0 Kronensymptome			lichte Krone, einseitig		
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		

Baum: **95** Rf: H.Nr. **Tilia pallida** Jungbaum -
118

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht beeinträchtigt				kontrolliert: 02.05.2016	
Bearbeiter: Franiel					
		D/U Stamm [cm]: 15 / 38	D Krone [m]: 2,5	Höhe [m]:7,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			U/V Zwiesel		
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		

16.05.2016

Seite 26 von 43

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: **96** Rf: H.Nr. **Tilia pallida** Jungbaum -
119

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht						kontrolliert: 02.05.2016
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel						
		D/U Stamm [cm]: 12 / 28	D Krone [m]: 2,0	Höhe [m]:5,0		
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung			
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden			
D5 Sonstiges Krone			U-/V-Zwiesel			
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig			

Baum: **97** Rf: H.Nr. **Tilia pallida** Jungbaum -
120

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht						kontrolliert: 02.05.2016
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel						
		D/U Stamm [cm]: 15 / 38	D Krone [m]: 4,5	Höhe [m]:7,0		
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung			
C0 Stammsymptome			U/V Zwiesel			
D5 Sonstiges Krone			U-/V-Zwiesel			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Lichtraumprofilschnitt			

Baum: **98** Rf: H.Nr. **Tilia pallida** Jungbaum -
121

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht						kontrolliert: 02.05.2016
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel						
		D/U Stamm [cm]: 12 / 35	D Krone [m]: 3,5	Höhe [m]:7,0		
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung			
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden			
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig			

Baum: **99** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
122

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel						
		D/U Stamm [cm]: 70 / 207	D Krone [m]: 14,0	Höhe [m]:21,0		
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung			
B4 Baumumfeld			Sonstiges Wurzel hebt Fussweg an			
C0 Stammsymptome			U/V Zwiesel			
D0 Kronensymptome			Reiteration Astausbrüche/Hänger lichte Krone, einseitig			
D1 Kronenschäden			Rindenschäden			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung			

16.05.2016

Seite 27 von 43

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: **100** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
123

Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%) Verkehrss.:nicht						kontrolliert: 02.05.2016
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel						
		D/U Stamm [cm]:	67 / 170	D Krone [m]:	12,0	Höhe [m]:20,0
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung		Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
C0 Stammsymptome			U/V Zwiesel			
D0 Kronensymptome			lichte Krone, einseitig			
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig			

Baum: **101** Rf: H.Nr. **Tilia pallida** Jungbaum -
124

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht						kontrolliert: 02.05.2016
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel						
		D/U Stamm [cm]:	14 / 35	D Krone [m]:	4,0	Höhe [m]:8,0
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung		Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig			

Baum: **102** Rf: H.Nr. **Tilia pallida** Jungbaum -
125

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht						kontrolliert: 02.05.2016
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel						
		D/U Stamm [cm]:	16 / 38	D Krone [m]:	4,5	Höhe [m]:7,0
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung		Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
D5 Sonstiges Krone			U-/V-Zwiesel			
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig			

Baum: **103** Rf: H.Nr. **Tilia pallida** Jungbaum -
126

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht						kontrolliert: 02.05.2016
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel						
		D/U Stamm [cm]:	19 / 41	D Krone [m]:	5,0	Höhe [m]:8,0
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung		Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
C0 Stammsymptome			U/V Zwiesel			
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig			

Baum: **104** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
127

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel						
		D/U Stamm [cm]:	72 / 198	D Krone [m]:	13,0	Höhe [m]:19,0
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung		Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe Astungs-/Rindenschäden U/V Zwiesel			
D0 Kronensymptome			lichte Krone, einseitig			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholzbeseitigung			

16.05.2016

Seite 28 von 43

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: **105** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
128

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:gesch.-st.gesch./Schadst.1-2 (22-45%)					kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel			D/U Stamm [cm]: 68 / 179	D Krone [m]: 14,0	Höhe [m]:22,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung		Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe Astungs-/Rindenschäden Fäulen (WF/BF/MF)			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholz beseitigung			

Baum: **106** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
129

Fahnenhalter u. Entwässerungsröhrchen

Gefahr/Sofort Gesamt:noch offen Vital.:sehr stark gesch./ Schadst.3 (60-99%)					kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:Eingehende Untersuchung						
Bearbeiter: Franiel			D/U Stamm [cm]: 68 / 192	D Krone [m]: 13,0	Höhe [m]:20,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung		Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
C0 Stammsymptome			U/V Zwiesel			
C1 Stammschäden			eingew. Rinde			
C2 Pilzbefall Stamm			Pilzfruchtkörper Schupp. Porl.			
D0 Kronensymptome			Astausbrüche/Hänger Skelettierung lichte Krone, einseitig			
D1 Kronenschäden			Bruchgefährdete Äste			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
F2 Sonstige Maßnahmen			Baumgutachten			

Baum: **107** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
130

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)					kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel			D/U Stamm [cm]: 46 / 145	D Krone [m]: 11,0	Höhe [m]:19,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung		Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe Stammneigung Astungs-/Rindenschäden U/V Zwiesel			
D0 Kronensymptome			Skelettierung lichte Krone, einseitig			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
D5 Sonstiges Krone			U-/V-Zwiesel			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholz beseitigung			

16.05.2016

Seite 29 von 43

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: **108** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
131

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:gesch.-st.gesch./Schadst.1-2 (22-45%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 73 / 204		D Krone [m]: 14,0 Höhe [m]:22,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung Stockaustrieb		
C0 Stammsymptome			Stammneigung Astungs-/Rindenschäden Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel		
D0 Kronensymptome			Reiteration Astausbrüche/Hänger		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen Lichtraumprofilschnitt Totholzeseitigung		

Baum: **109** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
132

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:gesch.-st.gesch./Schadst.1-2 (22-45%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 92 / 245		D Krone [m]: 15,0 Höhe [m]:22,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Stammfußverbreiterung		
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden Buchtung/Einwallungen		
D0 Kronensymptome			lichte Krone, einseitig		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzeseitigung		

Baum: **110** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
133

Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%) Verkehrss.:nicht beeinträchtigt				kontrolliert: 02.05.2016	
Bearbeiter: Franiel					
		D/U Stamm [cm]: 100 / 245		D Krone [m]: 14,0 Höhe [m]:21,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe Stammneigung U/V Zwiesel		
D0 Kronensymptome			Astausbrüche/Hänger lichte Krone, einseitig		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
D5 Sonstiges Krone			U-/V-Zwiesel		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholzeseitigung		

16.05.2016

Seite 30 von 43

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: **111** Rf: H.Nr. **Tilia pallida** Jungbaum -
134

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht						kontrolliert: 02.05.2016
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 25 / 53	D Krone [m]: 5,0	Höhe [m]:7,0		
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung			
C0 Stammsymptome			Stammneigung			
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig			

Baum: **112** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
135

Gesamt:erhaltenswert Vital.:gesch.-st.gesch./Schadst.1-2 (22-45%) Verkehrss.:nicht						kontrolliert: 02.05.2016
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 90 / 264	D Krone [m]: 13,0	Höhe [m]:23,0		
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung			
			Stockaustrieb			
			StF nicht kpl. kontr.bar			
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe			
			U/V Zwiesel			
D0 Kronensymptome			lichte Krone, einseitig			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen			

Baum: **113** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
136

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 79 / 251	D Krone [m]: 13,0	Höhe [m]:23,0		
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung			
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden			
			U/V Zwiesel			
C1 Stammschäden			eingew. Rinde			
D0 Kronensymptome			lichte Krone, einseitig			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung			

Baum: **114** Rf: H.Nr. **Aesculus hippocastanum** Altbaum -
137

Gefahr/Sofort Gesamt:sofort fällen Vital.:gesch.-st.gesch./Schadst.1-2 (22-45%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:VKS nicht wdh-stellbar						
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 81 / 254	D Krone [m]: 9,0	Höhe [m]:22,0		
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
B3 Wurzelpilze			Pilzbefall			
C0 Stammsymptome			Stammneigung			
C1 Stammschäden			Wachstumsdefizite			
C2 Pilzbefall Stamm			Pilzfruchtkörper			
D0 Kronensymptome			Astausbrüche/Hänger			
			Skelettierung			
D1 Kronenschäden			Bruchgefährdete Äste			
			Rindenschäden			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
F1 Baumfällung			Baumfällung			

16.05.2016

Seite 31 von 43

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: **115** Rf: H.Nr. **Betula pendula** Altbaum 2015 00:00:00
138

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht						kontrolliert: 02.05.2016
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 37 / 116		D Krone [m]: 7,0	Höhe [m]:22,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung		Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung			
C1 Stammschäden			Wachstumsdefizite			
D5 Sonstiges Krone			U-/V-Zwiesel			

Baum: **116** Rf: H.Nr. **Acer pseudoplatanus** Altbaum -
139

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 34 / 94		D Krone [m]: 8,0	Höhe [m]:17,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung		Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung			
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden			
D0 Kronensymptome			lichte Krone, einseitig			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
D5 Sonstiges Krone			U-/V-Zwiesel			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung			

Baum: **117** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
140

Gesamt:erhaltenswert Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%) Verkehrss.:VKS						kontrolliert: 02.05.2016
wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 68 / 192		D Krone [m]: 13,0	Höhe [m]:24,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung		Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung StF nicht kpl. einsehbar, Trockenmauer			
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig			

Baum: **118** Rf: H.Nr. **Fraxinus excelsior** Altbaum -
141

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 40 / 123		D Krone [m]: 9,0	Höhe [m]:18,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung		Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung			
C0 Stammsymptome			Stammneigung			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
D5 Sonstiges Krone			Triebsterben/Zweigsterben			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung			

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: **119** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Kopfbaum -
142

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 93 / 251	D Krone [m]: 14,0	Höhe [m]:23,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung Stockaustrieb StF nicht kpl. kontr.bar		
C0 Stammsymptome			Hohlklang/Höhlung Astungs-/Rindenschäden Fäulen (WF/BF/MF) Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel	2	
C1 Stammschäden			Wachstumsdefizite		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
D5 Sonstiges Krone			Triebsterben/Zweigsterben		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung		

Baum: **120** Rf: H.Nr. **Fraxinus excelsior** Altbaum -
143

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 94 / 251	D Krone [m]: 16,0	Höhe [m]:18,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung		
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden U/V Zwiesel		
D0 Kronensymptome			Skelettierung lichte Krone, einseitig		
D1 Kronenschäden			Bruchgefährdete Äste		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste Chalara frax.		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung		

Baum: **121** Rf: H.Nr. **Aesculus hippocastanum** Altbaum -
144

Gesamt:erhaltenswert Vital.:gesch.-st.gesch./Schadst.1-2 (22-45%)				kontrolliert: 02.05.2016	
beeinträchtigt					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 97 / 270	D Krone [m]: 13,0	Höhe [m]:21,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung		
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden Fäulen (WF/BF/MF) engr. abgeschottet Buchtung/Einwallungen		
C1 Stammschäden			Anfahrtschäden Wachstumsdefizite		
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		

16.05.2016

Seite 33 von 43

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: **122** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
145

Gesamt:erhaltenswert Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%) Verkehrss.:gering				kontrolliert: 02.05.2016	
beeinträchtigt					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 74 / 198		D Krone [m]: 12,0 Höhe [m]:20,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
B2 Wurzelschäden			Beschädigte Wurzeln		
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe		
			Stammneigung		
			Hohlklang/Höhlung		
			Astungs-/Rindenschäden		
			Fäulen (WF/BF/MF)		
			Rindenstauchungen		
			Buchtung/Einwallungen		
C1 Stammschäden			Wachstumsdefizite		
D0 Kronensymptome			Astausbrüche/Hänger		
			Skelettierung		
			lichte Krone, einseitig		
D5 Sonstiges Krone			Löwenschwanzäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen		
			Lichtraumprofilschnitt		

Baum: **123** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
146

0437

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 80 / 217		D Krone [m]: 12,0 Höhe [m]:21,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammneigung		
			U/V Zwiesel		
D0 Kronensymptome			lichte Krone, einseitig		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung		

Baum: **124** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
147

0436

Gesamt:erhaltenswert Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%) Verkehrss.:nicht				kontrolliert: 02.05.2016	
beeinträchtigt					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 60 / 167		D Krone [m]: 8,0 Höhe [m]:23,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammneigung		
D0 Kronensymptome			lichte Krone, einseitig		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung		

16.05.2016

Seite 34 von 43

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: **125** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
148

0435

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 90 / 245		D Krone [m]: 14,0	Höhe [m]:23,0
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammneigung Astungs-/Rindenschäden Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			Wachstumsdefizite		
D0 Kronensymptome			lichte Krone, einseitig		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung		

Baum: **126** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
149

0434

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 63 / 195		D Krone [m]: 14,0	Höhe [m]:22,0
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammneigung Astungs-/Rindenschäden Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			Wachstumsdefizite		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
D5 Sonstiges Krone			Löwenschwanzäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung		

Baum: **127** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
150

0433

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 77 / 198		D Krone [m]: 14,0	Höhe [m]:22,0
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammneigung Astungs-/Rindenschäden Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			Wachstumsdefizite		2
D0 Kronensymptome			lichte Krone, einseitig		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
D5 Sonstiges Krone			Löwenschwanzäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung		

16.05.2016

Seite 35 von 43

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: **128** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
151

0432

Gefahr/Sofort Gesamt:noch offen Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:Eingehende Untersuchung					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 70 / 170		D Krone [m]: 7,0	Höhe [m]:23,0
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
B2 Wurzelschäden			Beschädigte Wurzeln		
C0 Stammsymptome			Stammneigung Astungs-/Rindenschäden Fäulen (WF/BF/MF) Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel		
D0 Kronensymptome			lichte Krone, einseitig		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
D5 Sonstiges Krone			Löwenschwanzäste		
F2 Sonstige Maßnahmen			Baumgutachten		

Baum: **129** Rf: H.Nr. **Acer platanoides** Altbaum -
152

0431

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 58 / 160		D Krone [m]: 9,0	Höhe [m]:21,0
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammneigung Astungs-/Rindenschäden U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			Anfahrtschäden		
D0 Kronensymptome			lichte Krone, einseitig		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung		

Baum: **6.1** Rf: 7 H.Nr. **Ulmus minor** Wildaufwuchs -

0425

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht beeinträchtigt				kontrolliert: 02.05.2016	
Bearbeiter: Franiel					
		D/U Stamm [cm]: 23 / 72		D Krone [m]: 3,0	Höhe [m]:15,0
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden U/V Zwiesel		
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		

Baum: **46.1** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Jungbaum -
47

Gesamt:erhaltenswert Vital.:gesch.-st.gesch./Schadst.1-2 (22-45%) Verkehrss.:nicht beeinträchtigt				kontrolliert: 02.05.2016	
Bearbeiter: Franiel					
		D/U Stamm [cm]: 6 / 19		D Krone [m]: 4,0	Höhe [m]:6,5
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig					

16.05.2016

Seite 36 von 43

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: **85.1** Rf: H.Nr. **Betula pendula** Reifebaum -
87

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht						kontrolliert: 02.05.2016
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 28 / 88		D Krone [m]: 6,0	Höhe [m]:20,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung		Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig			

Baum: **85.2** Rf: H.Nr. **Betula pendula** Reifebaum -
88

						kontrolliert: 02.05.2016
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 0 / 0		D Krone [m]: 0,0	Höhe [m]:0,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung		Bonitur	erledigt
C0 Stammsymptome			Stammneigung			
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig			

Baum: **85.3** Rf: H.Nr. **Acer pseudoplatanus** Altbaum -
89

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 54 / 170		D Krone [m]: 13,0	Höhe [m]:17,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung		Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
C0 Stammsymptome			U/V Zwiesel			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung			

Baum: **85.4** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Reifebaum -
90

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht						kontrolliert: 02.05.2016
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 22 / 69		D Krone [m]: 7,0	Höhe [m]:11,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung		Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
C0 Stammsymptome			U/V Zwiesel			
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig			

Baum: **85.5** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
91

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 80 / 251		D Krone [m]: 13,0	Höhe [m]:22,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung		Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
			Stockaustrieb			
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe			
			U/V Zwiesel			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen			
			Totholzbeseitigung			

16.05.2016

Seite 37 von 43

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: **85.6** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
92

Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%) Verkehrss.:nicht					kontrolliert: 02.05.2016	
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel						
D/U Stamm [cm]: 83 / 261						
D Krone [m]: 15,0						
Höhe [m]:23,0						
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung			
C0 Stammsymptome			Stockaustrieb			
D0 Kronensymptome			Stammaustriebe			
F0 Baumpflegemaßnahmen			lichte Krone, einseitig			
			Stock-/Stammaustriebe entfernen			

Baum: **85.7** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Jungbaum -
93

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht					kontrolliert: 02.05.2016	
beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel						
D/U Stamm [cm]: 0 / 0						
D Krone [m]: 2,5						
Höhe [m]:7,0						
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden			
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig			

Baum: **85.8** Rf: H.Nr. **Prunus av.-Hybr.** Altbaum -
94

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)					kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel						
D/U Stamm [cm]: 83 / 261						
D Krone [m]: 10,0						
Höhe [m]:11,0						
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung			
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden			
D0 Kronensymptome			Astausbrüche/Hänger			
D1 Kronenschäden			Bruchgefährdete Äste			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Kronenpflege			

Baum: **85.9** Rf: H.Nr. **Prunus av.-Hybr.** Altbaum -
95

Gefahr/Sofort Gesamt:sofort fällen Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)					kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS nicht wdh-stellbar						
Bearbeiter: Franiel						
D/U Stamm [cm]: 90 / 283						
D Krone [m]: 1,0						
Höhe [m]:11,0						
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung			
C0 Stammsymptome			Hohlklang/Höhlung			
			2			
			Astungs-/Rindenschäden			
			Fäulen (WF/BF/MF)			
			Buchtung/Einwallungen			
			U/V Zwiesel			
D0 Kronensymptome			Skelettierung			
			lichte Krone, einseitig			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
F1 Baumfällung			Baumfällung			

16.05.2016

Seite 38 von 43

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: **85.10** Rf: H.Nr. **Betula pendula** Altbaum -
96

Gefahr/Sofort Gesamt:noch offen Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:Eingehende Untersuchung					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 44 / 138	D Krone [m]: 8,0	Höhe [m]:20,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
C2 Pilzbefall Stamm		Pilzfruchtkörper Inonotus obliq. o. Rindenkrebs i. 10 m H.			
F2 Sonstige Maßnahmen		Baumgutachten SKT/RESI			

Baum: **85.11** Rf: H.Nr. **Betula pendula** Altbaum -
97

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht beeinträchtigt				kontrolliert: 02.05.2016	
Bearbeiter: Franiel					
		D/U Stamm [cm]: 55 / 173	D Krone [m]: 9,0	Höhe [m]:20,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome		Verstärkte Wurzelaufbildung			
C0 Stammsymptome		Stammneigung U/V Zwiesel			
F0 Baumpflegemaßnahmen		z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig			

Baum: **85.12** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
98

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:gesch.-st.gesch./Schadst.1-2 (22-45%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:nicht beeinträchtigt					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 78 / 245	D Krone [m]: 13,0	Höhe [m]:17,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort		Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome		Verstärkte Wurzelaufbildung			
		Stockaustrieb			
C0 Stammsymptome		Stammaustriebe Astungs-/Rindenschäden U/V Zwiesel			
F0 Baumpflegemaßnahmen		Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholz beseitigung			

Baum: **85.13** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
99

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 93 / 292	D Krone [m]: 15,0	Höhe [m]:22,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort		Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome		Verstärkte Wurzelaufbildung			
		Stockaustrieb			
		Ablagerungen, StF nicht kpl. einsehbar			
C0 Stammsymptome		Stammaustriebe U/V Zwiesel			
D2 Totholz		Totholz/Starkäste			
F0 Baumpflegemaßnahmen		Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholz beseitigung			

16.05.2016

Seite 39 von 43

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: **85.14** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
100

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel						
		D/U Stamm [cm]:	79 / 248	D Krone [m]:	14,0	Höhe [m]:19,0
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
			Stockaustrieb			
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe			
			U/V Zwiesel			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen			
			Totholzbeseitigung			

Baum: **85.15** Rf: H.Nr. **Prunus av.-Hybr.** Altbaum -
101

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel						
		D/U Stamm [cm]:	55 / 173	D Krone [m]:	13,0	Höhe [m]:12,0
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden			
			U/V Zwiesel			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung			

Baum: **85.16** Rf: H.Nr. **Betula pendula** Altbaum -
102

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht beeinträchtigt						kontrolliert: 02.05.2016
Bearbeiter: Franiel						
		D/U Stamm [cm]:	45 / 141	D Krone [m]:	13,0	Höhe [m]:17,0
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
C0 Stammsymptome			Stammneigung	2		
			U/V Zwiesel			
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig			

Baum: **85.17** Rf: H.Nr. **Acer platanoides** Altbaum -
103

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel						
		D/U Stamm [cm]:	68 / 214	D Krone [m]:	14,0	Höhe [m]:19,0
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden			
			U/V Zwiesel			
C1 Stammschäden			Anfahrsschäden			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung			

16.05.2016

Seite 40 von 43

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: **85.18** Rf: H.Nr. **Acer platanoides** Altbaum -
104

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 80 / 251	D Krone [m]: 6,0	Höhe [m]:20,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammneigung U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			Anfahrschäden		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung		

Baum: **85.19** Rf: H.Nr. **Betula pendula** Altbaum -
105

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht beeinträchtigt				kontrolliert: 02.05.2016	
Bearbeiter: Franiel					
		D/U Stamm [cm]: 53 / 167	D Krone [m]: 13,0	Höhe [m]:20,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			U/V Zwiesel		
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		

Baum: **85.20** Rf: H.Nr. **Acer platanoides** Altbaum -
106

le Baum re

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 80 / 251	D Krone [m]: 13,0	Höhe [m]:19,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammneigung U/V Zwiesel		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholzbeseitigung		

Baum: **85.21** Rf: H.Nr. **Betula pendula** Altbaum -
107

li, 0438

Gesamt:erhaltenswert Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%) Verkehrss.:nicht beeinträchtigt				kontrolliert: 02.05.2016	
Bearbeiter: Franiel					
		D/U Stamm [cm]: 40 / 126	D Krone [m]: 9,0	Höhe [m]:19,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammneigung		
C1 Stammschäden			Anfahrschäden		
D0 Kronensymptome			Astausbrüche/Hänger		
D5 Sonstiges Krone			U-/V-Zwiesel		
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		

16.05.2016

Seite 41 von 43

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: **85.22** Rf: H.Nr. **Betula pendula** Altbaum -
108

li

Gefahr/Sofort Gesamt:noch offen Vital.:gesch.-st.gesch./Schadst.1-2 (22-45%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:Eingehende Untersuchung					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 50 / 157		D Krone [m]: 9,0 Höhe [m]:16,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
			Stockaustrieb		
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe		
			Stammneigung		
			Hohlklang/Höhlung		
			Astungs-/Rindenschäden		
			Fäulen (WF/BF/MF)		
			U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			Anfahrsschäden		
			Spechtloch		
F2 Sonstige Maßnahmen			Baumgutachten		
			RESI		

Anzahl Bäume im Bezirk Warnow Ortsdurchfahrt

153

Zusammenfassung	Anzahl Merkmale	Anzahl Bäume	
Hauptstrasse	1	1	
Strasse/Weg	122	122	
L-/ K-/ B-Str.	1	1	
A0 Standort	124 Merkmale	124 Bäume	
Standort	124 Merkmale	124 Bäume	
Verstärkte Wurzelanlaufbildung	137	137	
Stockaustrieb	23	23	
Stammfußverbreiterung	4	4	
B1 Wurzelsymptome	164 Merkmale	140 Bäume	
Beschädigte Wurzeln	5	5	
B2 Wurzelschäden	5 Merkmale	5 Bäume	
Pilzbefall	2	2	
B3 Wurzelpilze	2 Merkmale	2 Bäume	
Sonstiges	2	2	
B4 Baumumfeld	2 Merkmale	2 Bäume	
Wurzel	173 Merkmale	141 Bäume	
Rippenbildung	7	7	
Stammriß offen	2	2	
Stammaustriebe	44	44	2,00
Stammneigung	46	46	2,00
Hohlklang/Höhlung	12	12	2,00
Astungs-/Rindenschäden	74	74	
Fäulen (WF/BF/MF)	14	14	
Buchtung/Einwallungen	35	35	
Scherbombe	1	1	0,00
U/V Zwiesel	88	88	
C0 Stammsymptome	323 Merkmale	132 Bäume	
artfremder Bewuchs	5	5	
Anfahrschäden	23	23	
Spechtloch	2	2	
Wachstumsdefizite	30	30	1,50
eingew. Rinde	9	9	
C1 Stammschäden	69 Merkmale	55 Bäume	
Pilzfruchtkörper	5	5	
C2 Pilzbefall Stamm	5 Merkmale	5 Bäume	
Stamm	397 Merkmale	136 Bäume	

Reiteration	14		14	
Astausbrüche/Hänger	24		24	2,00
Skelettierung	16		16	
lichte Krone, einseitig	53		53	
D0 Kronensymptome	107	Merkmale	76	Bäume
Bruchgefährdete Äste	17		17	
Rindenschäden	6		6	
D1 Kronenschäden	23	Merkmale	20	Bäume
Totholz/Starkäste	75		75	
D2 Totholz	75	Merkmale	75	Bäume
Brut/Nist/Spechthöhle	2		2	
Triebsterben/Zweigsterben	7		7	
U-/V-Zwiesel	21		21	
Löwenschwanzäste	7		7	
D5 Sonstiges Krone	37	Merkmale	34	Bäume
Krone	242	Merkmale	104	Bäume
z. Z. keine Maßnahme zweckmäÙi	48		48	
Kronenpflege	13		13	
Stock-/Stammaustriebe entfernen	34		34	
Lichtraumprofilschnitt	15		15	
Totholz beseitigung	54		54	
Kronenteileinkürzung	5		5	
F0 BaumpflegemaÙnahmen	169	Merkmale	137	Bäume
Baumfällung	2		2	
F1 Baumfällung	2	Merkmale	2	Bäume
sonst. Maßnahmen	1		1	
Baumgutachten	10		10	
BEO-Baum	3		3	
F2 Sonstige Maßnahmen	14	Merkmale	14	Bäume
MaÙnahmen (erforderlich)	185	Merkmale	149	Bäume
Gesamt	1.121	Merkmale	150	Bäume

kontrolliert von : _____

am: _____

Unterschrift: _____

Gefahrbäume

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 1 Rf: 1

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

0430

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadt.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 60 / 189

D Krone [m]: 13,0

Höhe [m]:20,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			L-/ K-/ B-Str. Verstärkte Wurzelanlaufbildung Stammneigung Hohlklang/Höhlung Astungs-/Rindenschäden Fäulen (WF/BF/MF) U/V Zwiesel Anfahrtschäden		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste Totholz beseitigung 15%		

Baum: 2 Rf: 2

H.Nr.

Acer platanoides

Altbaum

-

0429

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 77 / 198

D Krone [m]: 12,0

Höhe [m]:18,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Rippenbildung an 2 Stämmlingen, zs Astungs-/Rindenschäden Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel Anfahrtschäden Wachstumsdefizite Reiteration Rindenschäden		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste U-/V-Zwiesel Kronenpflege		

Baum: 3 Rf: 3

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

0428

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadt.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 59 / 151

D Krone [m]: 12,0

Höhe [m]:21,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelanlaufbildung Stammaustriebe Stammneigung Astungs-/Rindenschäden Buchtung/Einwallungen		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholz beseitigung		

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 4 Rf: 4

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

0427

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 93 / 264	D Krone [m]: 16,0	Höhe [m]:23,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelanlaufbildung Hohlklang/Höhlung indifferent Astungs-/Rindenschäden Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel Wachstumsdefizite eingew. Rinde		
D1 Kronenschäden			Astausbrüche/Hänger		
D2 Totholz			Bruchgefährdete Äste Totholz/Starkäste U-/V-Zwiesel Kronenpflege Kronenteileinkürzung insbes. weitausladende Äste,		

Baum: 6 Rf: 6

H.Nr.

Acer platanoides

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 80 / 198	D Krone [m]: 13,0	Höhe [m]:21,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
B2 Wurzelschäden			Beschädigte Wurzeln Stammneigung Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel eingew. Rinde n.R		
D2 Totholz			lichte Krone, einseitig Totholz/Starkäste U-/V-Zwiesel Totholzeseitigung		

Baum: 7 Rf: 8

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:noch offen Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:Eingehende Untersuchung					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 90 / 207	D Krone [m]: 15,0	Höhe [m]:23,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Rippenbildung Stammneigung Hohlklang/Höhlung Astungs-/Rindenschäden Fäulen (WF/BF/MF) Scherbombe	0	
D2 Totholz			Anfahrtschäden Totholz/Starkäste gem. ZTV Pkt.3.1.6 Baumgutachten		

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 8 Rf: 9

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 64 / 185

D Krone [m]: 11,0

Höhe [m]:23,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelanlaufbildung Stammneigung Astungs-/Rindenschäden Buchtung/Einwallungen Anfahrtschäden		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste Totholzbeseitigung		

Baum: 9 Rf: 10

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 84 / 195

D Krone [m]: 10,0

Höhe [m]:23,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stockaustrieb Rippenbildung Stammaustriebe Stammneigung Astungs-/Rindenschäden		
D2 Totholz			U/V Zwiesel Totholz/Starkäste Löwenschwanzäste Kronenpflege Stock-/Stammaustriebe entfernen		

Baum: 10 Rf: 11

H.Nr.

Acer platanoides

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 80 / 233

D Krone [m]: 13,0

Höhe [m]:21,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelanlaufbildung Astungs-/Rindenschäden Buchtung/Einwallungen Anfahrtschäden Wachstumsdefizite		
D2 Totholz			eingew. Rinde Totholz/Starkäste U-/V-Zwiesel Löwenschwanzäste Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholzbeseitigung		

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 14 Rf: 15

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 85 / 211

D Krone [m]: 13,0

Höhe [m]:20,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelanlaufbildung Stockaustrieb Stammaustriebe Astungs-/Rindenschäden Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel Wachstumsdefizite Reiteration		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste U-/V-Zwiesel Totholzeseitigung		

Baum: 15 Rf: 16

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:nicht beeinträchtigt

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 60 / 169

D Krone [m]: 14,0

Höhe [m]:20,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelanlaufbildung Stockaustrieb Stammaustriebe Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel Reiteration		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholzeseitigung		

Baum: 20 Rf: 21

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Armillaria-Befall

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 99 / 239

D Krone [m]: 15,0

Höhe [m]:27,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
C1 Stammschäden			Strasse/Weg Stammfußverbreiterung Astungs-/Rindenschäden artfremder Bewuchs Sambucus n.		
D2 Totholz			Astausbrüche/Hänger Totholz/Starkäste Kronenpflege		

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 21 Rf: 22

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 68 / 189

D Krone [m]: 12,0

Höhe [m]:24,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelanlaufbildung Stockaustrieb Stammaustriebe Stammneigung U/V Zwiesel Wachstumsdefizite eingew. Rinde Reiteration Astausbrüche/Hänger		
D1 Kronenschäden			Bruchgefährdete Äste		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste u.a. Entnahme bruchgef. Kronenteile Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholzbeseitigung		

Baum: 22 Rf: 23

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 96 / 233

D Krone [m]: 14,0

Höhe [m]:24,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
D1 Kronenschäden			Hauptstrasse Stammfußverbreiterung Stammneigung Hohlklang/Höhlung lichte Krone, einseitig Bruchgefährdete Äste		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholzbeseitigung		

Baum: 24 Rf: 25

H.Nr.

Acer platanoides

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:nicht erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 73 / 176

D Krone [m]: 9,0

Höhe [m]:15,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammneigung Hohlklang/Höhlung Astungs-/Rindenschäden Fäulen (WF/BF/MF) U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			Spechtloch		
D0 Kronensymptome			Astausbrüche/Hänger Skelettierung		
D1 Kronenschäden			Bruchgefährdete Äste		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Kronenpflege (50%) Kronenteileinkürzung		
F2 Sonstige Maßnahmen			BEO-Baum		

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 26 Rf: 27

H.Nr.

Acer platanoides

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 76 / 198

D Krone [m]: 10,0

Höhe [m]:19,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammneigung		
			Astungs-/Rindenschäden		
			U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			artfremder Bewuchs		
			Sambucus		
D0 Kronensymptome			Astausbrüche/Hänger		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
			gem. ZTV Pkt.3.1.6		
			Totholzbeseitigung		

Baum: 27 Rf: 28

H.Nr.

Acer pseudoplatanus

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 61 / 167

D Krone [m]: 10,0

Höhe [m]:20,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung		
			Astungs-/Rindenschäden		
			U/V Zwiesel		
			Anfahrtschäden		
			Astausbrüche/Hänger		
			Morschung i. 15 m H.		
			lichte Krone, einseitig		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
			U-/V-Zwiesel		
			Totholzbeseitigung		

Baum: 28 Rf: 29

H.Nr.

Acer pseudoplatanus

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 45 / 123

D Krone [m]: 8,0

Höhe [m]:19,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung		
			U/V Zwiesel		
			Skelettierung		
			lichte Krone, einseitig		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
			Totholzbeseitigung		

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 29 Rf: 30

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt: noch offen Vital.: stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.: Eingehende Untersuchung

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 71 / 201

D Krone [m]: 10,0

Höhe [m]: 22,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelaufbildung		
B3 Wurzelpilze			Pilzbefall Ganoderma		
C0 Stammsymptome			Rippenbildung Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel Wachstumsdefizite n. R.		
C2 Pilzbefall Stamm			Pilzfruchtkörper Reiteration		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste U-/V-Zwiesel Zuwachsstreifen unter Zwiesel Baumgutachten		

Baum: 30 Rf: 31

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt: erhaltenswert Vital.: stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.: VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 55 / 154

D Krone [m]: 9,0

Höhe [m]: 23,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelaufbildung Wachstumsdefizite Reiteration		
D2 Totholz			lichte Krone, einseitig Totholz/Starkäste Totholzbeseitigung		

Baum: 31 Rf: 32

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt: erhaltenswert Vital.: stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.: VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 63 / 185

D Krone [m]: 9,0

Höhe [m]: 22,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelaufbildung Stammaustriebe U/V Zwiesel		
D2 Totholz			lichte Krone, einseitig Totholz/Starkäste Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholzbeseitigung		

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 32 Rf: 33

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 60 / 167

D Krone [m]: 10,0

Höhe [m]:22,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelanlaufbildung Stammaustriebe U/V Zwiesel Reiteration		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste Kronenpflege Stock-/Stammaustriebe entfernen		

Baum: 33 Rf: 34

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 71 / 198

D Krone [m]: 13,0

Höhe [m]:22,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelanlaufbildung Stammaustriebe Astungs-/Rindenschäden alt, geschlossen U/V Zwiesel		
D2 Totholz			lichte Krone, einseitig Totholz/Starkäste Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholzbeseitigung		

Baum: 35 Rf: 36

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 70 / 176

D Krone [m]: 10,0

Höhe [m]:21,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelanlaufbildung Stockaustrieb Stammneigung Astungs-/Rindenschäden U/V Zwiesel Anfahrtschäden alt, n. R. Reiteration		
D2 Totholz			lichte Krone, einseitig Totholz/Starkäste Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholzbeseitigung		

16.05.2016

Seite 9 von 29

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 36 Rf: 37

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt: noch offen Vital.: st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.: Eingehende Untersuchung

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 66 / 207

D Krone [m]: 11,0

Höhe [m]: 22,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung einseitig		
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe Hohlklang/Höhlung Astungs-/Rindenschäden Fäulen (WF/BF/MF) U/V Zwiesel	2	
C1 Stammschäden			Anfahrtschäden		
D1 Kronenschäden			Bruchgefährdete Äste		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
D5 Sonstiges Krone			U-/V-Zwiesel e.R.!! gem. ZTV Pkt.3.1.6 KrE 10%		
F2 Sonstige Maßnahmen			Baumgutachten		

Baum: 37 Rf: 38

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt: erhaltenswert Vital.: st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.: VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 74 / 204

D Krone [m]: 14,0

Höhe [m]: 23,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelanlaufbildung Astungs-/Rindenschäden U/V Zwiesel Skelettierung		
D2 Totholz			lichte Krone, einseitig Totholz/Starkäste Totholzbeseitigung		

Baum: 38 Rf: 39

H.Nr.

Acer platanoides

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt: erhaltenswert Vital.: st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.: VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 60 / 167

D Krone [m]: 9,0

Höhe [m]: 19,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelanlaufbildung U/V Zwiesel Wachstumsdefizite Astausbrüche/Hänger Skelettierung		
D1 Kronenschäden			lichte Krone, einseitig Bruchgefährdete Äste		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste Kronenpflege		

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 39 Rf: 40

H.Nr.

Acer platanoides

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 51 / 141

D Krone [m]: 9,0

Höhe [m]:21,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelanlaufbildung U/V Zwiesel Wachstumsdefizite		
D1 Kronenschäden			Astausbrüche/Hänger Bruchgefährdete Äste		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste Totholzbeseitigung		

Baum: 40 Rf: 41

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 52 / 148

D Krone [m]: 9,0

Höhe [m]:20,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelanlaufbildung Stammaustriebe Buchtung/Einwallungen		
D2 Totholz			lichte Krone, einseitig Totholz/Starkäste Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholzbeseitigung		

Baum: 41 Rf: 42

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 69 / 189

D Krone [m]: 14,0

Höhe [m]:24,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelanlaufbildung Stammneigung U/V Zwiesel Wachstumsdefizite		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
D5 Sonstiges Krone			Brut/Nist/Spechthöhle Totholzbeseitigung		

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 42 Rf: 43

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 53 / 141

D Krone [m]: 13,0

Höhe [m]:21,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelanlaufbildung Stammfußverbreiterung Astungs-/Rindenschäden Fäulen (WF/BF/MF) Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel Anfahrtschäden Wachstumsdefizite Astausbrüche/Hänger		
D1 Kronenschäden			lichte Krone, einseitig Bruchgefährdete Äste Rindenschäden		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste Kronenpflege		

Baum: 43 Rf: 44

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:sehr stark gesch./ Schadst.3 (60-99%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 66 / 182

D Krone [m]: 11,0

Höhe [m]:20,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
B2 Wurzelschäden			Beschädigte Wurzeln		
C0 Stammsymptome			Rippenbildung Astungs-/Rindenschäden Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel		
D2 Totholz			lichte Krone, einseitig Totholz/Starkäste Löwenschwanzäste Totholzbeseitigung		

Baum: 47 Rf: 48

H.Nr.

Betula pendula

Altbaum

-

vorm. 2 Stlg

Gefahr/Sofort Gesamt:sofort fällen Vital.:gesch.-st.gesch./Schadst.1-2 (22-45%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS nicht wdh-stellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 16 / 63

D Krone [m]: 3,0

Höhe [m]:16,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
C0 Stammsymptome			Stammneigung		
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 48 Rf: 49

H.Nr.

Acer platanoides

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 78 / 173

D Krone [m]: 14,0

Höhe [m]:21,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelanlaufbildung Stammneigung Astungs-/Rindenschäden U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			artfremder Bewuchs Sambucus Wachstumsdefizite		
D1 Kronenschäden			lichte Krone, einseitig		
D2 Totholz			Bruchgefährdete Äste Totholz/Starkäste Triebsterben/Zweigsterben		
F0 Baumpflegemaßnahmen			z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		

Baum: 51 Rf: 52

H.Nr.

Acer platanoides

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 56 / 163

D Krone [m]: 9,0

Höhe [m]:21,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelanlaufbildung Stammneigung Astungs-/Rindenschäden U/V Zwiesel Wachstumsdefizite		
D1 Kronenschäden			Astausbrüche/Hänger Skelettierung lichte Krone, einseitig	1	
D2 Totholz			Bruchgefährdete Äste Totholz/Starkäste Kronenpflege		

Baum: 59 Rf: 60

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:noch offen Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:Eingehende Untersuchung

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 56 / 157

D Krone [m]: 11,0

Höhe [m]:21,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Rippenbildung Stammriß offen Stammneigung Astungs-/Rindenschäden Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel Riss, eR. Wachstumsdefizite		
D1 Kronenschäden			Bruchgefährdete Äste Rindenschäden		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste bruchgef. Starktriebe Baumgutachten		

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 60 Rf: 61

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 54 / 170

D Krone [m]: 12,0

Höhe [m]:21,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelaufbildung Stammaustriebe Astungs-/Rindenschäden Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel Wachstumsdefizite lichte Krone, einseitig Stock-/Stammaustriebe entfernen		

Baum: 64 Rf: 65

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 84 / 195

D Krone [m]: 13,0

Höhe [m]:20,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome C0 Stammsymptome D1 Kronenschäden D5 Sonstiges Krone			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelaufbildung Stammriß offen Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel Bruchgefährdete Äste Brut/Nist/Specchthöhle (Kleiber) Kronenteileinkürzung		

Baum: 65 Rf: 66

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 59 / 170

D Krone [m]: 12,0

Höhe [m]:20,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome D2 Totholz			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelaufbildung Stammaustriebe Astungs-/Rindenschäden Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel eingew. Rinde Reiteration Totholz/Starkäste Triebsterben/Zweigsterben U-/V-Zwiesel Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholzbeseitigung		

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 71 Rf: 72

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:gesch.-st.gesch./Schadst.1-2 (22-45%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 68 / 189

D Krone [m]: 8,0

Höhe [m]:21,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelaufbildung Stockaustrieb StF nicht kpl. kontr.bar Stammaustriebe Astungs-/Rindenschäden Buchtung/Einwallungen Skelettierung		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste U-/V-Zwiesel Stock-/Stammaustriebe entfernen Lichtraumprofilschnitt Laterne freist.		

Baum: 76 Rf: 77

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./Schadst.2 (30-59%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 58 / 176

D Krone [m]: 10,0

Höhe [m]:21,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelaufbildung Stockaustrieb St nicht kpl. kontr.bar Stammaustriebe		
D2 Totholz			lichte Krone, einseitig Totholz/Starkäste Triebsterben/Zweigsterben Lichtraumprofilschnitt Totholzbeseitigung		

Baum: 77 Rf: 78

H.Nr.

Acer platanoides

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:noch offen Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:Eingehende Untersuchung

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 60 / 167

D Krone [m]: 7,0

Höhe [m]:16,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung		
C0 Stammsymptome			Hohlklang/Höhlung Astungs-/Rindenschäden Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel	2	
C2 Pilzbefall Stamm			Pilzfruchtkörper gem. ZTV Pkt.3.1.6		
F2 Sonstige Maßnahmen			Baumgutachten		

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: 81 Rf: 82

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 84 / 223

D Krone [m]: 12,0

Höhe [m]:22,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stockaustrieb		
			Stammaustriebe		
			Astungs-/Rindenschäden		
			U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			Anfahrsschäden		
D0 Kronensymptome			Astausbrüche/Hänger		
			lichte Krone, einseitig		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Kronenpflege		
			(40-50%)		
			Kronenteileinkürzung		
			20%		

Baum: 85 Rf: 86

H.Nr.

Tilia platyphyllos

Altbaum

-

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:gesch.-st.gesch./Schadst.1-2 (22-45%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 88 / 264

D Krone [m]: 15,0

Höhe [m]:22,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
			Stockaustrieb		
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe		
			U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			artfremder Bewuchs		
			Sambucus		
			Anfahrsschäden		
			eingew. Rinde		
D1 Kronenschäden			Bruchgefährdete Äste		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpflegemaßnahmen			Kronenpflege		
			Stock-/Stammaustriebe entfernen		
			Kronenteileinkürzung		
			25%		

Baum: 86 Rf:

H.Nr.

Acer platanoides

Altbaum

-

109

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)

kontrolliert: 02.05.2016

Verkehrss.:VKS wiederherstellbar

Bearbeiter: Franiel

D/U Stamm [cm]: 62 / 195

D Krone [m]: 13,0

Höhe [m]:20,0

Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg		
			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
			Stammneigung		
			U/V Zwiesel		
			Wachstumsdefizite		
			Skelettierung		
			lichte Krone, einseitig		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
			Totholzbeseitigung		

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: **89** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
112

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 65 / 207	D Krone [m]: 14,0	Höhe [m]:21,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelaufbildung Stammneigung Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste Totholzbeseitigung		

Baum: **90** Rf: H.Nr. **Acer pseudoplatanus** Altbaum -
113

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 44 / 119	D Krone [m]: 4,5	Höhe [m]:13,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelaufbildung Stammaustriebe Stammneigung Astungs-/Rindenschäden Anfahrtschäden Skelettierung	2	
D2 Totholz			lichte Krone, einseitig Totholz/Starkäste Totholzbeseitigung		

Baum: **91** Rf: H.Nr. **Betula pendula** Altbaum -
114

Gefahr/Sofort Gesamt:noch offen Vital.:gesch.-st.gesch./Schadst.1-2 (22-45%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:Eingehende Untersuchung					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 45 / 123	D Krone [m]: 8,0	Höhe [m]:17,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
			Stammaustriebe Wachstumsdefizite n.R. i. 4 mH. Baumgutachten		

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: **92** Rf: H.Nr. **Fraxinus excelsior** Altbaum -
115

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 90 / 223		D Krone [m]: 16,0 Höhe [m]:19,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelaufbildung		
B2 Wurzelschäden			Beschädigte Wurzeln Stammaustriebe U/V Zwiesel Astausbrüche/Hänger Skelettierung lichte Krone, einseitig		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste Kronenpflege BEO-Baum		

Baum: **99** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
122

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 70 / 207		D Krone [m]: 14,0 Höhe [m]:21,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelaufbildung Sonstiges Wurzel hebt Fussweg an U/V Zwiesel Reiteration Astausbrüche/Hänger lichte Krone, einseitig		
D2 Totholz			Rindenschäden Totholz/Starkäste Totholzbeseitigung		

Baum: **104** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
127

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 72 / 198		D Krone [m]: 13,0 Höhe [m]:19,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelaufbildung Stammaustriebe Astungs-/Rindenschäden U/V Zwiesel lichte Krone, einseitig		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholzbeseitigung		

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: **105** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
128

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:gesch.-st.gesch./Schadst.1-2 (22-45%)					kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 68 / 179	D Krone [m]: 14,0	Höhe [m]:22,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung Stammaustriebe Astungs-/Rindenschäden Fäulen (WF/BF/MF) Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholz beseitigung		

Baum: **106** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
129

Fahnenhalter u. Entwässerungsröhrchen

Gefahr/Sofort Gesamt:noch offen Vital.:sehr stark gesch./ Schadst.3 (60-99%)					kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:Eingehende Untersuchung					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 68 / 192	D Krone [m]: 13,0	Höhe [m]:20,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			eingew. Rinde		
C2 Pilzbefall Stamm			Pilzfruchtkörper Schupp. Porl.		
D0 Kronensymptome			Astausbrüche/Hänger Skelettierung lichte Krone, einseitig		
D1 Kronenschäden			Bruchgefährdete Äste		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste gem.ZTV Pkt 3.1.6 25%		
F2 Sonstige Maßnahmen			Baumgutachten		

Baum: **107** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
130

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)					kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 46 / 145	D Krone [m]: 11,0	Höhe [m]:19,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelanlaufbildung Stammaustriebe Stammneigung Astungs-/Rindenschäden U/V Zwiesel Skelettierung lichte Krone, einseitig		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste U-/V-Zwiesel Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholz beseitigung		

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: **108** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
131

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:gesch.-st.gesch./Schadst.1-2 (22-45%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 73 / 204	D Krone [m]: 14,0	Höhe [m]:22,0		
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelaufbildung Stockaustrieb Stammneigung Astungs-/Rindenschäden Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel Reiteration Astausbrüche/Hänger			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste Stock-/Stammaustriebe entfernen Lichtraumprofilschnitt Totholzeseitigung			

Baum: **109** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
132

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:gesch.-st.gesch./Schadst.1-2 (22-45%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 92 / 245	D Krone [m]: 15,0	Höhe [m]:22,0		
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
D2 Totholz			Strasse/Weg Stammfußverbreiterung Astungs-/Rindenschäden Buchtung/Einwallungen lichte Krone, einseitig Totholz/Starkäste Totholzeseitigung			

Baum: **113** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
136

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 79 / 251	D Krone [m]: 13,0	Höhe [m]:23,0		
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelaufbildung Astungs-/Rindenschäden U/V Zwiesel eingew. Rinde lichte Krone, einseitig			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste Totholzeseitigung			

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: **114** Rf: H.Nr. **Aesculus hippocastanum** Altbaum -
137

Gefahr/Sofort Gesamt:sofort fällen Vital.:gesch.-st.gesch./Schadst.1-2 (22-45%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:VKS nicht wdh-stellbar						
Bearbeiter: Franiel						
		D/U Stamm [cm]: 81 / 254	D Krone [m]: 9,0	Höhe [m]:22,0		
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
B3 Wurzelpilze			Pilzbefall			
C0 Stammsymptome			Stammneigung			
C1 Stammschäden			Wachstumsdefizite			
C2 Pilzbefall Stamm			Pilzfruchtkörper			
D0 Kronensymptome			Astausbrüche/Hänger			
			Skelettierung			
D1 Kronenschäden			Bruchgefährdete Äste			
			Rindenschäden			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
F1 Baumfällung			Baumfällung			

Baum: **116** Rf: H.Nr. **Acer pseudoplatanus** Altbaum -
139

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel						
		D/U Stamm [cm]: 34 / 94	D Krone [m]: 8,0	Höhe [m]:17,0		
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg			
			Verstärkte Wurzelanlaufbildung			
			Astungs-/Rindenschäden			
			lichte Krone, einseitig			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
			U-/V-Zwiesel			
			Totholzbeseitigung			

Baum: **118** Rf: H.Nr. **Fraxinus excelsior** Altbaum -
141

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel						
		D/U Stamm [cm]: 40 / 123	D Krone [m]: 9,0	Höhe [m]:18,0		
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg			
			Verstärkte Wurzelanlaufbildung			
			Stammneigung			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
			Triebsterben/Zweigsterben			
			Totholzbeseitigung			

16.05.2016

Seite 21 von 29

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: **119** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Kopfbaum -
142

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 93 / 251	D Krone [m]: 14,0	Höhe [m]:23,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelaufbildung Stockaustrieb StF nicht kpl. kontr.bar Hohlklang/Höhlung Astungs-/Rindenschäden Fäulen (WF/BF/MF) Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel Wachstumsdefizite	2	
D2 Totholz			Totholz/Starkäste Triebsterben/Zweigsterben Kopfbaukschnitt Totholzbeseitigung		

Baum: **120** Rf: H.Nr. **Fraxinus excelsior** Altbaum -
143

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 94 / 251	D Krone [m]: 16,0	Höhe [m]:18,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelaufbildung Astungs-/Rindenschäden U/V Zwiesel Skelettierung		
D1 Kronenschäden			lichte Krone, einseitig Bruchgefährdete Äste		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste Chalara frax. Totholzbeseitigung		

Baum: **123** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
146

0437

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 80 / 217	D Krone [m]: 12,0	Höhe [m]:21,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelaufbildung Stammneigung U/V Zwiesel		
D2 Totholz			lichte Krone, einseitig Totholz/Starkäste Totholzbeseitigung		

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: **125** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
148

0435

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 90 / 245		D Krone [m]: 14,0	Höhe [m]:23,0
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelaufbildung Stammneigung Astungs-/Rindenschäden Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel Wachstumsdefizite		
D2 Totholz			lichte Krone, einseitig Totholz/Starkäste Totholzbeseitigung		

Baum: **126** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
149

0434

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 63 / 195		D Krone [m]: 14,0	Höhe [m]:22,0
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelaufbildung Stammneigung Astungs-/Rindenschäden Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel Wachstumsdefizite		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste Löwenschwanzäste Totholzbeseitigung		

Baum: **127** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
150

0433

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 77 / 198		D Krone [m]: 14,0	Höhe [m]:22,0
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg Verstärkte Wurzelaufbildung Stammneigung Astungs-/Rindenschäden Buchtung/Einwallungen U/V Zwiesel Wachstumsdefizite	2	
D2 Totholz			lichte Krone, einseitig Totholz/Starkäste Löwenschwanzäste Totholzbeseitigung		

16.05.2016

Seite 23 von 29

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: **128** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
151

0432

Gefahr/Sofort Gesamt:noch offen Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:Eingehende Untersuchung					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 70 / 170	D Krone [m]: 7,0	Höhe [m]:23,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg		
B2 Wurzelschäden			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
			Beschädigte Wurzeln		
			Stammneigung		
			Astungs-/Rindenschäden		
			Fäulen (WF/BF/MF)		
			Buchtung/Einwallungen		
			U/V Zwiesel		
D2 Totholz			lichte Krone, einseitig		
			Totholz/Starkäste		
			Löwenschwanzäste		
			25%		
			Baumgutachten		

Baum: **129** Rf: H.Nr. **Acer platanooides** Altbaum -
152

0431

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 58 / 160	D Krone [m]: 9,0	Höhe [m]:21,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Strasse/Weg		
			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
			Stammneigung		
			Astungs-/Rindenschäden		
			U/V Zwiesel		
			Anfahrsschäden		
D2 Totholz			lichte Krone, einseitig		
			Totholz/Starkäste		
			Totholzbeseitigung		

Baum: **85.3** Rf: H.Nr. **Acer pseudoplatanus** Altbaum -
89

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 54 / 170	D Krone [m]: 13,0	Höhe [m]:17,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			U/V Zwiesel		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpfleßmaßnahmen			Totholzbeseitigung		

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: **85.5** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
91

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel						
		D/U Stamm [cm]:	80 / 251	D Krone [m]:	13,0	Höhe [m]:22,0
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
			Stockaustrieb			
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe			
			U/V Zwiesel			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen			
			Totholzbeseitigung			

Baum: **85.8** Rf: H.Nr. **Prunus av.-Hybr.** Altbaum -
94

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel						
		D/U Stamm [cm]:	83 / 261	D Krone [m]:	10,0	Höhe [m]:11,0
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden			
D0 Kronensymptome			Astausbrüche/Hänger			
D1 Kronenschäden			Bruchgefährdete Äste			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Kronenpflege			

Baum: **85.9** Rf: H.Nr. **Prunus av.-Hybr.** Altbaum -
95

Gefahr/Sofort Gesamt:sofort fällen Vital.:st. gesch./s. st. gesch. 2-3 (30-80%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:VKS nicht wdh-stellbar						
Bearbeiter: Franiel						
		D/U Stamm [cm]:	90 / 283	D Krone [m]:	1,0	Höhe [m]:11,0
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelaufbildung			
C0 Stammsymptome			Hohlklang/Höhlung	2		
			Astungs-/Rindenschäden			
			Fäulen (WF/BF/MF)			
			Buchtung/Einwallungen			
			U/V Zwiesel			
D0 Kronensymptome			Skelettierung			
			lichte Krone, einseitig			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
F1 Baumfällung			Baumfällung			

Baum: **85.10** Rf: H.Nr. **Betula pendula** Altbaum -
96

Gefahr/Sofort Gesamt:noch offen Vital.:geschädigt / Schadst. 1 (16-29%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:Eingehende Untersuchung						
Bearbeiter: Franiel						
		D/U Stamm [cm]:	44 / 138	D Krone [m]:	8,0	Höhe [m]:20,0
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
C2 Pilzbefall Stamm			Pilzfruchtkörper			
			Inonotus obliq. o. Rindenkrebs i. 10 m H.			
F2 Sonstige Maßnahmen			Baumgutachten			
			SKT/RESI			

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: **85.12** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
98

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:gesch.-st.gesch./Schadst.1-2 (22-45%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:nicht beeinträchtigt						
Bearbeiter: Franiel						
		D/U Stamm [cm]:	78 / 245	D Krone [m]:	13,0	Höhe [m]:17,0
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung			
			Stockaustrieb			
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe			
			Astungs-/Rindenschäden			
			U/V Zwiesel			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen			
			Totholz beseitigung			

Baum: **85.13** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
99

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./Schadst.2 (30-59%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel						
		D/U Stamm [cm]:	93 / 292	D Krone [m]:	15,0	Höhe [m]:22,0
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung			
			Stockaustrieb			
			Ablagerungen, StF nicht kpl. einsehbar			
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe			
			U/V Zwiesel			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen			
			Totholz beseitigung			

Baum: **85.14** Rf: H.Nr. **Tilia platyphyllos** Altbaum -
100

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./Schadst.2 (30-59%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel						
		D/U Stamm [cm]:	79 / 248	D Krone [m]:	14,0	Höhe [m]:19,0
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung			
			Stockaustrieb			
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe			
			U/V Zwiesel			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Stock-/Stammaustriebe entfernen			
			Totholz beseitigung			

Baum: **85.15** Rf: H.Nr. **Prunus av.-Hybr.** Altbaum -
101

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./Schadst.2 (30-59%)						kontrolliert: 02.05.2016
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar						
Bearbeiter: Franiel						
		D/U Stamm [cm]:	55 / 173	D Krone [m]:	13,0	Höhe [m]:12,0
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt	
A0 Standort			Strasse/Weg			
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung			
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden			
			U/V Zwiesel			
D2 Totholz			Totholz/Starkäste			
F0 Baumpflegemaßnahmen			Totholz beseitigung			

16.05.2016

Seite 26 von 29

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: **85.17** Rf: H.Nr. **Acer platanoides** Altbaum -
103

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel					
		D/U Stamm [cm]: 68 / 214	D Krone [m]: 14,0	Höhe [m]:19,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Astungs-/Rindenschäden		
			U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			Anfahrsschäden		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpfleßmaßnahmen			Totholzbeseitigung		

Baum: **85.18** Rf: H.Nr. **Acer platanoides** Altbaum -
104

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel					
		D/U Stamm [cm]: 80 / 251	D Krone [m]: 6,0	Höhe [m]:20,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammneigung		
			U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			Anfahrsschäden		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpfleßmaßnahmen			Totholzbeseitigung		

Baum: **85.20** Rf: H.Nr. **Acer platanoides** Altbaum -
106

le Baum re

Gefahr/Sofort Gesamt:erhaltenswert Vital.:stark gesch./ Schadst.2 (30-59%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:VKS wiederherstellbar					
Bearbeiter: Franiel					
		D/U Stamm [cm]: 80 / 251	D Krone [m]: 13,0	Höhe [m]:19,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
C0 Stammsymptome			Stammneigung		
			U/V Zwiesel		
D2 Totholz			Totholz/Starkäste		
F0 Baumpfleßmaßnahmen			Totholzbeseitigung		

Warnow Ortsdurchfahrt

Baum: **85.22** Rf: H.Nr. **Betula pendula** Altbaum -
108

li

Gefahr/Sofort Gesamt:noch offen Vital.:gesch.-st.gesch./Schadst.1-2 (22-45%)				kontrolliert: 02.05.2016	
Verkehrss.:Eingehende Untersuchung					
Bearbeiter: Franiel		D/U Stamm [cm]: 50 / 157		D Krone [m]: 9,0 Höhe [m]:16,0	
Bereich	Mangel?	Wert	Symptom, Bemerkung	Bonitur	erledigt
A0 Standort			Strasse/Weg		
B1 Wurzelsymptome			Verstärkte Wurzelanlaufbildung		
			Stockaustrieb		
C0 Stammsymptome			Stammaustriebe		
			Stammneigung		
			Hohlklang/Höhlung		
			Astungs-/Rindenschäden		
			Fäulen (WF/BF/MF)		
			U/V Zwiesel		
C1 Stammschäden			Anfahrtschäden		
			Spechtloch		
F2 Sonstige Maßnahmen			Baumgutachten		
			RESI		

Anzahl Bäume im Bezirk Warnow Ortsdurchfahrt

81

Zusammenfassung	Anzahl Merkmale	Anzahl Bäume	
Hauptstrasse	1	1	
Strasse/Weg	64	64	
L-/ K-/ B-Str.	1	1	
A0 Standort	66 Merkmale	66 Bäume	
Standort	66 Merkmale	66 Bäume	
Verstärkte Wurzelanlaufbildung	74	74	
Stockaustrieb	16	16	
Stammfußverbreiterung	4	4	
B1 Wurzelsymptome	94 Merkmale	77 Bäume	
Beschädigte Wurzeln	4	4	
B2 Wurzelschäden	4 Merkmale	4 Bäume	
Pilzbefall	2	2	
B3 Wurzelpilze	2 Merkmale	2 Bäume	
Sonstiges	1	1	
B4 Baumumfeld	1 Merkmal	1 Baum	
Wurzel	101 Merkmale	78 Bäume	
Rippenbildung	6	6	
Stammriß offen	2	2	
Stammaustriebe	27	27	2,00
Stammneigung	32	32	
Hohlklang/Höhlung	10	10	2,00
Astungs-/Rindenschäden	48	48	
Fäulen (WF/BF/MF)	10	10	
Buchtung/Einwallungen	27	27	
Scherbombe	1	1	0,00
U/V Zwiesel	61	61	
C0 Stammsymptome	224 Merkmale	79 Bäume	
artfremder Bewuchs	4	4	
Anfahrsschäden	16	16	
Spechtloch	2	2	
Wachstumsdefizite	22	22	1,50
eingew. Rinde	8	8	
C1 Stammschäden	52 Merkmale	42 Bäume	
Pilzfruchtkörper	5	5	
C2 Pilzbefall Stamm	5 Merkmale	5 Bäume	
Stamm	281 Merkmale	81 Bäume	

Reiteration	11	11
Astausbrüche/Hänger	17	17
Skelettierung	14	14
lichte Krone, einseitig	35	35
D0 Kronensymptome	77 Merkmale	51 Bäume
Bruchgefährdete Äste	17	17
Rindenschäden	5	5
D1 Kronenschäden	22 Merkmale	19 Bäume
Totholz/Starkäste	72	72
D2 Totholz	72 Merkmale	72 Bäume
Brut/Nist/Spechthöhle	2	2
Triebsterben/Zweigsterben	5	5
U-/V-Zwiesel	12	12
Löwenschwanzäste	6	6
D5 Sonstiges Krone	25 Merkmale	23 Bäume
Krone	196 Merkmale	74 Bäume
z. Z. keine Maßnahme zweckmäÙi	2	2
Kronenpflege	13	13
Stock-/Stammaustriebe entfernen	23	23
Lichttraumprofilschnitt	3	3
Totholzabeseitigung	51	51
Kronenteileinkürzung	5	5
F0 BaumpflegemaÙnahmen	97 Merkmale	69 Bäume
Baumfällung	2	2
F1 Baumfällung	2 Merkmale	2 Bäume
Baumgutachten	10	10
BEO-Baum	2	2
F2 Sonstige MaÙnahmen	12 Merkmale	12 Bäume
MaÙnahmen (erforderlich)	111 Merkmale	81 Bäume
Gesamt	755 Merkmale	81 Bäume

kontrolliert von : _____

am: _____

Unterschrift: _____

Pflegeplan

Warnow Ortsdurchfahrt

02.05.16 bis 02.05.16

Dringlichkeit	BaumNr	Jahr	Baumart, Standort	Umfang	Höhe	Maßnahme, Bonitur	Bemerkung	EP/GP
Gefahr/Sofort	1	0	Tilia platyphyllos	189	20	Totholzbeseitigung		_____
Gefahr/Sofort	2	0	Acer platanoides	198	18	Kronenpflege		_____
Gefahr/Sofort	3	0	Tilia platyphyllos	151	21	Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholzbeseitigung		_____
Gefahr/Sofort	4	0	Tilia platyphyllos	264	23	Kronenpflege Kronenteileinkürzung	insbes. weitausladende Äste,	_____
	5	0	Ulmus minor	53	18 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		_____
Gefahr/Sofort	6	0	Acer platanoides	198	21	Totholzbeseitigung		_____
Gefahr/Sofort	7	0	Tilia platyphyllos	207	23	Baumgutachten		_____
Gefahr/Sofort	8	0	Tilia platyphyllos	185	23	Totholzbeseitigung		_____
Gefahr/Sofort	9	0	Tilia platyphyllos	195	23	Kronenpflege Stock-/Stammaustriebe entfernen		_____
Gefahr/Sofort	10	0	Acer platanoides	233	21	Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholzbeseitigung		_____
	11	0	Tilia platyphyllos	179	19	Stock-/Stammaustriebe entfernen sonst. Maßnahmen	Nachkontr.	_____
	12	0	Tilia platyphyllos	163	18	Totholzbeseitigung		_____
	13	0	Acer platanoides	154	18 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		_____
Gefahr/Sofort	14	0	Tilia platyphyllos	211	20	Totholzbeseitigung		_____
Gefahr/Sofort	15	0	Tilia platyphyllos	169	20	Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholzbeseitigung		_____
	16	0	Acer platanoides	110	16	Lichtraumprofilschnitt		_____
	17	0	Acer platanoides	182	19 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		_____
	18	0	Tilia platyphyllos	201	23 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		_____
	19	0	Tilia platyphyllos	211	22	Lichtraumprofilschnitt BEO-Baum		_____
Gefahr/Sofort	20	0	Tilia platyphyllos	239	27	Kronenpflege		_____
Gefahr/Sofort	21	0	Tilia platyphyllos	189	24	Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholzbeseitigung		_____
Gefahr/Sofort	22	0	Tilia platyphyllos	233	24	Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholzbeseitigung		_____
	23	0	Quercus robur	79	8	Lichtraumprofilschnitt		_____
Gefahr/Sofort	24	0	Acer platanoides	176	15	Kronenpflege Kronenteileinkürzung BEO-Baum		_____
	25	0	Tilia platyphyllos	19	5 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		_____
Gefahr/Sofort	26	0	Acer platanoides	198	19	Totholzbeseitigung		_____
Gefahr/Sofort	27	0	Acer pseudoplatanus	167	20	Totholzbeseitigung		_____
Gefahr/Sofort	28	0	Acer pseudoplatanus	123	19	Totholzbeseitigung		_____

Warnow Ortsdurchfahrt

02.05.16 bis 02.05.16

Dringlichkeit	BaumNr	Jahr	Baumart, Standort	Umfang	Höhe	Maßnahme, Bonitur	Bemerkung	EP/GP
Gefahr/Sofort	29	0	Tilia platyphyllos	201	22	Baumgutachten		
Gefahr/Sofort	30	0	Tilia platyphyllos	154	23	Totholzbeseitigung		
Gefahr/Sofort	31	0	Tilia platyphyllos	185	22	Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholzabseilung		
Gefahr/Sofort	32	0	Tilia platyphyllos	167	22	Kronenpflege Stock-/Stammaustriebe entfernen		
Gefahr/Sofort	33	0	Tilia platyphyllos	198	22	Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholzabseilung		
	34	0	Tilia platyphyllos	88	14	Stock-/Stammaustriebe entfernen		
Gefahr/Sofort	35	0	Tilia platyphyllos	176	21	Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholzabseilung		
Gefahr/Sofort	36	0	Tilia platyphyllos	207	22	Baumgutachten		
Gefahr/Sofort	37	0	Tilia platyphyllos	204	23	Totholzabseilung		
Gefahr/Sofort	38	0	Acer platanoides	167	19	Kronenpflege		
Gefahr/Sofort	39	0	Acer platanoides	141	21	Totholzabseilung		
Gefahr/Sofort	40	0	Tilia platyphyllos	148	20	Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholzabseilung		
Gefahr/Sofort	41	0	Tilia platyphyllos	189	24	Totholzabseilung		
Gefahr/Sofort	42	0	Tilia platyphyllos	141	21	Kronenpflege		
Gefahr/Sofort	43	0	Tilia platyphyllos	182	20	Totholzabseilung		
	44	0	Quercus robur	35	9 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		
Gefahr/Sofort	47	0	Betula pendula	63	16 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		
Gefahr/Sofort	48	0	Acer platanoides	173	21 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		
	49	0	Tilia platyphyllos	113	20	Stock-/Stammaustriebe entfernen		
	50	0	Quercus robur	28	7 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		
Gefahr/Sofort	51	0	Acer platanoides	163	21	Kronenpflege		
	52	0	Acer platanoides	220	22 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		
	53	0	Tilia pallida	50	9 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		
	54	0	Tilia pallida	47	8 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		
	55	0	Tilia pallida	44	8 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		
	56	0	Tilia pallida	57	9 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		
	57	0	Tilia pallida	44	9 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		
	58	0	Tilia cordata	53	9 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		
Gefahr/Sofort	59	0	Tilia platyphyllos	157	21	Baumgutachten		
Gefahr/Sofort	60	0	Tilia platyphyllos	170	21	Stock-/Stammaustriebe entfernen		
	61	0	Picea p. Glauca	72	17 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		

Warnow Ortsdurchfahrt

02.05.16 bis 02.05.16

Dringlichkeit	BaumNr	Jahr	Baumart, Standort	Umfang	Höhe	Maßnahme, Bonitur	Bemerkung	EP/GP
	62	0	Tilia platyphyllos	113	16	Stock-/Stammaustriebe entfernen		_____
	63	0	Tilia platyphyllos	135	19	Stock-/Stammaustriebe entfernen		_____
Gefahr/Sofort	64	0	Tilia platyphyllos	195	20	Kronenteileinkürzung		_____
Gefahr/Sofort	65	0	Tilia platyphyllos	170	20	Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholz beseitigung		_____
	66	0	Tilia platyphyllos	110	18	Lichtraumprofilschnitt Stock-/Stammaustriebe entfernen		_____
	67	0	Tilia platyphyllos	141	17 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		_____
	68	0	Quercus robur	44	10 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		_____
	69	0	Quercus robur	44	7	Lichtraumprofilschnitt		_____
	70	0	Quercus robur	44	8	Lichtraumprofilschnitt		_____
Gefahr/Sofort	71	0	Tilia platyphyllos	189	21	Lichtraumprofilschnitt Stock-/Stammaustriebe entfernen	Laterne freist.	_____
	72	0	Quercus robur	35	5	Lichtraumprofilschnitt		_____
	73	0	Quercus robur	44	8 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		_____
	74	0	Tilia platyphyllos	129	17	Lichtraumprofilschnitt Stock-/Stammaustriebe entfernen		_____
	75	0	Quercus robur	35	8 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		_____
Gefahr/Sofort	76	0	Tilia platyphyllos	176	21	Lichtraumprofilschnitt Totholz beseitigung		_____
Gefahr/Sofort	77	0	Acer platanoides	167	16	Baumgutachten		_____
	78	0	Quercus robur	41	8	Lichtraumprofilschnitt		_____
	79	0	Quercus robur	50	9	Lichtraumprofilschnitt		_____
	80	0	Acer platanoides	182	20 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		_____
Gefahr/Sofort	81	0	Tilia platyphyllos	223	22	Kronenpflege Kronenteileinkürzung	20%	_____
	82	0	Quercus robur	28	5 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		_____
	83	0	Tilia platyphyllos	85	14 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		_____
	84	0	Tilia platyphyllos	41	10 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		_____
Gefahr/Sofort	85	0	Tilia platyphyllos	264	22	Kronenpflege Kronenteileinkürzung Stock-/Stammaustriebe entfernen	25%	_____
Gefahr/Sofort	86	0	Acer platanoides	195	20	Totholz beseitigung		_____
	87	0	Juglans regia	97	17 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		_____
Gefahr/Sofort	89	0	Tilia platyphyllos	207	21	Totholz beseitigung		_____
Gefahr/Sofort	90	0	Acer pseudoplatanus	119	13	Totholz beseitigung		_____
Gefahr/Sofort	91	0	Betula pendula	123	17	Baumgutachten		_____
Gefahr/Sofort	92	0	Fraxinus excelsior	223	19	Kronenpflege		_____

Warnow Ortsdurchfahrt

02.05.16 bis 02.05.16

Dringlichkeit	BaumNr	Jahr Baumart, Standort	Umfang	Höhe	Maßnahme, Bonitur	Bemerkung	EP/GP
					BEO-Baum		
	93	0 Quercus robur	41	8 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		
	94	0 Acer pseudoplatanus	110	17 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		
	95	0 Tilia pallida	38	7 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		
	96	0 Tilia pallida	28	5 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		
	97	0 Tilia pallida	38	7	Lichtraumprofilschnitt		
	98	0 Tilia pallida	35	7 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		
Gefahr/Sofort	99	0 Tilia platyphyllos	207	21	Totholzbeseitigung		
	100	0 Tilia platyphyllos	170	20 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		
	101	0 Tilia pallida	35	8 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		
	102	0 Tilia pallida	38	7 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		
	103	0 Tilia pallida	41	8 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		
Gefahr/Sofort	104	0 Tilia platyphyllos	198	19	Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholzabseilung		
Gefahr/Sofort	105	0 Tilia platyphyllos	179	22	Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholzabseilung		
Gefahr/Sofort	106	0 Tilia platyphyllos	192	20	Baumgutachten		
Gefahr/Sofort	107	0 Tilia platyphyllos	145	19	Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholzabseilung		
Gefahr/Sofort	108	0 Tilia platyphyllos	204	22	Lichtraumprofilschnitt Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholzabseilung		
Gefahr/Sofort	109	0 Tilia platyphyllos	245	22	Totholzabseilung		
	110	0 Tilia platyphyllos	245	21	Stock-/Stammaustriebe entfernen Totholzabseilung		
	111	0 Tilia pallida	53	7 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		
	112	0 Tilia platyphyllos	264	23	Stock-/Stammaustriebe entfernen		
Gefahr/Sofort	113	0 Tilia platyphyllos	251	23	Totholzabseilung		
Gefahr/Sofort	114	0 Aesculus hippocastanum	254	22	Baumfällung		
Gefahr/Sofort	116	0 Acer pseudoplatanus	94	17	Totholzabseilung		
	117	0 Tilia platyphyllos	192	24 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		
Gefahr/Sofort	118	0 Fraxinus excelsior	123	18	Totholzabseilung		
Gefahr/Sofort	119	0 Tilia platyphyllos	251	23	Totholzabseilung		
Gefahr/Sofort	120	0 Fraxinus excelsior	251	18	Totholzabseilung		
	121	0 Aesculus hippocastanum	270	21 z. Z.	keine Maßnahme zweckmäßig		
	122	0 Tilia platyphyllos	198	20	Lichtraumprofilschnitt		

Warnow Ortsdurchfahrt

02.05.16 bis 02.05.16

Dringlichkeit	BaumNr	Jahr	Baumart, Standort	Umfang	Höhe	Maßnahme, Bonitur	Bemerkung	EP/GP
						Stock-/Stammaustriebe entfernen		
Gefahr/Sofort	123	0	Tilia platyphyllos	217	21	Totholzbeseitigung		
	124	0	Tilia platyphyllos	167	23	Totholzbeseitigung		
Gefahr/Sofort	125	0	Tilia platyphyllos	245	23	Totholzbeseitigung		
Gefahr/Sofort	126	0	Tilia platyphyllos	195	22	Totholzbeseitigung		
Gefahr/Sofort	127	0	Tilia platyphyllos	198	22	Totholzbeseitigung		
Gefahr/Sofort	128	0	Tilia platyphyllos	170	23	Baumgutachten		
Gefahr/Sofort	129	0	Acer platanoides	160	21	Totholzbeseitigung		
	6.1	0	Ulmus minor	72	15	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		
	46.1	0	Tilia platyphyllos	19	7	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		
	85.1	0	Betula pendula	88	20	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		
	85.2	0	Betula pendula	0	0	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		
Gefahr/Sofort	85.3	0	Acer pseudoplatanus	170	17	Totholzbeseitigung		
	85.4	0	Tilia platyphyllos	69	11	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		
Gefahr/Sofort	85.5	0	Tilia platyphyllos	251	22	Stock-/Stammaustriebe entfernen		
						Totholzbeseitigung		
	85.6	0	Tilia platyphyllos	261	23	Stock-/Stammaustriebe entfernen		
	85.7	0	Tilia platyphyllos	0	7	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		
Gefahr/Sofort	85.8	0	Prunus av.-Hybr.	261	11	Kronenpflege		
Gefahr/Sofort	85.9	0	Prunus av.-Hybr.	283	11	Baumfällung		
Gefahr/Sofort	85.10	0	Betula pendula	138	20	Baumgutachten	SKT/RESI	
	85.11	0	Betula pendula	173	20	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		
Gefahr/Sofort	85.12	0	Tilia platyphyllos	245	17	Stock-/Stammaustriebe entfernen		
						Totholzbeseitigung		
Gefahr/Sofort	85.13	0	Tilia platyphyllos	292	22	Stock-/Stammaustriebe entfernen		
						Totholzbeseitigung		
Gefahr/Sofort	85.14	0	Tilia platyphyllos	248	19	Stock-/Stammaustriebe entfernen		
						Totholzbeseitigung		
Gefahr/Sofort	85.15	0	Prunus av.-Hybr.	173	12	Totholzbeseitigung		
	85.16	0	Betula pendula	141	17	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		
Gefahr/Sofort	85.17	0	Acer platanoides	214	19	Totholzbeseitigung		
Gefahr/Sofort	85.18	0	Acer platanoides	251	20	Totholzbeseitigung		
	85.19	0	Betula pendula	167	20	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		
Gefahr/Sofort	85.20	0	Acer platanoides	251	19	Totholzbeseitigung		
	85.21	0	Betula pendula	126	19	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig		
Gefahr/Sofort	85.22	0	Betula pendula	157	16	Baumgutachten	RESI	

Zusammenfassung

	48 z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	_____
	13 Kronenpflege	_____
	34 Stock-/Stammaustriebe entfernen	_____
	15 Lichtraumprofilschnitt	_____
	54 Totholzbeseitigung	_____
	5 Kronenteileinkürzung	_____
	2 Baumfällung	_____
	1 sonst. Maßnahmen	_____
	10 Baumgutachten	_____
	3 BEO-Baum	_____
149 Bäume	185 Maßnahmen (erforderlich)	_____
149 Bäume	185 Warnow	_____
<u>149 Bäume</u>	<u>185 GESAMT</u>	_____
	Summe (Netto)	_____
	ges. Mwst. (19 %)	_____
	Summe (Brutto)	_____
	Nachlaß auf (Brutto)	_____

kontrolliert von : _____

am: _____

Unterschrift: _____

Warnow		Pflegeplan			2016
Nr.	Baumart	Umfang	Höhe	Maßnahme	Bemerkung
114	Rosskastanie	254	22	Baumfällung	
85.9	Kirsche	283	11	Baumfällung	
7	Linde	207	23	Baumgutachten	
29	Linde	201	22	Baumgutachten	
36	Linde	207	22	Baumgutachten	
59	Linde	157	21	Baumgutachten	
77	Spitzahorn	167	16	Baumgutachten	
91	Birke	123	17	Baumgutachten	
106	Linde	192	20	Baumgutachten	
128	Linde	170	23	Baumgutachten	
85.10	Birke	138	20	Baumgutachten	SKT/RESI
85.22	Birke	157	16	Baumgutachten	RESI
19	Linde	211	22	BEO-Baum	
24	Spitzahorn	176	15	BEO-Baum	
92	Esche	223	19	BEO-Baum	
2	Spitzahorn	198	18	Kronenpflege	
4	Linde	264	23	Kronenpflege	
9	Linde	195	23	Kronenpflege	
20	Linde	239	27	Kronenpflege	
24	Spitzahorn	176	15	Kronenpflege	
32	Linde	167	22	Kronenpflege	
38	Spitzahorn	167	19	Kronenpflege	
42	Linde	141	21	Kronenpflege	
51	Spitzahorn	163	21	Kronenpflege	
81	Linde	223	22	Kronenpflege	
85	Linde	264	22	Kronenpflege	
92	Esche	223	19	Kronenpflege	
85.8	Kirsche	261	11	Kronenpflege	
4	Linde	264	23	Kronenteileinkürzung	insbes. weitausladende Äste,
24	Spitzahorn	176	15	Kronenteileinkürzung	
64	Linde	195	20	Kronenteileinkürzung	
81	Linde	223	22	Kronenteileinkürzung	20%
85	Linde	264	22	Kronenteileinkürzung	25%
16	Spitzahorn	110	16	Lichtraumprofilschnitt	
19	Linde	211	22	Lichtraumprofilschnitt	
23	Eiche	79	8	Lichtraumprofilschnitt	
66	Linde	110	18	Lichtraumprofilschnitt	
69	Eiche	44	7	Lichtraumprofilschnitt	
70	Eiche	44	8	Lichtraumprofilschnitt	
71	Linde	189	21	Lichtraumprofilschnitt	Laterne freist.
72	Eiche	35	5	Lichtraumprofilschnitt	
74	Linde	129	17	Lichtraumprofilschnitt	
76	Eiche	176	21	Lichtraumprofilschnitt	
78	Eiche	41	8	Lichtraumprofilschnitt	
79	Eiche	50	9	Lichtraumprofilschnitt	
97	Linde	38	7	Lichtraumprofilschnitt	
108	Linde	204	22	Lichtraumprofilschnitt	
122	Linde	198	20	Lichtraumprofilschnitt	
11	Linde	179	19	sonst. Maßnahmen	Nachkontr.
3	Linde	151	21	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
9	Linde	195	23	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
10	Spitzahorn	233	21	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
11	Linde	179	19	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
15	Linde	169	20	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
21	Linde	189	24	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
22	Linde	233	24	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
31	Linde	185	22	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
32	Linde	167	22	Stock-/Stammaustriebe entfernen	

33	Linde	198	22	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
34	Linde	88	14	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
35	Linde	176	21	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
40	Linde	148	20	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
49	Linde	113	20	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
60	Linde	170	21	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
62	Linde	113	16	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
63	Linde	135	19	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
65	Linde	170	20	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
66	Linde	110	18	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
71	Linde	189	21	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
74	Linde	129	17	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
85	Linde	264	22	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
104	Linde	198	19	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
105	Linde	179	22	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
107	Linde	145	19	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
108	Linde	204	22	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
110	Linde	245	21	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
112	Linde	264	23	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
122	Linde	198	20	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
85.5	Linde	251	22	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
85.6	Linde	261	23	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
85.12	Linde	245	17	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
85.13	Linde	292	22	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
85.14	Linde	248	19	Stock-/Stammaustriebe entfernen	
1	Linde	189	20	Totholzeseitigung	
3	Linde	151	21	Totholzeseitigung	
6	Spitzahorn	198	21	Totholzeseitigung	
8	Linde	185	23	Totholzeseitigung	
10	Spitzahorn	233	21	Totholzeseitigung	
12	Linde	163	18	Totholzeseitigung	
14	Linde	211	20	Totholzeseitigung	
15	Linde	169	20	Totholzeseitigung	
21	Linde	189	24	Totholzeseitigung	
22	Linde	233	24	Totholzeseitigung	
26	Spitzahorn	198	19	Totholzeseitigung	
27	Bergahorn	167	20	Totholzeseitigung	
28	Bergahorn	123	19	Totholzeseitigung	
30	Linde	154	23	Totholzeseitigung	
31	Linde	185	22	Totholzeseitigung	
33	Linde	198	22	Totholzeseitigung	
35	Linde	176	21	Totholzeseitigung	
37	Linde	204	23	Totholzeseitigung	
39	Spitzahorn	141	21	Totholzeseitigung	
40	Linde	148	20	Totholzeseitigung	
41	Linde	189	24	Totholzeseitigung	
43	Linde	182	20	Totholzeseitigung	
65	Linde	170	20	Totholzeseitigung	
76	Linde	176	21	Totholzeseitigung	
86	Spitzahorn	195	20	Totholzeseitigung	
89	Linde	207	21	Totholzeseitigung	
90	Bergahorn	119	13	Totholzeseitigung	
99	Linde	207	21	Totholzeseitigung	
104	Linde	198	19	Totholzeseitigung	
105	Linde	179	22	Totholzeseitigung	
107	Linde	145	19	Totholzeseitigung	
108	Linde	204	22	Totholzeseitigung	
109	Linde	245	22	Totholzeseitigung	
110	Linde	245	21	Totholzeseitigung	
113	Linde	251	23	Totholzeseitigung	
116	Bergahorn	94	17	Totholzeseitigung	

118	Esche	123	18	Totholzbeseitigung	
119	Linde	251	23	Totholzbeseitigung	
120	Esche	251	18	Totholzbeseitigung	
123	Linde	217	21	Totholzbeseitigung	
124	Linde	167	23	Totholzbeseitigung	
125	Linde	245	23	Totholzbeseitigung	
126	Linde	195	22	Totholzbeseitigung	
127	Linde	198	22	Totholzbeseitigung	
129	Spitzahorn	160	21	Totholzbeseitigung	
85.3	Bergahorn	170	17	Totholzbeseitigung	
85.5	Linde	251	22	Totholzbeseitigung	
85.12	Linde	245	17	Totholzbeseitigung	
85.13	Linde	292	22	Totholzbeseitigung	
85.14	Linde	248	19	Totholzbeseitigung	
85.15	Kirsche	173	12	Totholzbeseitigung	
85.17	Spitzahorn	214	19	Totholzbeseitigung	
85.18	Spitzahorn	251	20	Totholzbeseitigung	
85.20	Spitzahorn	251	19	Totholzbeseitigung	
5	Ulme	53	18	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
13	Spitzahorn	154	18	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
17	Spitzahorn	182	19	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
18	Linde	201	23	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
25	Linde	19	5	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
44	Eiche	35	9	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
47	Birke	63	16	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
48	Spitzahorn	173	21	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
50	Eiche	28	7	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
52	Spitzahorn	220	22	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
53	Kaiserlinde	50	9	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
54	Kaiserlinde	47	8	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
55	Kaiserlinde	44	8	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
56	Kaiserlinde	57	9	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
57	Kaiserlinde	44	9	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
58	Winterlinde	53	9	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
61	Blaufichte	72	17	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
67	Linde	141	17	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
68	Eiche	44	10	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
73	Eiche	44	8	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
75	Eiche	35	8	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
80	Spitzahorn	182	20	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
82	Eiche	28	5	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
83	Linde	85	14	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
84	Linde	41	10	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
87	Walnuss	97	17	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
93	Eiche	41	8	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
94	Bergahorn	110	17	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
95	Kaiserlinde	38	7	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
96	Kaiserlinde	28	5	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
98	Kaiserlinde	35	7	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
100	Linde	170	20	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
101	Kaiserlinde	35	8	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
102	Kaiserlinde	38	7	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
103	Kaiserlinde	41	8	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
111	Kaiserlinde	53	7	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
117	Linde	192	24	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
121	Rosskastanie	270	21	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
6.1	Ulme	72	15	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
46.1	Linde	19	7	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
85.1	Birke	88	20	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
85.2	Birke	0	0	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
85.4	Linde	69	11	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	

85.7	Linde	0	7	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
85.11	Birke	173	20	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
85.16	Birke	141	17	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
85.19	Birke	167	20	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	
85.21	Birke	126	19	z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig	

Zusammenfassung

2 Baumfällung
 10 Baumgutachten
 3 BEO-Baum
 13 Kronenpflege
 5 Kronenteileinkürzung
 15 Lichtraumprofilschnitt
 1 Nachkontrolle
 34 Stock-/Stammaustriebe entfernen
 54 Totholzbeseitigung
 48 z. Z. keine Maßnahme zweckmäßig

Zusammenfassung

Baumliste

16.05.2016

Bezirk Warnow

Seite 1 von 3

BaumNr	BaumArt	Pflanzjahr	St.z.	St.Umf.	B.Höhe	Standort	Status	Gefahr	geschützt?
Warnow Ortsdurchfahrt									
1(1)	Tilia platyphyllos		1	188,51	20,0		Altbaum	!	
2(2)	Acer platanoides		1	198,00	18,0		Altbaum	!	
3(3)	Tilia platyphyllos		1	150,80	21,0		Altbaum	!	
4(4)	Tilia platyphyllos		1	264,00	23,0		Altbaum	!	
5(5)	Ulmus minor		1	53,00	18,0		Wildaufwuchs		
6(6)	Acer platanoides		1	198,00	21,0		Altbaum	!	
7(8)	Tilia platyphyllos		1	206,99	23,0		Altbaum	!	
8(9)	Tilia platyphyllos		1	185,00	23,0		Altbaum	!	
9(10)	Tilia platyphyllos		1	195,00	23,0		Altbaum	!	
10(11)	Acer platanoides		1	232,50	21,0		Altbaum	!	
11(12)	Tilia platyphyllos		1	179,00	19,0		Altbaum		
12(13)	Tilia platyphyllos		1	163,00	18,0		Altbaum		
13(14)	Acer platanoides		1	154,01	18,0		Altbaum		
14(15)	Tilia platyphyllos		1	210,50	20,0		Altbaum	!	
15(16)	Tilia platyphyllos		1	169,00	20,0		Altbaum	!	
16(17)	Acer platanoides		1	110,00	16,0		Wildaufwuchs		
17(18)	Acer platanoides		1	182,01	19,0		Altbaum		
18(19)	Tilia platyphyllos		1	201,00	23,0		Altbaum		
19(20)	Tilia platyphyllos		1	210,50	22,0		Altbaum		
20(21)	Tilia platyphyllos		1	239,00	27,0		Altbaum	!	
21(22)	Tilia platyphyllos		1	188,50	24,0		Altbaum	!	
22(23)	Tilia platyphyllos		1	232,50	24,0		Altbaum	!	
23(24)	Quercus robur		1	78,50	8,0		Jungbaum		
24(25)	Acer platanoides		1	176,01	15,0		Altbaum	!	
25(26)	Tilia platyphyllos		1	19,00	4,5		Jungbaum		
26(27)	Acer platanoides		1	198,00	19,0		Altbaum	!	
27(28)	Acer pseudoplatanus		1	166,50	20,0		Altbaum	!	
28(29)	Acer pseudoplatanus		1	122,50	19,0		Altbaum	!	
29(30)	Tilia platyphyllos		1	201,00	22,0		Altbaum	!	
30(31)	Tilia platyphyllos		1	154,00	23,0		Altbaum	!	
31(32)	Tilia platyphyllos		1	185,00	22,0		Altbaum	!	
32(33)	Tilia platyphyllos		1	166,50	22,0		Altbaum	!	
33(34)	Tilia platyphyllos		1	198,00	22,0		Altbaum	!	
34(35)	Tilia platyphyllos		1	88,00	14,0		Altbaum		
35(36)	Tilia platyphyllos		1	176,00	21,0		Altbaum	!	
36(37)	Tilia platyphyllos		1	206,99	22,0		Altbaum	!	
37(38)	Tilia platyphyllos		1	204,00	23,0		Altbaum	!	
38(39)	Acer platanoides		1	166,50	19,0		Altbaum	!	
39(40)	Acer platanoides		1	141,00	21,0		Altbaum	!	
40(41)	Tilia platyphyllos		1	148,00	20,0		Altbaum	!	
41(42)	Tilia platyphyllos		1	188,50	24,0		Altbaum	!	
42(43)	Tilia platyphyllos		1	141,00	21,0		Altbaum	!	
43(44)	Tilia platyphyllos		1	182,00	20,0		Altbaum	!	
44(45)	Quercus robur		1	35,00	9,0		Jungbaum		
45(45)	Tilia platyphyllos		1	176,01	22,0		Altbaum		
46(46)	Acer platanoides		1	179,00	19,0		Altbaum		
47(48)	Betula pendula		1	62,99	16,0		Altbaum	!	
48(49)	Acer platanoides		1	173,00	21,0		Altbaum	!	
49(50)	Tilia platyphyllos		1	113,00	20,0		Altbaum		
50(51)	Quercus robur		1	28,00	7,0		Jungbaum		
51(52)	Acer platanoides		1	163,00	21,0		Altbaum	!	
52(53)	Acer platanoides		1	220,00	22,0		Altbaum		
53(54)	Tilia pallida		1	50,00	9,0		Jungbaum		
54(55)	Tilia pallida		1	47,00	8,0		Jungbaum		
55(56)	Tilia pallida		1	44,00	8,0		Jungbaum		
56(57)	Tilia pallida		1	56,50	9,0		Jungbaum		

16.05.2016

Bezirk Warnow

Seite 2 von 3

BaumNr	BaumArt	Pflanzjahr	Stz.	St.Umf.	B.Höhe	Standort	Status	Gefahr	geschützt?
Warnow Ortsdurchfahrt									
57(58)	Tilia pallida		1	44,00	9,0		Jungbaum		
58(59)	Tilia cordata		1	53,00	9,0		Jungbaum		
59(60)	Tilia platyphyllos		1	157,00	21,0		Altbaum	!	
60(61)	Tilia platyphyllos		1	170,00	21,0		Altbaum	!	
6.1(7)	Ulmus minor		1	72,30	15,0		Wildaufwuchs		
61(62)	Picea p. Glauca		1	72,00	17,0		Altbaum		
62(63)	Tilia platyphyllos		1	113,00	16,0		Altbaum		
63(64)	Tilia platyphyllos		1	135,10	19,0		Altbaum		
64(65)	Tilia platyphyllos		1	195,00	20,0		Altbaum	!	
65(66)	Tilia platyphyllos		1	170,00	20,0		Altbaum	!	
66(67)	Tilia platyphyllos		1	110,00	18,0		Altbaum		
67(68)	Tilia platyphyllos		1	141,00	17,0		Altbaum		
68(69)	Quercus robur		1	44,00	10,0		Jungbaum		
69(70)	Quercus robur		1	44,00	7,0		Jungbaum		
70(71)	Quercus robur		1	44,00	8,0		Jungbaum		
71(72)	Tilia platyphyllos		1	188,50	21,0		Altbaum	!	
72(73)	Quercus robur		1	34,50	5,0		Jungbaum		
73(74)	Quercus robur		1	44,00	8,0		Jungbaum		
74(75)	Tilia platyphyllos		1	129,00	17,0		Altbaum		
75(76)	Quercus robur		1	34,50	8,0		Jungbaum		
76(77)	Tilia platyphyllos		1	176,00	21,0		Altbaum	!	
77(78)	Acer platanoides		1	166,52	16,0		Altbaum	!	
78(79)	Quercus robur		1	41,00	8,0		Jungbaum		
79(80)	Quercus robur		1	50,00	9,0		Altbaum		
80(81)	Acer platanoides		1	182,00	20,0		Altbaum		
81(82)	Tilia platyphyllos		1	223,01	22,0		Altbaum	!	
82(83)	Quercus robur		1	28,00	5,0		Jungbaum		
83(84)	Tilia platyphyllos		1	85,00	14,0		Altbaum		
84(85)	Tilia platyphyllos		1	41,00	10,0		Jungbaum		
85(86)	Tilia platyphyllos		1	264,01	22,0		Altbaum	!	
86(109)	Acer platanoides		1	195,00	20,0		Altbaum	!	
87(110)	Juglans regia		1	97,00	17,0		Altbaum		
88(111)	Juglans regia		1	97,00	19,0		Altbaum		
89(112)	Tilia platyphyllos		1	207,00	21,0		Altbaum	!	
90(113)	Acer pseudoplatanus		1	119,00	13,0		Altbaum	!	
91(114)	Betula pendula		1	122,53	17,0		Altbaum	!	
92(115)	Fraxinus excelsior		1	223,00	19,0		Altbaum	!	
93(116)	Quercus robur		1	41,00	8,0		Jungbaum		
94(117)	Acer pseudoplatanus		1	110,00	17,0		Altbaum		
95(118)	Tilia pallida		1	38,00	7,0		Jungbaum		
96(119)	Tilia pallida		1	28,00	5,0		Jungbaum		
97(120)	Tilia pallida		1	38,00	7,0		Jungbaum		
98(121)	Tilia pallida		1	34,50	7,0		Jungbaum		
99(122)	Tilia platyphyllos		1	207,00	21,0		Altbaum	!	
100(123)	Tilia platyphyllos		1	170,00	20,0		Altbaum		
101(124)	Tilia pallida		1	34,50	8,0		Jungbaum		
102(125)	Tilia pallida		1	38,00	7,0		Jungbaum		
103(126)	Tilia pallida		1	41,00	8,0		Jungbaum		
104(127)	Tilia platyphyllos		1	198,00	19,0		Altbaum	!	
105(128)	Tilia platyphyllos		1	179,00	22,0		Altbaum	!	
106(129)	Tilia platyphyllos		1	192,00	20,0		Altbaum	!	
107(130)	Tilia platyphyllos		1	144,50	19,0		Altbaum	!	
108(131)	Tilia platyphyllos		1	204,00	22,0		Altbaum	!	
109(132)	Tilia platyphyllos		1	245,00	22,0		Altbaum	!	
110(133)	Tilia platyphyllos		1	245,00	21,0		Altbaum		
111(134)	Tilia pallida		1	53,00	7,0		Jungbaum		

16.05.2016

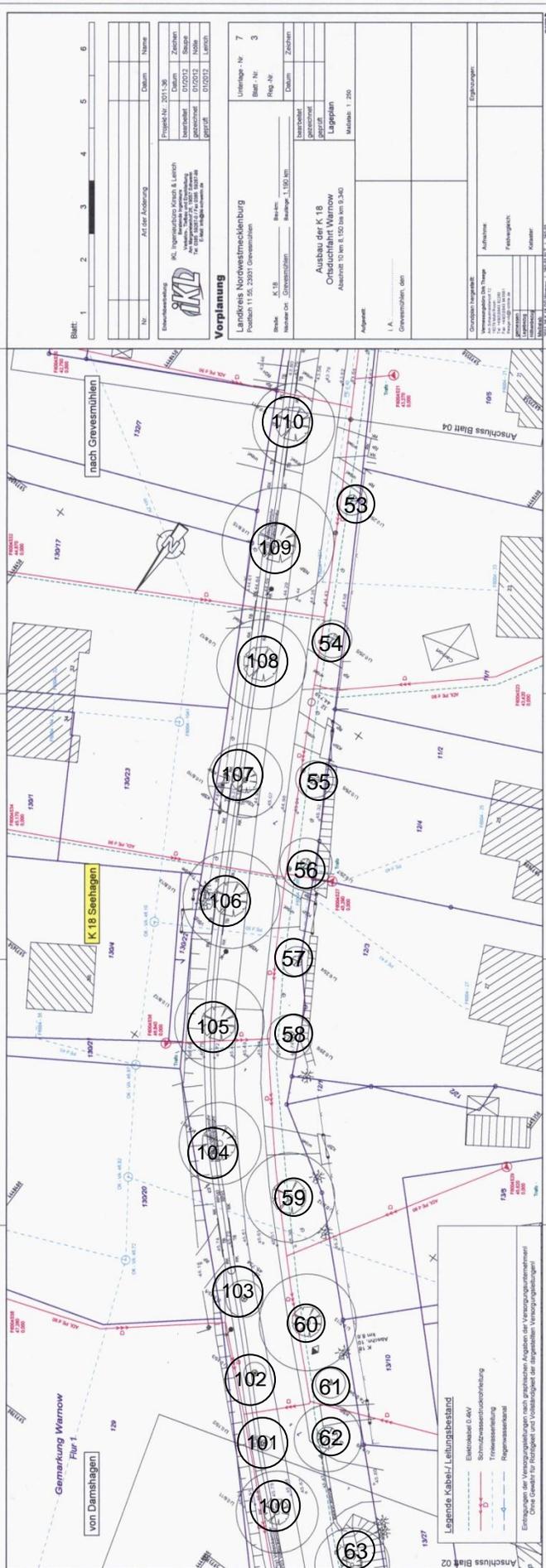
Bezirk Warnow

Seite 3 von 3

BaumNr	BaumArt	Pflanzjahr	St.z.	St.Umf.	B.Höhe	Standort	Status	Gefahr	geschützt?
Warnow Ortsdurchfahrt									
112(135)	Tilia platyphyllos		1	264,00	23,0		Altbaum		
113(136)	Tilia platyphyllos		1	251,00	23,0		Altbaum	!	
114(137)	Aesculus hippocastanu		1	253,99	22,0		Altbaum	!	
115(138)	Betula pendula		1	116,00	22,0		Altbaum		
116(139)	Acer pseudoplatanus		1	94,00	17,0		Altbaum	!	
117(140)	Tilia platyphyllos		1	192,00	24,0		Altbaum		
118(141)	Fraxinus excelsior		1	122,50	18,0		Altbaum	!	
119(142)	Tilia platyphyllos		1	251,00	23,0		Kopfbaum	!	
120(143)	Fraxinus excelsior		1	251,00	18,0		Altbaum	!	
121(144)	Aesculus hippocastanu		1	270,00	21,0		Altbaum		
122(145)	Tilia platyphyllos		1	198,00	20,0		Altbaum		
123(146)	Tilia platyphyllos		1	217,00	21,0		Altbaum	!	
124(147)	Tilia platyphyllos		1	166,50	23,0		Altbaum		
125(148)	Tilia platyphyllos		1	245,00	23,0		Altbaum	!	
126(149)	Tilia platyphyllos		1	195,00	22,0		Altbaum	!	
127(150)	Tilia platyphyllos		1	198,00	22,0		Altbaum	!	
128(151)	Tilia platyphyllos		1	170,00	23,0		Altbaum	!	
129(152)	Acer platanoides		1	160,00	21,0		Altbaum	!	
46.1(47)	Tilia platyphyllos		1	18,80	6,5		Jungbaum		
85.1(87)	Betula pendula		1	88,00	20,0		Reifebaum		
85.2(88)	Betula pendula		1				Reifebaum		
85.3(89)	Acer pseudoplatanus		1	169,60	17,0		Altbaum	!	
85.4(90)	Tilia platyphyllos		1	69,10	11,0		Reifebaum		
85.5(91)	Tilia platyphyllos		1	251,30	22,0		Altbaum	!	
85.6(92)	Tilia platyphyllos		1	260,80	23,0		Altbaum		
85.7(93)	Tilia platyphyllos		1		7,0		Jungbaum		
85.8(94)	Prunus av.-Hybr.		1	260,80	11,0		Altbaum	!	
85.9(95)	Prunus av.-Hybr.		1	282,70	11,0		Altbaum	!	
85.10(96)	Betula pendula		1	138,20	20,0		Altbaum	!	
85.11(97)	Betula pendula		1	172,80	20,0		Altbaum		
85.12(98)	Tilia platyphyllos		1	245,00	17,0		Altbaum	!	
85.13(99)	Tilia platyphyllos		1	292,20	22,0		Altbaum	!	
85.14(100)	Tilia platyphyllos		1	248,20	19,0		Altbaum	!	
85.15(101)	Prunus av.-Hybr.		1	172,80	12,0		Altbaum	!	
85.16(102)	Betula pendula		1	141,40	17,0		Altbaum		
85.17(103)	Acer platanoides		1	213,60	19,0		Altbaum	!	
85.18(104)	Acer platanoides		1	251,30	20,0		Altbaum	!	
85.19(105)	Betula pendula		1	166,50	20,0		Altbaum		
85.20(106)	Acer platanoides		1	251,30	19,0		Altbaum	!	
85.21(107)	Betula pendula		1	125,70	19,0		Altbaum		
85.22(108)	Betula pendula		1	157,10	16,0		Altbaum	!	
Warnow Ortsdurchfahrt					153	Bäume	Gefahr	81	Bäume
Gesamt					153	Bäume	Gefahr	81	Bäume

Lageplan

Lageplan Nr. 4 Ortsdurchfahrt Warnow



Anhang 3

**Leitungsträgerabfrage Nachpflanzung bei
Thorstorf**

Ausbau der K 18 Ortsdurchfahrt Warnow

Abschnitt 010 km 8,23) bis km 9,3(%

	Adresse	Abfrage
1	Stadtwerke Grevesmühlen GmbH Grüner Weg 26 23936 Grevesmühlen	Telefonisch: keine Leitungen
2	Gasversorgung Grevesmühlen GmbH Grüner Weg 26 23936 Grevesmühlen	Telefonisch: keine Leitungen
3	E.DIS AG Regionalbereich Nord-Mecklenburg An der Silberkuhle 5 23936 Upahl	Angeschrieben per Post Antwort: 03.05.2018 keine Leitungen
4	Hanse Werk AG Netzdienste MVP Jägersteg 2 18246 Bützow Leitungsauskunft-MV@hansewerk.com	Angeschrieben per Mail Antwort: 30.04.2018 keine Leitungen
5	Deutsche Telekom Technik GmbH Technische Infrastruktur Niederlassung Nordost PT123 Grevesmühlener Straße 36 19057 Schwerin	Angeschrieben per Post
6	Zweckverband Grevesmühlen Karl-Marx-Straße 7-9 23936 Grevesmühlen	Angeschrieben per Mail Antwort: 02.05.2018 Trinkwasserleitungen, vorhanden
7	Wasser- und Bodenverband Stepenitz-Maurine Degtower Weg 1 23936 Grevesmühlen	Nicht angeschrieben
8	Kabel Deutschland Vertriebe + Service GmbH & Co. KG Eckdrift 81 19061 Schwerin	Angeschrieben per Post Antwort: 09.05.2018 keine Leitungen
9	50 Hertz Transmission GmbH TG Netzbetrieb Eichenstraße 3A 12435 Berlin	Angeschrieben per Post Antwort: 08.05.2018 keine Leitungen
10	GDMcom mbH Maximilianallee 4 04129 Leipzig per Mail: leitungsauskunft@gdmcom.de	Angeschrieben per Mail Antwort: 30.05.2018 keine Leitungen
11	Global Connect GmbH Wendenstraße 377 20537 Hamburg per Mail: leitungsanfragen@globalconnect.dk	Angeschrieben per Mail Antwort: 30.04.2018 keine Leitungen

Leitungsträger

Stadtwerke Grevesmühlen GmbH
Grüner Weg 26
23936 Grevesmühlen

Gasversorgung Grevesmühlen GmbH
Grüner Weg 26
23936 Grevesmühlen

Telefongespräch vom 27.04.2018
in dem Bereich liegen keine Leitungen.

Leitungsträger

E.DIS AG
Regionalbereich Nord-Mecklenburg
An der Silberkuhle 5
23936 Upahl

Von: Planeingang_N
An: Info@plantago-planung.de
Betreff: NBK 0638-2018 Kreisstr. K 18 bei Thorstorf
Datum: Donnerstag, 3. Mai 2018 09:23:35
Anlagen: [mps_scan.pdf](#)

BV.Kreisstr. K 18 bei Thorstorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beziehen uns auf Ihr Anliegen vom 02.05.2018 und teilen Ihnen mit:

Im Bereich des o.g. Vorhabens befinden sich keine Verteilungsanlagen der E.DIS Netz GmbH.

Die Bestandsplan-Auskunft beschränkt sich auf das in der Anfrage angegebene Baufeld. Bei darüber hinausgehenden Vorhaben und Planungen ist eine erneute Bestandsplan-Auskunft erforderlich.

Wir empfehlen Ihnen, zusätzliche Informationen bei anderen Versorgungsträgern einzuholen.

Für Rückfragen stehen Ihnen in unserem Regionalbereich unsere Mitarbeiter gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße
Roland Kuntz

NR-M-O-NN
Abteilung Betrieb Verteilnetze Ostseeküste T 038822 52-193 F 038822 52-206

E.DIS Netz GmbH
An der Silberkuhle 5
23936 Upahl
www.e-dis-netz.de

Geschäftsführung: Stefan Blache, Harald Bock, Michael Kaiser
Sitz: Fürstenwalde/Spree, Amtsgericht Frankfurt (Oder), HRB 16068

Bitte prüfen Sie der Umwelt zuliebe, ob der Ausdruck dieser Mail erforderlich ist.

Leitungsträger

Hanse Werk AG
Netzdienste MVP
Jägersteg 2
18246 Bützow

PLANTAGO
LANDSCHAFTSPANUNG
Frau Alida Schmal
Körnerstr. 22
19055 Schwerin

HanseGas GmbH

Netzdienste
Jägersteg 2
18246 Bützow

leitungsauskunft-mv@
hansegas.com
F 038461-51-2134

Reiner Klukas
T +49 38461 51-2127

30.04.2018

Reg.-Nr.: 304233(bei Rückfragen bitte angeben)
Baumaßnahme: Ausbau der K 18 durch die OL Warnow, hier:
Ersatzmaßnahmen
Ort: bei Thorsdorf, K 18 nördl. von Warnow (bei
Grevesmühlen)

HanseGas GmbH
bei Störungen und Gasgerüchen
0385 - 58 975 075

Tag und Nacht besetzt

Sehr geehrte Damen und Herren, aufgrund Ihrer Anfrage teilen wir Ihnen mit,
dass im o. a. Bereich keine Versorgungsanlagen aus dem
Verantwortungsbereich der HanseGas GmbH vorhanden sind.

Freundliche Grüße

Reiner Klukas

Geschäftsführung:
Kirsten Fust
Dr. Joachim Kabs
Stefan Strobl

Sitz Quickborn
Amtsgericht Pinneberg
HR 12571 PI
St.-Nr. 28/297/25914

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist auch ohne
Unterschrift gültig.

Anmerkungen:

Beachten Sie das eventuelle Vorhandensein von Leitungen anderer regionaler bzw. überregionaler Versorger.

Leitungsträger

Zweckverband Grevesmühlen
Karl-Marx-Straße 7-9
23936 Grevesmühlen

Von: Sandra Paap
An: info@plantago-planung.de
Betreff: Reg.-Nr. 0131/18-04: Thorstorf + Ersatzmaßnahme Baumpflanzung Kreisstraße K18
Datum: Mittwoch, 2. Mai 2018 11:25:48
Anlagen: [Thorstorf.pdf](#)
[AA_Merkblatt_2_Bestandsunterlagen.pdf](#)

Sehr geehrte Frau Schmal,

mit E-Mail vom 26.04.2018 baten Sie um Leitungsauskunft für o.g. Vorhaben.

An der südlichen Kreuzung der Ortseinfahrt nach Thorstorf befinden sich Trinkwasseranlagen des Zweckverbandes. Die vorhandene Überdeckung auf unseren Leitungen darf nicht verändert werden. Bei den Baumpflanzungen sind die Abstände und Schutzmaßnahmen entsprechend DVGW Regelwerk GW 125 zu beachten. Wir bitten um Zusendung des Pflanzplanes zur Abstimmung für diesen Bereich.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass vor Beginn der Arbeiten die Schachtgenehmigung durch die ausführende Firma beim Zweckverband einzuholen ist.

Sollten Sie unseren Bestand in Form einer dwg-Datei benötigen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Bei Rückfragen oder Veränderungen geben Sie bitte immer die o.g. Reg.-Nr. an!

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Sandra Paap

Tel.: 03881 757 613

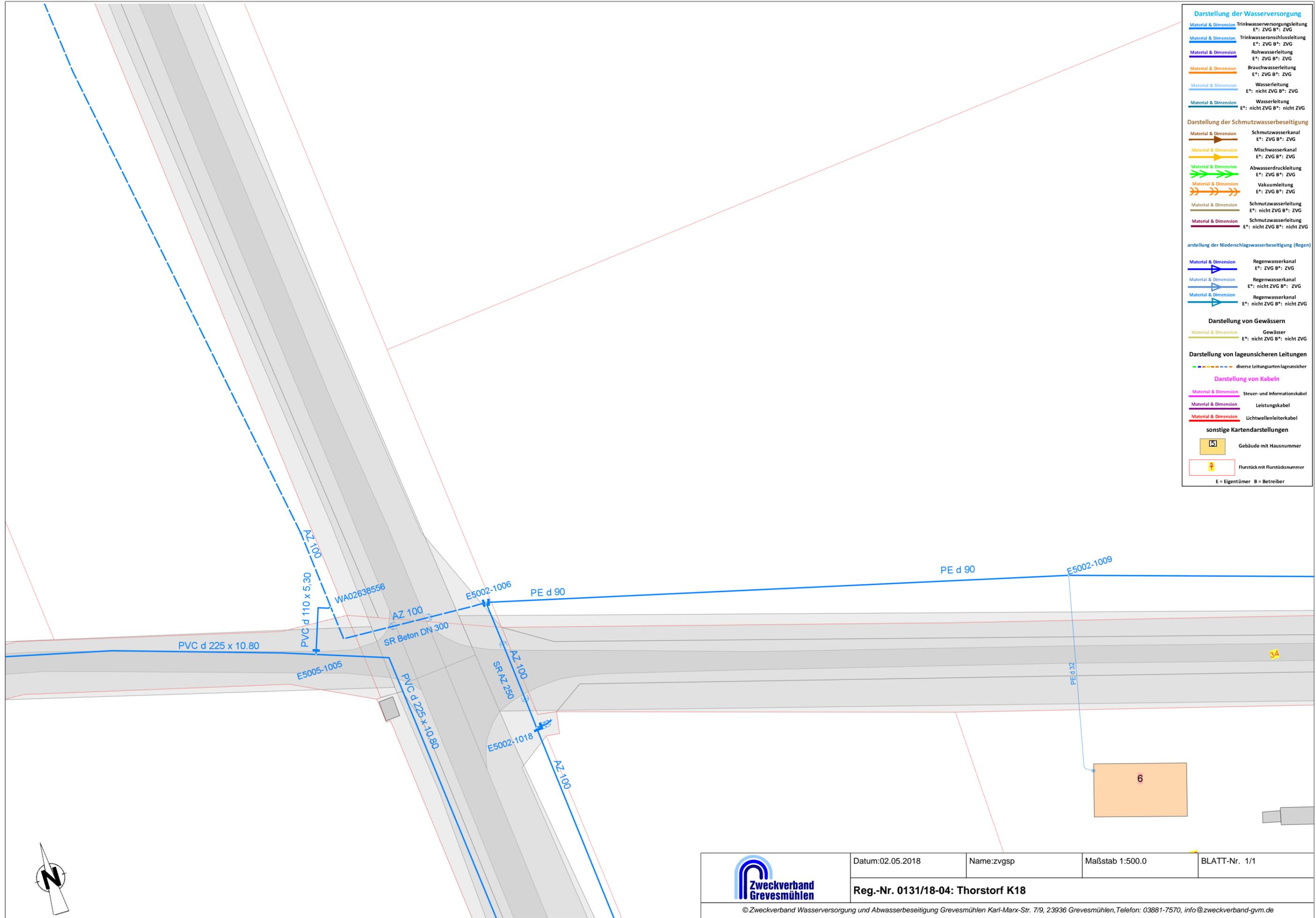
Zweckverband Grevesmühlen
Karl Marx Straße 07/09
23936 Grevesmühlen

Tel.: 03881 757 0

Fax.: 03881 757 111

St.-Nr.: 079/133/80708

Ust.Ident.Nr.: 137 44 1833



Darstellung der Wasserversorgung

Material & Dimension	Trinkwasserversorgungsleitung E*: ZVG B*: ZVG
Material & Dimension	Trinkwasseranschlussleitung E*: ZVG B*: ZVG
Material & Dimension	Rohwasserleitung E*: ZVG B*: ZVG
Material & Dimension	Brauchwasserleitung E*: ZVG B*: ZVG
Material & Dimension	Wasserleitung E*: nicht ZVG B*: ZVG
Material & Dimension	Wasserleitung E*: nicht ZVG B*: nicht ZVG

Darstellung der Schmutzwasserbeseitigung

Material & Dimension	Schmutzwasserkanal E*: ZVG B*: ZVG
Material & Dimension	Mischwasserkanal E*: ZVG B*: ZVG
Material & Dimension	Abwasserdruckleitung E*: ZVG B*: ZVG
Material & Dimension	Vakuundleitung E*: ZVG B*: ZVG
Material & Dimension	Schmutzwasserleitung E*: nicht ZVG B*: ZVG
Material & Dimension	Schmutzwasserleitung E*: nicht ZVG B*: nicht ZVG

Darstellung der Niederschlagswasserbeseitigung (Regen)

Material & Dimension	Regenwasserkanal E*: ZVG B*: ZVG
Material & Dimension	Regenwasserkanal E*: nicht ZVG B*: ZVG
Material & Dimension	Regenwasserkanal E*: nicht ZVG B*: nicht ZVG

Darstellung von Gewässern

Material & Dimension	Gewässer E*: nicht ZVG B*: nicht ZVG
----------------------	---

Darstellung von lageunsicheren Leitungen

Material & Dimension	diverse Leitungsarten lageunsicher
----------------------	------------------------------------

Darstellung von Kabeln

Material & Dimension	Steuer- und Informationskabel
Material & Dimension	Leistungskabel
Material & Dimension	Lichtwellenleiterkabel

sonstige Kartendarstellungen

Symbol	Gebäude mit Hausnummer
Symbol	Flurstück mit Flurstücksnummer

E = Eigentümer B = Betreiber

Von: Ronald Henneberg
An: info@plantago-planung.de
Cc: [Sandra Paap](#)
Betreff: Reg.-Nr. 0131/18-04 (Thorstorf - Ersatzmaßnahme Baumpflanzung Kreisstraße K18)
Datum: Donnerstag, 3. Mai 2018 07:35:10
Anlagen: [GIS-4613_18_00K.pdf](#)
[GIS-4613_18_00_KABEL.pdf](#)
[GIS-4613_18_00W.pdf](#)
[130715_Legende.pdf](#)
[GIS-4613_18.zip](#)
[Nutzungsbedingungen Bestandspläne ZVG.pdf](#)

Sehr geehrter Damen und Herren,

in der Anlage erhalten Sie den Bestand für oben genanntes Vorhaben.
Nachrichtlich habe ich auch den Kanalfremdbestand beigefügt.
Dieser befindet sich nicht im Eigentum / Betrieb durch den ZVG.
Die Datenbereitstellung erfolgt im Koordinatensystem ETRS89 UTM-33N (EPSG:25833 ohne Zonenzahl im Easting).
Es wird das Höhen Bezugssystem DHHN 92 verwendet.
Der Auszug aus der Liegenschaftskarte wird auf Grundlage von ALKIS Daten erstellt.
Seit der aktuellen Versionsumstellung (ADCAD MAP 3D 2016) treten möglicherweise Fehler bei der Farb- und Symbolwiedergabe im DWG Format auf!
Der Sachverhalt befindet sich in Bearbeitung.
Die Lage der Leitung und Bauteile wird aber korrekt exportiert.
Die Dateinamen (Beispiele) können folgendermaßen interpretiert werden:
GIS-XXXX_16_ALKIS_161102 = ALKIS-Daten vom 02.11.2016
GIS-XXXX_16_K_161102 = Abwasserbestand (Schmutz- & Niederschlagswasser) vom 02.11.2016
GIS-XXXX_16_S_161102 = Schmutzwasserbestand vom 02.11.2016
GIS-XXXX_16_R_161102 = Niederschlagswasserbestand vom 02.11.2016
GIS-XXXX_16_W_161102 = Trinkwasserbestand vom 02.11.2016
GIS-XXXX_16_KABEL_161102 = Kabelbestand vom 02.11.2016

Mit freundlichen Grüßen
Ronald Henneberg
Tel: 03881/ 757 640
Ronald.Henneberg@zweckverband-gvm.de
Zweckverband Grevesmühlen
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Karl- Marx- Straße 9
23936 Grevesmühlen
Telefon: 03881 / 757-0
Fax: 03881 / 757-111
St.-Nr.: 079/133/80708
Ust.Ident.Nr.: DE137441833

Legende Leitungsbestand des ZV Grevesmühlen (15.07.2013)

Wasserversorgung

Nr.	Bezeichnung	Eigentümer / Betreiber	Darstellung
1	Trinkwasserhauptleitung	ZVG / ZVG	 Material & Dimension
2	Trinkwasserhausanschlussleitung	ZVG / ZVG	 Material & Dimension
3	Rohwasserleitung	ZVG / ZVG	 Material & Dimension
4	Brauchwasserleitung	ZVG / ZVG	 Material & Dimension
5	Leitungsverlauf lageunsicher	ZVG / ZVG	 Material & Dimension
6	Wasserleitung	Anderer/ ZVG	 Material & Dimension
7	Fremdwasserleitung	Anderer/Anderer	 Material & Dimension

Abwasserbeseitigung Schmutzwasser

Nr.	Bezeichnung	Eigentümer / Betreiber	Darstellung
8	Schmutzwasserkanal	ZVG / ZVG	 Material & Dimension
9	Schmutzwassergrundstücksanschluss	ZVG / ZVG	 Material & Dimension
10	Mischwasserkanal	ZVG / ZVG	 Material & Dimension
11	Mischwassergrundstücksanschluss	ZVG / ZVG	 Material & Dimension
12	Abwasserdruckleitung	ZVG / ZVG	 Material & Dimension
13	Abwasserdruckgrundstücksanschluss	ZVG / ZVG	 Material & Dimension
14	Vakuumentleitung	ZVG / ZVG	 Material & Dimension
15	Vakuumentgrundstücksanschluss	ZVG / ZVG	 Material & Dimension
16	Schmutzwasserleitung	Anderer/ ZVG	 Material & Dimension
17	Schmutzwasserfremdleitung	Anderer/Anderer	 Material & Dimension

Abwasserbeseitigung Niederschlagswasser (Regenwasser)

Nr.	Bezeichnung	Eigentümer / Betreiber	Darstellung
18	Regenwasserkanal	ZVG / ZVG	 Material & Dimension
19	Regenwassergrundstücksanschluss	ZVG / ZVG	 Material & Dimension
20	Regenentwässerung	Anderer/ ZVG	 Material & Dimension
21	Fremdleitung Regenwasser	Anderer/Anderer	 Material & Dimension

Gewässerdarstellung

22	Gewässer	Anderer/Anderer	 Material & Dimension
----	----------	-----------------	--

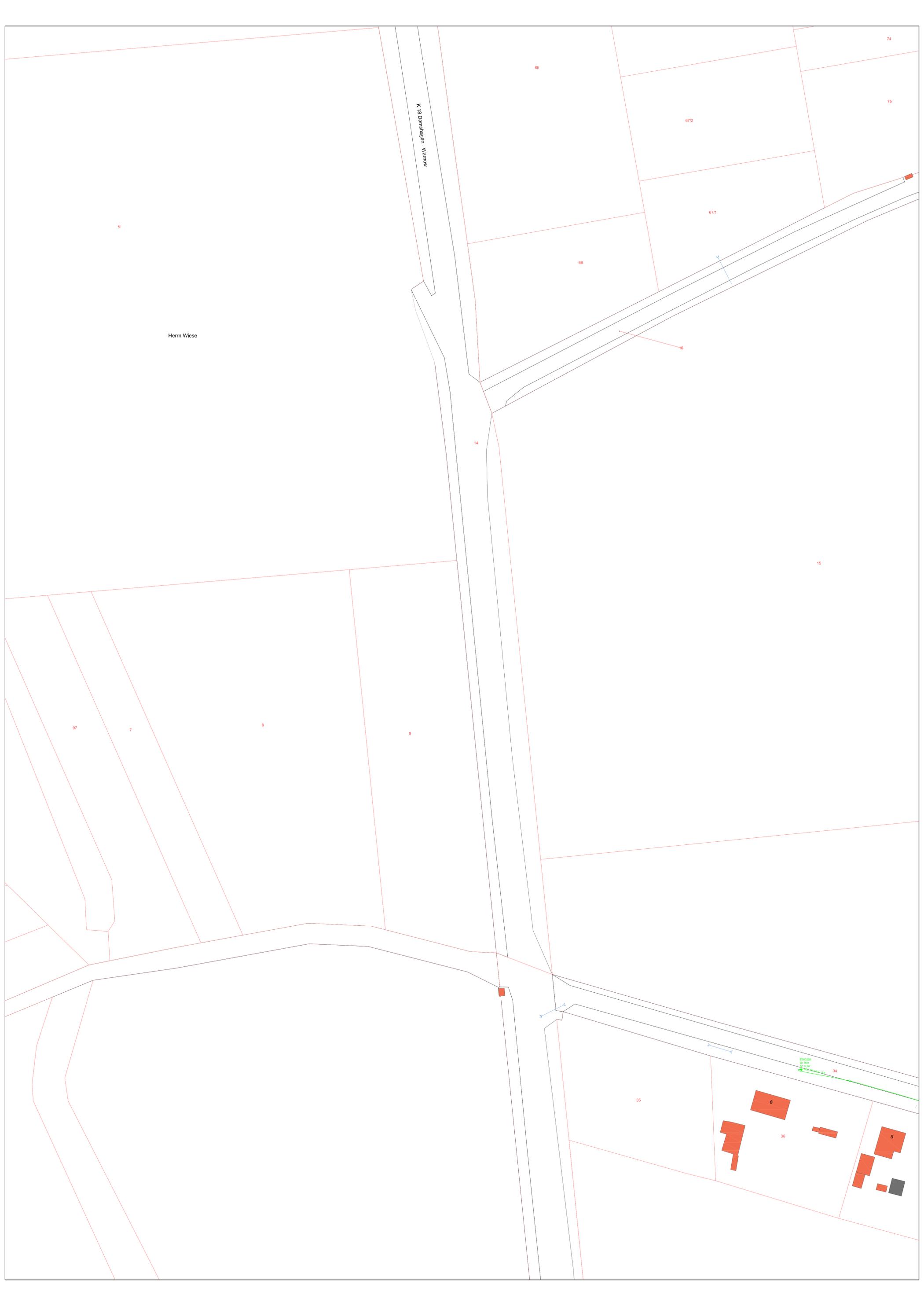
Darstellung lageunsicherer Leitungen

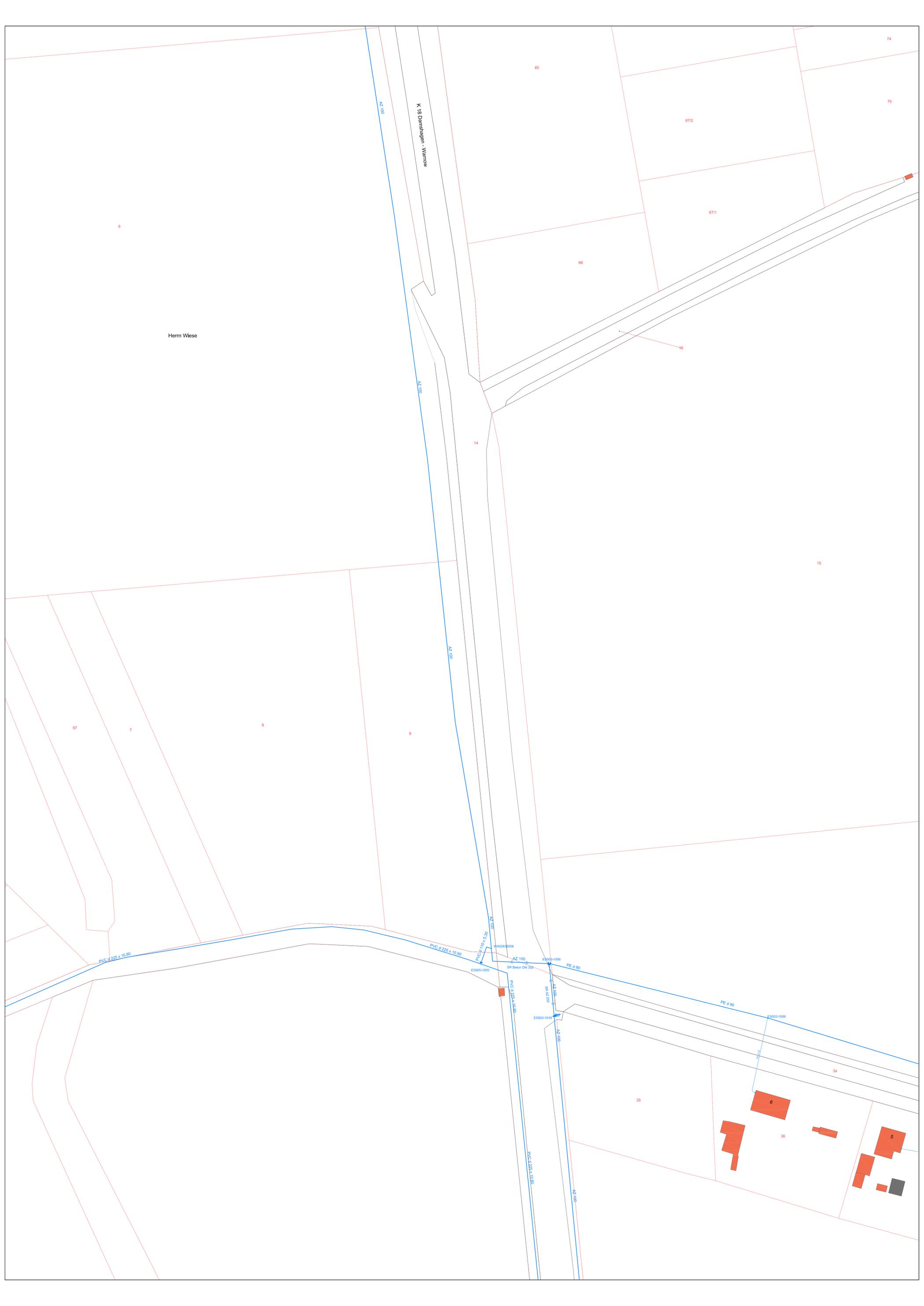
23	Leitungsverlauf lageunsicher		
----	------------------------------	--	---

Kabel

Nr.	Bezeichnung	Eigentümer / Betreiber	Darstellung
24	Steuerkabel	ZVG / ZVG	 Material & Dimension
25	Lichtwellenleiterkabel	ZVG / ZVG	 Material & Dimension
26	Leistungskabel	ZVG / ZVG	 Material & Dimension
27	Informationskabel	ZVG / ZVG	 Material & Dimension







Leitungsträger

Kabel Deutschland
Vertriebe + Service GmbH & Co. KG
Eckdrift 81
19061 Schwerin

Alida Schmal

Von: Koordinationsanfrage Vodafone Kabel Deutschland
<koordinationsanfragen@KabelDeutschland.de>
Gesendet: Dienstag, 8. Mai 2018 16:52
An: info@plantago-planung.de
Betreff: Stellungnahme S00634749, VF und VFKD, Warnow, Ersatzmaßnahme für den Ausbau der Kreisstraße 18 durch die Ortschaft Warnow

Vodafone GmbH / Vodafone Kabel Deutschland GmbH
Eckdrift 81 * 19061 Schwerin

PLANTAGO Landschaftsplanung
Körnerstraße 22
19055 Schwerin

Zeichen: Netzplanung, Stellungnahme Nr.: S00634749

E-Mail: TDRA-O-.Schwerin@vodafone.com

Datum: 08.05.2018

Warnow, Ersatzmaßnahme für den Ausbau der Kreisstraße 18 durch die Ortschaft Warnow

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 27.04.2018.

Wir teilen Ihnen mit, dass die Vodafone GmbH / Vodafone Kabel Deutschland GmbH gegen die von Ihnen geplante Baumaßnahme keine Einwände geltend macht. Im Planbereich befinden sich keine Telekommunikationsanlagen unseres Unternehmens. Eine Neuverlegung von Telekommunikationsanlagen ist unsererseits derzeit nicht geplant.

Freundliche Grüße

Vodafone GmbH / Vodafone Kabel Deutschland GmbH

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Informationen zu unseren Produkten und Services fuer Privatkunden finden Sie unter www.vodafone.de, fuer Geschäftskunden der Immobilienwirtschaft und Mehrfamilienhauseigentüemer unter www.kabeldeutschland.de/wohnungsunternehmen.

Die gesetzlichen Pflichtangaben finden Sie unter www.vodafone.de/pflichtangaben

Leitungsträger

50 Hertz Transmission
GmbH TG Netzbetrieb
Eichenstraße 3A
12435 Berlin

50Hertz Transmission GmbH
Regionalzentrum Nord, Rostocker Chaussee 18, 18273 Güstrow

Plantago Landschaftsplanung
Körnerstraße 22
19055 Schwerin

50Hertz Transmission GmbH

**Regionalzentrum
Nord**

Rostocker Chaussee 18
18273 Güstrow

Datum
08.05.2018

Unser Zeichen
2018-002429-01-TGN

Reg.-Nr. 2018-002429-01-TGN

Ansprechpartner/in
Herr Morawetz

Telefon-Durchwahl
03843 / 285 231

Fax-Durchwahl

E-Mail
leitungsauskunft-rznord
@50hertz.com

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom
07.05.2018

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Christiaan Peeters

Geschäftsführer
Boris Schucht, Vorsitz
Dr. Dirk Biermann
Dr. Frank Golletz
Marco Nix

Sitz der Gesellschaft
Berlin

Handelsregister
Amtsgericht Charlottenburg
HRB 84446

Bankverbindung
BNP Paribas, NL FFM
BLZ 512 106 00
Konto-Nr. 9223 7410 19
IBAN:
DE75 5121 0600 9223 7410 19
BIC: BNPADEFF

USt.-Id.-Nr. DE813473551

Ausbau der Kreisstraße 18 durch die Ortschaft Warnow

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Prüfung der von Ihnen eingereichten Unterlagen teilen wir Ihnen mit, dass sich im Plangebiet derzeit keine von der 50Hertz Transmission GmbH betriebenen Anlagen (z. B. Umspannwerke, Hochspannungsfreileitungen und -kabel, Nachrichtenverbindungen sowie Ver- und Entsorgungsleitungen) befinden.

Diese Stellungnahme gilt nur für den angefragten räumlichen Bereich und nur für die Anlagen der 50Hertz Transmission GmbH.

Wird das Vorhaben geändert oder nicht innerhalb von zwei Jahren begonnen, ist es erneut zur Prüfung und Stellungnahme einzureichen.

Freundliche Grüße

50Hertz Transmission GmbH


Plischke


Morawetz

Leitungsträger

GDMcom, Gesellschaft für
Dokumentation und
Telekommunikation mbH
Maximilianallee 4 | 04129 Leipzig

GDMcom mbH | Maximilianallee 4 | 04129 Leipzig

PLANTAGO LANDSCHAFTSPLANUNG
 Alida Schmal
 Körnerstraße 22
19055 Schwerin

Ansprechpartner Frank Löbner
 Telefon
 E-Mail leitungsauskunft@gdmcom.de
 Unser Zeichen Reg.-Nr.: 07740/18
 PE-Nr.: 07740/18
 Reg.-Nr. bei weiterem Schriftverkehr
 bitte unbedingt angeben!
 Datum 30.05.2018

Ersatzmaßnahme (Baumpflanzung) für den Ausbau der Kreisstraße 18 durch die Ortschaft Warnow

Ihre Anfrage/n vom: 26.04.2018
an: GDMCOM
Ihr Zeichen:

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf Ihre oben genannte/n Anfrage(n), erteilt GDMcom Auskunft zum angefragten Bereich für die folgenden Anlagenbetreiber:

Anlagenbetreiber	Hauptsitz	Betroffenheit	Anhang
EMB Energie Mark Brandenburg GmbH	Potsdam	nicht betroffen *	Auskunft Allgemein
Erdgasspeicher Peissen GmbH	Halle	nicht betroffen	Auskunft Allgemein
Ferngas Netzgesellschaft mbH (Netzgebiet Thüringen-Sachsen) ¹	Schwaig b. Nürnberg	nicht betroffen	Auskunft Allgemein
GasLINE Telekommunikationsnetzgesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. KG	Straelen	nicht betroffen *	Auskunft Allgemein
Gugas GmbH	Altentreptow	nicht betroffen *	Auskunft Allgemein
innogy Gas Storage NWE GmbH	Dortmund	nicht betroffen *	Auskunft Allgemein
ONTRAS Gastransport GmbH ²	Leipzig	nicht betroffen	Auskunft Allgemein
VNG Gasspeicher GmbH ²	Leipzig	nicht betroffen	Auskunft Allgemein

*GDMcom ist für die Auskunft zu Anlagen dieses Betreibers nicht oder nur zum Teil zuständig. Bitte beteiligen Sie den angegebenen Anlagenbetreiber. Nähere Informationen, Hinweise und Auflagen entnehmen Sie bitte den Anhängen.

¹⁾ Die Ferngas Netzgesellschaft mbH („FG“) ist Eigentümer und Betreiber der Anlagen der früheren Ferngas Thüringen-Sachsen GmbH („FGT“), der Erdgasversorgungsgesellschaft Thüringen-Sachsen mbH (EVG) bzw. der Erdgastransportgesellschaft Thüringen-Sachsen mbH (ETG).
²⁾ Wir weisen darauf hin, dass die Ihnen ggf. als Eigentümerin von Energieanlagen bekannte VNG – Verbundnetz Gas AG, Leipzig, im Zuge gesetzlicher Vorschriften zur Entflechtung vertikal integrierter Energieversorgungsunternehmen zum 01.03.2012 ihr Eigentum an den dem Geschäftsbereich „Netz“ zuzuordnenden Energieanlagen auf die ONTRAS – VNG Gastransport GmbH (nunmehr firmierend als ONTRAS Gastransport GmbH) und ihr Eigentum an den dem Geschäftsbereich „Speicher“ zuzuordnenden Energieanlagen auf die VNG Gasspeicher GmbH übertragen hat. Die VNG – Verbundnetz Gas AG ist damit nicht mehr Eigentümerin von Energieanlagen.

Diese Auskunft gilt nur für den dargestellten Bereich und nur für die Anlagen der vorgenannten Unternehmen, so dass noch mit Anlagen weiterer Betreiber gerechnet werden muss, bei denen weitere Auskünfte einzuholen sind!

Bitte prüfen Sie ob der angefragte Bereich korrekt dargestellt ist.



Darstellung angefragter Bereich 1 (SRID 4326 - Breite (N) 53,908833, Länge (E) 11,212445 [in Dezimalgrad])

Mit freundlichen Grüßen
GDMcom mbH

-Dieses Schreiben ist ohne Unterschrift gültig.-

Kostenlos mit BIL - BUNDESWEITES INFORMATIONSSYSTEM ZUR LEITUNGSRECHERCHE
<https://portal.bil-leitungsauskunft.de/login>

Anlagen: Anhang

Anhang - Auskunft Allgemein

zum Betreff: **Ersatzmaßnahme (Baumpflanzung) für den Ausbau der Kreisstraße 18 durch die Ortschaft Warnow**

Reg.-Nr.: 07740/18

PE-Nr.: 07740/18

ONTRAS Gastransport GmbH
Ferngas Netzgesellschaft mbH
VNG Gasspeicher GmbH
Erdgasspeicher Peissen GmbH

Im angefragten Bereich befinden sich keine Anlagen und keine zurzeit laufenden Planungen der/s oben genannten Anlageneigentümer/s.
Wir haben keine Einwände gegen das Vorhaben.

Auflage:

Sollte der Geltungsbereich bzw. die Planung erweitert oder verlagert werden oder der Arbeitsraum die dargestellten Planungsgrenzen überschreiten, so ist es notwendig, eine erneute Anfrage durchzuführen. Sofern im Zuge des o.g. Vorhabens Baumaßnahmen vorgesehen sind, hat durch den Bauausführenden zeitnah vor Baubeginn eine erneute Anfrage zu erfolgen.

GasLINE Telekommunikationsnetzgesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. KG
GUGAS GmbH
EMB Erdgas Mark Brandenburg GmbH
innogy Gas Storage NWE GmbH

Bitte beachten Sie, dass GDMcom nur für einen Teil der Anlagen dieses Betreibers für Auskunft zuständig ist. Im angefragten Bereich befinden sich keine von uns verwalteten Anlagen der/des oben genannten Anlagenbetreiber/s, ggf. muss aber mit Anlagen der oben genannten bzw. anderer Anlagenbetreiber gerechnet werden. Wir verweisen an dieser Stelle zur Einholung weiterer Auskünfte auf die folgenden Anlagenbetreiber:

GasLINE Telekommunikationsnetzgesellschaft Deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. KG
Paesmühlenweg 10+12
47638 Straelen

GUGAS GmbH
Herr Heidschmidt
Zehntfeldweg 17
17087 Altentreptow

EMB Erdgas Mark Brandenburg GmbH
Großbeerenstr. 181-183
14482 Potsdam

innogy Gas Storage NWE GmbH
Flamingoweg 1
44139 Dortmund

Weitere Anlagenbetreiber

Bitte beachten Sie, dass sich im angefragten Bereich Anlagen Dritter befinden können, für die GDMcom für die Auskunft nicht zuständig ist.

- Dieses Schreiben ist ohne Unterschrift gültig. -

Leitungsträger

Global Connect GmbH
Wendenstraße 377
20537 Hamburg

Von: _Leitungsanfragen
An: info@plantago-planung.de
Betreff: Re: AW: Abfrage der Leitungsträger Lfd-Nr.: 1938
Datum: Montag, 30. April 2018 08:21:46
Anlagen: [image001.png](#)
[Nutzungsbedingungen_.pdf](#)
[AW Abfrage der Leitungsträger \(391 KB\).msg](#)

Sehr geehrte Frau Schmal,

Wir bestätigen den Eingang Ihrer Anfrage vom 26.04.2018 und bedanken uns für Ihre Anfrage.

Wir teilen Ihnen mit, dass in dem von Ihnen genannten Bereich keine Anlagen vorhanden sind und derzeit auch keine geplant sind.
Gegen die geplanten Baumaßnahmen bestehen unsererseits keine Bedenken.
Muß es bei Ihnen nicht heißen „Plantago Landschaftsplanung Alida Schmal“ oder „Alida Schmal Plantago Landschaftsplanung“?

Anbei senden wir Ihnen zu Ihrer Information und für zukünftige Anfragen unsere Nutzungsbedingungen.

Bitte senden Sie ihre Anfragen für das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern zukünftig ausschließlich über das Portal www.infrest.de.

Mit freundlichen Grüßen/best regards



GlobalConnect

Torsten Schmidt/Documentation

E-Mail: leitungsanfragen@globalconnect.de

GlobalConnect Netz GmbH
Wendenstraße 377, D-20537, Hamburg, Germany
Tel.: +49 (0)40 / 299 976-88
www.globalconnect.dk / Tilmeld dig vores målrettede nyheder

The information transmitted is intended only for the person or entity to which it is addressed and may contain confidential and/or privileged material. Any review, retransmission, dissemination or other use of, or taking of any action in reliance upon, this information by persons or entities other than the intended recipient is prohibited. If you received this in error, please contact the sender and delete the material from any computer.

Anhang 4

Ökokontovereinbarung NWM 003

Ausbau der K 18 Ortsdurchfahrt Warnow

Abschnitt 010 km 8,235 bis km 9,341

Vereinbarung Ökokonto

Zwischen der

Gemeinde Selmsdorf
vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Marcus Kreft
und den stellv. Bürgermeister Udo Gutschke
über Amt Schönberger Land
Am Markt 15
23923 Schönberg

nachfolgend „Eigentümer“

und dem

Landkreis Nordwestmecklenburg
-Die Landrätin-
Rostocker Straße 76
23970 Wismar
Vertreten durch den Fachdienst Bau- und Gebäudemanagement, Fachdienstleiter Herrn Bohm

nachfolgend -Ausgleichspflichtige-

wird folgende

Vereinbarung zur finanziellen Ablösung der Nutzung von Flächenäquivalenten des Ökokontos NWM 003 „Streuobstwiese Selmsdorf“ M1 der Gemeinde Selmsdorf im Rahmen von Ausgleichsleistungen zum Bauvorhaben Ausbau der K 18 Ortsdurchfahrt Warnow

Als Ersatzmaßnahme in der Gemarkung Selmsdorf-Dorf, Flur 3, Flurstück 230/41 wird die „Streuobstwiese Selmsdorf“ M 1 mit einem anteiligen Flächenäquivalent von 1.025 m² Kompensationsflächenäquivalenten (KFÄ) dem Landkreis im Zuge des Bauvorhabens „Ausbau der K 18 Ortsdurchfahrt Warnow“ anteilig zugeordnet.

Zur Sicherung der Maßnahme wird diese finanzielle Vereinbarung zur Ablösung von 3.075 € netto in Worten – Dreitausendfünfundsiebzig- Euro zzgl. 19% MwSt (1 KFÄ kostet 3 € netto) mit der Gemeinde Selmsdorf und dem Landkreis Nordwestmecklenburg geschlossen.

Die Gemeinde Selmsdorf übernimmt keinerlei Haftung für die rechtliche Eignung der zur Verfügung gestellten Maßnahme für den Ausgleichszweck des Ausgleichspflichtigen, diese ergibt sich ausschließlich aus dem Landschaftspflegerischen Begleitplan des Bauvorhabens. Die prinzipielle Eignung der Ökokontomaßnahme als Ausgleich für den oben beschriebenen Eingriff wurde durch die zuständige Untere Naturschutzbehörde bestätigt.

Die Ablösesumme in Höhe von **3.659,25 € brutto** ist vom Ausgleichspflichtigen mit Erteilung der Baugenehmigung nach Zugang der Zahlungsaufforderung des Eigentümers zu den dort benannten Zahlungsmodalitäten (14 Tage nach Zugang der Zahlungsaufforderung, Bankverbindung), spätestens jedoch 3 Monate nach Erteilung der Baugenehmigung, zu leisten.

Der Ausgleichspflichtige hat selbständig den Eigentümer über die Erteilung der Baugenehmigung innerhalb 14 Tagen zu informieren.

Der vollständige Übergang der Ökopunkte erfolgt erst mit Zahlungseingang.

Wismar, den

Selmsdorf, den 06.12.2017

Bohm, Fachdienstleiter
Landkreis Nordwestmecklenburg
FD Bau und Gebäudemanagement
Postanschrift: 23958 Wismar, PF 15 65
Dienstszitz: 23936 Grovesmühlen
Börzower Weg 3

Bürgermeister

1. stellv. Bürgermeister